



Weiterbildung 2022

WEITERE VERANSTALTUNGEN
UND ANMELDUNG UNTER
www.caritascampus.de

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.



Weiterbildung 2022

Berufsgruppenübergreifende Seminare

Christliche und interreligiöse Bildung

IT und Büroorganisation

Gesundheits-, Alten- und Behindertenhilfe

Soziale Integration

Jugend- und Familienhilfe

**Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.**



So erreichen Sie uns:

Organisation und Teilnehmerfragen

Gisela Krämer

Telefon: (0221) 2010-113

Email: gisela.kraemer@caritasnet.de

Dominika Maria Lewerenz

Telefon: (0221) 2010-350

Email: dominikamaria.lewerenz@caritasnet.de

Mandy Schneider

Telefon: (0221) 2010-276

Email: mandy.schneider@caritasnet.de

Tatjana Turco

Telefon: (0221) 2010-125

Email: tatjana.turco@caritasnet.de

Inhaltliche Fragen

Für inhaltliche Fragen wenden Sie sich bitte an die in den Kapiteln benannten Ansprechpersonen oder an

Heike Lammertz-Böhm

Referentin der Abteilung Fort- und Weiterbildung

Telefon: (0221) 2010-260

Email: heike.lammertz@caritasnet.de

Das gesamte Programm und die aktuelle Übersicht über freie Plätze finden Sie im Internet unter www.caritascampus.de.

Dort steht Ihnen jederzeit die Online-Anmeldung zur Verfügung und Sie können unsere CampusNews abonnieren.



Herausgeber:

Diözesan-Caritasverband

für das Erzbistum Köln e.V.

Abteilung Fort- und Weiterbildung

Georgstr. 7, 50676 Köln

Verantwortlich

Markus Linden-Lützenkirchen

Layout, Satz und Produktion

Klever Digital

Düsseldorfer Str. 172

51063 Köln

Telefon: (0221) 670 278-80

Email: info@kleverdigital.de



Vorwort

Liebe Bildungsinteressierte,

die vergangenen Monate der Corona-Pandemie haben vielen Menschen sehr viel abverlangt: Eine Ausnahmezeit, voller Unsicherheit und Angst; schwere Arbeitsbelastung und Sorge darum, wie es weitergehen soll und wann das endlich ein Ende hat prägten den Alltag. Ungewohnt und befremdet haben wir große Anteile unseres beruflichen und privaten Lebens in die Hand von Politik und Wissenschaft legen müssen. Zum Glück ist es der wissenschaftlichen Forschung und Entwicklung gelungen, schnell und erfolgreich zu agieren und konkrete Wege aus der Pandemie zu entwickeln. Der englische Philosoph Herbert Spencer hat es so formuliert: „Das große Ziel von Bildung ist nicht wissen, sondern handeln.“

Das Weiterbildungsprogramm 2022 des CaritasCampus möchte Sie, als haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in unseren Einrichtungen und Diensten gleichermaßen zu Bildung und Handeln ermutigen – ganz konkret bei Ihren tagtäglichen Herausforderungen. Die Angebote umfassen sowohl bewährte Seminare als auch neue Formate wie zum Beispiel das Online-Seminar „Agile Haltung und agile Methoden verstehen und ausprobieren“ oder unterschiedliche Seminare für Führungskräfte.

Um Ihnen eine größere Übersichtlichkeit zu bieten, finden Sie das Seminarangebot in mehrere Bereiche unterteilt – das farbige Inhaltsverzeichnis bietet dazu eine gute Orientierung. Zur Wahl stehen Bildungsangebote mit übergreifenden Inhalten und Spezialthemen für Ihre Funktion oder Berufsgruppe. Besonders hinweisen möchten wir Sie auf unsere neuen Angebote im Themenbereich „Digitalisierung und Social Media“. Hier finden Sie zahlreiche Angebote, die Sie zum Beispiel bei der Moderation von Onlinemeetings, bei der Onlineberatung oder bei der Führung von Mitarbeitenden im Homeoffice unterstützen.

Die über 400 Angebote wurden didaktisch deutlich erweitert. Sie können nun auch Web-Seminare und gemischte Formate wählen sowie Inhouse-Seminare und Teamschulungen buchen.

Selbstverständlich achten wir bei den Bildungsformaten mit Präsenzanteilen auf die jeweils aktuell geltenden Regeln der CoronaSchVO. Das gilt sowohl für die Veranstaltungen im DiCV als auch bei unseren Partnern vor Ort. Ihre Gesundheit ist uns wichtig, daher bieten wir Ihnen ein Höchstmaß an Sicherheit.

Alle Bildungsangebote finden Sie auch online auf www.caritascampus.de. Darüber hinaus sind hier aktuelle Angebote aufgeführt, die kurzfristig ins Programm aufgenommen wurden. Nutzen Sie zusätzlich unsere kostenfreien monatlichen CAMPUSNEWS und registrieren Sie sich mit Ihrem Smartphone oder PC auf unserer Internetseite.

Machen Sie gerne etwas für sich daraus - wir freuen uns auf Sie!



Dr. Frank Joh. Hensel
Diözesan-Caritasdirektor

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Geschäftsbedingungen	7
Berufsgruppenübergreifende Seminare	9
Methoden und Qualitätsmanagement	10
Prävention	39
Digitalisierung und Social Media	65
Management und Führung	85
Persönlichkeit und Selbstmanagement	126
Exerzitien und spirituelle Angebote	138
Online-Seminare	143
Christliche und interreligiöse Bildung	213
IT und Büroorganisation	215
Gesundheits-, Alten- und Behindertenhilfe	301
Krankenhäuser	312
Altenhilfe	313
Behindertenhilfe	314
Soziale Integration	337
Ehrenamtliches Engagement	360
Recht	363
Jugend- und Familienhilfe	365
Unsere Kooperationspartner	453

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für die Teilnahme an Veranstaltungen

Allgemeine Hinweise

Diese AGB sind Bestandteil von Vereinbarungen mit dem Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V. (DiCV Köln). Sie gelten für alle Bildungsveranstaltungen des DiCV Köln, sofern sich aus der Ausschreibung beziehungsweise den gesondert getroffenen Vereinbarungen keine anderen Vertragsbedingungen ergeben.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online über unsere Internetseite www.caritascampus.de an. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Nach Abschluss der Anmeldung erhalten Sie eine automatisierte E-Mail als Eingangsbestätigung. Diese E-Mail ist keine Anmeldebestätigung. Sie enthält lediglich alle übermittelten Anmeldeinformationen zu Ihrer Kontrolle. Nach Bearbeitung der Anmeldungen durch uns erhalten Sie spätestens nach einem 48 Stunden eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Durch die Anmeldebestätigung kommt der Vertrag zustande. Können Anmeldungen nicht berücksichtigt werden, weil die Veranstaltung bereits belegt ist, erfolgt eine Absage per E-Mail.

Teilnahmebeitrag

Rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie alle aktuellen Informationen zur Veranstaltung sowie eine Rechnung über den Teilnahmebeitrag. Die Höhe des Teilnahmebeitrags ergibt sich aus der jeweiligen Ausschreibung der Veranstaltung. Der reduzierte Preis ist Mitarbeitenden der Mitgliedsorganisationen

des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln e. V. vorbehalten. Bei den Online-Seminaren erhalten auch die Mitarbeitenden der Kooperationspartner den reduzierten Preis.

Rücktritt

Sie können jederzeit vor Veranstaltungsbeginn vom Vertrag zurücktreten. Ein Rücktritt bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn bleibt für Sie vollständig kostenfrei. Es entstehen keine Stornokosten. Der Rücktritt muss per E-Mail erfolgen.

Bei Abmeldungen, die kurzfristiger eingehen, stellen wir den Teilnahmebeitrag in Rechnung. Sie haben jedoch die Möglichkeit, uns per E-Mail eine Ersatzperson zu benennen. Werden Leistungen nur zum Teil in Anspruch angenommen, führt dies nicht zu einem Anspruch auf Minderung oder Erstattung der Teilnahmegebühr.

Veranstaltungen können von uns abgesagt werden,

- wenn der Dozent ausfällt,
- wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird oder
- aufgrund höherer Gewalt oder sonstigen unvorhersehbaren Ereignissen außerhalb des Einflussbereiches des DiCV Köln.

Kommt eine Veranstaltung nicht zustande, werden wir Sie unverzüglich informieren und den gezahlten Teilnahmebeitrag zurückerstatten. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Änderungsvorbehalt

Der DiCV Köln behält sich vor, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische (zum Beispiel räumliche/zeitliche) Änderungen oder Abweichungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Nutzen der angekündigten Veranstaltung für die Teilnehmenden nicht wesentlich ändern und sie sich in einem für die Teilnehmenden zumutbaren Rahmen befinden.

Weiterhin behält der DiCV Köln sich vor, die vorgesehenen Dozent_innen im Bedarfsfall (z. B. Krankheit) durch andere hinsichtlich des angekündigten Themas gleich qualifizierte Personen zu ersetzen.

CORONA-Regelungen

Der DiCV setzt die für NRW gültigen Vorgaben der aktuellen Fassung der Coronaschutzverordnung um. Die Teilnehmenden werden vor Seminarbeginn über die jeweiligen Hygienekonzepte informiert. Von einer eventuellen Verpflichtung zum Tragen einer Maske kann nicht befreit werden.

Bildungspunkte (ECTS) und Pflegepunkte (RbP)

Im Rahmen der Entwicklung zu lebenslangen kompetenzorientierten Weiterbildungssystemen gewinnen persönliche Weiterbildungskonten zunehmend an Bedeutung. Punktsysteme bieten ein für Dienstgeber und Dienstnehmer transparentes System, mit dem Bildungsaktivitäten dargestellt werden können.

Daher weisen Ausschreibungen und Teilnahmebestätigungen der Bildungsangebote des CaritasCampus die Bildungspunkte in Anlehnung an das European Credit Transfer System (ECTS) aus. Angebote im Bereich der Behinderten-, Kranken- und Altenhilfe weisen zusätzlich die Pflegepunkte gemäß der Registrierung beruflich Pflegenden (RbP) aus.

Die Anerkennung im Rahmen einer akademischen Ausbildung wird von der jeweiligen Hochschule entschieden.

Teilnahmebestätigung

Nach Beendigung der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung, in der das Thema und die Daten der Veranstaltung aufgeführt sind.

Datenschutz

Unsere Teilnahmebedingungen schließen unsere Datenschutzbestimmungen ein.

Haftung

Jegliche Schadensersatzansprüche, die nicht die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit betreffen, sind, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit unsererseits vorliegt, ausgeschlossen.

Standards für Zertifikatskurse

Der Kursumfang für Zertifikatskurse liegt bei mindestens 80 Unterrichtsstunden (10 Tage). Die Teilnahme an allen Unterrichtsstunden ist verpflichtend. Versäumte Unterrichtsinhalte durch entschuldigtes Fehlen (zum Beispiel Krankheit) müssen qualifiziert nachgearbeitet werden. Es dürfen nicht mehr als 20% der Unterrichtsstunden versäumt werden.

In allen Zertifikatskursen müssen die Teilnehmenden nachprüfbare Leistungen erbringen. Alle Teilnehmenden an Zertifikatskursen, die die Leistungen für das Erlangen des Zertifikats erbracht haben, erhalten zum Abschluss der Veranstaltung durch die Kursleitung ein Zertifikat. Die anderen Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung mit Angaben zur Teilnahmefrequenz.

Tiere

Bei allen Veranstaltungen ist es verboten, Tiere mitzubringen.

Berufsgruppenübergreifende Seminare

Wir freuen uns, dass unsere berufsgruppenübergreifenden Seminare im vergangenen Jahr auf große Resonanz gestoßen sind und bieten Ihnen in diesem Jahr Seminare zu folgenden Themen an:

- Prävention, Methoden und Qualitätsmanagement
- Digitalisierung und Social Media
- Management und Führung
- Persönlichkeit, Selbstmanagement und Exerzitien
- Online-Seminare

Digitalisierung sozialer Arbeit geschieht vielfach und unaufhaltsam. Größere Markttransparenz, vermehrte Konkurrenz durch kleine Anbieter sozialer Dienstleistungen, veränderte Arbeitsplätze, Onlinemeetings, Homeoffice, neue Führungsaufgaben sind hier nur einige Schlagworte.

Wir versorgen Sie mit dem nötigen Know-how und unterstützen Sie bei Ihrer fachlichen und persönlichen Entwicklung damit Sie mit Inspiration und Kompetenz weiterkommen.

Im Jahr 2022 bieten wir Ihnen zusätzlich Web-Seminare an. Unser Angebot an Online-Seminaren haben wir deutlich erweitert. Das gesamte Angebot ergänzen wir ständig auf unserer Internetseite www.caritascampus.de.

Für den Bereich „Berufsgruppenübergreifende Seminare“ ist Frau Heike Lammertz-Böhm (Referentin in der Abteilung Fort- und Weiterbildung) verantwortlich. Sie steht Ihnen als Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen gerne unter 0221 2010-260 oder heike.lammertz@caritasnet.de zur Verfügung.

Psychisch kranke Menschen spielen in caritativen Einrichtungen und Diensten eine immer größere Rolle.

Die Fortbildung bietet einen praxisbezogenen und klientenorientierten Überblick über wichtige psychiatrische Erkrankungen. Sie vermittelt Grundlagen zum Verständnis und zur Einschätzung erkrankter Menschen und ihrer Probleme, Schwierigkeiten und Chancen.

Praxisbeispiele und Fragen der Teilnehmenden sind erwünscht!

Die Themen im Einzelnen:

- Psychosen, besonders Schizophrenie;
- affektive Störungen (Depression, Manie, Bipolare Störung);
- Persönlichkeitsstörungen sowie
- neurotische Störungen und Belastungsstörungen (Überblick).

23322-019

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

28.01.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

11

Zielgruppe

Mitarbeitende Katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115 €

Normaler Preis für Externe

140 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Prof. Dr. med. Wolfgang
Schwarzer
Dozent an der KatHo NRW,
Abt. Köln

Einfach visualisieren

Mit professioneller Flipchart-Gestaltung Teilnehmende begeistern

Das menschliche Gehirn speichert Bilder leichter und vor allem dauerhafter ab als abstrakte Worte. Inhalte lassen sich daher schneller und wesentlich nachhaltiger vermitteln und werden besser verstanden, aufgenommen und behalten, wenn sie mit Bildern verknüpft sind. Visualisierung hilft zudem, Informationen auf das Wesentliche zu reduzieren und komplexe Zusammenhänge sichtbar zu machen.

Das Praxistraining vermittelt die Verwendung von einfachen grafischen Elementen zur Darstellung von Inhalten auf dem Flipchart. Sie erlangen Werkzeuge und Fähigkeiten, welche Sie sofort in der eigenen Praxis anwenden können, zum Beispiel für die Moderation von Workshops, die Arbeit in Seminaren, Trainings, Coachings oder für die Mediation.

Folgende Inhalte werden in kurzen Impulsen vorgestellt und in praktischen Übungen ausprobiert und umgesetzt:

- Grundlagen: Lesbare Schrift, Farben, Formen, Dynamik;
- Elemente: Figuren, Symbole, Gesichter, Pfeile, et cetera;
- Welt der Bildersprache: vom Begriff zum Bild kommen;
- Menschen grafisch visualisieren;
- Emotionen, Gefühle und Bedürfnisse abbilden sowie
- Aufbau und Gestaltungselemente von Flipchart-Präsentationen.

Das praktische Anwenden und Ausprobieren steht im Mittelpunkt des Trainings. Künstlerisches Talent ist nicht erforderlich, wohl aber der Mut zum (Ver-)Malen!

23322-001

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

21.02.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende Katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115 €

Normaler Preis für Externe

140 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Jörg Schmidt
Trainer für Visualisierung

Material

Bitte bringen Sie bequeme
Schuhe mit.

Systemisch Querdenken und Humor als Quelle für Inspiration und professionelles Handeln

Querdenken hat im systemischen Arbeiten eine lange Tradition: Erfrischend und ungewöhnlich bewirkt bisweilen mehr als seriös und gewöhnlich. Auch was für Designer gilt, hält immer mehr Einzug in andere professionelle Bereiche: Arbeit kann kreativ sein und darf Spaß machen! So ist es nicht verwunderlich, dass die Regeln des sogenannten Design Thinking auf andere Arbeitskontexte übertragen werden.

Daneben wird die Bedeutung von Humor – beispielsweise für Soziale Arbeit – zunehmend diskutiert und erprobt. Dass Lachen und Freude die Gesundheit fördern, ist unbestritten und durch zahlreiche Studien belegt. Auch die Hirnforschung bietet hierzu erstaunliche Erkenntnisse.

Das Seminar bietet Ihnen folgende Themen:

- professioneller Habitus: Querdenken und Humor als Haltung;
- Konstruktivismus und seine Bedeutung für den Alltag;
- Querdenken leicht gemacht: Systemische Interventionen;
- Techniken zur Förderung von Kreativität;
- Einsatz von Humor in verschiedenen Settings und Kontexten sowie
- Nur Mut! - Das Schräge lieben lernen.

Das grundlegende Ziel dieses praxisorientierten Seminars ist, Freude und Kreativität im Arbeitsalltag zu fördern sowie die berufliche Handlungskompetenz zu erhöhen. Durch die Haltung des Querdenkens und Humor werden die Teilnehmenden dazu befähigt, neue und ungewöhnliche Herangehensweisen zu entwickeln, ihr Methodenrepertoire zu erweitern sowie Lebendigkeit und Leichtigkeit in die Arbeit einfließen zu lassen.

23322-005

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

07.03.2022, 08.03.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende Katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

230 €

Normaler Preis für Externe

280 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Kerstin Schmidt
Diplom-Pädagogin,
Systemische Therapeutin,
Beraterin, Supervisorin und
Institutionsberaterin (SG)

Web-Seminar: Basiswissen Psychische Erkrankungen

Praxisnahes Wissen für die Arbeit mit
psychisch beeinträchtigten Menschen

In der Beratung und Pflege von Menschen ist es hilfreich, über ein Basiswissen zu psychischen Erkrankungen zu verfügen. Hierdurch erfahre ich als Mitarbeiter_in Wissen und damit Sicherheit in der Einschätzung von Entwicklungen bei Klienten/Bewohnern und kann angemessene Hilfen erbringen beziehungsweise veranlassen.

In dem Seminar wird ein Einblick in folgende Störungsbilder beziehungsweise Erkrankungen gegeben:

- Persönlichkeitsstörungen, insbesondere die Borderline-Persönlichkeitsstörung;
- Psychose/Schizophrenie;
- neurotische Störungen;
- Manie und Depression;
- Depression (in diesem Rahmen wird auch das Thema Suizidalität angesprochen).

Es wird übersichtsartig auf Behandlungs- und Therapiemöglichkeiten eingegangen und angeregt, auf welche Weise Mitarbeitende in Ihrem Arbeitsfeld Menschen mit diesen Störungsbildern wirksam unterstützen können.

23322-015

Datum

21.03.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:15 Uhr

Teilnehmende (max.)

10

Zielgruppe

Mitarbeitende Katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

100 €

Normaler Preis für Externe

120 €

Referent/in

Klemens Hundelshausen
Diplom-Sozialarbeiter,
Krankenpfleger, psychologischer
Heilpraktiker, Systemischer
Berater

Mentale Fitness für Beruf und Alltag

Neue Potenziale erschließen – mit System und Freude

In Beruf und Alltag müssen wir uns immer wieder auf Neues einstellen, komplexe Aufgaben meistern und dabei vieles im Kopf abspeichern: Namen, Fakten, Fachbegriffe und natürlich die zahlreichen PINs und Passwörter. Da ist mentale Fitness gefragt.

Glücklicherweise liebt unser Gehirn neue Herausforderungen und Abwechslung. Es belohnt uns mit positiven Gefühlen, wenn wir die Möglichkeiten nutzen, die in uns stecken.

Erfahren und erleben Sie, wie es Ihnen gelingt,

- Ihre Konzentration, Aufmerksamkeit und Kreativität zu steigern;
- sich Wichtiges mit fast spielerischer Leichtigkeit zu merken;
- den roten Faden für Präsentationen und Reden parat zu haben;
- bei der täglichen Informationsflut das Wesentliche zu erfassen;
- auch in turbulenten Zeiten den Überblick zu bewahren sowie
- sich zwischendurch immer mal wieder zu entspannen.

Eine abwechslungsreiche, interaktive Seminargestaltung unter Berücksichtigung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, Spaß und Erfolgserlebnisse motivieren Sie, die Strategien und Techniken sofort im (beruflichen) Alltag umzusetzen. Sie erhalten ein umfangreiches Set von Übungsmaterialien, um auch nach dem Seminar am Ball zu bleiben.

Als Inhalte lernen Sie kennen:

- mentales Aktivierungstraining;
- wirkungsvolle, leicht zu erlernende Merkstrategien;
- gehirnfreundliche Lern- und Arbeitstechniken;
- kurze Bewegungs- und Entspannungsübungen sowie
- Impulse für mehr Power und Gelassenheit.

23322-012

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

05.04.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende Katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115 €

Normaler Preis für Externe

140 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Christiane Matern
Diplom-Pädagogin

Kommunikation unter Stress – die Haltung macht es!

In herausfordernden Situationen bewusst
und wirkungsvoll kommunizieren

Wir kommunizieren ständig, ob wir wollen oder nicht, bewusst und unbewusst. Gerade unter Stress läuft vieles unbewusst ab. Mit mehr Bewusstsein können wir unsere Haltung und Kommunikation so fördern, dass uns selbst unter Stress Kommunikation gelingt – auf allen Ebenen. Das tut uns und unseren Mitmenschen gut und fördert damit auch unsere Gesundheit!

In diesem Seminar erfahren und erleben Sie, wie Ihre Haltung zumeist unbewusst auf Ihr Verhalten und Ihre Kommunikation wirkt. Darüber hinaus finden Sie mit Gleichgesinnten gemeinsam und für sich heraus, was Sie im Alltag für sich tun können, um auch in Stresssituationen bei sich zu bleiben und wirkungsvoll zu kommunizieren.

Manchmal sind es vermeintlich kleine Schritte, die sehr wirkungsvoll sind. Genau diese erproben Sie in Teams in einem geschützten und vertrauensvollen Raum anhand von Fallbeispielen aus Ihrer Praxis, um sie zu verinnerlichen und im Alltag abrufen zu können.

Es geht im Seminar um folgende Themen:

- Die Haltung macht's – wie das Unbewusste auf unsere Kommunikation wirkt
- Stress – was passiert in unserem Körper und Kopf und wie finden wir einen Ausweg?
- Kopf, Körper, Gefühle, Kommunikation – Veränderung auf allen Ebenen
- Jede und jeder braucht etwas anderes – persönliche Hilfen für den Alltag finden
- Ab und zu braucht es eine Grenze – Nein sagen können will geübt sein
- Stärken stärken – wahre Schätze für gelingende Kommunikation.

Voraussetzung sind die Bereitschaft zur Selbstreflexion und die Freude am Lernen.

23322-017

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

07.04.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Zielgruppe

Mitarbeitende Katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115 €

Normaler Preis für Externe

140 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Bettina Zeidler
kommweit GbR, Trainerin und
Coach

Das Essentielle vom Systemischen – kompakt gelernt

Systemisches Grundwissen für an Systemen interessierte Praktiker_innen

In immer komplexer werdenden Arbeitswelten wollen wir Ihnen mit unserem Angebot einen tieferen Einblick in systemisches Arbeiten geben und Sie gleichzeitig befähigen, systemische Methoden kompetent einzusetzen.

Dabei ist es unser Anliegen, das erworbene Wissen mit Ihnen zu einer systemischen Haltung der Wertschätzung, Neugierde, Eigenverantwortung und Neutralität zu entwickeln.

Ziele des Seminars:

- Vermittlung der Grundhaltung systemischen Denkens und Arbeitens;
- Erlernen zentraler Handwerkszeuge wie zum Beispiel Gesprächsführung mit Ziel- und Auftragsklärung, Fragetechniken, aktivierende Interventionen;
- Reflexion des eigenen Interaktionsstils in Systemen;
- lösungsorientierter Umgang mit herausfordernden Ausnahmesituationen;
- systemische Grundlagen und Prinzipien;
- systemische Fragetechniken wie zirkuläre Fragen, hypothetische Fragen, Skalierungsfragen, Wunderfragen;
- Gesprächsführungskompetenzen;
- vom Kontakt zum Kontrakt: Aufträge aushandeln;
- Visualisierungstechniken (Genogramm) und aktivierende Methoden (Skulptur);
- Beobachtung im Prozess nutzen: das Reflecting Team;
- handlungserweiternde Interventionen: Reframing, Arbeit mit Metaphern, Einsatz narrativer Techniken;
- Kommunikationsanalyse in Systemen;
- Systemerkennung, Systemdiagnostik, Hypothesenbildung sowie
- Stärkung durch Selbstreflektion für die eigene systemische Arbeit.

23322-003

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

25.04.2022, 26.04.2022,
13.06.2022, 14.06.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende Katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

460 €

Normaler Preis für Externe

560 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Birgit Wolter
Diplom-Heilpädagogin,
Systemische Therapeutin und Beraterin (SG/DGSF), Lehrende für Systemische Therapie und Beratung (DGSF), Lehrende am Institut für Systemische Familientherapie

Basiswissen Psychische Erkrankungen – Vertiefungsseminar

Praxisnahes Wissen für die Arbeit mit psychisch beeinträchtigten Menschen

In der Beratung, Betreuung und Führung von Menschen ist es hilfreich, über Wissen zu psychischen Erkrankungen zu verfügen. Hierdurch erfahre ich als Mitarbeitende_r Kenntnisse und damit Sicherheit in der Einschätzung von Entwicklungen und kann angemessene Hilfen erbringen beziehungsweise veranlassen.

Das Vertiefungsseminar unterstützt Sie darin, Ihr erworbenes Wissen zum Thema für die konkrete berufliche Praxis zu nutzen.

Das bedeutet, wir gehen ein auf:

- die Kontaktgestaltung und Gesprächsführung;
- realistische und konkrete Möglichkeiten der Hilfestellung;
- Nutzung von Netzwerken;
- unserem Auftrag gemäße Unterstützung Betroffener unter Achtung der persönlichen und betrieblich gesetzten Grenzen.

Berücksichtigt wird beispielhaft die Situation von Klient_innen, die von Burnout, Depression, spezielle Persönlichkeitsstörungen oder einer Psychose betroffen sind.

Hierdurch erfahre ich als Mitarbeitende_r Wissen und damit Sicherheit in der Einschätzung von Entwicklungen bei Klienten/Bewohnern und kann angemessene Hilfen erbringen beziehungsweise veranlassen.

In dem Seminar wird ein Einblick in folgende Störungsbilder beziehungsweise Erkrankungen gegeben:

- Persönlichkeitsstörungen, insbesondere die Borderline-Persönlichkeitsstörung;
- Psychose/Schizophrenie;
- neurotische Störungen;
- Manie und Depression sowie
- Depression (in diesem Rahmen wird auch das Thema Suizidalität angesprochen).

23322-016

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

11.05.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

10

Zielgruppe

Mitarbeitende Katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115 €

Normaler Preis für Externe

140 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Klemens Hundelshausen
Diplom-Sozialarbeiter,
Krankenpfleger, psychologischer
Heilpraktiker, Systemischer
Berater

Es wird übersichtsartig auf Behandlungs- und Therapiemöglichkeiten eingegangen und darauf, auf welche Weise Mitarbeitende in Ihrem Arbeitsfeld Menschen mit diesen Störungsbildern wirksam unterstützen können.

23322-016

Partizipative Prozesse professionell moderieren

Ein Werkzeugkasten für die Moderation von (Groß-)Gruppen und Teams

Dieser zweitägige Praxisworkshop richtet sich an Menschen, die (Groß-)Gruppen und Teams unter partizipativen Gesichtspunkten moderieren und ihre Moderationen professionalisieren möchten.

Das Seminar widmet sich folgenden Fragestellungen:

- Wie kann ich Veranstaltungen/Prozesse so anregend gestalten, dass die Beteiligten ihr volles Potential einbringen und entfalten können?
- Welche Haltung und Einstellungen benötigt eine Moderation, damit sich die Beteiligten ermutigt und eingeladen fühlen, sich vollständig einzubringen?
- Worin unterscheidet sich die Rolle der Moderation in beteiligungsorientierten Prozessen gegenüber herkömmlichen Moderationen?

Die Inhalte im Überblick:

- Welche Methoden eignen sich besonders für die zielorientierte Begleitung partizipativer Prozesse? Und welche Auswirkungen haben partizipative Moderationsmethoden auf Rolle und Verständnis von Moderation?
- Das eigene Anliegen im Fokus, den eigenen Rahmen sichern: Herstellen einer sicheren Arbeitsbasis im Seminar. Stärken, Ressourcen, Lernfelder: Was bringe ich mit und wo sehe ich Entwicklungsbedarf?
- Moderation und partizipative Moderation, kleiner Unterschied – große Wirkung – Selbstreflexion: Haltungen, Einstellungen, Rollenverständnis;
- Methodenkompetenz erweitern, Anwendungsfelder im Blick, Index-Fragen, Aufstellungen, Stationenarbeit, Modellierung von Prozessen;

23322-010

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

23.06.2022, 24.06.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende Katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

230 €

Normaler Preis für Externe

280 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Helga Weiß
Diplom-Betriebswirtin,
Mediatorin, Trainerin, Coach

- Partizipative Methoden in Szene setzen, das eigene Handlungsrepertoire erweitern und ausprobieren, mit guter Vorbereitung zum Ziel;
- Umgang mit schwierigen Situationen, neue Handlungswege finden, bin ich noch wichtig? Umgang mit starken Gefühlen, Vorwürfen und Kritik;
- Praxistransfer – Umsetzung in die Praxis gestalten: meine nächsten Schritte.

Das Seminar zeichnet sich methodisch durch eine Vielzahl von Übungen an konkreten Fällen aus dem Arbeitsalltag, Einzel- und Gruppenarbeit sowie intensive Trainer- und Teilnehmerfeedbacks aus. Hierdurch können Sie eigene Grenzen erkennen, Widerstände auflösen und Sicherheit gewinnen.

Persönlichkeitsstörungen

Fachtag für Fachkräfte der sozialen Arbeit

Menschen mit einer Persönlichkeitsstörung gewinnen in der sozialen Arbeit immer größere Bedeutung. Persönlichkeitsstörungen führen in der Regel zu Beziehungsstörungen und Konflikten bis hin zu erheblichen sozialen Problemen.

Somit bilden persönlichkeitsgestörte Menschen eine zunehmende Klientel in allen sozialen Arbeitsfeldern. Dabei sind Persönlichkeitsstörungen häufig mit anderen psychiatrischen Erkrankungen einschließlich Sucht kombiniert (Komorbidität, Mehrfacherkrankung).

Besonders Menschen mit einer narzisstischen oder einer dissozialen (antisozialen) Persönlichkeitsstörung führen Profis schnell an ihre Grenzen und erfordern im Umgang hohe fachliche Kompetenz, daher werden diese beiden Störungsbilder intensiv besprochen.

Folgende Fragestellungen werden bearbeitet:

- Was sind Persönlichkeitsstörungen und wie kann ich sie erkennen?
- Welche Persönlichkeitsstörungen unterscheidet die Psychiatrie (ICD, DSM)?
- Wie gehe ich mit Betroffenen um? Was sollte ich beachten?
- Welches sind die Besonderheiten der narzisstischen und der dissozialen (antisozialen) Persönlichkeitsstörung?

Beispiele der Teilnehmenden aus der beruflichen Praxis sind erwünscht!

Wichtiger Hinweis: Die Borderline-Persönlichkeitsstörung wird in diesem Seminar nur grundlegend erwähnt.

23322-020

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

10.08.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende Katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115 €

Normaler Preis für Externe

140 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Prof. Dr. med. Wolfgang Schwarzer
Dozent an der KatHo NRW,
Abt. Köln

Systemische Verhandlungsführung

Gut vorbereitet schwierige Gespräche führen

Als Verhandlungspartner_in der eigenen Organisation gegenüber Geldgebern, als Teamleitung gegenüber der Gruppe, als Vorgesetzte oder Vorgesetzter gegenüber Mitarbeitenden – überall kommen Sie in die Situation verhandeln zu müssen.

Wenn Sie gut vorbereitet sind und die ein oder andere Strategie oder Taktik in der Hinterhand haben, können Sie leichter agieren und zum Ziel kommen. Wir wollen

- Verhandlungen jeglicher Art vorbereiten;
- Taktiken und Strategien der Verhandlungsführung kennenlernen;
- Qualitätskriterien für Verhandlungen sehen;
- Verhandlungsphasen üben;
- Argumentation oder Fragetechniken einsetzen sowie
- Taktik und Strategien erkennen.

Bitte bringen Sie die Bereitschaft für Übungssimulationen sowie Themen aus Ihrem Arbeitsbereich mit.

23322-007

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

05.09.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende Katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115 €

Normaler Preis für Externe

140 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Thorsten Isack
Lehrender Systemischer
Familientherapeut, Supervisor,
Trainer in Profit- und
Nonprofitorganisation

Koordination und Neurokinetik im Seniorensport

Kooperationsveranstaltung des
DJK Sportverbandes Diözesanverband Köln e.V.

Eine gute Koordination ist gleichermaßen Sturzprophylaxe wie auch Grundlage langanhaltender Mobilität. Des Weiteren ist sie als motorische Fähigkeit eng mit den Hirnleistungen und kognitiven Fähigkeiten verknüpft.

Die Fortbildung für Übungsleiter_innen und anderen Fachkräfte in der Seniorenarbeit zeigt Möglichkeiten auf, diese zentrale motorische Grundlage effektiv und mit Spaß zu trainieren.

Elemente der vom DJK Paderborn entwickelten Neurokinetik ergänzen die Methoden um Bausteine, die konkret auf neuronale Prozesse und geistige Fähigkeiten einwirken.

Senden Sie Ihre Anmeldung bitte direkt an info@djkdkvkoeln.de

23322-018

Datum

17.09.2022

Uhrzeit

10:00 - 16:30 Uhr

Zielgruppe

Mitarbeitende Katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Referent/in

Simon Niemeyer
Sport- und Bildungsreferent

Konflikte in der Kommunikation erfolgreich meistern

Ein Werkzeugkasten für eine sicherere und produktivere Kommunikation mit Mitarbeitenden und Teams

Mir ist ein respektvoller und wertschätzender Umgang im Miteinander wichtig. Gleichzeitig habe ich immer wieder unterschiedliche Herausforderungen zu bewältigen, wenn ich eine Kommunikation auf Augenhöhe, insbesondere in schwierigen Situationen und bei der Vermittlung im Konfliktfall, sicherstellen möchte.

Was kann ich konkret tun, wenn ich oder mein Gegenüber plötzlich ungeduldig, ärgerlich, unsicher wird, ein Rückzug oder Angriff droht?

Dieser zweitägige Praxisworkshop richtet sich an Menschen im beruflichen Kontext, die Störungen und Irritationen im zwischenmenschlichen Kontakt erfolgreich meistern möchten.

Inhalte im Überblick:

- Arbeit am Selbstkonzept: Meilensteine, Stärken, Lernfelder, Ziele;
- Konflikte: (M)eine Lerngeschichte, die positive Kraft von Konflikten;
- Wahr-Nehmen was ist: Wie kann ich groben Vereinfachungen widerstehen, um eine Situation wahrnehmen zu können?
- Erst verstehen, dann verstanden werden: Interventionstechniken für eine wertschätzende und wirksame Kommunikation;
- Mehr als nur Technik: Die vier Schritte der Gewaltfreien Kommunikation (nach Dr. Marshall B. Rosenberg);
- Arbeit mit dem Konfliktkompass (nach Eckerd College): den Anteil förderlicher Verhaltensweisen kennenlernen und ausbauen;
- Neun heiße Eisen: Explodieren, implodieren - geht da noch mehr?!

23322-011

Ort

Prälat-Boskamp-Haus
Georgstraße 18
50676 Köln

Datum

22.09.2022, 23.09.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende Katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

230 €

Normaler Preis für Externe

280 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Helga Weiß
Diplom-Betriebswirtin,
Mediatorin, Trainerin, Coach

- Mein Seismograph: Störgefühle und Irritationen als Chance erkennen;
- Der wunde Punkt ist getroffen – Was tun?
Beruhigungsstrategien und Stopp-Signale bei Grenzüberschreitungen.

Sie erarbeiten anhand von Fallbeispielen konkrete Kommunikations- und Verhaltensweisen und können diese im geschützten Rahmen des Workshops ausprobieren. Mit diesem Werkzeugkasten können Sie Ihre Handlungskompetenzen gezielt weiterentwickeln.

Wir sind ein Team!

Teamfähigkeit, Kommunikation, Kooperation, kreative Lösungsfindungen

Der Mensch ist ein soziales Wesen und ein Team ist mehr als die Summe seiner Teile. Eigentlich!

In vielen Teams wird allerdings nach Vorschrift und nicht ressourcenorientiert gearbeitet. Eine ungünstige Kommunikationsstruktur und mangelnde Kooperation führen zu Mehrarbeit und Frustration.

Jede und jeder übernimmt Rollen oder sie werden zugewiesen, manche dieser Rollen stehen gar nicht in der Stellenbeschreibung und erschweren den Arbeitsalltag, andere hingegen sichern eine gute Grundstimmung.

Eine wertschätzende und dennoch klare Kommunikation im Team erleichtert Arbeitsabläufe und beugt Missverständnissen vor. Manche Routinen sind sinnvoll, andere sollten überprüft oder gar erneuert werden. „Frischer Wind“ tut gut, steht aber oft im Gegensatz zu der Angst vor Veränderungen. Wie soll das also gehen und wer fängt damit an?

In diesem Seminar geht darum, sich der eigenen Rollen im Team sowie der vorhandenen Ressourcen bewusst zu werden, um Techniken der kreativen Lösungsfindung und um neue Impulse zur Verbesserung der Teamfähigkeit in Theorie und Praxis mit Methoden aus dem Improvisationstheater, der Gesprächsführung (unter anderem gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg, klientenzentrierte Gesprächsführung nach Rogers).

Kooperationsübungen, die auch im eigenen Team durchgeführt werden können, sowie Übungen zur Lobkultur runden die Inhalte ab.

23322-014

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

18.10.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende Katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115 €

Normaler Preis für Externe

140 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Dagmar Schönleber
Kabarettistin, Diplom-
Sozialarbeiterin,
Gewaltberaterin

Material

Bitte bringen Sie bequeme,
sportliche Kleidung mit.

Einfach visualisieren

Mit professioneller Flipchart-Gestaltung Teilnehmende begeistern

Das menschliche Gehirn speichert Bilder leichter und vor allem dauerhafter ab als abstrakte Worte. Inhalte lassen sich daher schneller und wesentlich nachhaltiger vermitteln und werden besser verstanden, aufgenommen und behalten, wenn sie mit Bildern verknüpft sind. Visualisierung hilft zudem, Informationen auf das Wesentliche zu reduzieren und komplexe Zusammenhänge sichtbar zu machen.

Das Praxistraining vermittelt die Verwendung von einfachen grafischen Elementen zur Darstellung von Inhalten auf dem Flipchart. Sie erlangen Werkzeuge und Fähigkeiten, welche Sie sofort in der eigenen Praxis anwenden können, zum Beispiel für die Moderation von Workshops, die Arbeit in Seminaren, Trainings, Coachings oder für die Mediation.

Folgende Inhalte werden in kurzen Impulsen vorgestellt und in praktischen Übungen ausprobiert und umgesetzt:

- Grundlagen: Lesbare Schrift, Farben, Formen, Dynamik;
- Elemente: Figuren, Symbole, Gesichter, Pfeile, et cetera;
- Welt der Bildersprache: vom Begriff zum Bild kommen;
- Grafische Visualisierung von Menschen;
- Abbildung von Emotionen, Gefühlen und Bedürfnissen;
- Aufbau und Gestaltungselemente von Flipchart-Präsentationen.

Das praktische Anwenden und Ausprobieren steht im Mittelpunkt des Trainings. Künstlerisches Talent ist nicht erforderlich, wohl aber der Mut zum (Ver-)Malen!

23322-002

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

24.10.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende Katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115 €

Normaler Preis für Externe

140 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Jörg Schmidt
Trainer für Visualisierung

Material

Bitte bringen Sie bequeme
Schuhe mit.

Nein, Jein oder doch Ja

Freundlich Nein sagen lernen – ohne Angst und schlechtes Gewissen

Häufig fällt es Menschen schwer, Grenzen zu setzen, weil sie entweder dem eigenen Gefühl, das „Nein“ oder „Nicht jetzt“ sagt, nicht trauen oder negative Emotionen des Gegenübers befürchten.

Es besteht eine gewisse Unsicherheit, den anderen mit einer Absage zu verletzen oder negative Konsequenzen für die Beziehung hervorzurufen. Daher ist es sehr hilfreich, das eigene Selbstvertrauen zu stärken und mit der Liebe zu sich selbst und dem anderen mutig „Nein“ zu sagen.

Der Workshop möchte Mut machen, die eigenen Wünsche, Ziele und Interessen auszuloten und sie selbstverständlicher zu vertreten. Das Seminar bietet einen geschützten Rahmen, um das Ziehen klarer Grenzen zu üben und eine stimmige Form dafür zu finden.

Wir werden besonders die nonverbalen Strategien in den Blick nehmen und Körperhaltung, Blick, Stimme und Gestik bewusst zu Werkzeugen der Abgrenzung machen.

23322-008

Ort

Haus Venusberg e. V.
Patricia Scheuer-De Smedt
Haager Weg 28 - 30
53127 Bonn

Datum

08.11.2022, 09.11.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende Katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

230 €

Normaler Preis für Externe

280 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Marion Oberheiden
Heilpraktikerin, systemische
Familientherapeutin, Erzieherin

Wandel in Organisationen erfolgreich gestalten

Unsere Welt ändert sich. Neu daran ist das Tempo der Digitalisierung, der Globalisierung, Werte- und demographischen Wandels. Neue Arbeit ist mehr als die alte Arbeit mit Internetanschluss. Was gestern unmöglich schien, ist heute normal und morgen überholt. Auch in Non-Profit Organisationen ändern sich Arbeitsaufträge und Geschäftsmodelle rasant.

Für die Arbeitswelt bedeutet die zunehmende Veränderungsdynamik, dass die kreativen und emotionalen Fähigkeiten des Menschen in den Fokus rücken. Denn unabhängig davon, ob diese Entwicklung Spaß macht oder Angst erzeugt oder beides, erfordert die zunehmende Vernetzung der Welt, neben aktuellem technologischen Know-how, Empathie und Leidenschaft, Kreativität und Intuition, Flexibilität und Neugier – und vor allem Mut.

Für das Überleben in der digitalen Revolution benötigen wir ein anderes Mindset, andere Haltungen und Methoden.

- Was kann ich tun, um diesen Wandel zu integrieren?
- Was ist es, was ich wirklich, wirklich will?

Roadmaps, Heldenreisen und Impact Techniken können ein Schlüssel für Veränderungsprozesse sein. An diesem Tag können Sie auf eine Heldenreise gehen, Flow-writing probieren und das mutige Gestalten zur Erweiterung der eigenen Ressourcen in den Blick nehmen. Dies sind Grundvoraussetzungen für NEW WORK.

23322-004

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Frau Hiltrud Nußbeck
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

10.11.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende Katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115 €

Normaler Preis für Externe

140 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Birgit Wolter
Diplom-Heilpädagogin,
Systemische Therapeutin und
Beraterin (SG/DGSF), Lehrende
für Systemische Therapie und
Beratung (DGSF), Lehrende
am Institut für Systemische
Familientherapie

Web-Seminar: Systemisch Querdenken und Humor als Quelle für Inspiration und professionelles Handeln

Querdenken hat im systemischen Arbeiten eine lange Tradition: Erfrischend und ungewöhnlich bewirkt bisweilen mehr als seriös und gewöhnlich. Auch was für Designer gilt, hält immer mehr Einzug in andere professionelle Bereiche: Arbeit kann kreativ sein und darf Spaß machen! So ist es nicht verwunderlich, dass die Regeln des sogenannten Design Thinking auf andere Arbeitskontexte übertragen werden.

Daneben wird die Bedeutung von Humor – beispielsweise für Soziale Arbeit – zunehmend diskutiert und erprobt. Dass Lachen und Freude die Gesundheit fördern, ist unbestritten und durch zahlreiche Studien belegt. Auch die Hirnforschung bietet hierzu erstaunliche Erkenntnisse.

Das Seminar bietet Ihnen folgende Themen:

- professioneller Habitus: Querdenken und Humor als Haltung;
- Konstruktivismus und seine Bedeutung für den Alltag;
- Querdenken leicht gemacht: Systemische Interventionen;
- Techniken zur Förderung von Kreativität;
- Einsatz von Humor in verschiedenen Settings und Kontexten sowie
- Nur Mut! – Das Schräge lieben lernen.

Das grundlegende Ziel dieses praxisorientierten Seminars ist, Freude und Kreativität im Arbeitsalltag zu fördern sowie die berufliche Handlungskompetenz zu erhöhen. Durch die Haltung des Querdenkens und Humor werden die Teilnehmenden dazu befähigt, neue und ungewöhnliche Herangehensweisen zu entwickeln, ihr Methodenrepertoire zu erweitern sowie Lebendigkeit und Leichtigkeit in die Arbeit einfließen zu lassen.

23322-006

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

14.11.2022, 15.11.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende Katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

230 €

Normaler Preis für Externe

280 €

Referent/in

Kerstin Schmidt
Diplom-Pädagogin,
Systemische Therapeutin,
Beraterin, Supervisorin und
Institutionsberaterin (SG)

Hinweise

Die Zeiten der Videokonferenz und Pausen sowie die Unterlagen erhalten Sie vor dem Seminar per E-Mail von der Leitung.

Mentale Fitness für Beruf und Alltag

Neue Potenziale erschließen – mit System und Freude

In Beruf und Alltag müssen wir uns immer wieder auf Neues einstellen, komplexe Aufgaben meistern und dabei vieles im Kopf abspeichern: Namen, Fakten, Fachbegriffe und natürlich die zahlreichen PINs und Passwörter. Da ist mentale Fitness gefragt.

Glücklicherweise liebt unser Gehirn neue Herausforderungen und Abwechslung. Es belohnt uns mit positiven Gefühlen, wenn wir die Möglichkeiten nutzen, die in uns stecken.

Erfahren und erleben Sie, wie es Ihnen gelingt,

- Ihre Konzentration, Aufmerksamkeit und Kreativität zu steigern;
- sich Wichtiges mit fast spielerischer Leichtigkeit zu merken;
- den roten Faden für Präsentationen und Reden parat zu haben;
- bei der täglichen Informationsflut das Wesentliche zu erfassen;
- auch in turbulenten Zeiten den Überblick zu bewahren sowie
- sich zwischendurch immer mal wieder zu entspannen.

Eine abwechslungsreiche, interaktive Seminargestaltung unter Berücksichtigung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, Spaß und Erfolgserlebnisse motivieren Sie, die Strategien und Techniken sofort im (beruflichen) Alltag umzusetzen. Sie erhalten ein umfangreiches Set von Übungsmaterialien, um auch nach dem Seminar am Ball zu bleiben.

Als Inhalte lernen Sie kennen:

- mentales Aktivierungstraining;
- wirkungsvolle, leicht zu erlernende Merkstrategien;
- gehirnfreundliche Lern- und Arbeitstechniken;
- kurze Bewegungs- und Entspannungsübungen sowie
- Impulse für mehr Power und Gelassenheit.

23322-013

Ort

Diözesan-Caritasverband
für das Erzbistum Köln e. V.,
Georgstraße 18, 50676 Köln

Datum

01.12.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende Katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115 €

Normaler Preis für Externe

140 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Christiane Matern
Diplom-Pädagogin

Die Persönlichkeitsstörung Borderline

Fachtag für Fachkräfte der sozialen Arbeit

Der Umgang und die Arbeit mit Menschen, die an einer Borderline-Persönlichkeitsstörung leiden, gehören zu den schwierigsten, aber auch spannendsten Erfahrungen und Herausforderungen in der Sozialen Arbeit. Dabei ist diese Störung inzwischen erfolgreich behandelbar.

Das Seminar möchte eine Einführung in die psychiatrische Einordnung, die Symptomatik, die Genese, die Möglichkeiten und Grenzen der Behandlung sowie in wichtige Grundlagen des Umgangs mit Betroffenen geben.

- Was ist eine Borderline-Persönlichkeitsstörung?
- Was wissen wir über die Genese?
- Möglichkeiten und Grenzen der Behandlung und Betreuung
- Fallstricke und Chancen im Umgang mit Betroffenen sowie
- Fragen und Beispiele der Teilnehmenden.

23322-021

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

06.12.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende der sozialen
Arbeit

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115 €

Normaler Preis für Externe

140 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Prof. Dr. med.
Wolfgang Schwarzer
Dozent an der KatHo NRW,
Abt. Köln

Erst verstehen, dann verstanden werden

Erfolgreiche Kommunikation erlernen

Hier geht es um die Feinheiten der menschlichen Kommunikation. Wie nehmen uns andere Personen wahr? Welche Signale senden wir? Wie muss ich sprechen, um andere Menschen wirklich zu erreichen? Wie äußert sich die Persönlichkeit im Gesprächsverhalten? Auf diese Fragen finden wir gemeinsam Antworten.

Es gibt keine Patentrezepte, sondern individuelle Lösungen. In der Kommunikation liegt der Wert auf einem achtsamen Umgang mit uns selber, unseren Mitmenschen, der Natur und der gesamten Lebenssituation.

Folgende Inhalte lernen Sie kennen:

- Kunst der Sprache: Mikro- und Makrokommunikation;
- positive Ausdrucksweise;
- Gleichgewicht in der Gesprächsführung;
- Kunst des Sprechens;
- Kunst des Zuhörens;
- Feedback: meine Wirkung, meine Ausstrahlung;
- Selbstreflexion und Transfer in den Alltag sowie
- Kommunikationsmodelle.

23322-009

Ort

Haus Venusberg e. V.
Patricia Scheuer-De Smedt
Haager Weg 28 - 30
53127 Bonn

Datum

06.12.2022, 07.12.2022,
08.12.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende aus den Bereichen der Schuldner- und Insolvenzberatung, allgemeinen Sozialberatung, Wohnungslosenhilfe und gesetzliche Betreuungen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

345 €

Normaler Preis für Externe

420 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Marion Oberheiden
Heilpraktikerin, systemische
Familientherapeutin, Erzieherin

Web-Seminar: Qualitätsmanagement – der Einstieg

Immer mehr Einrichtungen und Dienste wollen für ihre Organisationsentwicklung die Vorteile komplexer Managementkonzepte nutzen. Darin sind die Anforderungen eines umfassenden Qualitätsmanagements integriert.

In diesem Seminar vermitteln wir Ihnen alle dafür wichtigen Zusammenhänge und Systematiken. Umsetzungsorientiert gestaltete Gruppenarbeiten mit exemplarischen Fällen machen Sie fit für die Praxis.

- Grundsätze des Qualitätsmanagements;
- Inhalte der Normvorgaben;
- Definitionen der Ziele für Ihre Einrichtung oder Organisation;
- Entwicklung einer Soll-/Ist- und Risiko-Analyse sowie
- Rolle und Aufgaben der Leitung – Verantwortlichkeit als Vorgabe.

Gemeinsam werden wir in diesem Seminar verschiedene Möglichkeiten für Ihren Qualitätsmanagement-Weg entwickeln. Wo können Sie ansetzen, wen könnten oder sollten Sie einbinden? Varianten zeigen Ihnen Ideen der Implementierung auf, um einen QM-Maßnahmenplan zu entwickeln, der auf Ihre Situation zugeschnitten ist und die Themen beinhaltet, die Sie vor Ort benötigen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Nutzen Sie Ihre Chance, durch die neuen Qualitätsmanagement-Kenntnisse auf Basis der DIN EN ISO 9001:2015 ein nutzbares Qualitätsmanagement zu implementieren und anzuwenden.

23622-003

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

14.03.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

70 €

Normaler Preis für Externe

85 €

Referent/in

Monika Brunsberg
Geschäftsführerin for
you Cert, Beraterin und
Zertifizierungsauditorin für
9001 / AZAV, Coach

Material

Bitte bringen Sie, wenn
vorhanden, Auszüge Ihrer
QM-Dokumentation (Prozess-
beschreibungen, Checklisten,
Formulare) mit.

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz@caritasnet.de

Qualitätsmanagement – diözesanes Anwender-Forum

Praxistreffen für Anwenderinnen, Anwender
und Interessierte

Qualitätsmanagement ist schon seit einigen Jahren in aller Munde und inzwischen auch in vielen Arbeitsfeldern der Caritas und den angegliederten Fachverbänden fest verankert. Nicht selten klappt aber zwischen der Vision und der Umsetzung im Arbeitsalltag eine Lücke, so dass zum Beispiel Mitarbeitende den Sinn und Zweck eines QM-Systems nur bedingt nachvollziehen können oder die Prozesse als formalistisch und überreguliert erleben.

„Können wir als lernende Organisation nicht voneinander lernen und QM einrichtungs- beziehungsweise organisationsübergreifend beleuchten und in einem kollegialen Austausch diskutieren?“ Diesen Wunsch von vielen QMB's setzen wir mit diesem QM-Workshop um. Dieser organisationsübergreifender QM-Zirkel dient allen Beteiligten als Ideenpool und Anlaufstelle für QM-Sorgen.

In unseren Treffen wollen wir allen Fragen rund um die DIN ISO 9001:2015 auf den Grund gehen. Wir möchten auf Ihre Erfahrungen aufbauen und in einen Austausch kommen, der für alle Beteiligten die Freude an der QM-Arbeit wiederbelebt. Die erfahrene Gastreferentin präsentiert zusätzlich praxistaugliche QM-Tools als Anreiz.

23622-001

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

27.04.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

50 €

Normaler Preis für Externe

60 €

Verpflegung

Getränke

Referent/in

Monika Brunsberg
Geschäftsführerin for
you Cert, Beraterin und
Zertifizierungsauditorin für
9001 / AZAV, Coach

Thomas Hohmann
Erzieher,
Bildungswissenschaftler (BA),
Multiplikator (Neuausrichtung
Sprache NRW)

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz@caritasnet.de

Web-Seminar: Qualitätsmanagement – AufbauSeminar

Evaluation, Überwachung und Auditierung des QM

Immer mehr Einrichtungen und Dienste der Caritas nutzen für ihre Organisationsentwicklung die Vorteile komplexer Managementkonzepte. Darin integriert sind die Anforderungen eines umfassenden Qualitätsmanagements.

Mit der Einführung eines Qualitätsmanagements sichern sich Einrichtungen und Organisationen zahlreiche Vorteile: transparente Abläufe, Kriterien für ihre Bewertung und realisierbare Verbesserungspotenziale. Alles zusammen führt zu gesteigerter Leistungsfähigkeit, motivierten Mitarbeitern und zufriedenen Nutzern.

Im Modul Evaluation, Überwachung und Auditierung des QM vermitteln wir Ihnen alle dafür wichtigen Zusammenhänge und Systematiken. Umsetzungsorientiert gestaltete Gruppenarbeiten mit exemplarischen Fällen machen Sie fit für die Praxis.

- Evaluationsverfahren;
- Kriterien zur Überwachung;
- Normforderung interne Auditierung;
- externe Auditierung;
- Ableitung von Weiterentwicklungspotenzialen sowie
- Entwicklung von Maßnahmenplänen.

Nutzen Sie Ihre Chance, durch die neuen Qualitätsmanagement-Kenntnisse auf Basis der DIN EN ISO 9001:2015 ein nutzbares Qualitätsmanagement zu implementieren und anzuwenden.

23622-004

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

29.08.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

70 €

Normaler Preis für Externe

85 €

Referent/in

Monika Brunsberg
Geschäftsführerin for
you Cert, Beraterin und
Zertifizierungsauditorin für
9001 / AZAV, Coach

Material

Bitte bringen Sie, wenn
vorhanden, Auszüge Ihrer
QM-Dokumentation (Prozess-
beschreibungen, Checklisten,
Formulare) mit.

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz@caritasnet.de

Qualitätsmanagement – diözesanes Anwender-Forum

Praxistreffen für Anwenderinnen, Anwender und Interessierte

Qualitätsmanagement ist schon seit einigen Jahren in aller Munde und inzwischen auch in vielen Arbeitsfeldern der Caritas und den angegliederten Fachverbänden fest verankert. Nicht selten klafft aber zwischen der Vision und der Umsetzung im Arbeitsalltag eine Lücke, so dass zum Beispiel Mitarbeitende den Sinn und Zweck eines QM-Systems nur bedingt nachvollziehen können oder die Prozesse als formalistisch und überreguliert erleben.

„Können wir als lernende Organisation nicht voneinander lernen und QM einrichtungs- beziehungsweise organisationsübergreifend beleuchten und in einem kollegialen Austausch diskutieren?“ Diesen Wunsch von vielen QMB's setzen wir mit diesem QM-Workshop um. Dieser organisationsübergreifender QM-Zirkel dient allen Beteiligten als Ideenpool und Anlaufstelle für QM-Sorgen.

In unseren Treffen wollen wir allen Fragen rund um die DIN ISO 9001:2015 auf den Grund gehen. Wir möchten auf Ihre Erfahrungen aufbauen und in einen Austausch kommen, der für alle Beteiligten die Freude an der QM-Arbeit wiederbelebt. Die erfahrene Gastreferentin präsentiert zusätzlich praxistaugliche QM-Tools als Anreiz.

23622-002

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

25.10.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

50 €

Normaler Preis für Externe

60 €

Verpflegung

Getränke

Referent/in

Monika Brunsberg
Geschäftsführerin for
you Cert, Beraterin und
Zertifizierungsauditorin für
9001 / AZAV, Coach

Thomas Hohmann
Erzieher,
Bildungswissenschaftler (BA),
Multiplikator (Neuausrichtung
Sprache NRW)

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz@caritasnet.de

Fort- und Weiterbildungsangebote caritascampus - für berufliche Bildung



caritascampus

Sie sind Mitarbeiterin oder Mitarbeiter in einem pädagogischen oder sozialen Arbeitsfeld und suchen nach Angeboten zur beruflichen Weiterbildung?

Dann sind Sie bei uns richtig!

Wir bieten Ihnen mit unseren Seminaren optimale Möglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Qualifizierung. Ob durch klassische Fortbildungen oder Online-Seminare – Ihre berufliche Entwicklung steht dabei im Mittelpunkt.

www.caritas-campus.de



Blended Learning: Prävention (sexualisierter) Gewalt

Mitarbeitende und ehrenamtliche Tätige in der
Alten-, Behinderten- und Gesundheitshilfe

Das Blended Learning zur Prävention (sexualisierter) Gewalt in der Alten-, Behinderten- und Gesundheitshilfe ist ein gemeinsames Angebot der Caritasverbände für die (Erz-)Bistümer Aachen, Essen, Köln und Münster.

Es verbindet das Online-Lernen, bei dem sich Lernende ihr Wissen selbst aneignen, mit Formen des gemeinsamen Lernens in Präsenz- oder Video-Phasen. Der erste Teil, das Online-Seminar, findet im virtuellen Seminarraum auf dem CARITASCAMPUS statt. Der zweite Teil, die Präsenz- oder Video-Einheit, wird selbst organisiert und durchgeführt – durch den Träger/die Einrichtung/den Dienst. Die benötigten Unterlagen stehen im virtuellen Seminarraum zur Verfügung.

Das Online-Seminar ist modular aufgebaut. Nach einer einmaligen Anmeldung haben alle Teilnehmenden Zugriff auf alle Module. Alle Teilnehmenden werden zum Start in das BASISMODUL geführt. Das zweite MODUL INTENSIV kann dann für den jeweiligen Arbeitsbereich (Alten-, Behinderten- oder Gesundheitshilfe) ausgewählt werden. Leitungskräfte können anschließend das dritte MODUL LEITUNG zu entsprechenden Aufgaben und Verantwortlichkeiten wählen.

Nach dem für alle Teilnehmenden einheitlichen Anmeldevorgang ergeben sich im Seminarraum folgende Seminarvarianten für die unterschiedlichen Zielgruppen:

- BASIS: für Mitarbeitende mit sporadischem Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Menschen
- BASIS + INTENSIV: für Mitarbeitende mit regelmäßigem und/oder intensivem Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Menschen
- BASIS + INTENSIV + LEITUNG: für Führungskräfte mit operativer Verantwortung und leitende Mitarbeitende mit Personal- und Strukturverantwortung

23722-049

Start jederzeit möglich

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Mitarbeitende, Ehrenamtliche und Leitungskräfte caritativer Einrichtungen in den Bistümern Aachen, Essen, Köln und Münster

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

35 €

Normaler Preis für Externe

50 €

Referent/in

Helga Weiß
Diplom-Betriebswirtin,
Mediatorin, Trainerin, Coach

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind PC oder Notebook mit Internetanschluss.

Die Teilnehmenden können im Lernprozess an mehreren Stellen Inhalte und Aufgaben aus den für sie interessanten Arbeitsfeldern auswählen: Behindertenhilfe, Altenhilfe, Gesundheitshilfe.

Der zweite Teil, die Präsenz- oder Video-Einheit zur Reflexion des eigenen Verhaltens im Umgang mit schutz- oder hilfebedürftigen Menschen und zur Sensibilisierung für Gefährdungssituationen, wird selbst organisiert und durchgeführt – durch den Träger/die Einrichtung/den Dienst. Die benötigten Unterlagen stehen im virtuellen Seminarraum zur Verfügung.

Die Auseinandersetzung mit Fragen zum Thema sexualisierte Gewalt betrifft immer und wesentlich auch die eigene Haltung im Umgang mit grenzverletzendem Verhalten und beinhaltet eine persönliche Auseinandersetzung sowie erfahrungsbasierte Reflexion. In diesem Kontext ist das Blended Learning ein methodisch sorgsam erarbeiteter Zugang, den Anforderungen in der Auseinandersetzung mit der Thematik sexualisierte Gewalt gerecht zu werden. Unverzichtbar ist dabei nach dem eigenständigen Lernen im Online-Format die gemeinsame Präsenz-Arbeitsphase, um Selbstreflexion, Erfahrungsaustausch und Praxis-transfer sachgerecht sicherzustellen.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet.

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne:

DiCV Aachen:

Theresia Heimes, 0241-431-231, theimes@caritas-ac.de

DiCV Essen:

N.N., 0201-81028-0, info@caritas-essen.de

DiCV Köln:

Dr. Andrea Schaeffer, 0221-2010325 andrea.schaeffer@caritasnet.de

DiCV Münster:

Carsten Feltkamp, 0251-8901-303

DICV Paderborn:

Anette Steffens, a.steffens@caritas-paderborn.de

Blended Learning: Prävention (sexualisierter) Gewalt in Verwaltung und Service

Mitarbeitende und ehrenamtlich Tätige in
Verwaltung und Service caritativer Rechtsträger

Das Blended Learning zur Prävention (sexualisierter) Gewalt für Mitarbeitende und Ehrenamtliche ohne oder mit sporadischem Kontakt zu Minderjährigen, Auszubildenden und schutz- oder hilfebedürftigen Menschen in Verwaltungen oder Servicediensten caritativer Einrichtungen und Dienste ist ein gemeinsames Angebot der Caritasverbände für die (Erz-)Bistümer Aachen, Essen, Köln und Münster.

Es verbindet das Online-Lernen, bei dem sich Lernende ihr Wissen selbst aneignen, mit Formen des gemeinsamen Lernens in Präsenz- oder Video-Phasen.

Der erste Teil, das Online-Seminar, findet im virtuellen Seminarraum auf dem CARITASCAMPUS statt. Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet.

Der zweite Teil, die Präsenz- oder Video-Einheit zur Reflexion des eigenen Verhaltens im Umgang mit schutz- oder hilfebedürftigen Menschen und zur Sensibilisierung für Gefährdungssituationen, wird selbst organisiert und durchgeführt – durch den Träger/die Einrichtung/den Dienst. Die benötigten Unterlagen stehen im virtuellen Seminarraum zur Verfügung.

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne:

DiCV Aachen:

Theresia Heimes, 0241-431-231, theimes@caritas-ac.de

DiCV Essen:

N.N., 0201-81028-0, info@caritas-essen.de

DiCV Köln:

Dr. Andrea Schaeffer, 0221-2010325 andrea.schaeffer@caritasnet.de

DiCV Münster:

Carsten Feltkamp, 0251-8901-303

DICV Paderborn:

Anette Steffens, a.steffens@caritas-paderborn.de

23722-050

Start jederzeit möglich

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Mitarbeitende, Ehrenamtliche und Leitungskräfte caritativer Einrichtungen in den Bistümern Aachen, Essen, Köln und Münster

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

35 €

Normaler Preis für Externe

50 €

Referent/in

Helga Weiß

Diplom-Betriebswirtin,
Mediatorin, Trainerin, Coach

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind PC oder Notebook mit Internetanschluss.

Blended Learning: Prävention (sexualisierter) Gewalt

Mitarbeitende und ehrenamtlich Tätige
in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Das Blended Learning zur Prävention (sexualisierter) Gewalt in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe ist ein gemeinsames Angebot der Caritasverbände für die (Erz-)Bistümer Aachen, Essen, Köln und Münster. Bezeichnung und Inhalte wurden aus dem Curriculum für Schulungen zur Prävention (sexualisierter Gewalt) der (Erz-)Bistümer NRW übernommen.

Es verbindet das Online-Lernen, bei dem sich Lernende ihr Wissen selbst aneignen, mit Formen des gemeinsamen Lernens in Präsenz- oder Video-Phasen. Der erste Teil, das Online-Seminar, findet im virtuellen Seminarraum auf dem CARITASCAMPUS statt. Der zweite Teil, die Präsenz- oder Video-Einheit, wird selbst organisiert und durchgeführt – durch den Träger/die Einrichtung/den Dienst. Die benötigten Unterlagen stehen im virtuellen Seminarraum zur Verfügung.

Das Online-Seminar ist modular aufgebaut. Nach einer einmaligen Anmeldung haben alle Teilnehmenden Zugriff auf alle Module. Alle Teilnehmenden werden zum Start in das BASIS PLUS geführt. Das zweite MODUL INTENSIV kann dann für den jeweiligen Arbeitsbereich ausgewählt werden. Leitungskräfte können anschließend das dritte MODUL INTENSIV für LEITUNG zu entsprechenden Aufgaben und Verantwortlichkeiten wählen.

Nach dem für alle Teilnehmenden einheitlichen Anmeldevorgang ergeben sich im Seminarraum folgende Seminarvarianten für die unterschiedlichen Zielgruppen:

- BASIS PLUS: für Mitarbeitende mit sporadischem Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Menschen
- BASIS PLUS + INTENSIV: für Mitarbeitende mit regelmäßigem und/oder intensivem Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Menschen
- BASIS PLUS + INTENSIV + INTENSIV für LEITUNG: für Führungskräfte mit operativer Verantwortung und leitende Mitarbeitende mit Personal- und Strukturverantwortung

23722-051

Start jederzeit möglich

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Mitarbeitende, Ehrenamtliche und Leitungskräfte caritativer Einrichtungen in den Bistümern Aachen, Essen, Köln und Münster

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

35 €

Normaler Preis für Externe

50 €

Referent/in

Helga Weiß
Diplom-Betriebswirtin,
Mediatorin, Trainerin, Coach

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind PC oder Notebook mit Internetanschluss.

Die Teilnehmenden können im Lernprozess an mehreren Stellen Inhalte und Aufgaben aus den für sie interessanten Arbeitsfeldern auswählen: Offene Ganztagschulen, Stationäre Dienste, Ambulante Dienste, Beratungsstellen.

Der zweite Teil, die Präsenz- oder Video-Einheit zur Reflexion des eigenen Verhaltens im Umgang mit schutz- oder hilfebedürftigen Menschen und zur Sensibilisierung für Gefährdungssituationen, wird selbst organisiert und durchgeführt – durch den Träger/die Einrichtung/den Dienst. Die benötigten Unterlagen stehen im virtuellen Seminarraum zur Verfügung.

Die Auseinandersetzung mit Fragen zum Thema sexualisierte Gewalt betrifft immer und wesentlich auch die eigene Haltung im Umgang mit grenzverletzendem Verhalten und beinhaltet eine persönliche Auseinandersetzung sowie erfahrungsbasierte Reflexion. In diesem Kontext ist das Blended Learning ein methodisch sorgsam erarbeiteter Zugang, den Anforderungen in der Auseinandersetzung mit der Thematik sexualisierte Gewalt gerecht zu werden. Unverzichtbar ist dabei nach dem eigenständigen Lernen im Online-Format die gemeinsame Präsenz-Arbeitsphase, um Selbstreflexion, Erfahrungsaustausch und Praxis-transfer sachgerecht sicherzustellen.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet.

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne:

DiCV Aachen:

Theresia Heimes, 0241-431-231, theimes@caritas-ac.de

DiCV Essen:

N.N., 0201-81028-0, info@caritas-essen.de

DiCV Köln:

Dr. Andrea Schaeffer, 0221-2010325 andrea.schaeffer@caritasnet.de

DiCV Münster:

Carsten Feltkamp, 0251-8901-303

DICV Paderborn:

Anette Steffens, a.steffens@caritas-paderborn.de

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Leitung

Ganztägige Präventionsschulung für Leitungskräfte (schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung ist für Leitungskräfte vorgesehen, die einerseits Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen haben und von denen andererseits in ihrer Funktion als Leitung auch vertiefte Kenntnisse zum institutionellen Schutzkonzept und seiner Umsetzung erwartet werden. Insbesondere mit Blick auf die Personalauswahl und Personalentwicklung sind die Leitungen dafür verantwortlich, die Vorgaben des institutionellen Schutzkonzepts zu realisieren.

Sie sollen in der Lage sein, in Mitarbeitergesprächen die Reflexion des professionellen Handelns anzuregen und darüber hinaus über Handlungssicherheit für den Bedarfsfall verfügen sowie geeignete Maßnahmen ergreifen können. Leitungskräfte sind wichtige Multiplikatoren, die maßgeblich dazu beitragen, dass in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände das institutionelle Schutzkonzepte in der Verbandskultur etabliert und eine Kultur der Achtsamkeit weiter gestärkt wird.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei (sexualisierter) Gewalt;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt;
- Bausteine des institutionellen Schutzkonzeptes sowie
- Verantwortlichkeiten der Leitungskraft.

Diese Schulung richtet sich an: Gruppenleitungen, Stationsleitungen, Abteilungsleitungen, Einrichtungsleitungen, Gesamtleitungen, Geschäftsführungen.

23122-001

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

02.02.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

125 €

Normaler Preis für Externe

155 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Frische

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-
luetzenkirchen@caritasnet.de

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Intensiv

Ganztägige Präventionsschulung (schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene) – Schwerpunkt Altenhilfe

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt sowie Bausteine des institutionellen Schutzkonzeptes.

Die Schulung richtet sich an Pflegefachkräfte und therapeutische Fachkräfte in der ambulanten oder stationären Altenhilfe, in Beratungsdiensten, an pädagogische Mitarbeitende, Jahrespraktikant_innen, Freiwilligendienstleistende, Nachtwachen.

23122-011

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

03.02.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende mit einem
regelmäßigen und/oder
intensiven Kontakt zu
schutz- oder hilfebedürftigen
Erwachsenen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Frische

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-
luetzenkirchen@caritasnet.de

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Intensiv

Ganztägige Präventionsschulung
(schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene) –
Schwerpunkt Soziale Arbeit und Krankenhäuser

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt sowie Bausteine des institutionelle Schutzkonzeptes.

Die Schulung richtet sich an Mitarbeitende in der Wohnlosenhilfe und Suchthilfe, in Fachdiensten der Berufsförderung, Integration und Migration, Schuldnerberatung sowie an pflegerische, ärztliche und therapeutische Fach- und Assistenzkräfte im Krankenhaus.

23122-013

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

04.02.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende mit einem
regelmäßigen und/oder
intensiven Kontakt zu
schutz- oder hilfebedürftigen
Erwachsenen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Frische

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-
luetzenkirchen@caritasnet.de

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Intensiv

Ganztägige Präventionsschulung (Kinder- und Jugendhilfe – ohne Kita)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz in der Arbeit mit Minderjährigen. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit gegenüber den anvertrauten Kindern und Jugendlichen in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt sowie
- Bausteine des institutionellen Schutzkonzeptes.

Die Schulung richtet sich an Mitarbeitende mit einem regelmäßigen und/oder intensiven pädagogischen, therapeutischen, betreuenden, beaufsichtigenden, pflegenden oder seelsorglichen Kontakt zu Kindern und Jugendlichen. Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren müssen eine spezielle Präventionsschulung aus dem Kita-Programm wählen.

23122-005

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

09.02.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende mit einem
regelmäßigen und/oder
intensiven Kontakt zu Kindern
und Jugendlichen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Habeland
Diplom-Sozialpädagogin,
Systemische Familientherapeutin
(DGSF), Kinderschutzfachkraft

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-
luetzenkirchen@caritasnet.de

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Intensiv

Ganztägige Präventionsschulung (Kinder- und Jugendhilfe – ohne Kita)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz in der Arbeit mit Minderjährigen. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit gegenüber den anvertrauten Kindern und Jugendlichen in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt sowie
- Bausteine des institutionellen Schutzkonzeptes.

Die Schulung richtet sich an Mitarbeitende mit einem regelmäßigen und/oder intensiven pädagogischen, therapeutischen, betreuenden, beaufsichtigenden, pflegenden oder seelsorglichen Kontakt zu Kindern und Jugendlichen. Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren müssen eine spezielle Präventionsschulung aus dem Kita-Programm wählen.

23122-006

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

14.03.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende mit einem
regelmäßigen und/oder
intensiven Kontakt zu Kindern
und Jugendlichen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Frische

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-
luetzenkirchen@caritasnet.de

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Basis

Halbtägige Präventionsschulung (Minderjährige sowie schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen sowie schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen sowie
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt.

Die Schulung richtet sich an Verwaltungskräfte, hauswirtschaftliche Kräfte, Reinigungskräfte, Facility-Management, Pförtner_innen, Gärtner_innen, Fahrdienste.

23122-015

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

18.03.2022

Uhrzeit

09:00 - 12:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende mit sporadischem Kontakt zu Kindern und Jugendlichen sowie schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

65 €

Normaler Preis für Externe

80 €

Verpflegung

Getränke

Referent/in

Ruth Habeland
Diplom-Sozialpädagogin,
Systemische Familientherapeutin
(DGSF), Kinderschutzfachkraft

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-luetzenkirchen@caritasnet.de

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Basis

Halbtägige Präventionsschulung (Minderjährige sowie schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen sowie schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen sowie
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt.

Die Schulung richtet sich an Verwaltungskräfte, hauswirtschaftliche Kräfte, Reinigungskräfte, Facility-Management, Pförtner_innen, Gärtner_innen, Fahrdienste.

23122-016

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

18.03.2022

Uhrzeit

13:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende mit sporadischem Kontakt zu Kindern und Jugendlichen sowie schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

65 €

Normaler Preis für Externe

80 €

Verpflegung

Getränke

Referent/in

Ruth Habeland
Diplom-Sozialpädagogin,
Systemische Familientherapeutin
(DGSF), Kinderschutzfachkraft

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-luetzenkirchen@caritasnet.de

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Leitung

Ganztägige Präventionsschulung für Leitungskräfte (Kinder- und Jugendhilfe – ohne Kita)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefördert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung ist für Leitungskräfte vorgesehen, die einerseits Kontakt zu Minderjährigen haben und von denen andererseits in ihrer Funktion als Leitung auch vertiefte Kenntnisse zum institutionellen Schutzkonzept und seiner Umsetzung erwartet werden. Insbesondere mit Blick auf die Personalauswahl und Personalentwicklung sind die Leitungen dafür verantwortlich, die Vorgaben des institutionellen Schutzkonzeptes zu realisieren.

Sie sollen in der Lage sein, in Mitarbeitergesprächen die Reflexion des professionellen Handelns anzuregen und darüber hinaus über Handlungssicherheit für den Bedarfsfall verfügen sowie geeignete Maßnahmen ergreifen können. Leitungskräfte sind wichtige Multiplikatoren, die maßgeblich dazu beitragen, dass in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände das institutionelle Schutzkonzept in der Verbandskultur etabliert und eine Kultur der Achtsamkeit weiter gestärkt wird.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei (sexualisierter) Gewalt;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt;
- Bausteine des institutionellen Schutzkonzeptes sowie
- Verantwortlichkeiten der Leitungskraft.

Diese Schulung richtet sich an: Gruppenleitungen, Abteilungsleitungen, Einrichtungsleitungen, Gesamtleitungen, Geschäftsführungen.

23122-003

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

04.05.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

125 €

Normaler Preis für Externe

155 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Habeland
Diplom-Sozialpädagogin,
Systemische Familientherapeutin
(DGSF), Kinderschutzfachkraft

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-
luetzenkirchen@caritasnet.de

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen

Zweitägige Präventionsschulung für Leitungskräfte (schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefördert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung ist für Leitungskräfte vorgesehen, die einerseits Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen haben und von denen andererseits in ihrer Funktion als Leitung auch vertiefte Kenntnisse zum institutionellen Schutzkonzept und seiner Umsetzung erwartet werden. Insbesondere mit Blick auf die Personalauswahl und Personalentwicklung sind die Leitungen dafür verantwortlich, die Vorgaben des institutionellen Schutzkonzeptes zu realisieren.

Sie sollen in der Lage sein, in Mitarbeitergesprächen die Reflexion des professionellen Handelns anzuregen und darüber hinaus über Handlungssicherheit für den Bedarfsfall verfügen sowie geeignete Maßnahmen ergreifen können. Leitungskräfte sind wichtige Multiplikatoren, die maßgeblich dazu beitragen, dass in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände das institutionelle Schutzkonzepte in der Verbandskultur etabliert und eine Kultur der Achtsamkeit weiter gestärkt wird.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei (sexualisierter) Gewalt;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt;
- Bausteine des institutionellen Schutzkonzeptes sowie Verantwortlichkeiten der Leitungskraft.

Diese Schulung richtet sich an: Gruppenleitungen, Stationsleitungen, Abteilungsleitungen, Einrichtungsleitungen, Gesamtleitungen, Geschäftsführungen, die bisher noch keine Präventionsschulung besucht haben.

23122-019

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

17.05.2022, 18.05.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

230 €

Normaler Preis für Externe

290 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-
luetzenkirchen@caritasnet.de

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Intensiv

Ganztägige Präventionsschulung (schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene) – Schwerpunkt Behindertenhilfe

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt sowie
- Bausteine des institutionellen Schutzkonzeptes.

Die Schulung richtet sich an Mitarbeitende im ambulant betreuten Wohnen, im stationären Wohnen, in Werkstätten für behinderte Menschen, in Beratungsdiensten, beim Rechtsträger angestellte rechtliche Betreuer, pädagogische Mitarbeitende, Jahrespraktikant_innen, Freiwilligendienstleistende, Nachtwachen.

23122-009

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

15.06.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende mit einem
regelmäßigen und/oder
intensiven Kontakt zu
schutz- oder hilfebedürftigen
Erwachsenen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Habeland
Diplom-Sozialpädagogin,
Systemische Familientherapeutin
(DGSF), Kinderschutzfachkraft

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-
luetzenkirchen@caritasnet.de

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Intensiv

Ganztägige Präventionsschulung (Kinder- und Jugendhilfe – ohne Kita)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz in der Arbeit mit Minderjährigen. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit gegenüber den anvertrauten Kindern und Jugendlichen in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt sowie
- Bausteine des institutionellen Schutzkonzeptes.

Die Schulung richtet sich an Mitarbeitende mit einem regelmäßigen und/oder intensiven pädagogischen, therapeutischen, betreuenden, beaufsichtigenden, pflegenden oder seelsorglichen Kontakt zu Kindern und Jugendlichen. Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren müssen eine spezielle Präventionsschulung aus dem Kita-Programm wählen.

23122-007

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

14.09.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende mit einem
regelmäßigen und/oder
intensiven Kontakt zu Kindern
und Jugendlichen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Habeland
Diplom-Sozialpädagogin,
Systemische Familientherapeutin
(DGSF), Kinderschutzfachkraft

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-
luetzenkirchen@caritasnet.de

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Leitung

Ganztägige Präventionsschulung für Leitungskräfte (schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefördert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung ist für Leitungskräfte vorgesehen, die einerseits Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen haben und von denen andererseits in ihrer Funktion als Leitung auch vertiefte Kenntnisse zum institutionellen Schutzkonzept und seiner Umsetzung erwartet werden. Insbesondere mit Blick auf die Personalauswahl und Personalentwicklung sind die Leitungen dafür verantwortlich, die Vorgaben des institutionellen Schutzkonzeptes zu realisieren.

Sie sollen in der Lage sein, in Mitarbeitergesprächen die Reflexion des professionellen Handelns anzuregen und darüber hinaus über Handlungssicherheit für den Bedarfsfall verfügen sowie geeignete Maßnahmen ergreifen können. Leitungskräfte sind wichtige Multiplikatoren, die maßgeblich dazu beitragen, dass in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände das institutionelle Schutzkonzepte in der Verbandskultur etabliert und eine Kultur der Achtsamkeit weiter gestärkt wird.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei (sexualisierter) Gewalt;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt;
- Bausteine des institutionellen Schutzkonzeptes sowie
- Verantwortlichkeiten der Leitungskraft.

Diese Schulung richtet sich an: Gruppenleitungen, Stationsleitungen, Abteilungsleitungen, Einrichtungsleitungen, Gesamtleitungen, Geschäftsführungen.

23122-002

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

20.09.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

125 €

Normaler Preis für Externe

155 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Habeland
Diplom-Sozialpädagogin,
Systemische Familientherapeutin
(DGSF), Kinderschutzfachkraft

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-
luetzenkirchen@caritasnet.de

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Intensiv

Ganztägige Präventionsschulung (schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene) – Schwerpunkt Behindertenhilfe

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt sowie
- Bausteine des institutionellen Schutzkonzeptes.

Die Schulung richtet sich an Mitarbeitende im ambulant betreuten Wohnen, im stationären Wohnen, in Werkstätten für behinderte Menschen, in Beratungsdiensten, beim Rechtsträger angestellte rechtliche Betreuer, pädagogische Mitarbeitende, Jahrespraktikant_innen, Freiwilligendienstleistende, Nachtwachen.

23122-010

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

21.09.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende mit einem
regelmäßigen und/oder
intensiven Kontakt zu
schutz- oder hilfebedürftigen
Erwachsenen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Frische

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-
luetzenkirchen@caritasnet.de

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Basis

Halbtägige Präventionsschulung (Minderjährige sowie schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen sowie schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen sowie
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt.

Die Schulung richtet sich an Verwaltungskräfte, hauswirtschaftliche Kräfte, Reinigungskräfte, Facility-Management, Pförtner_innen, Gärtner_innen, Fahrdienste.

23122-017

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

02.11.2022

Uhrzeit

09:00 - 12:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende mit einem regelmäßigen und/oder intensiven Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

65 €

Normaler Preis für Externe

80 €

Verpflegung

Getränke

Referent/in

Ruth Frische

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-luetzenkirchen@caritasnet.de

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Basis

Halbtägige Präventionsschulung (Minderjährige sowie schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen sowie schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen sowie
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt.

Die Schulung richtet sich an Verwaltungskräfte, hauswirtschaftliche Kräfte, Reinigungskräfte, Facility-Management, Pförtner_innen, Gärtner_innen, Fahrdienste.

23122-018

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

02.11.2022

Uhrzeit

13:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende mit sporadischem Kontakt zu Kindern und Jugendlichen sowie schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

65 €

Normaler Preis für Externe

80 €

Verpflegung

Getränke

Referent/in

Ruth Frische

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-luetzenkirchen@caritasnet.de

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Intensiv

Ganztägige Präventionsschulung (Kinder- und Jugendhilfe – ohne Kita)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz in der Arbeit mit Minderjährigen. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit gegenüber den anvertrauten Kindern und Jugendlichen in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt sowie
- Bausteine des institutionellen Schutzkonzeptes.

Die Schulung richtet sich an Mitarbeitende mit einem regelmäßigen und/oder intensiven pädagogischen, therapeutischen, betreuenden, beaufsichtigenden, pflegenden oder seelsorglichen Kontakt zu Kindern und Jugendlichen. Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren müssen eine spezielle Präventionsschulung aus dem Kita-Programm wählen.

23122-008

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

03.11.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende mit einem
regelmäßigen und/oder
intensiven Kontakt zu Kindern
und Jugendlichen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Frische

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-
luetzenkirchen@caritasnet.de

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Leitung

Ganztägige Präventionsschulung für Leitungskräfte (Kinder- und Jugendhilfe - ohne Kita)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefördert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung ist für Leitungskräfte vorgesehen, die einerseits Kontakt zu Minderjährigen haben und von denen andererseits in ihrer Funktion als Leitung auch vertiefte Kenntnisse zum institutionellen Schutzkonzept und seiner Umsetzung erwartet werden. Insbesondere mit Blick auf die Personalauswahl und Personalentwicklung sind die Leitungen dafür verantwortlich, die Vorgaben des institutionellen Schutzkonzepts zu realisieren.

Sie sollen in der Lage sein, in Mitarbeitergesprächen die Reflexion des professionellen Handelns anzuregen und darüber hinaus über Handlungssicherheit für den Bedarfsfall verfügen sowie geeignete Maßnahmen ergreifen können. Leitungskräfte sind wichtige Multiplikatoren, die maßgeblich dazu beitragen, dass in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände das institutionelle Schutzkonzepte in der Verbandskultur etabliert und eine Kultur der Achtsamkeit weiter gestärkt wird.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei (sexualisierter) Gewalt;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt;
- Bausteine des institutionellen Schutzkonzeptes sowie
- Verantwortlichkeiten der Leitungskraft.

Diese Schulung richtet sich an: Gruppenleitungen, Abteilungsleitungen, Einrichtungsleitungen, Gesamtleitungen, Geschäftsführungen.

23122-004

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

17.11.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

125 €

Normaler Preis für Externe

155 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Frische

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-
luetzenkirchen@caritasnet.de

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Intensiv

Ganztägige Präventionsschulung (schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene) – Schwerpunkt Altenhilfe

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt sowie Bausteine des institutionellen Schutzkonzeptes.

Die Schulung richtet sich an Pflegefachkräfte und therapeutische Fachkräfte in der ambulanten oder stationären Altenhilfe, in Beratungsdiensten, an pädagogische Mitarbeitende, Jahrespraktikant_innen, Freiwilligendienstleistende, Nachtwachen.

23122-012

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

22.11.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende mit einem
regelmäßigen und/oder
intensiven Kontakt zu
schutz- oder hilfebedürftigen
Erwachsenen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Habeland
Diplom-Sozialpädagogin,
Systemische Familientherapeutin
(DGSF), Kinderschutzfachkraft

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-
luetzenkirchen@caritasnet.de

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Intensiv

Ganztägige Präventionsschulung
(schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene) –
Schwerpunkt Soziale Arbeit und Krankenhäuser

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt sowie Bausteine des institutionellen Schutzkonzeptes.

Die Schulung richtet sich an Mitarbeitende in der Wohnungslosenhilfe und Suchthilfe, in Fachdiensten der Berufsförderung, Integration und Migration, Schuldnerberatung sowie an pflegerische, ärztliche und therapeutische Fach- und Assistenzkräfte im Krankenhaus.

23122-014

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

30.11.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende mit einem
regelmäßigen und/oder
intensiven Kontakt zu
schutz- oder hilfebedürftigen
Erwachsenen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Habeland
Diplom-Sozialpädagogin,
Systemische Familientherapeutin
(DGSF), Kinderschutzfachkraft

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-
luetzenkirchen@caritasnet.de



Caritas
Deutschland

Wir helfen Ihnen!

www.caritas.de/onlineberatung

Die Online-Beratung der Caritas





Christophorus oder einfach "gut auf dem Weg!"

Gleich, ob mit dem Auto, dem Motorrad, dem Fahrrad, dem Roller oder zu Fuß mit und ohne Rollator: Dieser Heilige fährt und geht mit!

***Mit Christophorus sind alle,
Jung und Alt, gut auf dem Weg.***



Die Caritas selbst ist tagtäglich mit vielen mobilen Diensten unterwegs. So entstand die Idee, in Kooperation mit der Pax Bank eine moderne Christophorus-Plakette zu gestalten.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie die Begleitung des heiligen Christophorus als Segen erfahren.

www.gut-auf-dem-weg.de



Web-Seminar: Planung, Gestaltung und Durchführung von Web-Seminaren

Train the Trainer: Qualifizierung zur/m Web-Dozent_in

Web-Seminare statt Präsenzseminare? Neue Chancen für die Landschaft der berufliche Bildung. Neben den Vorteilen, die Web-Seminare aufgrund ihrer besonders flexiblen Gestaltung mit sich bringen, gilt es auch einige Herausforderungen zu bewältigen. Sobald wir uns nicht im gleichen realen Raum mit den Teilnehmenden befinden, müssen wir uns auf andere Gegebenheiten einstellen und gewohnte Verhaltensweisen hinterfragen. Neben den technischen Voraussetzungen, die geschaffen werden müssen, ist eine didaktisch sinnvolle Planung für die Umsetzung im rein digitalen Raum von besonderer Bedeutung.

Dieser Grundlagen-Workshop richtet sich an alle Dozentinnen und Dozenten, die ihre eigenen Angebote von Präsenz- in Web-Formate umwandeln und professionell durchführen möchten und an einer Qualifizierung zur/zum Web-Dozent_in interessiert sind.

Im Workshop finden Sie heraus, an welchen Stellen Sie umdenken müssen und welche Einheiten Sie übertragen können. Professionalisieren Sie Ihren Web-Auftritt und lassen Sie auftreten- die Herausforderungen zum Vorteil werden. Mit Hilfe von klarer und transparenter Kommunikation sowie wichtigen Grundvereinbarungen stehen dem optimalen Start eines Web-Seminars alle Türen offen. Durch den sinnvollen Einsatz hilfreicher Methoden, Medien und Tools wird die Veranstaltung auch für Ihre Teilnehmenden abwechslungsreich und motivierend.

Werden Sie sich außerdem darüber bewusst, wie Sie Ihre Teilnehmenden in diesem oft noch unbekannten Setting unterstützen und den Austausch durch eine gelungene Web-Moderation fördern können. Gemeinsam mit anderen Dozentinnen und Dozenten reflektieren Sie Möglichkeiten zur Umsetzung, probieren diese in Bezug auf Ihre eigenen Angebote aus und profitieren vom Feedback der anderen.

23822-012

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

11.01.2022 bis 24.02.2022

Uhrzeit

16:00 - 19:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

13

Zielgruppe

Dozent_innen des
CARITAS CAMPUS
und andere Interessierte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

500 €

Normaler Preis für Externe

600 €

Referent/in

Lisa Hoffmann
Dozentin, Trainerin,
Lehrbeauftragte Hochschule
Fulda

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz@caritasnet.de

Inhalte:

- technische Möglichkeiten und Hinweise zur Umsetzung von Web-Seminaren;
- Seminar-Planung im rein digitalen Raum;
- didaktische Funktionen von Medien;
- Unterschiede zwischen Web- und Präsenzveranstaltungen;
- Möglichkeiten sowie Vor- und Nachteile synchroner und asynchroner Lehr- und Lernarrangements;
- Netiquette, Klarheit und Transparenz;
- Präsentation im Online-Raum (Stilmittel, Foliengestaltung und persönliches Auftreten);
- Moderation im Online-Raum (Aktivierung, Interaktion und Austausch);
- Methoden, Medien und Tools sowie
- erfolgreiche Übertragung auf das eigene Weiterbildungsangebot.

Das Seminar gliedert sich in verschiedene Präsenz- und Selbstlernphasen:

- Vorab-Befragung zur Vorbereitung ab 04.01.2022;
- 3,5-stündige Webkonferenz „Basiswissen Technik & Co“ (4 AE) am 11.01.2022 von 16:00 bis 19:30 Uhr;
- 3,5-stündige Webkonferenz „Grundlagen Online-Didaktik“ (4 AE) am 13.01.2022 von 16:00 bis 19:30 Uhr;
- 1-wöchige Selbstlern-Phase zur Arbeit an eigenen Konzepten (4 AE) vom 13.01. bis 20.01.2022;
- 3,5-stündige Webkonferenz „Vorstellung, Austausch und Reflexion der eigenen Konzeptideen“ (4 AE) am 20.01.2022 von 16:00 bis 19:30 Uhr;
- 3,5-stündige Webkonferenz „Präsentation und Moderation im Online-Raum“ (4 AE) am 25.01.2022 von 16:00 bis 19:30 Uhr;
- 3,5-stündige Webkonferenz „Weitere Methoden, Medien und Tools“ (4 AE) am 27.01.2022 von 16:00 bis 19:30 Uhr;
- 2-wöchige Selbst-Lern-Phase für Gestaltung und Feinschliff (4 AE) vom 27.01. bis 10.02.2022;
- 3,5-stündige Webkonferenzen „Zeit zum Üben, Professionalisieren und Feedbackgeben“ (3 x 4 AE) am 10.02., 17.02. und 24.02.2022 jeweils von 16:00 bis 19:30 Uhr.

Während der gesamten Zeit steht allen Teilnehmenden ein gemeinsamer Lernraum zur Verfügung, der für die Bereitstellung sowie Sammlung von Materialien und vor allem zum Austausch dient. Die synchronen Präsenz-Phasen werden über das Webkonferenztool der Caritas durchgeführt – weitere Möglichkeiten werden vorgestellt und gegebenenfalls gemeinsam ausprobiert.

23822-012

Web-Seminar: Erfolgreiches Selbstmanagement im Homeoffice und gut im Kontakt mit Leitung und Kolleg_innen

Arbeiten im Homeoffice ist mittlerweile für viele Angestellte gelebter Alltag, mit all seinen Vorteilen, aber eben auch Tücken und Herausforderungen: Wie klappt eine gute zeitliche und räumliche Abgrenzung zwischen Job und Privatem und gegebenenfalls auch zu den Mitbewohner_innen? Wie bleibt die Motivation hoch und wie gelingt eine erfolgreiche Selbstorganisation?

Auch eine funktionierende, technische Infrastruktur muss aufgebaut werden. Ebenso, wie die Balance zwischen „Präsenz zeigen“ bei Leitung sowie Kolleg_innen und dem Wunsch, den Mitbewohner_innen im eigenen Haushalt und sich selbst gerecht werden, immer wieder auszuvariieren ist. Wie man bei all dem gewohnt leistungsstark, motiviert und zufrieden bleiben kann, nehmen wir in diesem Online-seminar in den Blick.

Das Seminar befasst sich insbesondere mit folgenden Fragestellungen:

- Präsent im Homeoffice – abwesend zuhause: Wie treffe ich Absprachen mit meinen Kolleg_innen und einer Leitung auf der einen Seite und gegebenenfalls meinen Mitbewohner_innen zuhause?
- Wie kommen wir über die gegenseitigen Vorstellungen und Erwartungen in einen konstruktiven Austausch?
- Arbeitszeit, Funktionszeit und Freizeit: Wie teile ich meine Zeit ein?
- Wie bleibe ich gut in Kontakt und halte Anschluss ans Büro, kollegial und auch fachlich? Welche Erwartungen habe ich, welche meine Kolleg_innen? Und welche Rolle spielt meine Führungskraft dabei?
- Wo und wie gestalte ich einen passenden Arbeitsplatz zuhause?
- „Schönen Feierabend dann im Homeoffice!“: Wie begegne ich Klischees, Verfügbarkeitswahn und Kontrolle?

Dieses Seminar richtet sich an alle Beschäftigten, die bereits zeitweise oder über einen längeren Zeitraum im Homeoffice arbeiten beziehungsweise dies planen.

23822-017

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

21.01.2022, 26.01.2022,
27.01.2022, 28.01.2022,
07.03.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:45 Uhr

Teilnehmende (max.)

13

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

300 €

Normaler Preis für Externe

360 €

Referent/in

Melanie Wielens
Beraterin, Trainerin, Coach

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz@caritasnet.de

Web-Seminar: Zurück in die Zukunft

Workshop zur Gestaltung digitaler Zusammenarbeit

Digitale Tools sind gekommen, um zu bleiben. Während der Coronakrise mussten Organisationen digitale Kompetenzen aufbauen. Trotz zahlreicher Herausforderungen haben Mitarbeitende an unterschiedlichen Schnittstellen auch die Erfahrung gemacht, dass digitale Tools die Zusammenarbeit erleichtern können: weniger Fahr- und Reisezeiten, kostengünstiger, mehr Intervalle von Meetings möglich, Teilnahme leichter organisierbar. Vieles davon lässt sich in die Zeit nach Corona mitnehmen.

Organisationen haben die Chance ihre zukünftige Zusammenarbeit proaktiv zu gestalten, anstatt unüberlegt und reaktiv vorzugehen. Der entscheidende Erfolgsfaktor wird darin liegen, die hybride Transformation der jeweiligen Organisationen zu managen und aktiv den passenden Mix aus Präsenz und Online-Settings zu finden.

Inhalte:

- Situationsanalyse: Was hat sich seit Corona bewährt? Was soll bleiben?
- Hybride Zusammenarbeit gestalten: Welche Aspekte der Zusammenarbeit können digital passieren? Wofür brauche ich den face-to-face Austausch?
- Spezifika der Moderation von virtuellen Meetings
- Unterschiedliche Typen von digitalen Kooperationstools gezielt für die Zusammenarbeit einsetzen: Videokommunikation, Arbeitsorganisation, Content Management, Asynchrone Kommunikation, Visualisierung;
- Anwendungskompetenz mit konkreten Tools ausbauen, wie Zoom, Mural, Trello, Mentimeter, MS Teams;
- Welche Wirkungen haben die digitalen Tools auf mein Team (Gruppendynamik, Konfliktverhalten, Grad an Beteiligung, Qualität der Entscheidungen)?

23822-001

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

24.01.2022

Uhrzeit

09:00 - 14:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Referent/in

Dr. Johannes Jurka
Psychotherapeut, Supervisor,
Coach, Moderator und Trainer

Hinweise

Die Zeiten der Videokonferenz und Pausen sowie die Unterlagen erhalten Sie vor dem Seminar per E-Mail von der Leitung.

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz@caritasnet.de

Web-Seminar: Digital besser beraten

Digitale Beratungsfähigkeiten als Kernkompetenz während und nach Corona

Digitale Beratung ist gekommen um zu bleiben. Die Coronakrise machte es notwendig, dass Beratungsstellen quasi über Nacht von Präsenz auf Onlineangebote umstellen mussten. Viele Beratende erkannten, dass digitale Beratungsformate auch nach der Corona Pandemie ein wesentlicher Teil Ihres Angebots bleiben werden.

Dieser Workshop bietet einen Überblick über die Chancen und Herausforderungen digitaler Beratung. Praxisnah werden Tipps vermittelt, wie auch im digitalen Raum professionelle Beratungsleistungen angeboten werden können. Die Teilnehmenden bekommen Raum für Austausch zu ihren Beratungserfahrungen der letzten Monate.

Schwerpunkte des Workshops:

- Überblick über unterschiedliche Formate der Online Beratung (Email, Chat, Forum, Telefon, Videotelefonie);
- Besonderheiten digitaler Beratung: Erstkontakt, Beziehungsaufbau, Herstellen von Nähe, non-verbale Kommunikation im digitalen Raum;
- Entwicklung eines digitalen Mindsets: digitale Beratung als Chance erkennen;
- Praxistipps und Checklisten für die Umsetzung einer digitalen Beratung;
- Umgang mit schwierigen digitalen Beratungssituationen: Krisen, Kontaktabbrüche und Ghosting;
- Blended Counselling: analoge und digitale Beratungsformate verbinden sowie
- kollegialer Austausch und Reflexion digitaler Beratungserfahrungen.

23822-002

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

01.02.2022

Uhrzeit

09:00 - 14:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Referent/in

Dr. Johannes Jurka
Psychotherapeut, Supervisor,
Coach, Moderator und Trainer

Hinweise

Die Zeiten der Videokonferenz und Pausen sowie die Unterlagen erhalten Sie vor dem Seminar per E-Mail von der Leitung.

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz@caritasnet.de

Technik-Tipps für die Videokonferenzen und digitale Besprechungen

Sicherer Umgang mit der Technik

Ereignisse wie die Corona-Krise zeigen, dass es immer wichtiger wird, sich auch als Mitarbeitende in sozialen Diensten und Einrichtungen Online gut aufzustellen, sei es für Fortbildungen, Austausch, Coaching, Supervision oder auch für Teamsitzungen.

Dieses Seminar vermittelt Grundlagen und Technikbasics für Videokonferenzen mit Zoom und MS Team.

Es geht besonders um folgende Themen:

- Wie nutzte ich Kamera und Mikrofon bei Videokonferenzen?
- Weitere Elemente in Videokonferenzen mit MS Team oder auch Zoom;
- Wie mache ich mich in Konferenzen bemerkbar?
- Der „bestmögliche“ Arbeitsplatz;
- Netiquette: „Zehn goldene Regeln, damit Videokonferenzen gut gelingen“.

23822-019

Datum

08.02.2022

Uhrzeit

09:00 - 12:30 Uhr

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

40 €

Normaler Preis für Externe

50 €

Referent/in

Sabrina Kiel
Bildungsreferentin, Systemischer Coach, Diplom-Sozialpädagogin

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz@caritasnet.de

Web-Seminar: Social Media in der sozialen Arbeit

Basisseminar

Facebook, Instagram und Co. sind in aller Munde, doch nicht jede und jeder weiß, was sich hinter den Namen der sozialen Netzwerke verbirgt und was auf Social Media Plattformen eigentlich passiert. Eine grundlegende Auseinandersetzung mit den digitalen Möglichkeiten ist jedoch sinnvoll, denn Social Media bietet den sozialen Arbeitsfeldern vielfältige Chancen.

Dieses Grundlagenseminar richtet sich an Interessierte, die Social Media in der sozialen Arbeit nutzen wollen. Es gibt ihnen einen Überblick über verschiedene Social Media Plattformen. Sie erfahren, wie welche Online-Angebote genutzt werden und was die Besonderheiten in der Kommunikation untereinander, mit Klienten und Klientinnen, Ehrenamtlichen und der Öffentlichkeit ausmacht.

Die Inhalte sind:

- Social Media im Überblick (Facebook, Instagram, LinkedIn);
- Vernetzung und Austausch: Wie geht das und wo liegen Chancen und Risiken?
- Gelungene Kommunikation: Worauf man bei der beruflichen Nutzung im Netz achten sollte;
- Wie können Social Media Angebote in der sozialen Arbeit sinnvoll und zielgerichtet genutzt werden?

23822-004

Ort

Web-Seminar mit Ecosero

Datum

08.03.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

10

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80 €

Normaler Preis für Externe

100 €

Referent/in

Dörte Stahl
Trainerin

Hinweise

Die Zeiten der Videokonferenz und Pausen sowie die Unterlagen erhalten Sie vor dem Seminar per E-Mail von der Leitung.

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz@caritasnet.de

Methoden für Videokonferenzen und -meetings im sozialen Bereich

Sicherer Umgang mit den gängigsten Online-Tools

Krisen zeigen uns Chancen und Hürden. Neben den vielen Themen, mit denen Sie und Ihre Klient_innen sich täglich beschäftigen, ist auch immer wieder das Thema „Wie bleiben wir in Kontakt?“ wichtig.

Offline-Methoden und -Möglichkeiten kennen Sie und können diese spontan an die Situation anpassen, doch online?

Dieses Methodenseminar bietet Ihnen einen leichten Zugang zu den gängigsten Tools. Brainstormen, Themen erarbeiten oder Lerninhalte darstellen? Kein Problem mehr für Sie, denn Sie kennen sich jetzt aus!

23822-018

Datum

16.03.2022

Uhrzeit

09:00 - 12:30 Uhr

Zielgruppe

Mitarbeitende Katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

40 €

Normaler Preis für Externe

50 €

Referent/in

Sabrina Kiel
Bildungsreferentin, Systemischer Coach, Diplom-Sozialpädagogin

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz@caritasnet.de

Web-Seminar: Social Media Aufbaukurs

Bloggen, Posten und Tweeten – erfolgreich mit Strategie und Herz

Aufbauend auf Basiskompetenzen im Bereich Social Media tauchen die Teilnehmenden weiter in das Social Web ein. Sie vertiefen ihr Basiswissen und ergänzen es um neue Aspekte. NICHT FÜR ANFÄNGER_INNEN!

Inhalte sind unter anderem:

- Ziele definieren, Strategien erarbeiten und umsetzen;
- Themen finden: Content-Marketing-Basics, Redaktionsplan;
- vom Bloggen, Posten und Tweeten: Texte, Hashtags und Emojis;
- Social-Media-Highlights auf verschiedenen Kanälen, zum Beispiel Image pflegen, Reichweite erhöhen und Werben auf Facebook und Instagram, Recruiting mit XING und LinkedIn, Journalisten und andere Multiplikatoren erreichen mit Twitter, Tools für die Umsetzung, Automatisierungen und Zeitmanagement sowie
- aktuelle Trends.

Die Teilnehmenden können vorab in einem Fragebogen ihre Fragen und Wünsche äußern, auf die im Seminar eingegangen wird.

23822-005

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

29.04.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

10

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80 €

Normaler Preis für Externe

100 €

Referent/in

Florine Calleen
Texterin, Dozentin und Autorin

Hinweise

Die Zeiten der Videokonferenz und Pausen sowie die Unterlagen erhalten Sie vor dem Seminar per E-Mail von der Leitung.

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz@caritasnet.de

Web-Seminar: Professionelle Gestaltung von Videomeetings für Gremien, Gruppen und Teams

Praxistipps für die Online-Moderation

Im Web-Seminar erarbeiten und üben Sie als Teilnehmende mit dem Referenten die wichtigsten technischen und handwerklichen Aspekte guter Videokonferenzen. Sie lernen digitale Moderationstechniken kennen und tauschen sich über neue Faktoren der Teamkommunikation im Kontext von Videokonferenzen aus.

Am Ende des Seminars kennen Sie als Teilnehmende nicht nur die didaktischen Herausforderungen guter Videokonferenzen, Sie verfügen auch über Moderationstechniken, um diese wirkungsvoll zu gestalten. Sie können zudem die verschiedenen Formen der Videokonferenz im jeweiligen Kontext einordnen und die passenden Methoden für den jeweiligen Fall wählen.

Auch der Umgang mit Teamdynamiken und Kommunikationsregeln im Rahmen von Videokonferenzen ist Ihnen nach dem Seminar vertraut.

23822-010

Ort

Web-Seminar mit Ecosero

Datum

18.05.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80 €

Normaler Preis für Externe

100 €

Referent/in

Christian Müller
Diplom-Sozialpädagoge,
Kommunikationsberater, Mobile
Video Trainer

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz@caritasnet.de

Web-Seminar: Facebook- und Instagram-Präsenzen für die Öffentlichkeitsarbeit und zur Kundenkommunikation nutzen

Chancen nutzen durch Online-Marketing

Facebook-Seiten (auch Unternehmensseiten oder Fan-Pages genannt) und Instagram-Präsenzen bieten vielfältige Chancen für die Öffentlichkeitsarbeit und zur Kundenkommunikation. Allerdings sind beim Einrichten dieser beiden Social-Media-Kanäle einige Vorgaben zu beachten. Digitale Stolpersteine erschweren manchmal die Administration.

Auf diese Schwierigkeiten wollen wir im Seminar eingehen. Darüber hinaus schauen wir uns an, wie man mit Facebook und Instagram gelingen kommuniziert und welche Ziele für Ihre Social Media Präsenzen realistisch sind.

Inhalte sind:

- Aufbau, Struktur und Verwaltung einer Facebook-Seite (Fanpage) und einer Instagram-Präsenz;
- Beiträge verfassen, Besonderheiten beim Posten von Fotos und Videos;
- Administration mit dem Facebook-Business Manager;
- Kommunikation, Austausch und Vernetzung auf Facebook und Instagram sowie
- rechtliche Fragen, die beim Posten von Fotos und Texten zu beachten sind.

Voraussetzung für dieses Seminar sind Kenntnisse in der (zumindest privaten) Nutzung von Facebook und/oder Instagram.

23822-006

Ort

Web-Seminar mit Ecosero

Datum

21.06.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

10

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80 €

Normaler Preis für Externe

100 €

Referent/in

Dörte Stahl
Trainerin

Hinweise

Die Zeiten der Videokonferenz und Pausen sowie die Unterlagen erhalten Sie vor dem Seminar per E-Mail von der Leitung.

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz@caritasnet.de

Web-Seminar: Digitales Wissensmanagement

Professioneller Umgang mit der Informationsflut –
persönlich und im Thema

Moderne Arbeitsformen bringen eine Vielzahl von Informations- und Kommunikationskanälen und Quellen mit. Im Seminar erarbeiten die Teilnehmenden mit dem Referenten praxistaugliche Strategien für den strukturierten und professionellen Umgang mit der Informations- und Kommunikationsflut.

Es geht darum, wie Teams und einzelne Mitarbeitende effizient Informationen speichern, sammeln und nutzen können, welche Rolle Technik dabei spielt, welche Workflows und Routinen sich bewährt haben und welche Regeln im Team und der Organisation zu beachten sind.

23822-011

Ort

Web-Seminar mit Ecosero

Datum

22.06.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80 €

Normaler Preis für Externe

100 €

Referent/in

Christian Müller
Diplom-Sozialpädagoge,
Kommunikationsberater, Mobile
Video Trainer

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz@caritasnet.de

Ob Ausschreibungen, Stellenangebote, Projektberichte, Spendenaufrufe oder Texte für Blogs, Facebook, XING, Twitter & Co.: Das Schreiben im World Wide Web folgt eigenen Regeln. Im Fokus stehen Suchmaschinen und vor allem die User selbst.

Auf dem Seminarprogramm stehen theoretisches Basiswissen sowie praktische Kreativ- und Schreibübungen. Im Laufe des Seminars fertigen Sie einen kurzen Text an, der am Ende präsentiert und diskutiert wird.

Für das erfolgreiche Schreiben im Web stellen wir Ihnen folgende Themen vor:

- Ziel und Zielgruppe;
- Leser-Verhalten und Aufbau von Webtexten;
- für Google und Leser_innen: Suchmaschinenoptimierung (SEO);
- Exkurs: Urheber- und Persönlichkeitsrecht;
- Überschriften, Teaser und Einstieg;
- Hashtags, Mentions und Emoticons;
- Content: Themen finden und Storytelling;
- Do's und Dont's in Online-Texten sowie
- hilfreiche Tipps und Tools.

23822-007

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

16.09.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

10

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115 €

Normaler Preis für Externe

140 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Florine Calleen
Texterin, Dozentin und Autorin

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz@caritasnet.de

Vorankündigung

Durch die Corona-Pandemie hat die Digitalisierung einen großen Schub erhalten. Sie wandelt alle gesellschaftlichen Bereiche: Arbeitswelt, Freizeit, Konsum, Wohnen, soziale Beziehungen und auch die soziale Arbeit. Getrieben wird sie durch technische Innovationen.

Wie weit wird der Wandel gehen? Welche Auswirkungen haben diese und andere gesellschaftliche Veränderungen auf die Pflege, Jugendhilfe, Behindertenhilfe, Wohnungslosenarbeit und andere Arbeitsbereiche? Wo stehen die Verbände und Institutionen, die sich um soziale Arbeit kümmern und sich in diesen Bereichen engagieren? Welche neuen Ideen begeistern?

Mit diesen und weiteren Fragen will sich das Barcamp Soziale Arbeit auch 2022 beschäftigen.

Das Barcamp Soziale Arbeit wird von den Diözesan-Caritasverbänden Aachen, Essen, Köln, Münster, Paderborn und dem Deutschen Caritasverband ausgerichtet und in Kooperation mit dem Katholisch-Sozialen Institut, der KatHo NRW und Bonn.digital durchgeführt.

Es gelten die AGB von Bonn.digital.

23822-009

Datum

27.10.2022, 28.10.2022

Uhrzeit

13:00 - 15:00 Uhr

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

40 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz@caritasnet.de

Web-Seminar: Zusammenarbeit von Remote Teams

Menschlich und professionell
zusammenarbeiten – trotz Distanz

Dienste und Einrichtungen etablieren – zumindest in Teilen – zunehmend die sogenannte Remote Work (Fern- oder Heimarbeit). Dabei arbeiten die Mitarbeitenden nicht in einem gemeinsamen Büro, sondern an einem Arbeitsplatz ihrer Wahl, zum Beispiel in der eigenen Wohnung (Homeoffice). Die Mitglieder von Remote Teams zeichnen sich somit durch diese Eigenschaften aus:

- sie sind über verschiedene Standorte hinweg verteilt;
- sie arbeiten ortsunabhängig, sprich können ihren Arbeitsplatz jederzeit wechseln;
- sie sind informationstechnisch miteinander vernetzt.

Direkte Begegnungen mit Kolleg_innen fallen in Remote Teams weitestgehend weg. Da die Kommunikation bei Remote Work ausschließlich über digitale Kanäle erfolgt, ist dabei auch oft von „virtuellen Teams“ die Rede.

Im Web-Seminar erarbeiten die Teilnehmenden mit dem Referenten die wichtigsten Grundlagen für die effiziente und menschlich gute Zusammenarbeit in Remote Teams. Es geht nicht nur um die psychologischen und organisatorischen Unterschiede, sondern auch um die Herausforderungen, die Arbeiten mit räumlicher Distanz für Mitarbeitende und Führungskräfte mit sich bringt.

Technik spielt im Seminar zwar eine Rolle, entscheidender sind jedoch Organisationsstrukturen, Beziehungspflege und Teamkultur.

23822-013

Ort

Web-Seminar mit Ecosero

Datum

27.10.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80 €

Normaler Preis für Externe

100 €

Referent/in

Christian Müller
Diplom-Sozialpädagoge,
Kommunikationsberater, Mobile
Video Trainer

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz@caritasnet.de

Fotos und Videos für Facebook und Co.

Visuelle Kommunikation in Social Media gestalten

Die Kommunikation mit Fotos, Grafiken und Videos in sozialen Medien wird immer wichtiger: Videos und Fotos werden deutlich mehr verbreitet als reine Texte. Visuelle Kommunikationsnetzwerke wie Instagram und Pinterest boomen. Grund dafür ist unter anderem die unmittelbare Wirkung von Bildern (Grafiken, Fotos, Bewegtbildern), die meist direkter und leichter emotional ansprechen.

Doch welche Bilder passen zu welchen Inhalten und wie drückt man ein Anliegen präzise und Social-Media-gerecht mit Videos aus? Welche Bildsprache möchte man sprechen und wie erreicht man Wiedererkennbarkeit?

Die Inhalte sind:

- Fotos und Anlass: Was passt wofür?
- Fotos und Texte: Wie Sie lesbare Texte auf Fotos montieren;
- eigene Fotos/Grafiken und/oder Möglichkeiten, auf freie Bilder zurückzugreifen;
- verschiedene Arten von Videos kennen und gezielt einsetzen;
- Videos planen und umsetzen (Storyboard, Videoeditoren);
- Ideen für Ihre Bildsprache sowie
- Übungen zum Erstellen und Bearbeiten eigener Bilder und Videos.

Dieses Seminar ist kein reines Techniktraining – vielmehr geht es um das praktische Umsetzen visueller Botschaften und um das Finden von Ideen zur visuellen Kommunikation. Einige einfache Apps zur Bearbeitung werden vorgestellt und angewendet.

Voraussetzung: Kenntnisse in der (zumindest privaten) Nutzung von Facebook.

23822-008

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

08.11.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

10

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115 €

Normaler Preis für Externe

140 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Dörte Stahl
Trainerin

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz@caritasnet.de

Technik-Tipps für Videokonferenzen und digitale Besprechungen

Sicherer Umgang mit der Technik

Ereignisse wie die Corona-Krise zeigen, dass es immer wichtiger wird, sich auch als Mitarbeitende in sozialen Diensten und Einrichtungen Online gut aufzustellen sei es für Fortbildungen, Austausch, Coaching, Supervision oder auch für Teamsitzungen.

Dieses Seminar vermittelt Grundlagen und Technikbasics für Videokonferenzen mit Zoom und MS Team.

Es geht besonders um folgende Themen:

- Wie nutzte ich Kamera und Mikrofon bei Videokonferenzen?
- Weitere Elemente in Videokonferenzen mit MS Team oder auch Zoom;
- Wie mache ich mich in Konferenzen bemerkbar?
- Der „bestmögliche“ Arbeitsplatz;
- Netiquette: „Zehn goldene Regeln, damit Videokonferenzen gut gelingen“.

23822-021

Datum

14.11.2022

Uhrzeit

09:00 - 12:30 Uhr

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

40 €

Normaler Preis für Externe

50 €

Referent/in

Sabrina Kiel
Bildungsreferentin, Systemischer Coach, Diplom-Sozialpädagogin

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz@caritasnet.de

Methoden für Videokonferenzen und -meetings im sozialen Bereich

Sicherer Umgang mit den gängigsten Online-Tools

Krisen zeigen uns Chancen und Hürden. Neben den vielen Themen, mit denen Sie und Ihre Klient_innen sich täglich beschäftigen, ist auch immer wieder das Thema: „Wie bleiben wir in Kontakt?“ wichtig.

Offline-Methoden und -Möglichkeiten kennen Sie und können diese spontan an die Situation anpassen, doch online?

Dieses Methodenseminar bietet Ihnen einen leichten Zugang zu den gängigsten Tools. Brainstormen, Themen erarbeiten oder Lerninhalte darstellen? Kein Problem mehr für Sie, denn Sie kennen sich jetzt aus!

23822-020

Datum

24.11.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

40 €

Normaler Preis für Externe

50 €

Referent/in

Sabrina Kiel
Bildungsreferentin, Systemischer Coach, Diplom-Sozialpädagogin

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz@caritasnet.de

In der FINSOZ-Akademie bieten wir

- (Online-)Seminare und Workshops an
- Qualifizierungsmaßnahmen
- fachspezifische Foren

zu Themen aus der Sozialwirtschaft:

- von Management-Themen und technologischen Innovationen
- über Strategien und Prozesse der Digitalisierung
- der klassischen IT bis hin zu digitalen Bildungsangeboten für Mitarbeiter in Sozialeinrichtungen und Herstellern von Pflege-Software.

Wir bilden die gesamte thematische Bandbreite ab:

- Entwicklung von Digital-Strategien
- Digital Readiness
- Schnittstellen-Kompetenz
- Interoperabilität und
- Standardisierung von Digital- und IT-Prozessen.

Schauen Sie in das Angebot der FINSOZ-Akademie und qualifizieren Sie sich und Ihre Mitarbeiter für die Themen der Zukunft.

Weitere Infos und Anmeldung: www.finsoz.de/akademie

Qualifizierungsreihe für Führungskräfte in kirchlichen oder caritativen Organisationen

Die Fortbildungsreihe richtet sich an Führungs- und Leitungskräfte der Mitglieder des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln e. V., des Erzbischöflichen Generalvikariats Köln mit seinen angeschlossenen Dienststellen, des Bildungswerkes der Erzdiözese Köln sowie der Rendanturen und Gemeindeverbände.

Die Weiterbildung wird in sechs Modulen von zwei- bis viertägiger Dauer durchgeführt, insgesamt 20 Tage. Weitere drei Module können fakultativ belegt werden. Die Veranstaltungen finden in Köln und im Umland (Kardinal-Schulte-Haus, Bergisch Gladbach-Bensberg und Haus Marienhof, Königswinter) statt.

Teilnahmevoraussetzung ist die Ausübung einer Führungs-/Leitungstätigkeit in einem Mitgliedsverband des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln e. V., beim Erzbischöflichen Generalvikariat Köln, bei einer dem Erzbischöflichen Generalvikariat Köln angeschlossenen Dienststelle, beim Bildungswerk der Erzdiözese Köln oder in einer der Rendanturen und Gemeindeverbände (die Führungs-/Leitungsaufgabe soll mindestens 50 Prozent des Beschäftigungsumfangs betragen).

23422-002

Datum

11.03.2022

Uhrzeit

09:30 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

19

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

6.900 €

Verpflegung

Übernachtung und
Vollverpflegung

Referent/in

Ruth Diebel
Organisationsberaterin, Coach
und Supervisorin (DGSv),
Lehrtrainerin BMWA, Inhaberin:
Ergon+partner

Hinweise

Anmeldevoraussetzungen siehe Programm, Anmeldung nur schriftlich per Anmeldebogen

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz@caritasnet.de

Web-Seminar: Führen auf Distanz

Führung und Zusammenarbeiten
aus dem Mobile Office beziehungsweise
bei räumlich verteilten Teams

Jede Form der Zusammenarbeit und der Führung dieser Zusammenarbeit hat ganz bestimmte Besonderheiten und damit auch ganz eigene Herausforderungen. In diesem Training geht es darum, diese Besonderheiten und Herausforderungen für das Zusammenarbeiten und Führen auf Distanz aufzuzeigen.

Wir werden hilfreiche Strukturen, Tools und Methoden für Führungskräfte in diesem Kontext vorstellen und deren Einsatz auf die Arbeitspraxis der Teilnehmenden übertragen und üben. Dabei werden viele Parallelen zwischen agiler Führung und Führung auf Distanz deutlich.

Zielsetzung des Trainings ist es, dass Führungskräfte

- die wesentlichen Besonderheiten und Herausforderungen von Führung auf Distanz kennen- und verstehen lernen;
- Wege kennen- und anwenden lernen, mit diesen Besonderheiten und Herausforderungen umzugehen;
- ihre Führungsrolle auch auf Distanz mit Kraft, Freude und Erfolg leben können.

Inhaltlich werden in dem Training folgende Schwerpunkte behandelt:

- Haltung beziehungsweise Mindset für Führung und Zusammenarbeit auf Distanz;
- die besondere Rolle von Vertrauen für ein produktives und gesundes Arbeitsklima im verteilten Team;
- wichtige Strukturvoraussetzungen, Prozesse und Regeln;
- zielführende Kommunikations- und Abstimmungsmechanismen für virtuelle Teams;
- Zusammenspiel von Auftragsklärung, Ergebniskontrolle und Feedback;

23922-016

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

24.01.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

10

Zielgruppe

Leitungskräfte,
Gruppenleitungen,
Zukünftige Leitungskräfte,

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

170 €

Normaler Preis für Externe

205 €

Referent/in

Oliver Kirchhof
Strategie & Change Berater,
MBSR Achtsamkeitstrainer,
Professional Scrum Master

Hinweise

Die Zeiten der Videokonferenz und Pausen sowie die Unterlagen erhalten Sie vor dem Seminar per E-Mail von der Leitung.

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz@caritasnet.de

- ständige Verbesserung der Zusammenarbeit und permanentes Lernen sowie
- Technik als Enabler anstatt Hindernis.

Das Training richtet sich an disziplinarische Führungskräfte genauso wie an Menschen, die laterale Führungsaufgaben wie zum Beispiel eine Projektleitung wahrnehmen. Laterale Führung bezeichnet die Führung ohne disziplinarischen Durchgriff.

Da auch in jedem Training Führung und Zusammenarbeit stattfinden, macht es besonderen Sinn, gerade dieses Training online als Web-Training durchzuführen. So können viele Tools, Tipps und Tricks direkt sehr realitätsnah ausprobiert und geübt werden.

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führung sein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „Erfolgreich in Führung“.

Web-Seminar: Mitarbeiterführung in digitalen Zeiten

Wie geht denn Online führen?

Insbesondere in der stetigen Umstellung der Arbeit auf Home-Office wachsen die Anforderungen an eine klare Kommunikation zwischen Führungskräften und ihren Mitarbeitenden. Nun gilt es, aus der Not eine Tugend machen zu können!

Häufige Veränderungen in der Art und Weise der Zusammenarbeit erfordern im Arbeitsalltag kreative Lösungen. Bei der – für die Kommunikation – zunehmenden Nutzung von Online-Angeboten muss das, was mitgeteilt oder ausgetauscht wird noch präziser formuliert sein als bisher.

Weiterhin ist es gut für eine Organisation, wenn Umstellungen als Weiterentwicklungsprozesse genutzt werden können und die Teammitglieder bei der Gestaltung der Kommunikation einbezogen werden. Dies führt zu wachsender Zufriedenheit aller Beteiligten. Mitarbeitende sind unterschiedlich und entwickeln sich - Teams auch. Diese Prozesse können ebenfalls online begleitet werden.

Im Web-Seminar finden wir gemeinsam anhand von kurzen theoretischen Inputs und praktischen Sequenzen Antworten auf Ihre Fragen und beschäftigen uns intensiv mit dem Thema „Kommunikation Online“ und seinen Herausforderungen im Team- und Führungsalltag.

23922-003

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

08.02.2022

Uhrzeit

09:00 - 12:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

10

Zielgruppe

Leitungskräfte,
Gruppenleitungen,
Zukünftige Leitungskräfte,

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

155 €

Normaler Preis für Externe

185 €

Referent/in

France Barbot
Unternehmensberaterin,
Führungskoach, Lehrdozentin

Hinweise

Die Zeiten der Videokonferenz und Pausen sowie die Unterlagen erhalten Sie vor dem Seminar per E-Mail von der Leitung.

Am Limit? Erschöpfte Teams kompetent führen und begleiten

Seminar für Führungs- und Leitungskräfte

Wir sind am Limit! Nicht nur einzelne Menschen sind von Burn-out bedroht, auch Teams können ausbrennen. Eine Tatsache, die bisher nur wenig beachtet wurde.

In diesem zweistündigen Web-Seminar betrachten wir

- Merkmale ausgebrannter Teams;
- Risikofaktoren, die zur Erschöpfung von Teams führen können;
- Was tun, wenn ein Team-Burnout wahrscheinlich wird oder ist?

Das Web-Seminar kann mit dem gleichnamigen Präsenzseminar am 05.04.2022 ergänzt werden.

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führung sein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „Erfolgreich in Führung“.

23922-005

Datum

22.02.2022

Uhrzeit

16:30 - 18:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

10

Zielgruppe

Leitungskräfte,
Gruppenleitungen,
Zukünftige Leitungskräfte,

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60 €

Normaler Preis für Externe

75 €

Referent/in

Madeleine Wendt
Diplom-Pädagogin, Systemische
Beraterin, Präventionsreferentin
Gesundheitsförderung

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz@caritasnet.de

Teamführung und Teamentwicklung

Von der Führung zur Begleitung der Entwicklung eines Teams

Wachsende Anforderungen an Führungskräfte und ihre Mitarbeitenden führen vermehrt zu Hektik im Arbeitsalltag. Dadurch werden die Möglichkeiten der Kommunikation häufig auf die Klärung der dringendsten Probleme reduziert. Mangelnde Erfahrung einzelner Mitarbeitender im lösungsorientierten Umgang mit Kritik oder konfliktträchtigen Situationen kann dabei negative Auswirkungen auf die Arbeitsleistung ganzer Teams haben.

Mitarbeitende sind unterschiedlich und entwickeln sich. Teams auch. Gut für eine Organisation ist es, wenn die Weiterentwicklungsprozesse des Teams auch zu größerer Effizienz und wachsender Zufriedenheit aller Beteiligten führen.

Wir lernen

- Teams zu effizienter Zusammenarbeit zu verhelfen sowie bei veränderten Anforderungen kreative Lösungen zu finden;
- mit einzelnen vielschichtigen Persönlichkeiten so umzugehen, dass sie in arbeitsteiliger Verantwortung gemeinsame Ziele erreichen können;
- die Eigenmotivation der Mitarbeitenden, deren persönliche Kraft, Kooperationsbereitschaft, Flexibilität im Handeln und Anpassungsfähigkeit zu schätzen und zu fördern;
- durch eine klare und fließende Kommunikation sowie Transparenz gegenüber den Strukturen des Zusammenarbeitens sowohl den Teamgeist als auch die Arbeitseffizienz zu fördern, zu optimieren und zu steigern;
- ressourcenorientierte Teamführung beziehungsweise Teambegleitung;
- Gruppendynamik und Gruppenkohäsion;
- Phasenmodelle der Teamentwicklung;
- was Teams stärkt sowie
- Umgang mit unterschiedlichen Kompetenzen im Team.

23922-001

Ort

Maternushaus
Kardinal-Frings-Str. 1 - 3
50668 Köln

Datum

09.03.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Leitungskräfte,
Gruppenleitungen,
Zukünftige Leitungskräfte,

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

170 €

Normaler Preis für Externe

205 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

France Barbot
Unternehmensberaterin,
Führungskoach, Lehrdozentin

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz@caritasnet.de

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „Erfolgreich in Führung“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „Erfolgreich in Führung“.

Moderation und Sitzungsgestaltung

Die gemeinsame und kostspielige Zeit in Sitzungen zu einem Erfolg für die Teilnehmenden machen

Die Durchführung von Sitzungen und Besprechungen gehört regelmäßig zu den Aufgaben im Berufsalltag vieler Mitarbeitenden und Führungskräfte. Da Zeit ein sehr kostbares und knappes Gut ist und Mitarbeitende und Führungskräfte häufig unter chronischer Zeitnot leiden, ist es sehr wichtig, dass Sitzungen effektiv und effizient sind.

Dafür bedarf es neben einer guten Durchführung des Termins professioneller Vor- und Nachbereitung. Nur so ist sichergestellt, dass in Sitzungen und Besprechungen fundierte Entscheidungen getroffen oder Maßnahmen vereinbart und später auch umgesetzt werden sowie Informationen adressatengerecht vermittelt werden können.

Ziele:

- Klarheit über die eigene Rolle und Aufgaben als Moderator oder Moderatorin;
- Wissen, wie man Sitzungen professionell vorbereitet, durchführt und nachbereitet.

Inhalte:

- Erfahrungen in der Durchführung von Sitzungen, Besprechungen und Mitgliederversammlungen reflektieren;
- professionelle Vorbereitung als Grundstein für einen erfolgreichen Termin (Zielsetzung, verschiedene Veranstaltungsformen, Rolle und Aufgabe des Moderators oder der Moderatorin);
- Wege zur Vorbereitung auf schwierige Teilnehmende und mögliche Gruppendynamiken;
- Übungen anhand konkreter Sitzungen, Besprechungen und Mitgliederversammlungen sowie
- effiziente Nachbereitung eines Termins als entscheidendes Moment für die Nachhaltigkeit der Ergebnisse (Dokumentation, Kommunikation von Ergebnissen, Wege zur Nachverfolgung der Umsetzung der Ergebnisse).

23922-017

Ort

Maternushaus
Kardinal-Frings-Str. 1 - 3
50668 Köln

Datum

14.03.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

10

Zielgruppe

Leitungskräfte,
Gruppenleitungen,
Zukünftige Leitungskräfte,

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

170 €

Normaler Preis für Externe

205 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Oliver Kirchhof
Strategie & Change Berater,
MBSR Achtsamkeitstrainer,
Professional Scrum Master

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz@caritasnet.de

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führungsein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Durch den Besuch von insgesamt 10 Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „Erfolgreich in Führung“.

Die zentralste aller Führungskompetenzen ausbauen

Man kann nicht nicht kommunizieren! Dieser bekannte Satz von Paul Watzlawick macht deutlich, dass Kommunikation der Kern der Interaktion mit uns selbst und mit anderen ist. Als Führungskraft hat die Art und Weise, wie kommuniziert wird, einen großen Einfluss auf eine wertschätzende Zusammenarbeit und gemeinsamen Erfolg.

Wie also kann Kommunikation funktionieren? Wie gelingt Kommunikation auch über das Telefon und in Online-Meetings? Und wie kann ich über Kommunikation gezielt mich selbst und meine Mitarbeitenden führen?

In diesem Seminar lernen Sie die Grundlagen zielgerichteter und erfolgreicher Kommunikation kennen. Dabei geht es um den Einsatz einer möglichst eindeutigen und bewussten Kommunikation, die der erfolgreichen Zusammenarbeit dienen soll.

Ziele:

- Typische Gesprächssituationen als Führungskraft besser planen können und einüben;
- Gesprächstechniken und ihre Anwendung kennenlernen;
- Reflexion und Erweiterung der eigenen Kommunikationsstrategien;
- Wahrnehmung und Urteilsbildung und die Folgen für den Gesprächserfolg;
- situationsorientierte Gesprächstechniken;
- Mitarbeitergespräche systematisch, ziel- und ergebnisorientiert führen;
- Besonderheiten und Anforderungen von Gesprächen am Telefon und in Online-Settings sowie
- Analyse des eigenen Gesprächsverhaltens.

23922-014

Ort

Maternushaus
Kardinal-Frings-Str. 1 - 3
50668 Köln

Datum

15.03.2022, 16.03.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Leitungskräfte,
Gruppenleitungen,
Zukünftige Leitungskräfte,

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

340 €

Normaler Preis für Externe

410 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Theresa Köckeritz
Systemische Beraterin,
Prozessbegleiterin und Trainerin

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz@caritasnet.de

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führung sein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „Erfolgreich in Führung“.

Praktische und wirksame Tools zur Problemlösung

Von Führungskräften wird häufig erwartet, dass sie schnell und am liebsten für „alles“ eine fertige Problemlösung parat haben, die Anliegen der Ratsuchenden gründlich analysieren, reflektieren und hierfür passende, fertige Antworten anbieten. Sich eingehend mit der Situation der betroffenen Personen zu befassen kann sich als ein sehr zeitaufwendiges Unterfangen herausstellen und birgt die Gefahr, dass bei der Vielfalt an Lösungsmöglichkeiten schwer zu entscheiden ist, welche weiterempfohlen werden sollen.

Eine erfolgsversprechende, effiziente Herangehensweise könnte sein, sich sowohl ausgesuchter, klassischer, systemischer Instrumente von Problemlösungen, die sich bewährt haben, zu bedienen als auch sich aktuelle, neukonzipierte Methoden und Tools anzueignen. Anhand von Fallbeispielen werden in dem Seminar unterschiedliche Handlungsoptionen erprobt, die sich auf zahlreiche Führungssituationen anwenden lassen. Es wird trainiert mit diesen umzugehen, sie nach kurzer Zeit nutzen und weitertragen zu können.

Erreichtes Know-How am Ende des Seminars:

- Als Führungskraft Impulse geben können, damit Ratsuchende in der Lage sind sich selbst schnell einen Überblick über Strukturen und Systeme zu verschaffen. Dabei ist das Ziel, durch eine klare, fließende Kommunikation und Transparenz gegenüber den Strukturen des Zusammenarbeitens sowohl den Teamgeist als auch die Arbeitseffizienz zu fördern, zu optimieren und zu steigern.
- Als Führungskraft Ansätze vermitteln können, damit Ratsuchenden in der Lage sind mit einzelnen vielschichtigen Persönlichkeiten so umzugehen, dass sie in arbeitsteiliger Verantwortung gemeinsame Ziele erreichen, schnell und wirksam Konflikte lösen und somit effizienter zusammenarbeiten können.

23922-002

Ort

Maternushaus
Kardinal-Frings-Str. 1 - 3
50668 Köln

Datum

16.03.2022, 17.03.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Leitungskräfte,
Gruppenleitungen,
Zukünftige Leitungskräfte,

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

340 €

Normaler Preis für Externe

410 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

France Barbot
Unternehmensberaterin,
Führungscoach, Lehrdozentin

Material

Bitte alte Kleidung bzw. Schürzen mitbringen.

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz@caritasnet.de

- Als Führungskraft initiieren können, dass Ratsuchende in der Lage sind bei veränderten Anforderungen zeitnah kreative Lösungen zu finden, umgehend mit der passenden Methode reagieren zu können sowie die Eigenmotivation der Mitarbeitenden, deren persönliche Ressourcen, Kooperationsbereitschaft, Flexibilität im Handeln und Anpassungsfähigkeit zu fördern und zu nutzen.

Inhalte:

Theorie und Praxis zu den Themen:

- Organisationsmanagement: Überblick über Strukturen und Systeme einer Organisation
- Konfliktmanagement: wirksame Modelle verschiedener Bewältigungsmöglichkeiten
- Change management: Umgang mit Veränderungen.

Übungen anhand von Fallbeispielen mit

- bewährten Führungsmethoden: Task Force & competence team building, Fish bowl, Master planning
- modernen Tools & Skills: Future beaming, Solution & walk talk, multi-perspective-attitude („imaginal expert“).

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führung sein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „Erfolgreich in Führung“.

Gruppendynamik verstehen und konstruktiv begleiten

Mehr Wissen und Steuerungskompetenz für Menschen in Leitungsfunktionen

Als Führungs- oder Leitungskraft, in Leitungsgremien, als Team-, Gruppen- und Stationsleitung sowie in Projektleitungen – auf allen Ebenen arbeiten wir in und mit Teams. Die Qualität der Arbeit hängt wesentlich von der Entwicklung der Gruppendynamik ab. Diese Dynamik zu kennen und zu erspüren ist ein entscheidender Faktor für den Erfolg von Teams.

Um Prozesse in Teams zu verstehen und diese als Leitungs- beziehungsweise Führungskraft selbst aktiv und konstruktiv zu steuern, lernen Sie die Gesetze der Gruppendynamik kennen. Ebenso gibt Ihnen die Kenntnis von Gruppenphasen sowie das Wissen über Rollenfunktionen und deren unterschiedlichen Wirkungszusammenhängen innerhalb von Teams die notwendige Sicherheit, Ihre Teams auch in unsicherem Fahrwasser erfolgreich zu steuern und die gelungene Balance zwischen Steuern und Geschehen lassen herzustellen.

Die im Seminar gewonnenen Erkenntnisse helfen Ihnen, einen Blick für gruppenspezifische Prozesse zu entwickeln und diese wirkungsvoll zu gestalten. Sie steigern Ihre Führungskompetenz im Gruppengeschehen und gleichzeitig Ihre Fähigkeit, konstruktiv auf Teams einzuwirken.

Inhalte:

- gruppenspezifische Phänomene erkennen, verstehen und beeinflussen;
- Rollen und Rollenfunktionen kennen und konstruktiv begleiten;
- Leitungsinstrumente zur Förderung einer gesunden Gruppendynamik;
- systemische Interventionsmöglichkeiten;
- Transfer in den eigenen Berufsalltag sowie
- kollegialer Austausch.

23922-007

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

30.03.2022, 31.03.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Leitungskräfte,
Gruppenleitungen,
Zukünftige Leitungskräfte,

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

340 €

Normaler Preis für Externe

410 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Madeleine Wendt
Diplom-Pädagogin, Systemische Beraterin, Präventionsreferentin
Gesundheitsförderung

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz@caritasnet.de

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führung sein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „Erfolgreich in Führung“.

Entschieden für das Wohl der Menschen

Position bestimmen und wirkungsvoll vertreten

Die vielfältigen Erwartungen, die die soziale Arbeit bestimmen, verstellen leicht den Blick auf das Wesentliche der Leitung: für Menschen zu arbeiten. Dieses Seminar vermittelt Wege, wie Sie ihren (christlichen) Orientierungsrahmen bestimmen, im Team und bei Vorgesetzten Gehör finden und wirksam für das Wohl der Menschen eintreten.

Diese Form entschiedenen Handelns gelingt, wenn Sie

- sich einlassen auf die Komplexität der konkreten Situation;
- Verantwortung übernehmen für das, was Ihnen am Herzen liegt;
- mit den Betroffenen auf Augenhöhe und in Beziehung bleiben.

Sie lernen durch persönliche Klärungsschritte, Gesprächsübungen, intensiven Austausch und Formulierungshilfen. Dadurch gewinnen Sie Klarheit, beziehen Position, treten entschieden für das Wohl der Ihnen anvertrauten Menschen ein und gehen mit den Konsequenzen konstruktiv um.

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führung sein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „Erfolgreich in Führung“.

23922-021

Ort

Maternushaus
Kardinal-Frings-Str. 1 - 3
50668 Köln

Datum

04.04.2022, 05.04.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Zielgruppe

Leitungskräfte,
Gruppenleitungen,
Zukünftige Leitungskräfte,

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

340 €

Normaler Preis für Externe

410 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Dr. Marion Schwermer
Diplom-Psychologin, Diplom-
Theologin, Supervisorin,
Organisationsberaterin

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz@caritasnet.de

Am Limit? Erschöpfte Teams kompetent führen und begleiten

Seminar für Führungs- und Leitungskräfte

Wir sind am Limit! Nicht nur einzelne Menschen sind von Burn-out bedroht, auch Teams können „ausbrennen“. Eine Tatsache, die bisher zu wenig beachtet wurde. Als Leitungs- oder Führungskraft unterstützt Sie das in diesem Seminar vermittelte Wissen und der kollegiale Austausch, Ihre Führungs- beziehungsweise Leitungskompetenz weiter zu vertiefen, um Teams auch in schwierigen Phasen kompetent zu führen und zu begleiten.

An diesem Tag beschäftigen wir uns mit:

- der Team-Diagnose: Was unterscheidet Team-Stress von einem Team-Burnout?
- Welche Ursachen und Risikofaktoren gibt es? In welcher Form kann ich als Leitungs-/Führungskraft Einfluss nehmen und wo sind mir Grenzen gesetzt?
- Was kann getan werden, um im Sinne der Prävention einem Team-Burnout vorzubeugen?
- Wie kann ich ein erschöpftes Team kompetent führen und begleiten?

Methoden:

- kurze theoretische Inputs;
- Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit;
- Methoden aus der Transaktionsanalyse und der systemischen Beratung;
- kollegialer Erfahrungsaustausch;
- aktivierende und entspannende Übungen.

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führung sein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

23922-006

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

05.04.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Leitungskräfte,
Gruppenleitungen,
Zukünftige Leitungskräfte,

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

170 €

Normaler Preis für Externe

205 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Madeleine Wendt
Diplom-Pädagogin, Systemische Beraterin, Präventionsreferentin
Gesundheitsförderung

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz@caritasnet.de

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „Erfolgreich in Führung“.

23922-006

Führungsstile und Führungsinstrumente

Den eigenen Stil kennen und die Instrumente richtig einsetzen

Führungskräfte in sozialen Einrichtungen erfüllen ein vielfältiges und anspruchsvolles Aufgabenprofil. Neben fachlichen und organisatorischen Aufgaben ist dabei die Führung der Mitarbeitenden im Sinne der Einrichtung eine eigenständige Aufgabe.

Doch was genau bedeutet „Führung“? Wodurch werden Mitarbeitende geführt? Und wie gelingt gute Führung?

In diesem Seminar werden Kenntnisse über verschiedene Führungsstile und ihren situativen Einsatz vertieft, die Selbsteinschätzung des eigenen Führungshandelns erweitert und effiziente Instrumente der Mitarbeiterführung erprobt.

Ziele:

- Kennenlernen verschiedener Führungsstile und deren situativer Anwendung;
- Reflektion und Analyse des eigenen Führungshandelns;
- Wissen über moderne Managementtechniken erweitern.

Inhalte:

- Werte als Basis erfolgreichen Führungshandelns;
- Führungsaufgaben und Führungsinstrumente;
- Führungsstile;
- Analyse des eigenen Führungshandelns;
- Führen durch Zielorientierung und Feedback-Kultur sowie
- sinnvolle Delegation von Aufgaben.

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führung sein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

23922-015

Ort

Maternushaus
Kardinal-Frings-Str. 1 - 3
50668 Köln

Datum

05.04.2022, 06.04.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Leitungskräfte,
Gruppenleitungen,
Zukünftige Leitungskräfte,

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

340 €

Normaler Preis für Externe

410 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Theresa Köckeritz
Systemische Beraterin,
Prozessbegleiterin und Trainerin

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz@caritasnet.de

Bei erfolgreichem Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) können Sie beim CARITASCAMPUS ein Zertifikat der Seminarreihe „In Führung sein“ beantragen.

23922-015

Doppelt gut beraten

Systemische und kollegiale Beratung für die eigene Führungspraxis

Sie möchten Ihre Klientel, Mitarbeitende, Kolleg_innen noch besser verstehen und beraten können? Sie möchten sich in Ihrer eigenen Führungsrolle stärken und sich die unterschiedlichen Aufträge, Anforderungen, Erwartungen und dem Umgang damit wieder klarer und bewusster machen?

Sie schätzen es, sich mit anderen Führungs- und LeitungskollegInnen vertrauensvoll auszutauschen, voneinander zu lernen und neue Ansätze in das persönliche Handlungskonzept zu integrieren? Und Sie legen Wert auf methodisches Handwerkszeug für Beratung und Kommunikation, das sowohl praxistauglich als auch von Nutzen für Ihre Arbeit als Führungs- beziehungsweise Leitungskraft und Ihr Team ist?

In dieser Fortbildung erweitern und vertiefen Sie Ihre Beratungs-, Kommunikations- und Problemlösungskompetenz mit zwei unterschiedlichen Beratungsrahmen und erleben von Ihren Leitungs- und FührungskollegInnen Unterstützung zu den von Ihnen gewählten Praxisfällen. Doppelt gut beraten eben.

Inhalte:

- Grundannahmen und Sichtweisen der systemischen Beratung;
- nützliche Methoden der systemischen Beratung für den eigenen Führungsalltag;
- Gesprächs- und Fragetechniken der systemischen Beratung von A wie „Anfangen“ bis Z wie „Zirkuläres Fragen“;
- Gesprächskultur, Ablauf und Methoden der Kollegialen Beratung;
- Methodenbausteine der Kollegialen Beratung von A wie „Actstorming“ bis Z wie „Zwei wichtige Informationen“ sowie
- Modelle für Praxisfallanalysen.

23922-008

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

27.04.2022, 28.04.2022,
12.05.2022, 24.05.2022,
09.06.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Leitungskräfte,
Gruppenleitungen,
Zukünftige Leitungskräfte,

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

480 €

Normaler Preis für Externe

585 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Madeleine Wendt
Diplom-Pädagogin, Systemische
Beraterin, Präventionsreferentin
Gesundheitsförderung

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz@caritasnet.de

Die Fortbildung besteht aus zwei Präsenztagen (27. und 28.04.2022) und drei zweistündigen Online-Einheiten (12.05., 24.05. und 09.06.2022). So erhalten Sie einen Lern- und Reflexionsrahmen, der Sie über einen mehrwöchigen Zeitraum in Ihrer Arbeit begleitet und unterstützt.

23922-008

Das Potenzial gelingender Teamarbeit

Gelingende Teamarbeit hat Einfluss auf die Qualität von Arbeit sowie das Wohlbefinden aller Beteiligten. Die Praxis zeigt jedoch, dass viele Potenziale in Teams ungenutzt bleiben.

Teamarbeit ist nicht gleich Teamarbeit – und sie fällt auch nicht von Himmel! Immer aufs Neue sollten Teams reflektieren: Was befördert das Gelingen von Teamarbeit? Und wie können Konflikte konstruktiv genutzt werden? Vertrauen spielt dabei eine ebenso wichtige Rolle wie Wertschätzung und Anerkennung. Auch Freude, Leichtigkeit und eine wohlwollende Feedbackkultur fördern eine Teamkultur, die eine tragfähige Basis für die Bewältigung des Arbeitsalltags darstellt.

Inhalte:

- Ressourcenorientierte Teamarbeit (Herwig-Lempp);
- Lernchancen von Konflikten;
- Bedeutung von wohlwollender Feedbackkultur;
- Teamsitzungen konstruktiv gestalten sowie
- Kreativität und Humor.

Das grundlegende Ziel dieses praxisorientierten Seminars ist, die eigene Professionalität zu stärken und zu erweitern. Weiterhin soll es dazu anregen, neue, kreative Herangehensweisen zu entwickeln, um das Potenzial von Teamarbeit zukünftig mehr zu nutzen.

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führung sein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Bei erfolgreichem Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) können Sie beim CARITASCAMPUS ein Zertifikat der Seminarreihe „In Führung sein“ beantragen.

Ort

Maternushaus
Kardinal-Frings-Str. 1 - 3
50668 Köln

Datum

02.05.2022, 03.05.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Leitungskräfte,
Gruppenleitungen,
Zukünftige Leitungskräfte,

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

340 €

Normaler Preis für Externe

410 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Kerstin Schmidt
Diplom-Pädagogin,
Systemische Therapeutin,
Beraterin, Supervisorin und
Institutionsberaterin (SG)

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz@caritasnet.de

Vorbereitung auf die neue Rolle als Führungskraft

Dieser Workshop ist dazu gedacht, zukünftige und Erfahrung suchende Führungskräfte auf die neue Position vorzubereiten. Sie lernen neue Sichtweisen aus sozialen und wirtschaftlichen Kontexten, die für Sie hilfreich sein können, kennen.

- Kennenlernen von Führungswerkzeugen
- Sicherheit im Umgang mit als schwierig erlebten Themen sowie
- gute Vorbereitung auf den Rollenwechsel.
- Vorstellung der Führungswerkzeuge
- Vorstellung hilfreicher systemischer Techniken
- Feedback geben
- (Krisen-)Gespräche führen
- Simulation von Personalgesprächen
- Rollenwechsel – der gelungene Einstieg in die Führungsposition
- Umgang mit „schwierigen“ Mitarbeitenden sowie
- Praxistransfer.

Bitte bringen Sie eigene Themen und die Bereitschaft für Trainingssimulationen mit.

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „Erfolgreich in Führung“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „Erfolgreich in Führung“.

23922-024

Datum

09.05.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Leitungskräfte, Zukünftige Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

170 €

Normaler Preis für Externe

205 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Thorsten Isack
Lehrender Systemischer Familientherapeut, Supervisor, Trainer in Profit- und Nonprofitorganisation

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz@caritasnet.de

Erfolgreiche Führung und Selbstführung

„Führen heißt, eine Welt zu gestalten, der andere gerne angehören wollen“, so Daniel F. Pinnow. Viele Führungskräfte wollen genau das, stellen sich vor dem Hintergrund der aktuellen Herausforderungen wie Digitalisierung, ökonomischem Druck, demografischem Wandel und so weiter jedoch zunehmend die Frage: Wie kann es gelingen, ein entwicklungsförderndes Miteinander zu kreieren?

Erkenntnisse aus der humanistischen Hirnforschung geben hierzu aufschlussreiche Impulse: Führung ist erfolgreich, wenn jeder Einzelne sich eingeladen, ermutigt und inspiriert fühlt, seine Talente, Begabungen und Potenziale zu entfalten. Dies macht deutlich: Bei Führung kommt es weniger auf Technik an als auf ein positives Rollenverständnis und eine fundierte, gar leidenschaftliche Haltung!

Inhalte:

- Erfolgreiche Führung – erfolgreiche Organisation;
- sieben Faktoren potenzialorientierter Führung (Purps-Pardigol, Hüther);
- zehn Freiheiten: Anleitung zum Erfolgreichsein und Glücklichbleiben (Marchand, Boethius);
- Kreativität: Tipps und Tricks zum Querdenken sowie
- die Zauberkraft von Humor.

Das grundlegende Ziel dieses praxisorientierten Seminars ist, die berufliche Rolle als Führungskraft zu stärken und zu erweitern. Weiterhin soll es dazu anregen, neue, kreative Herangehensweisen zu entwickeln, um herausfordernde Situationen im Miteinander zukünftig souverän und mit mehr Leichtigkeit zu meistern.

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „Erfolgreich in Führung“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

23922-009

Datum

20.06.2022, 21.06.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Leitungskräfte,
Gruppenleitungen,
Zukünftige Leitungskräfte,

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

340 €

Normaler Preis für Externe

410 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Kerstin Schmidt
Diplom-Pädagogin,
Systemische Therapeutin,
Beraterin, Supervisorin und
Institutionsberaterin (SG)

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz@caritasnet.de

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „Erfolgreich in Führung“.

23922-009

Wie wirke ich und wie möchte ich wirken?

Als Teamleitung, Moderator_in von Besprechungen, Vertretung der Organisation bei öffentlichen Veranstaltungen und in vielen anderen Situationen stehen Sie oft im Fokus der Aufmerksamkeit. Ein professioneller Umgang mit diesen Situationen vermittelt Souveränität und Sicherheit.

Ziele:

- Bewusstwerden der eigenen Präsenz mit Hilfe von Körpersprache, Stimme, innerer Haltung und methodischem Vorgehen;
- gezieltes Einsetzen der eigenen Präsenz.

Inhalte:

- Selbstpräsentation;
- Umgang mit Stimme, Metaphern und Haltung;
- Umgang mit herausfordernden Situationen (Killerphrasen et cetera);
- Vorbereitung, Aufbau und Gestaltung einer Rede sowie
- Umgang mit Lampenfieber.

Bitte bringen Sie die Bereitschaft für Übungssimulationen und Themen aus Ihrem Arbeitsbereich mit.

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „Erfolgreich in Führung“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „Erfolgreich in Führung“.

Datum

16.08.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Leitungskräfte,
Gruppenleitungen,
Zukünftige Leitungskräfte,

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

170 €

Normaler Preis für Externe

205 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Thorsten Isack
Lehrender Systemischer
Familientherapeut, Supervisor,
Trainer in Profit- und
Nonprofitorganisation

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz@caritasnet.de

Ich selbst in meiner Rolle als Führungskraft

Seminar für (frischgebackene) Führungskräfte und Menschen, die erwägen, Führungsverantwortung zu übernehmen

Das Ziel von Führung ist, die Organisation wirksam zu machen. Der Beruf der Führungskraft basiert auf spezifischen Kenntnissen und Kompetenzen. Das Erlernen dieser Kenntnisse und Kompetenzen erfordert eine entsprechende, fundierte Ausbildung – sowie Ausbildung auch für jeden anderen Beruf notwendig ist.

Aufbauend auf den eigenen Erfahrungen mit Führen und Geführtwerden, den eigenen Werten und unter Berücksichtigung der eigenen Persönlichkeit werden in dem Modul die Voraussetzungen für die Gestaltung von Führung geklärt, vertieft und anhand praxisnaher Beispiele trainiert.

Ziele:

- Überblick über Grundsätze, Aufgaben und Instrumente von Führung;
- Reflektieren der eigenen Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich Führung;
- Wissen, in welchen Bereichen der Führung Sie Entwicklungspotential haben.

Inhalte:

- Reflexion von Persönlichkeit, Führungsrolle und -praxis (Standortbestimmung) und Entwicklungspotentialen;
- Klärung der Bedeutung von „führen“ und „geführt werden“;
- Beleuchtung des Zusammenspiels von Zielen der Organisation und den eigenen Führungszielen;
- Aufzeigen von Führungsprinzipien und -grundsätzen;
- Bestimmung und Reflexion der eigenen Führungsqualitäten;
- Reflexion der Auswirkungen persönlicher Werte und innerer Haltung auf Führungsverhalten und Führungsstil sowie
- Erläuterung und Übung von Instrumenten und Werkzeugen wirksamer Führungskräfte.

23922-018

Datum

29.08.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Leitungskräfte,
Gruppenleitungen,
Zukünftige Leitungskräfte,

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

170 €

Normaler Preis für Externe

205 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Oliver Kirchhof
Strategie & Change Berater,
MBSR Achtsamkeitstrainer,
Professional Scrum Master

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz@caritasnet.de

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führung sein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „Erfolgreich in Führung“.

Erfolgreiche Führung und Selbstführung

„Führen heißt, eine Welt zu gestalten, der andere gerne angehören wollen“, so Daniel F. Pinnow. Viele Führungskräfte wollen genau das, stellen sich vor dem Hintergrund der aktuellen Herausforderungen wie Digitalisierung, ökonomischem Druck, demografischem Wandel und so weiter jedoch zunehmend die Frage: Wie kann es gelingen, ein entwicklungsförderndes Miteinander zu kreieren?

Erkenntnisse aus der humanistischen Hirnforschung geben hierzu aufschlussreiche Impulse: Führung ist erfolgreich, wenn jeder Einzelne sich eingeladen, ermutigt und inspiriert fühlt, seine Talente, Begabungen und Potenziale zu entfalten. Dies macht deutlich: Bei Führung kommt es weniger auf Technik an als auf ein positives Rollenverständnis und eine fundierte, gar leidenschaftliche Haltung!

Inhalte:

- Erfolgreiche Führung – erfolgreiche Organisation;
- sieben Faktoren potenzialorientierter Führung (Purps-Pardigol, Hüther);
- zehn Freiheiten: Anleitung zum Erfolgreichsein und Glücklichbleiben (Marchand, Boethius);
- Kreativität: Tipps und Tricks zum Querdenken sowie
- die Zauberkraft von Humor.

Das grundlegende Ziel dieses praxisorientierten Seminars ist, die berufliche Rolle als Führungskraft zu stärken und zu erweitern. Weiterhin soll es dazu anregen, neue, kreative Herangehensweisen zu entwickeln, um herausfordernde Situationen im Miteinander zukünftig souverän und mit mehr Leichtigkeit zu meistern.

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „Erfolgreich in Führung“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

23922-010

Datum

19.09.2022, 20.09.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Leitungskräfte,
Gruppenleitungen,
Zukünftige Leitungskräfte,

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

340 €

Normaler Preis für Externe

410 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Kerstin Schmidt
Diplom-Pädagogin,
Systemische Therapeutin,
Beraterin, Supervisorin und
Institutionsberaterin (SG)

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz@caritasnet.de

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „Erfolgreich in Führung“.

23922-010

Freundlich zu mir selbst – kompetent in der Leitung

Selbstfürsorge als Führungskraft

Als Führungskraft werde ich jeden Tag und von allen Seiten gefordert. Wie gut ist es dann, wenn ich gelassen und kraftvoll bin, den Überblick behalte.

Ziel des Seminares ist es, dass ich als Führungskraft Handwerkzeug nutzen kann, das mir im Alltag hilft gut für mich zu sorgen. Dadurch kann ich als Profi in der Führung meine Arbeit kraftvoll angehen. Dadurch habe ich mich selbst und die Mitarbeitenden gut im Blick.

Methoden und Inhalte:

- Einfache Entspannungsübungen für den Alltag;
- Werte und Haltungen überprüfen und neu integrieren;
- Gelassenheit in belastenden Situationen und Emotionen;
- eigene Grenzen kennen, achten und deutlich machen;
- Strategien für die Arbeit zwischen Mitarbeitenden- und Bereichsleitungsebene;
- Stressprävention und Stressbewältigung;
- Genuss im Alltag als Quelle der Zufriedenheit;
- Übungen zur Achtsamkeit.

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führung sein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „Erfolgreich in Führung“.

23922-022

Ort

Maternushaus
Kardinal-Frings-Str. 1 - 3
50668 Köln

Datum

19.09.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Zielgruppe

Leitungskräfte,
Gruppenleitungen,
Zukünftige Leitungskräfte,

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

170 €

Normaler Preis für Externe

205 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Klemens Hundelshausen
Diplom-Sozialarbeiter,
Krankenpfleger, psychologischer
Heilpraktiker, Systemischer
Berater

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz@caritasnet.de

Selbstsicherheit und überzeugendes Verhalten

Die Wirkung der eigenen Person kennen und gut einsetzen

Von Führungskräften wird häufig erwartet, dass sie einen „langen Atem“ haben, nur kalkulierte Risiken eingehen, selbstsicher auftreten, stets motiviert sind sowie andere überzeugen können. Engagement und Ausdauer sollen vorhanden sein. Es gilt stets, ein emotionales Gleichgewicht herstellen zu können, um die Ziele, die man erreichen möchte, weiter verfolgen zu können.

Nun, wie funktioniert „Selbstsicherheit“ und wie stellt man „überzeugendes Verhalten“ her?

Vielleicht haben sich bezüglich der eigenen Führungskompetenzen im Lauf des Berufslebens einige Glaubenssätze als nicht immer nur förderlich erwiesen und es gilt, diese unter die Lupe zu nehmen? An der Stelle macht es Sinn, mehr darüber zu erfahren, welche Beweggründe das Handeln bestimmen und wie die eigene Sicherheit beziehungsweise das Selbstbewusstsein funktioniert, damit das Verhalten überzeugend sein kann.

Ziele:

- Lernen – als Führungskraft – die eigenen Kompetenzen und Entwicklungsfelder zu identifizieren und gezielt einzusetzen;
- Lernen – als Führungskraft – einen Schritt beiseite zu machen, um Abstand gewinnen zu können und dadurch neue Sichtweisen einzunehmen;
- Lernen – als Führungskraft – sich erreichbare, realistische Ziele zu setzen;
- Lernen – als Führungskraft – sowohl Selbstbewusstsein für das eigene Potenzial zu entwickeln als auch lernen, wie man dieses Potenzial am besten für sein Vorhaben nutzen kann.

Inhalte:

- Theorie zum Thema: Wie funktioniert Selbstsicherheit und was braucht es damit es vorhanden ist?

23922-004

Ort

Maternushaus
Kardinal-Frings-Str. 1 - 3
50668 Köln

Datum

20.09.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Leitungskräfte,
Gruppenleitungen,
Zukünftige Leitungskräfte,

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

170 €

Normaler Preis für Externe

205 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

France Barbot
Unternehmensberaterin,
Führungsscoach, Lehrdozentin

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz@caritasnet.de

- Theorie und Praxis zum Thema: Erkennen und Kennen der eigenen Kompetenzen und Entwicklungsfelder;
- Theorie zum Thema: Unterschiede zwischen Überzeugungskunst und Manipulation;
- Praxis zum Thema: erfolgreiche Argumentation;
- Praxis zum Thema: Neues wagen – wie?

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „Erfolgreich in Führung“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „Erfolgreich in Führung“.

Selbstcoaching für Leitungs- und Führungskräfte

Prinzipien und Techniken der Selbstberatung

Leitungs- und Führungskräfte sind – auch mit ihren Teams hinter sich – hin und wieder auf sich alleine gestellt. Ihre Position bringt den Umgang mit Interessenskonflikten, auseinander driftenden Erwartungshaltungen und einsamen Entscheidungssituationen mit sich. Für einen gesunden Umgang mit diesen und anderen anspruchsvollen Situationen ist es hilfreich, die eigenen Fähigkeiten zur Selbstberatung weiter auszubauen, um für eigene Entlastung, gesunde Distanzierung und Eröffnung neuer Blickwinkel und Handlungsmöglichkeiten zu sorgen.

Selbst-Coaching ist keine neue Disziplin. Die Methoden und Mechanismen haben schon den bekannten Philosophen Aristoteles beschäftigt. Selbstberatung unterstützt auf reflektierende und intuitive Weise, die eigenen Leitungsaufgaben mit Ruhe und Gelassenheit wahrzunehmen und weiterzuführen. Somit können Sie sich mehr Klarheit und Handlungssicherheit für herausfordernde Situationen in Ihrem beruflichen Leitungs- und Führungsalltag verschaffen, Ihre Problemlösekompetenz weiter ausbauen und Ihre Haltung stärken.

Dies ist ein wichtiger Beitrag, um die eigene psychische und mentale Gesundheit zu erhalten - eines Ihrer wichtigsten Führungsinstrumente. Davon profitieren nicht nur Sie selbst, sondern auch Ihr Team. Der Vorteil der Selbstberatung ist auch, dass sie an allen möglichen Orten und zu „unmöglichen“ Zeiten stattfinden kann – der eigene Coach – man selbst – ist immer dabei.

In diesen drei Tagen beschäftigen wir uns mit zahlreichen, erprobten und lösungsorientierten Methoden des Selbst-Coaching und wenden diese auf die Anliegen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an.

Inhalte:

- Das Bild meiner Leitungsrolle;
- Grundlagen und Haltung des Selbst-Coachings;

23922-026

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

19.10.2022, 20.10.2022,
21.10.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

510 €

Normaler Preis für Externe

615 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Madeleine Wendt
Diplom-Pädagogin, Systemische
Beraterin, Präventionsreferentin
Gesundheitsförderung

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz@caritasnet.de

- Nutzen und Grenzen der Selbst-Beratung für meine Leitungsrolle;
- zielgerechte Anwendung unterschiedlicher Selbstberatungs-Tools wie zum Beispiel „Das eingebildete Kollegium“, „Auftragskarussell“, „Veränderungsanalyse“, „Einsamer Waldlauf“, „Rolle-Model“;
- wirksame Entspannungs- und Aktivierungs-Minis für den beruflichen Alltag.

Methoden:

Kurze theoretische Inputs, Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, Methoden aus der Transaktionsanalyse und der systemischen Beratung, kollegialer Erfahrungsaustausch, aktivierende und entspannende Übungen.

Ziel- und Zeitmanagement

(M)ein guter Umgang mit einer knappen Ressource

Der effiziente Umgang mit (Arbeits-)Zeit ist nicht nur im Sinne einer erfolgreichen Work-Life-Balance wichtig. In einer zukünftigen Führungsposition sind Sie ebenso Vorbild, was die Gestaltung und Organisation Ihres Bereiches angeht.

Ziele:

- Ideen entwickeln, wie ein individuelles Ziel- und Zeitmanagement aussehen kann;
- Ideen entwickeln, was realistisch im eigenen Kontext umsetzbar ist.

Inhalte:

- Ermittlung des eigenen Zeittyps – wie wirkt sich das auf den Arbeitskontext aus?
- Umgang mit individuellen und strukturellen Herausforderungen (zum Beispiel Mail-Flut, Arbeitsvolumen, By the way-Gespräche);
- Zeitdiebe identifizieren und verringern;
- Umgang mit internen und externen Aufträgen (Glaubenssätze, unausgesprochene Erwartungen) sowie
- effiziente Planung und Zielsetzung (Methoden, Selbstorganisation).

Bitte bringen Sie die Bereitschaft für Übungssimulationen und Themen aus Ihrem Arbeitsbereich mit.

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „Erfolgreich in Führung“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „Erfolgreich in Führung“.

23922-013

Datum

02.11.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Leitungskräfte,
Gruppenleitungen,
Zukünftige Leitungskräfte,

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

170 €

Normaler Preis für Externe

205 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Thorsten Isack
Lehrender Systemischer
Familientherapeut, Supervisor,
Trainer in Profit- und
Nonprofitorganisation

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz@caritasnet.de

„Eine Krise ist ein produktiver Zustand. Man muss ihr nur den Beigeschmack der Katastrophe nehmen“, so Max Frisch.

Konflikte sind normale Bestandteile des beruflichen Alltags. Probleme und Spannungen existieren zwischen Mitarbeitenden und Vorgesetzten, aber auch zwischen Kolleginnen und Kollegen einer oder mehrerer Abteilungen. Jeder kann somit in Konfliktsituationen selbst betroffen oder aber in der Vermittlerrolle sein.

Konflikte werden häufig für den beruflichen Ablauf als störend und belastend empfunden und lange ignoriert. Dieses Verdrängen kann im Berufsleben fatale Folgen haben und die Zusammenarbeit nachhaltig beeinträchtigen. Nur selten werden Konflikte auch als etwas Positives und als Impulsgeber für Veränderungen betrachtet. Konflikte positiv nutzen zu können, setzt aber die Überwindung der Hilflosigkeit im Umgang mit Konflikten voraus.

Ziele:

- Kennen von Modellen zu Ursachen von Konflikten und Modelle zu Dynamiken;
- Kennen von Ansätzen zur Behandlung und Lösung von Konflikten;
- Erfahrungen zur Anwendung der Modelle und Ansätze in Konfliktsituationen durch Übungen.

Inhalte:

- die eigene Haltung zum Thema Konflikt reflektieren;
- Chancen und Gefahren von Konflikten beleuchten;
- Konfliktentstehung und Konfliktodynamiken verstehen lernen;
- Modell zu Konflikteskalationen kennenlernen;
- Erweiterung der Handlungs- und Reaktionsmöglichkeiten bei Konflikten;
- eigene Grenzen setzen lernen;
- Was können Mitarbeitende ohne Leitungsfunktion überhaupt in Konfliktsituationen bewirken?
- Wie können Mitarbeitende Konflikte konkret ansprechen?

Datum

07.11.2022, 08.11.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Leitungskräfte,
Gruppenleitungen,
Zukünftige Leitungskräfte,

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

340 €

Normaler Preis für Externe

410 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Oliver Kirchhof
Strategie & Change Berater,
MBSR Achtsamkeitstrainer,
Professional Scrum Master

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz@caritasnet.de

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führung sein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „Erfolgreich in Führung“.

Hilfreiche Strategien im Umgang mit Stress

Als Führungskraft gilt es, eine Vielzahl verschiedener Aufgaben und Herausforderungen zu bewältigen. Um diesen anspruchsvollen Arbeitsalltag meistern zu können, ist es wichtig, einen positiven und hilfreichen Umgang mit Stress zu entwickeln.

Da Menschen Unterschiedliches als stressauslösend empfinden können, macht es Sinn, persönliche und passgenaue Strategien der Bewältigung und Selbstfürsorge zu entwickeln.

Doch wie entsteht Stress und wie entsteht Entspannung? Wie entsteht ein Gefühl von Gelassenheit im Alltag? Und wie gelingt persönliche Selbstfürsorge?

In diesem Seminar wird das Wissen zu Stress und Entspannung erweitert. Entlang eigener Ressourcen und Kompetenzen werden Strategien zur Selbstfürsorge im Arbeitsalltag erarbeitet.

Ziele:

- Funktion und Auswirkung von Stress kennen lernen;
- Analyse eigener Ressourcen zur Selbstfürsorge;
- Strategien zur Stressbewältigung reflektieren und erweitern.

Inhalte:

- Stress positiv erfahren und Ausgleich schaffen;
- persönliches Stresserleben identifizieren sowie
- ressourcenorientierte Selbstfürsorge.

Dieses Seminar ist Teil der flexiblen und modular aufgebauten Seminarreihe „In Führung sein“, die systemisch, ressourcenorientiert und praxisnah ausgerichtet ist. Die Module richten sich insbesondere an Führungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene, Team-, Gruppen- und Stationsleitungen, angehende Führungskräfte sowie an Führungsaufgaben interessierte Mitarbeitende und Projektleitungen.

Durch den Besuch von insgesamt zehn Seminartagen Ihrer Wahl (80 UE) erwerben Sie auf dem CARITASCAMPUS das Zertifikat der Seminarreihe „Erfolgreich in Führung“.

23922-023

Ort

Maternushaus
Kardinal-Frings-Str. 1 - 3
50668 Köln

Datum

23.11.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Zielgruppe

Leitungskräfte,
Gruppenleitungen,
Zukünftige Leitungskräfte,

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

170 €

Normaler Preis für Externe

205 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Theresa Köckeritz
Systemische Beraterin,
Prozessbegleiterin und Trainerin

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz@caritasnet.de



Caritas im
Erzbistum Köln
@caritas_erzbistum_koeln

Startseite

Info

Veranstaltungen

Fotos

Videos

Community

Beiträge

Beiträge

Schwangerschaftsberatung

Seite erstellen



👍 Gefällt mir

🔗 Teilen

📧 Nachricht schreiben

Fotos



Wohn...

4.4

4.4 von 5 - Basierend auf der Meinung von
10 Personen

Community

Alle anzeigen

👍 3.870 Personen gefällt das

👤 4.125 Personen haben das abonniert

👤 237 Besuche

Alle anzeigen

Aktuelle
Informationen erhalten
und mitdiskutieren...



Alle anzeigen

Empfehlungen und Bewertungen

👤 Von 3 Personen empfohlen



Vorbildlicher Arbeitgeber:
-Setzt sich für die schwachen und bedürftigen ein.
-Gibt den hoffnungslos... Mehr anzeigen

26. Juli 2018



Ein gelungenes Projekt, auf Augenhöhe sein, Begegnung und damit
neue Erfahrungen ermöglichen! Das ist... Mehr anzeigen

22. März 2018



Immer wieder schön hier, ich freue mich schon auf das nächste Seminar!
19. November 2017

Seitentransparenz

Mehr anzeigen

Facebook teilt Informationen, mit denen du die Identität
von Seiten besser verstehen kannst. Hier erfährst du mehr zu den
Personen, die die Seite verwaltet und Beiträge erstellt
haben.

📅 Seite erstellt - 7. Juni 2011

Personen

>

★★★★★

3.870 „Gefällt mir“-Angaben
237 Besuche

Seiten, die dieser Seite gefallen

>

Katholische Jugendagentur Dül...

Vorbilder inspirieren Kultur berei...

Talitz Köln

Workeer

Altenberger Licht

Mehr anzeigen

Ähnliche Seiten

Caritas Köln

Frische Energie und Vitalität für den beruflichen Alltag

Achtsame Körperarbeit und tiefe Entspannung

Der berufliche Alltag bringt eine Fülle von Anforderungen mit sich. In dem Bemühen allem und allen gerecht zu werden, eilen wir durch den Tag und vergessen allzu oft, auf unser eigenes Wohlbefinden zu achten. Aber: Nur wer gut für sich selbst sorgt, kann auch gut für andere sorgen.

Dieser Seminartag lädt ein, inne zu halten, zur Ruhe zu kommen und Kraft zu tanken. Dabei helfen uns sanfte Körperarbeit, Bewegungsmeditation und Tiefenentspannung auf der Basis von Tai Chi und Qi Gong.

Qi Gong und Tai Chi sind alte, ganzheitliche Gesundheitssysteme aus dem chinesischen Raum, deren Heilwirkung inzwischen von der westlichen Medizin anerkannt ist. Die Übungen sind einfach und langsam. Sie sind für jeden geeignet, der interessiert ist – unabhängig von Alter, Geschlecht und körperlichen Beeinträchtigungen.

Die Übungen sind so ausgewählt, dass sie zum Teil auch im beruflichen Alltag angewendet werden können: kleine Atem- und Haltungsübungen (für Außenstehende fast unsichtbar), die helfen, gerade in anstrengenden Situationen wieder zu sich selbst und zur eigenen Kraft zu finden.

Die körperbetonte Arbeit wird ergänzt durch Informationen rund um den Themenkreis Achtsamkeit.

23222-237

Ort

FamilienForum
Agnesviertel
Weißenburgstraße 14
50670 Köln

Datum

18.02.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

8

Zielgruppe

Alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

70 €

Normaler Preis für Externe

90 €

Referent/in

Dorothee Kroll
Diplom-Pädagogin, PH
Heidelberg / ILBS

Material

Bitte bewegungsfreundliche Kleidung, Stoppersocken oder Gymnastikschlappen, Dusch-
tuch als Unterlage für den
Kopf und eine leichte Decke
mitbringen.

Hinweise

Bitte bringen Sie Getränke mit.

Die Bibel in Bewegung ganzheitlich erleben

Kooperationsveranstaltung des
DJK Sportverbandes Diözesanverband Köln e. V.

Was haben Mose und Martha mit Bewegung zu tun? Was verbindet uns heute mit biblischen Figuren, wenn wir in der Moderne nach Einklang von Körper, Geist und Seele suchen?

Das Wort Gottes mit Körper, Geist und Seele erlebbar machen – das ist Biga (Bibel ganzheitlich): Bibel in Bewegung und mit Yoga neu erleben. Biblische Lebens- und Glaubensgeschichten hören und auf ganz neue Weise erfahren.

Aktiv in die Entspannung gehen und durch bewusstes Atmen und körperliche Übungen Muskeln stärken, Beweglichkeit erhöhen und den Geist befreien. Das wollen wir tun!

Wir lernen biblische Gestalten (neu) kennen, hören ihre Geschichten, üben verschiedene Yogastellungen (Asanas) ein und stellen den Bezug zu uns, unserem Leben und unserem Glauben her.

23222-241

Ort

Haus Venusberg e. V.
Haager Weg 28 - 30
53127 Bonn

Datum

12.03.2022

Uhrzeit

10:00 - 16:30 Uhr

Zielgruppe

Alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

65 €

Referent/in

Daniela Otto

Auf die Dauer hilft nur – Resilienz

Der Steh-Auf-Männchen-Effekt

Jeder Mensch hat mehr oder weniger belastende Lebensphasen durchschritten – manchmal auch durchlitten. Aus solchen Abschnitten gestärkt hervor zu gehen, ist ein Glück. Wir können dem Glück auf die Sprünge helfen, indem wir unsere Widerstandskraft und Resilienz stärken.

In dem Seminar beschäftigen wir uns damit, welche Faktoren Menschen stark machen, das heißt, seelische und körperliche Gesundheit und Wohlbefinden fördern. Das Wissen, was für uns gut und gesund ist, wie wir ein erfülltes Leben gestalten können, steckt in uns – wir können es (neu) entdecken.

Folgende Methoden lernen Sie kennen:

- Übungen zur Achtsamkeit im beruflichen Alltag;
- Gruppenübungen und Einzelarbeit;
- Theorie zu Resilienz sowie
- Übungen aus der systemischen Beratung und der Salutogenese.

23222-238

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

30.03.2022, 31.03.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

170 €

Normaler Preis für Externe

210 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Klemens Hundelshausen
Diplom-Sozialarbeiter,
Krankenpfleger, psychologischer
Heilpraktiker, Systemischer
Berater

Müssen wir über Gefühle reden?

Erfolgreiches Selbstmanagement in Konfliktsituationen

Immer wieder treffen wir – ob im beruflichen oder privaten Kontext – auf Menschen, die Grenzen überschreiten. Mal nur um eine Fingerbreite, mal mit der Wucht und Empathie eines Panzergeschwaders. Das verletzt, macht wütend oder ängstlich, vor allem aber oft hilflos.

Gerade in der sozialen Arbeit ist Grenzsetzung ein permanentes Thema, das allerdings in der Hektik des Alltages oft unter den Tisch fällt. Es bleibt keine Zeit oder keine Energie für die Austragung und Aufarbeitung eines damit einhergehenden Konfliktes.

Das führt häufig zu erhöhter Frustration, Selbst- und Fremdwertung, verminderter Lebensqualität und Selbstzweifeln, manchmal gar bis zur Depression oder zum Burn Out.

Aber wo sind meine Grenzen und wie wahre ich sie? Nehme ich die Grenzen meiner Mitmenschen wahr? Wie trete ich in schwierigen Situationen in Kontakt? Worauf springe ich an, was macht mich aggressiv und wie kann ich deeskalieren? Und wer hat Recht?

Mit diesen Fragen setzen wir uns im Seminar auseinander und üben, uns selbst in Konfliktsituationen besser zu managen.

23222-232

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

10.05.2022, 10.05.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

85 €

Normaler Preis für Externe

105 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Dagmar Schönleber
Kabarettistin, Diplom-
Sozialarbeiterin,
Gewaltberaterin

Frei denken I – Mehr Routine im Umgang mit gestörter Routine

Grundlagen der Assoziation, Improvisation, Kreativitätstechniken

Wer kennt sie nicht, diese Situation: der vorbereitete Vortrag, das Gespräch oder die Ansprache wird gestört, eine Seite der Unterlagen fehlt oder der Beamer fällt aus. Dazu kommt Lampenfieber und jemand lacht darüber, dass Sie rot werden. Und die passende Antwort fällt Ihnen leider erst ein, wenn alle weg sind.

Oder die Teamarbeit funktioniert nicht, weil jeder seine eigenen Ideen durchsetzen will und keine gedankliche Verbindung und effiziente Arbeitsteilung stattfindet. Ständig befinden wir uns im Spagat zwischen „auf die anderen achten“ und „mir selber vertrauen“ und oft funktioniert weder das eine noch das andere.

Sie möchten Ihre Teamfähigkeit verbessern? Sie wünschen sich kreativere Wege der Lösungsfindung? Sie hätten gerne mehr Schlagfertigkeit? Mehr Routine im Umgang mit gestörter Routine? Mehr Mut zur Improvisation?

Sie glauben gar nicht, was in Ihnen steckt! Fördern Sie Ihre eigene, Ihnen innewohnende Spontaneität! Mobilisieren Sie Ihre Resilienzen und entdecken Sie Ihre kreativen Ressourcen!

In diesem Seminar erlernen und erleben Sie Grundlagen der Improvisation, Kreativitätstechniken und Schlagfertigkeitsübungen in Theorie und Praxis.

Mit Methoden aus Improvisationstheater, Kommunikations- und Kooperationstraining finden und verbessern Sie in diesem Seminar Ihr kreatives Überlegen, Ihre Assoziationsfähigkeit, reagieren auf Impulse und hören im besten Falle auf, zu denken und sich zu bewerten – ohne Ihre Mitmenschen außer acht zu lassen.

Sie lernen loszugehen, auch wenn der Weg noch nicht da ist. Denn wer keine Angst vor Veränderungen hat, ist jeder Situation gewachsen. Und wer lacht, hat noch Ressourcen.

23222-233

Ort

Klüngelpütz-Theater
Gertrudenstraße 24
50667 Köln

Datum

11.05.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

70 €

Normaler Preis für Externe

90 €

Verpflegung

Getränke

Referent/in

Dagmar Schönleber
Kabarettistin, Diplom-
Sozialarbeiterin,
Gewaltberaterin

Hinweise

Sollte die Veranstaltung nicht
im Theater stattfinden können,
so findet sie im Diözesan-Ca-
ritasverband e. V. Georgstr. 7,
50676 Köln statt.

Stress dich richtig!

Gelassen im (Berufs-)Alltag

Stress ist nicht gleich Stress und nicht jeden Menschen stresst das Gleiche. An der richtigen Stelle und zur richtigen Zeit kann Stress sogar positiv und hilfreich sein. Er wirkt nur negativ, wenn die Entspannung und die Möglichkeit, sich vom Stress zu distanzieren, fehlt.

Mit dem Workshop können Sie identifizieren, was sie wirklich stresst. Sie (re)aktivieren Kompetenzen im Umgang damit und erlernen Strategien für mehr Balance. Viele Methoden aus der Achtsamkeitspraxis und dem Resilienztraining werden vorgestellt, praktisch angeleitet und direkt ausprobiert. Sie entscheiden, was Ihnen liegt und was Sie weiterführen.

Der modulare Aufbau dieses Workshops unterstützt die direkte Umsetzung im Alltag, die Reflexion und ihren individuellen Handlungsspielraum. So profitieren nicht nur Sie, sondern auch Ihr persönliches und berufliches Umfeld.

23222-235

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

19.05.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

10

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

85 €

Normaler Preis für Externe

105 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Saskia Heuser
Gesundheitscoach und
Entspannungspädagogin

Eine Reise zu mir selbst ein – Ein Oasentag im Grünen

Kooperationsveranstaltung des
DJK Sportverbandes Diözesanverband Köln e. V.

Wir möchten ihnen an diesem Tag die Möglichkeit geben, einmal innezuhalten, zu entschleunigen, die Achtsamkeit auf sich selber zu lenken. Die Natur erleben, Ruhe und Balance finden, Zeit für sich haben.

Mit einer Mischung aus Bewegungsangeboten im Freien, Entspannungsübungen und spirituellen Impulsen wollen wir den Tag ganz nach unseren Wünschen gestalten, uns Zeit für gemeinsame Mahlzeiten nehmen und mal einen Tag nur an uns denken.

23222-240

Ort

Jugendbildungsstätte
Haus Altenberg e. V.
Ludwig-Wolker-Str. 12
51519 Odenthal-Altenberg

Datum

20.05.2022

Uhrzeit

10:00 - 16:30 Uhr

Zielgruppe

Alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

65 €

Referent/in

Daniela Otto

Den Bogen spannen, um zu entspannen

Intuitives Bogenschießen und Achtsamkeit

Im Alltag stoßen wir immer wieder an Grenzen. Einerseits fordern sie uns und lassen Kreativität und Kraft lebendig werden, andererseits können sie uns überfordern und erkranken lassen.

Durch die Methode des meditativen Bogenschießens werden wir dem Sinn und der Bedeutung von Forderndem in unserem Leben einmal anders begegnen.

Eine gute (Körper-)Spannung aufbauen und ein Ziel in den Blick nehmen: So soll kreative Forderung in uns gestärkt werden, ohne dabei den Bogen zu überspannen.

Vorerfahrungen mit Pfeil und Bogen sind nicht erforderlich! Die Veranstaltung ist für Einsteiger_innen im Bogenschießen geeignet. Bitte bequeme und wetterfeste Freizeit-/Sportbekleidung mitbringen, da das Seminar draußen stattfindet.

Das Seminar wird in Kooperation mit dem DJK Sportverband – Diözesanverband Köln, DJK vital gGmbH durchgeführt. Die Fortbildung kann zusätzlich als Inhouse-Seminar über uns vermittelt werden.

23222-239

Ort

Haus Venusberg e. V.
Patricia Scheuer-De Smedt
Haager Weg 28 - 30
53127 Bonn

Datum

08.09.2022

Uhrzeit

10:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

8

Zielgruppe

Alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

85 €

Normaler Preis für Externe

105 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Nicolas Niemann
Sport- und Bildungsreferent

Material

Bitte bringen Sie eingelaufene Wanderschuhe und wetterfeste Kleidung mit.

Mach dich locker

Impulse und Fitness-Minis für einen entspannteren (Arbeits)-Alltag

Jeder kennt die tägliche Ärger-Spirale. Negative Gedanken machen Alltagssituation erst richtig ärgerlich. Die Verspätung, der Lärm, die anderen - innerlich meckern wir ständig über etwas und am meisten über uns selbst. Das ist zwar oft naheliegend, aber für Körper und Seele richtiger Stress. Und blockiert bei der Umsetzung von Plänen und der Nutzung von Potentialen. Oder hindert auch einfach daran, den Tag gut und gelassen zu verbringen.

Dieser praxisorientierten Workshop zeigt, wie Sie sich aus der Negativschraube befreien können. Dabei ist „Mach dich mal locker“ durchaus auch wörtlich gemeint. Einfach umzusetzende Impulse und Fitness-Minis lockern den Seminartag auf.

Die wichtigsten Aspekte aus dem Stressmanagement, Methoden und hilfreiche Tipps werden auf eine Weise erklärt, dass sie unmittelbar in der beruflichen und ehrenamtlichen Praxis einsetzbar sind. So profitieren nicht nur Sie, sondern auch ihr berufliches Umfeld.

Das Seminar wird in Kooperation mit dem DJK Sportverband - Diözesanverband Köln, DJK vital gGmbH durchgeführt.

23222-236

Ort

Prälat-Boskamp-Haus
Georgstraße 18
50676 Köln

Datum

29.09.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

85 €

Normaler Preis für Externe

105 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Saskia Heuser
Gesundheitscoach und
Entspannungspädagogin

Achtsamkeit kennen und üben

Was ich nicht will, das man mir tut,
das füg ich mir auch selbst nicht zu

Der Alltag besteht bei vielen aus Routinen und Ritualen. Manche davon tun uns gut, manche nerven und manche bekommen wir gar nicht mehr mit – und plötzlich ist da diese diffuse Müdigkeit, Frustration und Unzufriedenheit. Mitunter müssen wir anhalten, einen Schritt zurückgehen und den Status quo überprüfen, aber dafür fehlt uns oft die Zeit, denn andere Dinge sind meist wichtiger.

Dabei weiß eigentlich jeder: Wenn ich mir selbst nicht gut tue, tue ich auch anderen nicht gut, beziehungsweise kann auf Dauer keine gute Arbeit leisten, keine gesunde Beziehung führen und so weiter. Um etwas zu ändern, bedarf es oft nur einer besseren Selbstwahrnehmung und kleiner Schritte.

Mit diesem Seminar stellen wir uns folgenden Fragen und versuchen, Antworten zu finden:

- Was kann ich gut, wo liegen meine Stärken?
- Was kann ich tun, um mich besser abzugrenzen?
- Wie nehme ich wahr und wie werde ich wahrgenommen?
- Höre ich auf meine innere Stimme?
- Wer und was tut mir gut?
- Wo fühle ich mich überfordert?
- Gibt es neue Wege der Lösungsfindungen, der Alltagsbewältigung?

Zu diesen Fragen arbeiten wir mit Methoden zur Kommunikation, Selbstreflexion und Lobkultur, lernen Impuls- und Entspannungsübungen, sowie Übungen aus dem Improvisationstheater mit Fokus auf kreativer Lösungsfindung, Assoziationskraft und Verbesserung des Selbstvertrauens. Und natürlich mit dem A und O der Achtsamkeit: Grenzen setzen und einhalten.

23222-234

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

17.10.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

85 €

Normaler Preis für Externe

105 €

Referent/in

Dagmar Schönleber
Kabarettistin, Diplom-
Sozialarbeiterin,
Gewaltberaterin

Web-Seminar: Einzelcoaching: Wirksame Kommunikation: Endlich sagen, was ich will!

Ergebnisse, die Sie im Coaching erwarten können:

- Die Gesprächssituation, die Sie aktuell beschäftigt – privat oder beruflich – steht im Mittelpunkt unseres Coachings, damit wir ganz nah an Ihrer Wirklichkeit sind und Sie genau die Anregungen bekommen, die Sie brauchen.
- Sie gewinnen Klarheit darüber, wie Sie ab sofort sagen, was Sie wollen (oder auch, was Sie nicht wollen), damit Sie genau das bekommen oder das passiert, was Ihnen wichtig ist.
- Sie entwickeln die Kompetenzen, die Sie brauchen, um Gespräche nach Ihren Vorstellungen zu gestalten, damit Sie als Gesprächspartner_in zukünftig ernst genommen werden und den Respekt bekommen, den Sie sich wünschen.
- Gemeinsam schauen wir, wo Sie sich gegebenenfalls selber im Weg stehen und entwickeln Ihre individuellen (Auf-)Lösungen, damit Ihr Sagen, was Sie wollen zukünftig besser gelingt.

Ihr Coaching-Termin ist zeitnah möglich. Ich erlebe immer wieder, dass auch ein einzelner Termin ausreicht. Wenn Sie Interesse an einem Coaching haben, schicken Sie mir eine Mail oder rufen mich an. Gerne beantworte ich auch zunächst nur Ihre Fragen.

Das Coaching kann per Telefon oder über eine Videokonferenz erfolgen. Wenn wir eine Videokonferenz vereinbaren, informiere ich Sie über die Software und schicke Ihnen per Mail eine Einladung, die einen entsprechenden Link enthält.

Zum ersten Kennenlernen und um sicher zu sein, dass unser Austausch über Zoom wie gewünscht funktioniert, sind die ersten 20 Minuten kostenlos. Danach liegt die Entscheidung bei Ihnen, ob Sie gleich weiter machen, ob Sie einen neuen Termin vereinbaren oder ob Sie noch überlegen wollen.

Bitte wenden Sie sich nach Ihrer Anmeldung über www.caritascampus.de, unter Tel.: 02224-1229937 oder per Email an Claudia.Rypczynski@web.de an die Dozentin, um das weitere Vorgehen zu klären. Nach erfolgter Terminvereinbarung ist eine kostenfreie Abmeldung bis spätestens zwei Tage vor dem Termin möglich.

23222-242

Ort

Online oder per Telefon

Datum

11.12.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Referent/in

Claudia Rypczynski
Systemische Beraterin (SG),
Kommunikationstrainerin



— Sportverband
DJK Sportverband Köln e.V.



DJK vital gGmbH

Der DJK Sportverband Köln bearbeitet gesellschaftliche und pastorale Fragestellungen mit sportlichen Mitteln.

Die DJK Vital gGmbH steht für ganzheitliche Gesundheitsförderung in der Arbeitswelt.

In Kooperation mit dem Caritas Campus entwickeln und begleiten wir Fortbildungsveranstaltungen in der Erwachsenenbildung und im Kita Bereich. Zum Beispiel:

- Wander- und Sportexerzitien
- Intuitives & Spirituelles Bogenschießen
- Themenworkshops Gesundheit, Bewegung und Stresskompetenz (digital und präsent)
- Teamzentrierte Gesundheitsförderung
- Bewegungsförderung in der Kita

**Kontaktieren Sie uns
für mehr Informationen.**

DJK Sportverband Köln
DJK Vital gGmbH
Am Kielshof 2 • 51105 Köln
Tel: 0221 99 80 84-0
info@djkdvkoeln.de
info@djkvital.de



Siebter Wuppertaler Radkreuzweg

Zum siebten Mal findet der Wuppertaler Fahrradkreuzweg auf dem Fahrradweg der sogenannten Nordbahntrasse statt. An sechs Stationen werden wir Halt machen und den Kreuzweg Jesu auf eigene Weise mit kurzen Andachten und Gebeten betrachten und verinnerlichen.

Die besuchten Stationen des Fahrradkreuzweges stehen in Verbindung mit den „vergessenen Orten aus der Nazi-Zeit“ entlang der Nordbahntrasse. Der Radkreuzweg erinnert an dieses dunkle Kapitel der jüngeren Vergangenheit, das vielen Menschen Not, Leid und Tod gebracht hat.

Tourenlänge circa 13 km, Halbtagestour circa 3 Stunden

Start: 11:15 Uhr, Wichernkapelle an der Nordbahntrasse, Wuppertal

Weitere Informationen sowie eine Anmeldemöglichkeit erhalten Sie hier: Kath. Citykirche Wuppertal, Tel. 0202-42969675.

23522-004

Datum

19.03.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Referent/in

Dr. Werner Kleine

Dr. Udo Wallraf

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm

0221 2010-260

heike.lammertz@caritasnet.de

Auf Schatzsuche unterwegs auf dem Rheinsteig

Ein Pilger-Abenteuer für junge Erwachsene von 18 bis 27 Jahren

Du magst Geocaching oder möchtest es kennen lernen? Du magst Fotos und willst sie vielleicht für deine Social Media Accounts nutzen? Du bist körperlich fit und Pilgern an drei Tagen mit eigenem Rucksack schrecken Dich nicht ab sondern Du freust Dich auf die Herausforderung? Dann melde Dich an!

Nach der täglichen Wanderung von 12 bis 15 Kilometern übernachten wir in Jugendherbergen oder vergleichbaren Unterkünften in Einzelzimmern. Wir starten in Bonn und folgen den Wegweisern des Rheinsteigs über Rhöndorf, Bad Honnef nach Unkel. Auf unserer Pilgertour unterstützten uns verschiedene digitale Medien. Die Rückfahrt findet am letzten Tag gegen Mittag in Eigenregie statt.

Damit Du optimal Dein Gepäck packen und Deine Mit-Pilger kennen lernen kannst, bieten wir ein digitales Vortreffen an. Der Termin für das Vortreffen wird nach der Anmeldung mitgeteilt.

Wenn Du beim Erzbistum Köln oder der Caritas arbeitest, hast Du Anspruch auf drei Tage Arbeitsbefreiung für Exerzitien. Für dieses Angebot kannst Du die Arbeitsbefreiung beim Dienstgeber beantragen.

Das Seminar ist eine Kooperationsveranstaltung zwischen dem Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V., dem DJK Sportverband - Diözesanverband Köln, DJK vital gGmbH, dem Mentorat Köln, dem Referat Geistliches Leben und Exerzitienhaus, Abteilung Erwachsenenseelsorge und der Abteilung Jugendseelsorge, Hauptabteilung Seelsorge im Erzbistum Köln.

23522-001

Ort

Jugendherberge Bad Honnef
Selhofer Straße 106
53604 Bad Honnef

Datum

30.03.2022, 31.03.2022,
01.04.2022, 02.04.2022

Uhrzeit

09:00 - 14:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100 €

Normaler Preis für Externe

100 €

Verpflegung

Übernachtung und Vollverpflegung

Referent/in

Daniela Otto

Judith Göd

Diplom-Theologin, Referentin für Erwachsenenspiritualität

Material

Bitte bringen Sie eingelaufene Wanderschuhe und wetterfeste Kleidung mit.

Hinweise

Die Übernachtung erfolgt in Einzelzimmern, Bettwäsche und Handtücher sind inklusive. Die An- und Abreise erfolgt in Eigenregie. Bitte gebt bei der Anmeldung unter „Zusatzinformation“ Euer Geburtsdatum an.

Wanderexerzitien

Exerzitien – die innere Einkehr, sind Besinnung auf das eigene Leben und die Gegenwart Gottes. Exerzitien – eine Zeit der intensiven Suche nach mir und den Fragen: Was suche ich, was bewegt sich in mir, welche Umschichtungen/Veränderungen kündigen sich an? Wie geht es weiter auf meinem Weg?

Exerzitien sind da, um die Augen des Herzens zu öffnen, damit wir erkennen, zu welcher Hoffnung wir berufen sind. (Eph 1,18)

Wir werden täglich Wanderstrecken in der Umgebung rund um Maria in der Aue, zwischen 5 und 20 Kilometern, bewältigen. Voraussetzung ist also eine gewisse körperliche Fitness.

Für die Exerzitien können maximal drei Tage Arbeitsbefreiung beim Dienstgeber beantragt werden. Der Teilnehmerbeitrag für im Erzbistum Köln Wohnende kann für diese Exerzitien noch durch einen Antrag beim Exerzitiensekretariat des Erzbistums Köln um ca. 10,00 Euro pro Tag reduziert werden.

Das Seminar wird in Kooperation mit dem DJK Sportverband - Diözesanverband Köln, DJK vital gGmbH durchgeführt.

23522-002

Ort

Jugendbildungsstätte
Haus Altenberg e. V.
Ludwig-Wolker-Str. 12
51519 Odenthal-Altenberg

Datum

23.05.2022, 24.05.2022,
25.05.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

380 €

Normaler Preis für Externe

460 €

Verpflegung

Übernachtung und
Vollverpflegung

Referent/in

Saskia Heuser
Gesundheitscoach und
Entspannungspädagogin

Bernward Siemes
Diplom-Sportlehrer,
Präventionstrainer, Diplom-
Theologe

Material

Bitte bringen Sie eingelaufene
Wanderschuhe und wetterfes-
te Kleidung mit.

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz@caritasnet.de

Viele Wege führen zu Gott – einer der schönsten geht über die Berge

Bergexerzitien – Vorankündigung

Das eigene Leben zu reflektieren und geistlich zu vertiefen - das ist im Gebirge wunderbar möglich. Es fordert heraus und kann uns an Grenzen führen. Zugleich beschenkt es uns mit einmaligen Erlebnissen, es eröffnet Erfahrungen der Stille, der Weite und Tiefe unseres Daseins.

Neben dem Gebet, der Meditation biblischer Texte und der Auseinandersetzung mit der eigenen Lebenswirklichkeit sind die Erfahrungen der Einsamkeit und Stille, aber auch die Gruppenerfahrung und das gemeinsame „Auf dem Weg sein“ wesentliche Elemente dieser Exerzitientage. Ausgangspunkt der Bergtouren wird voraussichtlich das Studienzentrum Josefstal in Schliersee/Oberbayern sein.

Die Touren – in der Regel Tagestouren – werden den Möglichkeiten der Teilnehmenden angepasst.

Grundsätzlich sollten Vorerfahrungen beim Wandern in den Bergen, körperliche Fitness, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit vorhanden sein. Wir gehen einfache und mittelschwere Bergwege gemäß der Bergwandercard des Deutschen Alpenvereins.

Für alle Teilnehmenden stehen Einzelzimmer mit Nasszelle zur Verfügung. Vor den Exerzitien wird es ein Vorbereitungstreffen geben, um unter anderem den Transfer von und nach Köln zu klären.

Sobald Ort und Zeit der Bergexerzitien endgültig fest stehen, werden wir diese auf dem Onlineportal [www. caritascampus.de](http://www.caritascampus.de) einstellen.

Die Veranstaltung ist vornehmlich für Mitarbeitende des Diözesan-Caritasverbandes für das Erzbistum Köln e. V. Zu einem späteren Zeitpunkt wird auch für Mitarbeitende anderer kirchlicher Dienststellen im Erzbistum Köln die Möglichkeit der Anmeldung gegeben sein, insofern noch Plätze zur Verfügung stehen.

23522-003

Ort

Studienzentrum für evangelische Jugendarbeit in Josefstal e.V., Aurachstr. 5, 83727 Schliersee-Josefstal

Datum

11.09.2022, 12.09.2022,
13.09.2022, 14.09.2022,
15.09.2022, 16.09.2022,
17.09.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende der Geschäftsstelle des Diözesan-Caritasverbandes Köln

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

560 €

Verpflegung

Übernachtung und Vollverpflegung

Referent/in

Willi Oberheiden
Pastoralreferent,
Exerzitienbegleiter

Jürgen Weinz
Diplom-Religionspädagoge,
Referent für Religionspädagogik

Inhaltliche Fragen

Heike Lammertz-Böhm
0221 2010-260
heike.lammertz@caritasnet.de

Exerzitienangebote



EXERZITIEN
BESINNUNG
MEDITATION

Anschrift:

Erzbischöfliches Generalvikariat Köln
Hauptabteilung Seelsorge
Abteilung Erwachsenenseelsorge
Geistliches Leben und Exerzitienhaus
50606 Köln

Tel: 0221/16 421 654

Fax: 0221/16 421 376

E-Mail: nicole.sittel@erzbistum-koeln.de

Sie finden aktuelle Angebote derzeit auch unter:

www.edith-stein-exerzitienhaus.de

 ERZBISTUM KÖLN

 edith stein
exerzitienhaus

Der CARITASCAMPUS kommt zu Ihnen

Bildungsangebote als Inhouse-Seminare

Ergänzend zu den vielfältigen berufsgruppenübergreifenden Seminargeboten in diesem Jahresprogramm kommen wir auch gerne mit unseren Bildungsangeboten zu Ihnen. Sie haben ein Thema in unserem Angebot gefunden und möchten es exklusiv für Mitarbeitende Ihrer Einrichtung oder Ihres Dienstes anbieten?

Wir machen Ihnen gerne ein individuelles Angebot. Fast alle Seminarthemen können wir Ihnen auch als attraktive Tagesveranstaltungen anbieten.

Unsere externen Referent_innen decken eine Vielfalt an Themen ab und können von uns für zusätzliche Angebote angefragt werden.

Unser Service:

- Wir übernehmen Absprachen bezüglich Inhalte, Referent_in, Ort und Termin.
- Wir erstellen Seminarunterlagen und Teilnahmebestätigungen.
- Wir rechnen ab und sorgen für die Umsatzsteuerbefreiung!

Bei Interesse fragen Sie uns einfach an. Wir beraten Sie gerne und erstellen ein Angebot: weiterbildung@caritasnet.de

Lern doch, wo und wann Du willst!

Autonomes Lernen auf dem Caritas Online Campus

Bei Online-Seminaren findet das Lernen über das Internet statt. Sie lernen am PC oder Tablet - im Garten, auf der Couch, in der Badewanne oder am Schreibtisch - Ort, Zeit und Lerntempo bestimmen Sie selbst!

Unsere Online-Seminare verstehen wir dabei als Erweiterung und Ergänzung zu unseren klassischen Weiterbildungsangeboten. Sie erhalten durch Online-Seminare die Möglichkeit, effizient und unabhängig von Ort und Zeit auf neues Wissen zuzugreifen und sich persönlich sowie beruflich weiterzuentwickeln.

Was ist dafür nötig? Ein Rechner oder Tablet mit Zugang zum Internet reicht aus, dann sind Sie bereit für das Lernen über das Internet. Sie können reine Online-Seminare buchen, bei denen ausschließlich Selbstlernen über das Internet stattfindet. Wir bieten auch Online-Seminare, die mit klassischen Präsenzseminaren verbunden sind - dabei wechseln sich Selbstlernphasen mit Veranstaltungen klassischer Fortbildungen ab (Blended Learning).

Probieren Sie es aus!

Online-Seminar: Inklusion – Eine Organisation macht sich auf den Weg

Basiswissen zur Planung und Umsetzung inklusiver Entwicklungsprozesse in Organisationen

Die Erfahrung in den Organisationen zeigt, dass die Menschen im Umgang mit dem Thema „Inklusion“ oft unsicher sind und in diesem Zusammenhang eine Vielzahl von Fragen auftauchen, wie zum Beispiel: „Was bedeutet der Begriff Inklusion und was ist der Unterschied zur Integration? Was sind Voraussetzungen für eine inklusive Organisation und wie können Entwicklungsprozesse gestaltet werden?“

Das Online-Seminar richtet sich an Menschen, die wissen möchten, was Inklusion ist und wie Entwicklungsprozesse eingeleitet werden können. Zielsetzung ist die Vermittlung von praktischem Basiswissen im Umgang mit dem Thema „Inklusion“.

Das Seminar bietet eine Vielzahl von Checklisten und Fragebögen zur Selbstreflexion im eigenen Umgang mit dem Thema, anregende Fragestellungen, Handlungsmöglichkeiten sowie ein Drehbuch zum Beispiel für die Gestaltung einer Veranstaltung zum Thema Inklusion.

Nach Abschluss des Seminars

- kennen Sie die Bedeutung von Inklusion und den Unterschied zur Integration;
- haben Sie Ihre eigenen Haltungen, Werte und Sichtweisen zum Thema reflektiert;
- wissen Sie, was ein „Index für Inklusion“ ist und wie dieser Sie in Ihrer praktischen Arbeit unterstützen kann;
- sind Sie mit Bausteinen eines Entwicklungsprozesses, der sich an inklusiven Werten orientiert, vertraut;
- können Sie (Team-)Besprechungen und Veranstaltungen unter inklusiven Gesichtspunkten gestalten;
- wissen Sie, wie Sie alle Beteiligten in diesen Entwicklungsprozess konkret einbeziehen können und
- sind Sie in der Lage, Ressourcen zu identifizieren und zu nutzen.

23722-001

Start jederzeit möglich

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle Interessierten

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

195 €

Normaler Preis für Externe

230 €

Referent/in

Helga Weiß
Diplom-Betriebswirtin,
Mediatorin, Trainerin, Coach

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind PC oder Notebook mit Internetanschluss.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

23722-001

Online-Seminar: Machtgeflüster im Arbeitsalltag – gegeneinander oder miteinander?!

Neue Perspektiven im Umgang mit Konflikten –
Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Die internetbasierte Online-Fortbildung richtet sich an Menschen, die Störungen und Irritationen zwischen Einzelpersonen beziehungsweise Teams erhellen und konstruktiv klären möchten. Hierbei ermöglicht ein mediativer Umgang mit schwierigen Situationen eine offene und gestärkte Konfliktkultur.

Ziel des Seminars ist es, einen lösungsorientierten Umgang mit Konflikten zu erlernen. Basis- und Hintergrundinformationen helfen, die Entstehung, die Wahrnehmung und den Ablauf von Konflikten einzuordnen und hierbei konstruktiv einschreiten zu können.

Neben einer Einführung in die Arbeit mit der Lernplattform erwerben Sie praxisrelevantes und handlungsorientiertes Wissen zum Thema Konfliktmanagement. Fragen zur Selbstreflexion sowie Checklisten runden das Angebot ab.

Nach Abschluss des Seminars

- sind Sie mit der Bedeutung von Konflikten vertraut;
- haben Sie sich durch Selbstklärung Ihre eigene Rolle im Konflikt erarbeitet;
- kennen Sie Ihre individuellen Konfliktmuster und können konfliktauslösende Bedingungen verändern;
- wissen Sie um den Perspektivwechsel als Baustein zur Verständigung;
- können Sie eine Vielzahl von wirksamen Methoden der Konfliktklärung im Rahmen einer mediativen Gesprächsführung in Ihren Arbeitsalltag integrieren;
- wissen Sie, wie Sie Feedback geben und nehmen können, so dass die Chancen zur Veränderung sich erhöhen und
- verfügen Sie über einen Leitfaden zur erfolgreichen Klärung von Konflikten.

23722-002

Start jederzeit möglich

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle Interessierten

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

290 €

Normaler Preis für Externe

340 €

Referent/in

Helga Weiß

Diplom-Betriebswirtin,

Mediatorin, Trainerin, Coach

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind PC oder Notebook mit Internetanschluss.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 4 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (40 Ustd./5 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

23722-002

Online-Seminar: Professionelle Organisation und Moderation von Gruppen und Teams

Qualitätsbausteine zur effizienten und ergebnisorientierten Bewältigung der Planung, Organisation und Moderation von Gruppen

Das Online-Seminar richtet sich an Menschen, die Teams und Arbeitsgruppen leiten. Neben einer Einführung in die Arbeit mit der Lernplattform erwerben Sie praxisrelevantes und handlungsorientiertes Wissen über Qualitätsbausteine der Moderation. Bewährte Moderationstechniken, Fragen zur Selbstreflexion sowie Checklisten runden das Angebot ab.

Mit deren Hilfe können Sie den eigenen Auftritt weitergehend professionalisieren und die damit verbundenen Herausforderungen effizient und ergebnisorientiert bewältigen. Die erarbeiteten Techniken und Methoden unterstützen Sie bei Ihrer praktischen Moderationsarbeit.

Sie können so Ihre Arbeit systematisch organisieren und zielgerichteter umsetzen.

Nach Abschluss des Seminars

- wissen Sie, wie Sie Menschen in Besprechungen so führen, dass Sie eigenständig motiviert ihre Aufgaben bewältigen;
- kennen Sie Strategien, wie Sie Teamsitzungen systematisch und zielorientiert vorbereiten und moderieren können;
- wissen Sie, wie Sie Probleme und Aufgabenstellungen mit Ihrem Team effizient und ergebnisorientiert bearbeiten und lösen können;
- kennen Sie nicht nur den Werkzeugkasten der Moderation, sondern wissen auch, wann Sie welche Techniken sinnvoll anwenden können und
- begegnen Sie aufgrund Ihres Methodenwissens komplexen Situationen mit weniger Stress.

23722-003

Start jederzeit möglich

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle Interessierten

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

195 €

Normaler Preis für Externe

230 €

Referent/in

Helga Weiß
Diplom-Betriebswirtin,
Mediatorin, Trainerin, Coach

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind PC oder Notebook mit Internetanschluss.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

23722-003

Online-Seminar: Mit Selbst-, Stress- und Zeitmanagement ins innere Gleichgewicht

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Das Online-Seminar richtet sich an Menschen, die ihre beruflichen und persönlichen Vorhaben und die ihnen dafür zur Verfügung stehende Zeit oft als spannungsgeladenes Verhältnis erleben. Damit verbunden gehen manchmal Energie und Konzentration verloren. Ziel des Kurses ist es, das innere Gleichgewicht zurück zu gewinnen, indem Sie sich ihre eigenen Verhaltensweisen bewusst machen und eine achtsamere Haltung für Ihre eigene Lebensführung entwickeln. Sie erwerben praxisrelevantes und handlungsorientiertes Wissen zum Thema. Fragen zur Selbstreflexion sowie Checklisten runden das Angebot ab.

Im Modul „Wege der Selbstführung“ setzen Sie sich gezielt mit Ihrem persönlichen Selbstmanagement auseinander. Techniken und Methoden unterstützen Sie bei Ihrer praktischen Umsetzung in den Alltag. Hierdurch können Sie Ihre Positionen und Interessen klarer und eindeutiger kommunizieren.

Das Modul „Hilfen bei Stress und Belastung“ stärkt Ihre Möglichkeiten der Selbstregulierung und unterstützt Sie im Umgang mit als belastend empfundenen Situationen.

Mit dem Modul „Instrumente wirksamen Zeitmanagements“ können Sie Ihre beruflichen und persönlichen Vorhaben und die dafür zur Verfügung stehende Zeit in ein entspanntes Verhältnis bringen. Dadurch, dass Sie Energie und Konzentration zurückgewinnen, kommen Sie beruflichen und privaten Zielen näher.

Nach Abschluss des Seminars

- sind Sie in der Lage, Ihre Handlungsmöglichkeiten zu erweitern;
- haben Sie sich durch Selbstklärung Ihre eigenen Positionen erarbeitet und können diese zielgerichteter vertreten;
- kennen Sie Ihre individuellen Stressmuster und können Stress auslösende Bedingungen verändern;

23722-004

Start jederzeit möglich

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle Interessierten

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

240 €

Normaler Preis für Externe

280 €

Referent/in

Helga Weiß
Diplom-Betriebswirtin,
Mediatorin, Trainerin, Coach

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind PC oder Notebook mit Internetanschluss.

- können Sie eine Vielzahl von Entspannungstechniken in Ihren Arbeitsalltag integrieren;
- wissen Sie, wie Sie Ihre Aufgaben zeitgerecht strukturieren und Ihre Energien auf Aufgaben mit Priorität lenken können und
- können Sie mit Störungen von außen so umgehen, dass Sie Ihre Ziele realisieren und gleichzeitig im guten Einklang mit Ihrem sozialen Umfeld sind.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (32 Ustd./4 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Online-Seminar: Achtsamkeit und Selbstfürsorge

Achtsam und gesund leben

Wenn Menschen durch äußere und innere Einflüsse in ihrem beruflichen oder privaten Leben so eingespannt sind, dass es kaum noch persönliche Freiräume oder Erholungsphasen gibt, kann diese Überlastung zu einem „Gefühl des Ausgebranntseins“ führen, das heißt zu einem Zustand von körperlicher, geistiger und seelischer Erschöpfung. Dies erfolgt zumeist in einem schleichenden Prozess. Als erste Anzeichen fühlen Sie sich müde, lustlos, und überfordert. Zunehmend kommen dann Beeinträchtigungen durch körperliche Beschwerden hinzu.

Handeln Sie mit dem Wissen und den Übungen aus diesem Online-Seminar, um gegen permanenten Stress, persönliches Unbehagen und drohenden Burnout vorzubeugen. Sie können Ihr Wissen für Ihr eigenes Wohlbefinden, ihre eigene psychische und körperliche Gesundheit einsetzen und Entschleunigung erleben.

Achtsamkeit ist die Praxis der wertfreien Aufmerksamkeit für den gegenwärtigen Moment – eine Tradition, die auf den uralten Buddhismus zurückführt. Die Praxis wurde auf unsere Gesellschaft angepasst und in diesem Online-Seminar speziell für den Alltag konzipiert. Die Wirkung von Achtsamkeit und Selbstfürsorge ist, mehr Lebensqualität zu erfahren und Entschleunigung zu erleben. Sie wirken positiv auf Ihre mentale und körperliche Gesundheit ein. Sie tun „etwas für sich“ und berücksichtigen Selbstfürsorge als wertvolles Konzept.

Die Inhalte im Überblick:

- Grundlagen der Gesundheit und Krankheit;
- Depression und Burnout;
- Stress, Stressfaktoren, Resilienz und psychische Faktoren;
- Gefühle, Gedanken und deren Wirkung auf den Körper;
- Praxis der Achtsamkeit sowie
- Konzept der Selbstfürsorge (praktische Übungen, Achtsamkeits-Praxis und Integration in den Alltag).

23722-005

Start jederzeit möglich

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle Interessierten

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

195 €

Normaler Preis für Externe

230 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit
Schwerpunkt Psychologie und
Erwachsenenbildung, IHK-
zertifizierter Coach

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind PC oder Notebook mit Internetanschluss.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

23722-005

Online-Seminar: Kommunikation und Beziehungsgestaltung

Über den konstruktiven und partnerschaftlichen Umgang mit Mitarbeitenden und Trägervertretern

Kolleg_innen, Mitarbeitende, Vorgesetzte ... einen Großteil Ihrer Arbeit verbringen Sie in Gesprächen mit anderen Menschen. Eine gute, bewusste Kommunikation mit Menschen, mit denen Sie in Beziehung stehen, ist für die Qualität in Ihrem Arbeitsumfeld essentiell.

Die Zielgruppe dieses Online-Seminars sind Menschen, welche ihre kommunikativen Fähigkeiten weiter entwickeln möchten. Dieses Online-Seminar unterstützt Sie beim Ausbau Ihres Hintergrundwissens zur Umsetzung von bewusster Beziehungsgestaltung und erweitert Ihre Kommunikationskompetenzen. Mit Hilfe von praxistauglichen Handlungskompetenzen und einer gezielteren Beziehungsgestaltung, welche Sie problemlos in den Alltagsablauf integrieren können, werden Sie methodisch und zielbewusst auf die täglichen Anforderungen des Arbeitsalltages eingehen können.

Die Inhalte im Überblick:

- Zielgerichtete Methoden zur effektiven Kommunikationsgestaltung;
- Analyse von konfliktbehafteten Situationen für ein besseres Verständnis und einen harmonischeren Umgang;
- Bewussteres Nutzen von sprachbezogenen Mitteln, Fragetechniken und aktivem Zuhören sowie
- Steigerung der menschlichen Qualität in Ihrer täglichen Kommunikation.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

23722-006

Start jederzeit möglich

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

195 €

Normaler Preis für Externe

230 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit
Schwerpunkt Psychologie und
Erwachsenenbildung, IHK-
zertifizierter Coach

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind PC oder Notebook mit Internetanschluss.

Online-Seminar: Wozu sich an Werten orientieren?

Berufliches Tätig sein werteorientiert gestalten

HINWEIS: für Mitarbeitende und Leitungen in Kitas bieten wir ein speziell ausgerichtetes Seminar.

Sensibilisieren Sie mit den Kenntnissen aus diesem Online-Seminar Ihre Fähigkeiten, Werte klar zu erkennen und nach diesen zu handeln. Sie werden in der Lage sein, Werte konkret zu benennen, für eine Entscheidungsfindung zu nutzen und Werte-Konflikte zu einem friedvollen Ende zu führen. Auch ist die Besinnung auf Werte ein zielorientierter und friedvoller Umgang, um in Konflikten Lösungswege zu finden.

Werte sind zunächst abstrakt – aber auch allgemein und erstrebenswert. Sie geben uns Orientierung und sind damit auch ein Leitstern unseres Handelns. Nicht immer sind wir in der Schnelle und Hektik in der Lage, uns den Moment zu nehmen, uns zu unserem Wert zu besinnen, der uns gerade bewegt, um nach diesem zu entscheiden und zu handeln. Doch es gibt einen Zusammenhang zwischen Werten, deren Verwirklichung und unserem persönlichen Wohlbefinden – und eine Verbindung zur Verantwortung als Fachkraft.

Dieses Online-Seminar hilft Ihnen bei der Einübung und Verfestigung der erworbenen Kenntnisse für Ihren beruflichen Alltag und in Ihrem privaten Leben.

- Werte erkennen und nach diesen handeln;
- klare Entscheidungen in einem Werte-Konflikt treffen;
- Bewusstheit für Sie selbst und Ihre berufliche Tätigkeit sowie
- durch Werteklarheit mehr Zielorientierung erlangen.

Sie erfahren, wie Sie für sich selbst und Ihre berufliche Tätigkeit mehr Bewusstheit für diese (im Wortsinne) wert-volle Komponente des friedlichen Zusammenlebens erreichen. Nachdem Sie den Kurs beendet haben, werden Sie zu klareren Entscheidungen kommen, die Sie auf die Klarheit in Ihren Werten zurückführen können.

23722-007

Start jederzeit möglich

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

195 €

Normaler Preis für Externe

230 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit
Schwerpunkt Psychologie und
Erwachsenenbildung, IHK-
zertifizierter Coach

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind PC oder Notebook mit Internetanschluss.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

23722-007

Online-Seminar: Personal suchen und halten – Menschen gewinnen und binden

Personalmanagement bewusst gestalten

Die Zeiten sind vorbei, in denen sich auf eine Stellenanzeige in der Zeitung zig Bewerbungen stapelten. Mitarbeitende neigen häufiger zu Wechseln, Abwesenheit durch Erkrankung oder Elternzeit tun ihr Übriges – und der Fachkräftemangel zeigt sich in der vollen Ausprägung.

Das Ziel dieses Online-Seminars ist es, Ihnen Knowhow aus der Praxis des Personalmanagements zu vermitteln, um künftig attraktivere Stellenausschreibungen zu gestalten, die geeigneten Kanäle zur Verbreitung auszuwählen und die passenden Bewerberinnen und Bewerber zu finden. Daneben geht es darum, Mitarbeitende langfristig zu motivieren, gesund zu erhalten und zu binden.

Die Themen werden praxisnah und anhand konkreter Beispiele, wie etwa realen Stellenausschreibungen, Auszügen aus Bewerbungsgesprächen und tatsächlichen Kanälen zur Ansprache von Bewerbern vermittelt. Zudem erhalten Sie Checklisten und Downloads zur persönlichen Nachbearbeitung.

Die Inhalte im Überblick:

- künftige Mitarbeitende zielgerichtet und effizient ansprechen;
- Stellenausschreibungen attraktiv verfassen, um zur Bewerbung zu motivieren;
- Bewerbungsinterviews mit Bewerberinnen und Bewerbern professionalisieren;
- Mitarbeitende früh und dauerhaft an die Einrichtung binden sowie
- Konzepte zur Personalgewinnung und -bindung in Ihrer Einrichtung.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 6 bis 8 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

23722-008

Start jederzeit möglich

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle Interessierten

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

195 €

Normaler Preis für Externe

230 €

Referent/in

Expertenteam der Sinn meets Management GmbH
Experten aus verschiedenen Professionen mit fachlichen Expertise

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind PC oder Notebook mit Internetanschluss.

Online-Seminar: Basiswissen Flüchtlingsarbeit

Das Thema Flüchtlinge hält die Öffentlichkeit nach wie vor in Atem. Auch künftig werden viele Menschen nach Deutschland kommen, in der Hoffnung, Asyl beantragen zu können, um hier ein neues Leben aufbauen zu können, nachdem Kriege und Verfolgung ein Leben in der Heimat unmöglich gemacht haben.

Im Umgang mit Flüchtlingen tauchen viele Fragen auf – was sind Beweggründe und Auslöser für eine Flucht? Wie funktioniert das Asylverfahren in Deutschland? Was geschieht nach Stellung des Asylantrages? Wie leben Flüchtlinge in Deutschland, wie werden sie hier versorgt?

Dieses Online-Seminar bietet Ihnen Hintergrundwissen und eine erste Orientierung zur rechtlichen und gesellschaftlichen Situation von Flüchtlingen in Deutschland.

Das Seminar beschäftigt sich mit folgenden Themen:

- Hintergründe für die Flucht – Zahlen und Fakten;
- rechtliche Grundlagen;
- Definition von Begriffen zum Thema Flüchtlingsarbeit;
- Asylverfahren;
- Wohn- und Lebenssituation;
- Kita, Schule, Sprachkurse und andere Bildungsmöglichkeiten für Flüchtlinge;
- Situation unbegleiteter Minderjähriger;
- Zugang zum Arbeitsmarkt;
- interkulturelle Kompetenz;
- interreligiöse Kompetenz;
- Traumata und Traumafolgestörungen sowie
- Anti-Bias-Methode (Ansatz der antidiskriminierenden Bildungsarbeit).

Das Seminar besteht aus vier Modulen, die Sie bequem auch von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen oder Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten.

23722-009

Start jederzeit möglich

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

195 €

Normaler Preis für Externe

230 €

Referent/in

Expertenteam der Sinn meets Management GmbH
Experten aus verschiedenen Professionen mit fachlichen Expertise

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind PC oder Notebook mit Internetanschluss.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

23722-009

Online-Seminar: Erfolgreiches Arbeiten in Projekten

Wie Sie miteinander strukturiert und motiviert Ihre Projektarbeiten gestalten können

Jeder Tag ist anders: Veränderungen hinsichtlich der Abläufe, neu entstehende Bedürfnisse sowie das Hinzukommen von Aufgaben und Pflichten stellen die Mitarbeitenden regelmäßig vor neue Herausforderungen. Diese Herausforderungen können sehr gut mit Hilfe der Projektarbeit gemeistert werden.

Das klassische Projektmanagement kennzeichnet sich durch eine Vielzahl an Merkmalen. Situationsbezogene und flexible Planung mit einem offenen Verlauf, sowie das stetig handelnde Auseinandersetzen mit der Alltagsrealität begleitet die Projektarbeit und lässt ihre Bedeutung zunehmen.

Kommunikation, Kreativität und Kooperation sind gefragt. Die Zielgruppe dieses Online-Seminars sind Mitarbeitende, welche Projektaufgaben in ihrer Einrichtung umsetzen möchten.

Dieses Online-Seminar unterstützt Sie beim Ausbau Ihres Hintergrundwissens zur Umsetzung von Projektarbeit. Sie lernen zu entscheiden, welche Aufgaben dafür geeignet sind, wie Sie ein Projekt erfolgreich auf den Weg bringen und es sinnvoll umsetzen. Sie erlangen praxistaugliche Handlungskompetenzen, welche Sie problemlos in den Alltagsablauf integrieren können.

Im Rahmen des Online-Seminars wird mit einem konkreten Fallbeispiel gearbeitet. Hieran erfahren Sie, welche spezifischen Herausforderungen die Projektarbeit in der Veränderungsphase begleiten. Im konkreten Beispiel erlangen Sie theoretische Kompetenzen, welche von direkten Praxiserfahrungen hinterlegt und veranschaulicht werden. Einem effektiven und freudvollen Projektmanagement steht der Weg frei.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Der Unterricht findet ausschließlich in Selbstlernphasen statt.

23722-010

Start jederzeit möglich

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle Interessierten

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

195 €

Normaler Preis für Externe

230 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit
Schwerpunkt Psychologie und
Erwachsenenbildung, IHK-
zertifizierter Coach

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind PC oder Notebook mit Internetanschluss.

Online-Seminar: Praxisanleitung in sozialen Berufen

Basiswissen

HINWEIS zu weiteren Angeboten:

- Mitarbeitende und Leitungen in Kitas bieten wir ein zielgruppenspezifisches Seminar
- Pflegefachfrauen/-männern bieten wir ein erlasskonformes Seminar für die Rezertifizierung

Fachkräfte auszubilden erfordert ein fundiertes Konzept – denn Arbeit, Kommunikation und Beziehung sind in stetigem Wandel. Erinnern Sie sich an Ihre Zeit im Praktikum? Was davon möchten Sie auch heute noch umsetzen? Wo stößt die kennengelernte Vorgehensweise heute an Grenzen? Was wünschen Sie sich, anders zu gestalten?

In diesem Online-Seminar klären Sie Rahmenbedingungen und Rollen: Wer sind Sie als Praxisanleiter_in? Und wer ist der beziehungsweise die Praktikant_in? Sie erwerben Fähigkeiten zur Rollenklärung, Aufgabengestaltung, Ziel- und Grenzsetzungen in Ihrer Tätigkeit als Praxisanleitung. Mit Hilfe der Übungen, Vorlagen, Checklisten und Downloads werden Sie in der Lage sein, eigene Leitfäden zur Praxisanleitung zu konzeptionieren und einzusetzen.

Neben der fachlichen steht auch eine persönliche Entwicklung im Fokus. Sie werden Themen vertiefen wie etwa die Klärung von Konflikten, das Führen von Entwicklungsgesprächen mit Praktikant_innen sowie Zielvereinbarungen.

Praxisanleitung wird dabei nicht nur verstanden in der Zeit, während Praktikant_innen in Ihrer Einrichtung tätig sind, sondern auch darüber hinaus: Als wirkungsvolles Instrument zur Sicherung künftiger Fachkräfte - und damit Ihrer Rolle und Ihr Beitrag, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Der Unterricht findet ausschließlich in Selbstlernphasen statt.

23722-011

Start jederzeit möglich

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle Interessierten

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

195 €

Normaler Preis für Externe

230 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit
Schwerpunkt Psychologie und
Erwachsenenbildung, IHK-
zertifizierter Coach

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind PC oder Notebook mit Internetanschluss.

Online-Seminar: Öffentlichkeitsarbeit in der sozialen Arbeit

Ziele und Instrumente moderner Kommunikation

Brauchen soziale Einrichtungen Öffentlichkeitsarbeit? Was sind Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations eigentlich? Jeden Tag betreiben Sie in Ihrer Einrichtung Öffentlichkeitsarbeit, denn jedes Gespräch mit Angehörigen oder mit Außenstehenden ist Öffentlichkeitsarbeit. Sie hat also einen wichtigen Platz im Alltag einer sozialen Einrichtung. Um erfolgreiche und strukturierte Öffentlichkeitsarbeit für Ihre Einrichtung zu gewährleisten, ist Wissen zu ihren verschiedenen Instrumenten essentiell.

Die Zielgruppe dieses Online-Seminars sind Mitarbeitende, welche professionelle Öffentlichkeitsarbeit in ihrer Einrichtung umsetzen möchten. Öffentlichkeitsarbeit gewinnt zunehmend an Bedeutung. Kommunikation, Kreativität und Kontinuität sind hierbei gefragt.

Dieses Online-Seminar unterstützt Sie beim Ausbau Ihres Hintergrundwissens. Sie lernen die verschiedenen Instrumente und Kanäle kennen und befähigen sich darin, diese für kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit in Einsatz zu bringen. Sie erlangen praxistaugliche Handlungskompetenzen, welche Sie problemlos in den Alltagsablauf integrieren können.

Im Rahmen des Online-Seminars wird mit konkreten Beispielen gearbeitet. Hieran erfahren Sie, welche spezifischen Herausforderungen die Öffentlichkeitsarbeit begleiten und wie Sie diese meistern können.

Die Inhalte im Überblick:

- Alleinstellungsmerkmale erkennen und stärken;
- Bedürfnisse der Zielgruppe wahrnehmen;
- Komponenten der Corporate Identity kennen lernen und gezielt in den Einsatz bringen;
- Pressemitteilung professionell gestalten;
- Website und Social Communities nutzen sowie
- Krisen-PR.

23722-012

Start jederzeit möglich

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

195 €

Normaler Preis für Externe

230 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit
Schwerpunkt Psychologie und
Erwachsenenbildung, IHK-
zertifizierter Coach

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind PC oder Notebook mit Internetanschluss.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Der Unterricht findet ausschließlich in Selbstlernphasen statt.

23722-012

Online-Seminar: Burnoutprävention in sozialen Berufen

Vertiefungsseminar gemäß Prävo

Es ist schon lange bekannt, dass Fachkräfte in sozialen Berufen zu den Burnout-Hochrisikogruppen zählen. Gerade die Kombination von hohem sozialem Engagement und oft starken Belastungen, zum Beispieldurch Personalmangel, kann die Entstehung eines Burnouts begünstigen. Die Hingabe zur beruflichen Tätigkeit in Kombination zu herausfordernden Arbeitsbedingungen muss jedoch nicht zwingend zu einem Burnout führen.

Mit diesem Online-Seminar stärken Sie Ihr Wissen zur Entstehung eines Burnouts und erlernen Maßnahmen zur persönlichen und betrieblichen Burnoutprävention. Sie erlernen Methoden der Prävention, welche Sie und Ihre Kolleg_innen in ihrem herausfordernden Alltag einsetzen können. Weitere wichtige Bestandteile der Burnoutprävention, welche Sie in diesem Online-seminar erlernen, sind: das Erkennen von Warnsignalen und der Umgang mit inneren Stressoren. Sie erlangen praxistaugliche Handlungskompetenzen, welche Sie problemlos in den Alltagsablauf integrieren können.

Die Zielgruppe dieses Online-Seminars sind Mitarbeitende, welche sich selber vor der Gefahr des Ausbrennens schützen möchten oder professionelle Burnoutprävention in ihrer Einrichtung umsetzen wollen.

Die Inhalte im Überblick:

- Aufbau einer betrieblichen Burnoutprävention;
- Erkennung von Warnsignalen;
- Wissen zur Entstehung von Stress und Burnout;
- Methoden der Stressreduktion;
- innere und äußere Stressoren bearbeiten;
- Selbst- und Zeitmanagement als Instrumente der Burnoutprävention sowie
- Glaubenssätze als Ursache von Stress bearbeiten.

23722-013

Start jederzeit möglich

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle Interessierten

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

195 €

Normaler Preis für Externe

230 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit
Schwerpunkt Psychologie und
Erwachsenenbildung, IHK-
zertifizierter Coach

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind PC oder Notebook mit Internetanschluss.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Der Unterricht findet ausschließlich in Selbstlernphasen statt.

23722-013

Online-Seminar: Digitaler Wandel – Chancen, Risiken und Möglichkeiten

Impulse für soziale, pädagogische und pflegerische Arbeitsfelder

Die digitale Transformation findet statt. Dieser Prozess beeinflusst schon heute viele Bereiche unseres alltäglichen Lebens. Egal ob privat, im Berufsleben, bei der Kommunikation mit Freunden oder dem Austausch mit Kolleg_innen und Klient_innen – die Auswirkungen des digitalen Wandels sind überall zu spüren. Den schier unüberschaubaren Chancen und Möglichkeiten steht aber auch die Gefahr einer tiefgreifenden sozialen Spaltung gegenüber. Die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben geht künftig einher mit der Teilhabe am digitalen Leben. Die Komplexität und Geschwindigkeit dieser Veränderungen sind enorm. Den digitalen Wandel in der eigenen Organisation aktiv zu gestalten, wird immer mehr zum Kernpunkt moderner Stellenbeschreibungen.

Wer Orientierung und Unterstützung erfährt, dem fällt es leichter, sich den neuen Herausforderungen zu stellen. Dieses Online-Seminar soll motivieren, den digitalen Wandel aktiv, selbstbewusst und handlungssicher mitzugestalten.

Ziel ist die Vermittlung von Basiswissen rund um das Thema der digitalen Transformation im Kontext sozialer Berufe. Die Entwicklung eines individuellen „Digital Mindset“ sorgt dafür, dass Sie dem digitalen Wandel offen gegenüber treten. Sie lernen in vier einfachen Schritten einen kompetenten Umgang mit Inhalten digitaler Transformation. Das Herausarbeiten der persönlichen Fähigkeiten und Kompetenzen, sowie das Verständnis für das eigene digitale Auftreten, auch im Kontext der sozialen Arbeit, sind Kernpunkte dieses Seminars.

Das Seminar besteht aus drei Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält Dokumente mit interaktiven Übungen sowie alternativ Fragebögen zum Ausdrucken und Bearbeiten. Ein Praxisleitfaden mit allen Inhalten des Seminars bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschließen des Seminars Inhalte bei Bedarf jeder Zeit nachzuschlagen.

23722-014

Start jederzeit möglich

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

195 €

Normaler Preis für Externe

230 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit
Schwerpunkt Psychologie und
Erwachsenenbildung, IHK-
zertifizierter Coach

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind PC oder Notebook mit Internetanschluss.

Die Inhalte im Überblick:

- Grundlagen von Digitalisierung im Kontext sozialer Berufe;
- Entwicklung eines Digital Mindset als Grundhaltung zum digitalen Wandel;
- vier Schritte für einen kompetenten Umgang mit der digitalen Transformation;
- Sinn und Unsinn von Digitalisierung in sozialen Berufen;
- digitale Kompetenz: Wie ist mein persönliches Können?
- digitale Rollenkompetenz: Wer bin ich und wie trete ich digital auf?
- soziale Infrastruktur 4.0 – digitale Teilhabe als gesellschaftliche Teilhabe;
- Offlinezeit als Teil von digitaler Transformation sowie
- viele praktische Übungen für den Alltag.

Sie erhalten in diesem Seminar Unterstützung, sich in einer stetig im Wandel befindlichen Gesellschaft zurecht zu finden. Dazu bekommen Sie praktische Übungen für den Alltag und erfahren das „Offline sein“ als bewusste Haltung.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Online-Seminar: Basiswissen Wundmanagement

Wissen und Kompetenz zur professionellen
Versorgung erwerben

Wunden schränken die Lebensqualität ein. Gerade Menschen mit chronischen Wunden erfahren oft massive Einschränkungen in der Entfaltung ihrer Persönlichkeit. Das Leben orientiert sich nicht mehr an eigenen Entscheidungen, sondern an den Abläufen der Wundbehandlung.

Überall dort, wo chronische Wunden behandelt werden müssen, ist es wichtig, die Wunde nicht nur als Wunde zu betrachten, sondern den Menschen mit einer Wunde zu sehen. Um dies zu gewährleisten, benötigen Fachkräfte Wissen und Kompetenz in der professionellen Versorgung von Wunden und im Umgang mit betroffenen Menschen.

Das Online-Seminar richtet sich an alle, die grundsätzlich Interesse an professionellem Wundmanagement haben. Beschäftigte in Gesundheits- und Sozialberufen, aber auch Angehörige, welche Menschen mit chronischen Wunden pflegen, erlangen aktuelles Wissen und die Kompetenz, selbstbewusst und handlungssicher Wundmanagement zu betreiben.

Das Seminar besteht aus drei Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält praktisches Wissen, interaktive Übungen und konkrete Fallbeispiele. Ein Praxisleitfaden mit allen Inhalten des Seminars bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschließen des Seminars Inhalte bei Bedarf jeder Zeit nachzuschlagen.

Die Inhalte im Überblick:

- Lebensqualität von Patienten mit Wunden;
- Definition und Entstehung einer Wunde;
- Pflege von (chronischen) Wunden;
- Wundheilungsphasen und -störungen;
- Wundbeurteilung, -einteilung und -klassifizierung;
- Wunddokumentation;

23722-015

Start jederzeit möglich

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle Interessierten

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

195 €

Normaler Preis für Externe

230 €

Referent/in

Expertenteam der Sinn meets
Management GmbH
Experten aus verschiedenen
Professionen mit fachlichen
Expertise

Hinweise

Das Seminar findet über das
Internet statt. Voraussetzun-
gen zur Teilnahme sind PC
oder Notebook mit Internet-
anschluss.

- Hygiene und Wundversorgung sowie
- Verbandwechsel und Verfahren der Wundbehandlung.

23722-015

Professionelles Wundmanagement ist mehr als die Versorgung von Wunden. Sie können beobachten, wie der Heilungsprozess verläuft und die Lebensqualität von Betroffenen zunimmt. Sie erfahren ein Gefühl von Zufriedenheit und Sicherheit in Ihren Handlungen. Durch die Stärkung von Selbstmanagementfähigkeiten werden Betroffene zum Partner in der Versorgung.

Das Seminar wurde auf dem Kenntnisstand des Expertenstandards Wundmanagement im Jahr 2018 in Kooperation mit einer Fachtrainerin Wundexperte (ICW) für den Caritas Online Campus erstellt. Es handelt sich um ein reines Online-Lernen und ist als Vermittlung von Basiswissen gedacht. So erwerben Sie Grundwissen für Ihre tägliche Arbeit mit einfachen Wund-Herausforderungen.

Durch den bewusst geringen Umfang des Seminars und der Methodik des Online-Lernens können möglichst viele Pflegende pro Station/Bereich besser mit Wunden umgehen – der Kurs erfüllt keine Standards der gängigen Fachgesellschaften zum Thema Wunden.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Online-Seminar: Gewaltprävention in der sozialen Arbeit

Wissen und Kompetenz zum professionellen Umgang erwerben (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Konflikte und Aggressionen schränken die Lebensqualität massiv ein. Dies betrifft sowohl den beruflichen als auch den privaten Alltag. Die Arbeit im sozialen Bereich ist vom Umgang mit Menschen geprägt – Menschen, die mit unterschiedlichen Vorgesichten, Herkunft und Vorstellungen aufeinandertreffen. Gerade im pflegerischen Bereich, aber auch erzieherischen und in sozialen Einrichtungen kann körperliche Distanz, aufgrund von pflegerischen Maßnahmen, nicht grundsätzlich gewahrt werden.

Die Kommunikation mit Angehörigen oder Eltern stellt eine zusätzliche Herausforderung dar. Professioneller Umgang bedeutet an dieser Stelle auch die Auseinandersetzung mit der eigenen Person. Wie stehe ich zu den Dingen, was ist mir wichtig und wie setze ich es um. Dies sind zentrale Fragen um deeskalierend zu handeln.

Das Online-Seminar richtet sich an alle, die grundsätzlich Interesse an einem guten miteinander Leben und Arbeiten haben. Beschäftigte in Gesundheits- und Sozialberufen, aber auch Angehörige, welche Menschen zu Hause pflegen, erlangen aktuelles Wissen und die Kompetenz, selbstbewusst und handlungssicher mit Konflikten, Aggressionen bis hin zur Gewalt umzugehen.

Das Seminar besteht aus drei Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält praktisches Wissen, interaktive Übungen und konkrete Fallbeispiele. Ein Praxisleitfaden mit allen Inhalten des Seminars bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschließen des Seminars Inhalte bei Bedarf jeder Zeit nachzuschlagen.

Die Inhalte im Überblick:

- Zusammenhang von Konflikten und der sozialen Arbeit;
- Definition und Arten von Aggression und Gewalt;
- Entstehung von Aggression und Gewalt;
- Wahrnehmung und Warnsignale;

23722-016

Start jederzeit möglich

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle Interessierten

Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen

195 €

Normaler Preis für Externe

230 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit
Schwerpunkt Psychologie und
Erwachsenenbildung, IHK-
zertifizierter Coach

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind PC oder Notebook mit Internetanschluss.

- Achtsamkeit;
- Kommunikation;
- Umgang mit der eigenen inneren Einstellung sowie
- Einteilung in neun Stufen und Maßnahmen zur Deeskalation.

Professioneller Umgang mit Konflikten ist mehr als nur Streit und Missstimmung zu vermeiden. Sie können beobachten, wie die Zusammenarbeit harmonischer und zufriedener wird und die Lebensqualität aller Beteiligten zunimmt. Sie erfahren ein Gefühl von Zufriedenheit und Sicherheit in Ihren Handlungen. Durch die Stärkung von Selbstmanagementfähigkeiten werden Sie kritische Situationen meistern können.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Online-Seminar: Basiswissen Demenz

Wissen rund um das Thema Umgang mit Menschen mit Demenz in der Pflege

Die Auswirkungen von Demenzerkrankungen sind vielfältig. Am offensichtlichsten sind diese Auswirkungen natürlich für die Erkrankten selbst. Doch nicht nur Menschen mit Demenz, sondern auch Angehörige und Pflegefachkräfte stehen in der Regel vor einer besonderen Herausforderung. Wie gehen wir mit den betroffenen Menschen und den charakteristischen Merkmalen einer Demenzerkrankung um?

Im Umgang mit Menschen mit Demenz ist es wichtig, Verhaltensänderungen zu erkennen und entsprechend zu reagieren. Diese Reaktion kann auf unterschiedliche Art und Weise erfolgen. Im Rahmen dieses Online-Seminars lernen Sie eine Vielzahl an Situationen und detaillierte, mögliche Maßnahmen und Lösungsansätze kennen.

Das Online-Seminar richtet sich an alle, die grundsätzlich Interesse am Umgang mit Menschen mit Demenz haben. Beschäftigte in Gesundheits- und Sozialberufen, aber auch Angehörige, welche Menschen mit Demenz pflegen, erlangen aktuelles Wissen und Sicherheit im Umgang mit Betroffenen und ihrer Erkrankung.

Das Seminar besteht aus drei Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält praktisches Wissen, interaktive Übungen und konkrete Fallbeispiele. Ein Praxisleitfaden mit allen Inhalten des Seminars bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschließen des Seminars Inhalte bei Bedarf jeder Zeit nachzuschlagen.

Die Inhalte im Überblick:

- Grundlagen und Erscheinungsformen von Demenz;
- allgemeine Behandlungsziele;
- Diagnose und Therapie;
- Symptome und Verlauf der Erkrankung;
- Auswirkungen von Demenz;
- charakteristische Merkmale bei Demenzerkrankungen;

23722-017

Start jederzeit möglich

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

195 €

Normaler Preis für Externe

230 €

Referent/in

Expertenteam der Sinn meets Management GmbH
Experten aus verschiedenen Professionen mit fachlichen Expertise

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind PC oder Notebook mit Internetanschluss.

- Maßnahmen und Handlungsanleitungen;
- Validation;
- Ideen und Ansätze für Pflegepersonal sowie
- Maßnahmen in der Einrichtung.

Wenn über Demenz gesprochen wird, kommt häufig eine negative Grundhaltung gegenüber den betroffenen Menschen zum Ausdruck, die ihnen nicht gerecht wird. Menschen mit Demenz haben ein Bewusstsein und nehmen ihre Umwelt und das, was mit ihnen geschieht sehr sensibel wahr. Sie können sich nach wie vor verständigen, nur auf eine andere Art und Weise. Die Sprache verliert an Bedeutung. Erkrankte vergessen, was sie sagen wollten. Oder sie verstehen nicht, was ihr Gegenüber meint. Sie können aber durchaus ihre Bedürfnisse ausdrücken. Es liegt an uns, ihre Äußerungen zu interpretieren und zu verstehen.

Das Seminar wurde auf dem Kenntnisstand des Expertenstandards Demenz im Jahr 2019 in Kooperation mit einem Fachtrainer für Demenz-Fortbildungen für den Caritas Online Campus erstellt. Es handelt sich um ein reines Online-Lernen und ist als Vermittlung von Basiswissen gedacht. So erwerben Sie Grundwissen für Ihre tägliche Arbeit mit demenziell erkrankten Menschen.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Online-Seminar: Das Christliche in der sozialen Arbeit

Ein Seminar über Spiritualität – auch für Nichtchristen

Wer mit Menschen arbeitet, vor allem mit Menschen mit existenziellen Fragestellungen und in Krisensituationen, wird oft auch mit spirituellen Fragen konfrontiert. Dieses Seminar vermittelt spirituelle Kompetenz. Indem Sie sich zunächst mit Ihrer eigenen Spiritualität auseinandersetzen, werden Sie sensibilisiert und befähigt, mit den spirituellen Bedürfnissen Ihrer Klientel besser umzugehen. Spirituelle Kompetenz ist damit ein wesentlicher Baustein ganzheitlichen Helfens.

Dieses Seminar bringt Sie persönlich weiter, denn die eigene Spiritualität steht im Zusammenhang mit Arbeitsfreude, Resilienz und seelischer Gesundheit. Das Seminar beschäftigt sich damit, was das eigentlich Christliche ausmacht, wie Christ-Sein und soziale Arbeit zusammenhängen und wirft auch immer wieder einen Blick auf andere Religionen.

Die Inhalte im Überblick:

- Was ist christlich?
- Zusammenhang zwischen Christlich-Sein und sozialer Arbeit.
- Vorteile eines christlichen Arbeitgebers.
- Christliche Werte an Ihrem Arbeitsplatz.
- Was ist Spiritualität und warum ist es wichtig, sich mit seiner Spiritualität auseinanderzusetzen?
- Auf den Spuren der eigenen Spiritualität unterwegs sein.
- Die eigene Spiritualität als Kraftquelle nutzen.
- Spirituelle Bedürfnisse anderer Menschen wahrnehmen.
- Mit spirituellen Bedürfnissen anderer Menschen umgehen.
- Eigene Grenzen kennen und sich Unterstützung holen.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

23722-018

Start jederzeit möglich

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle Interessierten

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

195 €

Normaler Preis für Externe

230 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit
Schwerpunkt Psychologie und
Erwachsenenbildung, IHK-
zertifizierter Coach

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind PC oder Notebook mit Internetanschluss.

Online-Seminar: Basiswissen Palliative Care

Wissen rund um das Thema Palliative Care

Schwere Erkrankungen und Sterben sind mitunter schwierige Themen in unserer Gesellschaft. Im pflegerischen Kontext ist es oft nicht leicht, diesem Thema und vor allem den betroffenen Menschen genügend Raum und Aufmerksamkeit zu geben. Umso wichtiger ist es dann, selbst Wissen, Klarheit und Handlungsfähigkeit zu haben. Hierfür dient dieses Online-Seminar Palliativ Care.

Es richtet sich an alle, die grundsätzlich Interesse an professionellem Umgang mit schwerer Erkrankung, Leiden, Sterben, Tod haben. Beschäftigte in Gesundheits- und Sozialberufen, aber auch Angehörige, welche Menschen in dieser Lebensphase begleiten oder pflegen, erlangen aktuelles Wissen und die Kompetenz, selbstbewusst und handlungssicher im Kontakt zu den Menschen zu bleiben.

Das Seminar besteht aus drei Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält praktisches Wissen, interaktive Übungen und konkrete Fallbeispiele. Ein Praxisleitfaden mit allen Inhalten des Seminars bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschließen des Seminars Inhalte bei Bedarf jeder Zeit nachzuschlagen.

Die Inhalte im Überblick:

- Geschichte und Ursprung der Hospizidee;
- Definitionen von Palliative Care und wesentliches Ziel;
- interdisziplinäre Kernkompetenzen und multiprofessionelles Team;
- die vier Säulen von Palliative Care: Palliativpflege; (Symptomkontrolle), Palliativmedizin (Grundlagen der Schmerztherapie), psychosoziale Betreuung (Kommunikation und Angehörigenarbeit) und spirituelle Betreuung;
- Übung mit Fallbeispielen;
- praktische Hilfen (Yoga, Basale Stimulation, Aromatherapie, Trauerbegleitung...) sowie
- Psychohygiene.

23722-019

Start jederzeit möglich

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

195 €

Normaler Preis für Externe

230 €

Referent/in

Expertenteam der Sinn meets Management GmbH
Experten aus verschiedenen Professionen mit fachlichen Expertise

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind PC oder Notebook mit Internetanschluss.

Professioneller Umgang mit Leiden und Sterben ist mehr als die pflegerische Versorgung der Menschen. Es geht um eine ganzheitliche Sichtweise auf Ihre Patienten und deren Angehörigen. Sie erlangen mehr Gespür für eine Qualität des Lebens und eine Qualität des Sterbens. So erfahren Sie besser und öfter ein Gefühl von Zufriedenheit und Sicherheit in Ihren Handlungen.

Das Seminar wurde auf dem Kenntnisstand des Expertenstandards Palliative Care im Jahr 2019 in Kooperation mit einer Fachtrainerin für Palliativ Care-Fortbildungen für den Caritas Online Campus erstellt. Es handelt sich um ein reines Online-Lernen und ist als Vermittlung von Basiswissen gedacht. So erwerben Sie Grundwissen für Ihre tägliche Arbeit mit schwerkranken oder sterbenden Menschen.

Durch den im Vergleich zu Fachweiterbildungen bewusst geringen Umfang des Seminars und die Methodik des Online-Lernens können möglichst viele Pflegende pro Station/Bereich besser mit schweren Erkrankungen und Sterbeprozessen umgehen.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Online-Seminar: Basiswissen Onkologische Pflege

Wissen und Kompetenz zur onkologischen
Pflege erwerben

Die Pflege krebserkrankter Menschen ist ein sehr umfassendes, wichtiges und herausforderndes Thema. Mit diesem Online-Seminar möchten wir Ihnen eine Wissensgrundlage geben. Diese Grundlagen sollen Ihr bisheriges Verständnis erweitern, vertiefen oder auch auffrischen und Ihrem dauerhaften Kompetenzerhalt dienen.

Überall dort, wo Menschen mit onkologischer Erkrankung behandelt werden müssen, ist es wichtig, den Krebs nicht nur als Krebs zu betrachten, sondern den ganzen Menschen mit seiner Erkrankung zu sehen. Um dies zu gewährleisten, benötigen Fachkräfte Wissen und Kompetenz in der professionellen onkologischen Pflege und im Umgang mit betroffenen Menschen.

Das Online-Seminar richtet sich an alle, die grundsätzlich Interesse an onkologischer Pflege haben. Beschäftigte in Gesundheits- und Sozialberufen, aber auch Angehörige, welche an Krebs erkrankte Menschen pflegen, erlangen aktuelles Wissen und die Kompetenz, selbstbewusst und handlungssicher onkologische Pflege zu betreiben.

Das Seminar besteht aus drei Modulen, die Sie bequem von zuhause aus bearbeiten können. Jedes Modul enthält praktisches Wissen, interaktive Übungen und konkrete Fallbeispiele. Ein Praxisleitfaden mit allen Inhalten des Seminars bietet Ihnen die Möglichkeit, auch nach dem Abschließen des Seminars Inhalte bei Bedarf jederzeit nachzuschlagen.

Die Inhalte im Überblick:

- Einteilung und Klassifikation maligner Tumore;
- Diagnostik und Therapie;
- Verabreichungsformen in der Tumorthherapie;
- Nebenwirkungsmanagement und pflegerische Versorgung onkologischer Patienten;

23722-020

Start jederzeit möglich

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle Interessierten

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

195 €

Normaler Preis für Externe

230 €

Referent/in

Expertenteam der Sinn meets
Management GmbH
Experten aus verschiedenen
Professionen mit fachlichen
Expertise

Hinweise

Das Seminar findet über das
Internet statt. Voraussetzun-
gen zur Teilnahme sind PC
oder Notebook mit Internet-
anschluss.

- Kommunikation mit onkologischen Patienten;
- ethische Aspekte onkologischer Pflege sowie
- pflegerische Qualifikationen.

Sie erwerben und erneuern in dem Kurs Wissen zum Thema onkologische Pflege und erhalten Sicherheit im Umgang mit Patienten und ihrer Erkrankung.

Professionelle onkologische Pflege ist mehr als der Umgang mit einer Erkrankung. Sie können beobachten, ob und wie der Heilungsprozess verläuft und die Lebensqualität von Betroffenen zunimmt. Sie erfahren ein Gefühl von Zufriedenheit und Sicherheit in Ihren Handlungen. Durch die Stärkung von Selbstmanagementfähigkeiten werden Betroffene zum Partner in der Versorgung.

Das Seminar wurde auf dem Kenntnisstand des Expertenstandards Onkologische Pflege im Jahr 2019 in Kooperation mit einem Fachexperten aus dem Fachbereich Onkologie für den Caritas Online Campus erstellt. Es handelt sich um ein reines Online-Lernen und ist als Vermittlung von Basiswissen gedacht. So erwerben Sie Grundwissen für Ihre tägliche Arbeit mit onkologisch erkrankten Menschen.

Durch den im Vergleich zu Fachweiterbildungen bewusst geringen Umfang des Seminars (24 UE) und die Methodik des Online-Lernens können möglichst viele Pflegenden pro Station/Bereich besser mit onkologischen Herausforderungen umgehen. Der Kurs erfüllt keine Standards der gängigen Fachgesellschaften zum Thema Onkologische Pflege.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für 4 Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Online-Seminar: ICF basierte Bedarfsermittlung BEI_NRW

Personenzentrierte Hilfen stellen den Bedarf von Klient_innen oder Bewohner_innen in den Mittelpunkt. Sie lernen das neue Bedarfsermittlungsinstrument BEI_NRW und seine zentrale Ausrichtung an der ICF kennen und können beides in der Praxis anwenden.

Die ICF ist eine standardisierte internationale Systematik der WHO zur Beschreibung von funktionaler Gesundheit und Behinderung (International Classification of Functioning, Disability and Health). Sie ist zentrales Beschreibungs- und Analyse-Instrument der Bedarfsermittlung (Gesamtplan- beziehungsweise Teilhabeplanverfahren) im BEI_NRW.

Das Seminar gliedert sich in drei thematische Module:

- Einführung in die Grundlagen der ICF;
- Einführung in den BEI_NRW sowie
- Grundlagen der Zielformulierung.

Folgende Vermittlungsformate werden genutzt:

- Lektionen mit Videoanleitungen und Praxisübungen;
- Dokumentenboxen mit Handouts, Checklisten, Leitfragen, Arbeitsblättern sowie
- Abschlusstest und Teilnahmebescheinigung zum Herunterladen.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden angesetzt werden. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

23722-021

Start jederzeit möglich

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

110 €

Normaler Preis für Externe

155 €

Referent/in

Stefan Güssen

Trainer, Diplom-Sozialpädagoge,
Coach

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind PC oder Notebook mit Internetanschluss.

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff

0221 2010-256

wanda.spielhoff@caritasnet.de

Online-Seminar: Social Media Strategie

Strategieentwicklung für das strukturierte Agieren in sozialen Netzwerken

Social Media Plattformen werden für die Öffentlichkeitsarbeit und Kundenkommunikation in Einrichtungen der sozialen Arbeit immer wichtiger. Viele Organisationen sind schon auf Facebook oder Instagram vertreten, doch ein effektiver Nutzen ist nicht immer sichtbar. Andere Einrichtungen überlegen noch, ob sich der Aufwand lohnt.

Eine plattformübergreifende Social Media Strategie hilft Ihnen Entscheidungssicherheit bei der Netzwerkauswahl und für Ihr Agieren in Netzwerken zu erlangen. Denn eine Strategie ist die Basis – der Leitfaden – Ihrer Aktivitäten in sozialen Netzwerken.

In diesem Seminar setzen Sie sich unter anderem mit Social Media tauglichen Zielen, Nutzer- und Zielgruppen sozialer Netzwerke, Beitragsreichweiten (Wer sieht, was Sie verbreiten?) und Besonderheiten der Kommunikation auseinander. So erarbeiten Sie sich eine Strategie, die nicht an einem Netzwerk hängt, sondern Ihnen ermöglicht, Ihr Handeln in der wandelbaren Welt der sozialen Medien zielführend und systematisch auszurichten, zu reflektieren und zu kontrollieren.

Die Inhalte im Überblick:

- Überblick über Nutzergruppen und inhaltliche Schwerpunkte der wichtigsten sozialen Netzwerke;
- Definition tauglicher Social Media Ziele als Grundlage der Kommunikation in Sozialen Medien;
- Beschreibung von Ziel- und Bedarfsgruppen und Erstellung von Personas;
- Netzwerkauswahl beruhend auf den Zusammenhängen von Zielen, Zielgruppen, Reichweiten mit Aktivität und Interaktivität;
- Besonderheiten der Kommunikation in Social Media;
- Hinweise zur Implementierung Ihrer Strategie in Ihre Organisation und zur Umsetzung von Kommunikationsmaßnahmen.

23722-022

Start jederzeit möglich

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle Interessierten

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

195 €

Normaler Preis für Externe

230 €

Referent/in

Dörte Stahl
Trainerin

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind PC oder Notebook mit Internetanschluss.

Kenntnisse sozialer Netzwerke sind nicht unbedingt Voraussetzung, aber die, zumindest private, Nutzung eines Netzwerks ist hilfreich.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

23722-022

Online-Seminar: Verantwortungsvoller Umgang mit Glücksspielgästen in gastronomischen Einrichtungen mit Geldspielgeräten

Vierstündige Präventionsschulung zur Erkennung
und Vermittlung von Menschen mit einer
Glücksspielproblematik in das Hilfesystem

Wer in Deutschland Glücksspiele veranstaltet oder vermittelt, ist nach §6 des GlüStV dazu verpflichtet, die Glücksspieler_innen zu verantwortungsbewusstem Glücksspiel anzuhalten und der Entstehung der Glücksspielsucht vorzubeugen. Zu diesem Zwecke muss das Personal bezüglich Jugend- und Glücksspieler-schutz und Glücksspielsuchtprevention geschult werden.

Die Präventionsschulung unterstützt die Teilnehmer_innen dabei, ihren Glücksspielgästen die Kontrolle beim Glücksspiel zu erhalten und verantwortungsvoll zu handeln. Sie sollen befähigt werden, frühzeitig riskantes, problematisches und pathologisches Glücksspiel zu erkennen, um negativen Folgen für die Glücksspielgäste vorzubeugen. Nach der Schulung verfügen die Teilnehmer_innen über sachkundige Information bezüglich:

- Bedeutung und praktische Anwendung des Sozialkonzeptes nach §6 GlüStV;
- Definition und Entstehung von (Glücksspiel-)Sucht und diagnostische Kriterien des pathologischen Glücksspielens;
- Folgen der Glücksspielsucht und die Gefahrenpotentiale von Glücksspielen, sowie die Exposition der Mitarbeitenden;
- Wissen über das Hilfesystem und die verschiedenen regionalen und überregionalen Hilfsmöglichkeiten;
- Ansprache und Früherkennungsmerkmale von auffällig spielenden Glücksspielgästen sowie
- rechtliche Rahmenbedingungen und gesetzliche Grundlagen des Jugend- und Glücksspielerschutzes und der Glücksspielsuchtprevention.

23722-023

Start jederzeit möglich

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle Interessierten

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

65,45 €

Normaler Preis für Externe

65,45 €

Referent/in

Philipp Hambach

Detlef Siegert

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind PC oder Notebook mit Internetanschluss.

Abschließend wird das erworbene Wissen anhand eines Testes überprüft und gefestigt.

Die Schulung richtet sich an das Servicepersonal in gastronomischen Einrichtungen mit Geldspielgeräten, deren Betreiber_innen und sonstigem Personal, welches in Kontakt zu Glücksspielgästen steht.

Diese Online-Schulung gilt jedoch nicht für die Bundesländer Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Thüringen, da diese eigene Schulungsregelungen für den Gastronomischen Bereich haben (siehe Landesglücksspielgesetze der betreffenden Länder).

Anbieter dieser Online-Schulung ist der Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V., Caritas-Glücksspielsuchtprävention, Große Hamburger Straße 18, 10115 Berlin. Kontakt: spielerschutz@caritas-berlin.de

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 4 Unterrichtsstunden angesetzt werden (4 Ustd./0,5 Tage). Der Unterricht findet ausschließlich in Selbstlernphasen statt.

Online-Seminar: Als Leitung effektiv arbeiten in digitalen Zeiten

Die Zeiten werden immer schwieriger – oder nicht? Raubt uns nicht eh schon der Arbeitsdruck, der Personalmangel, die zunehmende Bürokratisierung den letzten Nerv? Und jetzt auch noch die Digitalisierung?

Drehen Sie den Spieß um und nutzen Sie die digitalen Ermöglichkeiten zu Ihrem Vorteil! Seien Sie dabei ICH-stark und fokussiert.

Das Online-Seminar ist gedacht für alle, die in verantwortlicher Position mitunter oder gar oft das Gefühl haben, „Hans Dampf in allen Gassen“ sein zu müssen.

Die Inhalte im Überblick:

- Effektiv arbeiten – Wie genau geht das?
- Den Schreibtisch aufräumen!
- Strukturen schaffen.
- Mit digitaler Unterstützung anders mit Mails, Aufgaben und dem Kalender umgehen.
- Mein Team und meine Organisation gut einbinden, damit es klappt!
- NEIN sagen, fokussieren, abgeben, sein lassen.
- Mein Denken neu strukturieren, Erfolge feiern, dankbar sein!
- Sauber planen, Puffer einbauen.
- Ist ihr Schreibtisch aufgeräumt.
- Bleibt ihr Schreibtisch aufgeräumt.
- Haben Sie zu neuer ICH-Stärke gefunden.
- Hat sich Ihr Umfeld auf Ihr neues, effektives Arbeiten einlassen können.
- Haben Sie sich für Veränderungen in Ihrer digitalen Ausrüstung entschieden.
- Gehen Sie mit gutem Gefühl und klarem Blick in den Feierabend und das Wochenende.

23722-024

Start jederzeit möglich

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

195 €

Normaler Preis für Externe

230 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind PC oder Notebook mit Internetanschluss.

Das Seminar umfasst drei Module mit vielen praktischen Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

Mit Abschluss des Seminars wird sich Ihr Blickwinkel auf das eigene Arbeiten, Ihre Zeitfresser, Frustrations-Bomben und deren Bekämpfung erweitert haben. Sie werden auf Basis Ihrer Erkenntnisse und der Wissensvermittlung eine neue Haltung einnehmen können. Sie haben konkrete Schritte definiert und deren Umsetzung begonnen. So haben Sie einen wunderbaren Startpunkt, um mit neuen digitalen Möglichkeiten, Apps und Geräten einfach mehr Zeit für die wirklich wichtigen Dinge im Leben und beim Arbeiten zu haben.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (24 Ustd. / 3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Online-Seminar: Agile Haltung und agile Methoden verstehen und ausprobieren

Agile Haltung (auch genannt: Mindset) und agile Methoden sind seit einigen Jahren in aller Munde. Einige Organisationen schwören darauf und sind damit sehr erfolgreich, andere haben sich bereits wieder frustriert von ihrem Agilitätsexperiment verabschiedet. Doch was verbirgt sich eigentlich hinter agiler Haltung und agilen Methoden?

Ziel des Seminars ist, die wichtigen Grundkenntnisse, Methoden und Erfolgsfaktoren zu vermitteln. Und so den häufig gemachten Fehler auszuräumen, agil ausschließlich im Sinne des Dudens zu verstehen – sprich flink beziehungsweise beweglich. Folglich wundert man sich, dass die viel gepriesene Agilität nicht funktioniert. Zwar ermöglicht die agile Denk- und Arbeitsweise, dass Menschen und Organisationen flink und beweglich handeln, doch sind dafür sehr rigide Rollen, Abläufe und Strukturen einzuführen und zu leben. Diese werden Sie im Seminar kennen- und einsetzen lernen.

Die Inhalte im Überblick:

- Definition und Entstehungsgeschichte Agilität;
- Einführung der agilen Methoden Scrum, Kanban und Design Thinking sowie der entsprechenden Rollen und Instrumente;
- Vorstellung von Übungen zum spielerischen Erleben der agilen Ansätze;
- Bedeutung von Fehler- und Lernkultur beim agilen Arbeiten sowie
- Aufzeigen von Einsatzmöglichkeiten für agile Instrumente in bestehenden Führungs-, Arbeits- und Besprechungsabläufen.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden angesetzt werden (8 Ustd. / 1 Tag). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

23722-026

Start jederzeit möglich

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

110 €

Normaler Preis für Externe

155 €

Referent/in

Oliver Kirchhof
Strategie & Change Berater,
MBSR Achtsamkeitstrainer,
Professional Scrum Master

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind PC oder Notebook mit Internetanschluss.

Online-Seminar: Basiswissen psychische Erkrankungen

In der Beratung, Betreuung, Pflege und Führung von Menschen ist es hilfreich, über ein Basiswissen zu psychischen Erkrankungen zu verfügen. Hierdurch erfahre ich als Mitarbeiter_in Kenntnisse und Kompetenzen und damit Sicherheit in der Einschätzung von Entwicklungen und kann angemessene Hilfen erbringen beziehungsweise veranlassen.

Ich erwerbe vielfältige Chancen, mein eigenes berufliches Handeln zu reflektieren und zu optimieren. In dem Seminar wird ein Einblick in folgende Störungsbilder beziehungsweise Erkrankungen gegeben:

- Persönlichkeitsstörungen (Borderline-Persönlichkeitsstörung, narzisstische Persönlichkeitsstörung, zwanghafte Persönlichkeitsstörung, psychopatische oder dissoziale Persönlichkeitsstörung, dependente Persönlichkeitsstörung);
- Psychose / Schizophrenie;
- Neurotische Störungen (Auswahl);
- Manie sowie
- Depression.

Es wird zudem auf Behandlungs- und Therapiemöglichkeiten eingegangen und wie Mitarbeitende in ihrem Arbeitsfeld Menschen mit diesen Störungsbildern wirksam unterstützen können.

Die Inhalte werden durch Vortragsvideos, ergänzendes Filmmaterial, Texte und Beispiele vermittelt.

Der Referent verfügt über umfassende Zusatzausbildungen in Systemischer Beratung, Stressprävention, motivierender Gesprächsführung, Transaktionsanalyse, Traumatherapie und führt eine Praxis in Koblenz.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

23722-027

Start jederzeit möglich

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle Interessierten

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

160 €

Normaler Preis für Externe

205 €

Referent/in

Klemens Hundelshausen
Diplom-Sozialarbeiter,
Krankenpfleger, psychologischer
Heilpraktiker, Systemischer
Berater

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind PC oder Notebook mit Internetanschluss.

Online-Seminar: Als Praxisanleitung Anleitungssituationen planen (8 Stunden)

Refresherkurs für zertifizierte Praxisanleitungen
gemäß dem Erlass vom 25.02.2020 zur
Praxisanleitung nach dem PflBG

Seit dem 1. Januar 2020 sind alle Praxisanleitungen verpflichtet, sich jährlich mit 24 Stunden fortzubilden – dieses Online-Seminar umfasst 8 Lernstunden und bietet für diese jährliche Fortbildung eine erlasskonforme, flexible und kostengünstige Möglichkeit!

Mit dem Refresherkurs erfüllen Sie auch die Vorgaben der Pflegeausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV, § 4, Abs. 3). Außerdem lernen Sie auf dem Caritas Online Campus konform verschiedener Verordnungen und Gesetze zur konsequenten und solidarischen Bekämpfung der COVID 19-Pandemie (zum Beispiel Artikel 19 als Ergänzung zu § 9 Abs. 1 AWbG) ohne direkten Kontakt zu anderen Lehrenden und Lernenden online.

In der Ergänzung zum Erlass vom 25.02.2020 wurde am 05.01.2021 ausdrücklich für die Wiederanerkennung nach PflBG die Anerkennungsfähigkeit digital angebotener Fortbildungen vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales für NRW bestätigt. Neben der Erfüllung dieser gesetzlichen Vorgaben in der jährlichen Fortbildung für die Praxisanleitung soll es natürlich auch darum gehen, dass Sie Ihre Freude und Ihre Erfolge in der Praxisanleitung pflegen und verstetigen können. Es gibt nichts Wertvolleres für Ihr Haus und Ihr Team, als dass Sie die Schüler_innen gern und gut anleiten!

Die Inhalte im Überblick:

- 50 % der Unterrichtseinheiten (4 Stunden) sind ein Auffrischungs-Kurs zu Ihrer grundständigen Zertifizierungsbildung.
- Für Ihr gelerntes Wissen erfahren Sie zudem eine Vertiefung und weitere Anwendungskompetenz.
- Außerdem findet eine Erweiterung Ihrer Kompetenzen in neuen, gewinnbringenden Handlungsfeldern statt.
- Kompetenzen als Praxisanleiter nach der Fortbildung.

23722-028

Start jederzeit möglich

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle Interessierten, Zertifizierte
Praxisanleitungen nach dem
PflBG

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

170 €

Normaler Preis für Externe

210 €

Referent/in

Expertenteam der Sinn meets
Management GmbH
Experten aus verschiedenen
Professionen mit fachlichen
Expertisen

Hinweise

Das Seminar findet über das
Internet statt. Voraussetzungen
zur Teilnahme sind PC
oder Notebook mit Internet-
anschluss.

Dabei orientieren sich die Inhalte dieses Seminars an berufspädagogischen, berufsfachlichen und berufspolitischen Aspekten der Praxisanleitung. Nach Bearbeitung dieses Online-Seminars haben Sie zu folgenden Inhalten gearbeitet:

- Was ist Praxisanleitung und welche Aufgaben sind damit verbunden?
- Die Kompetenzorientierung in der generalistischen Pflegeausbildung.
- Planung, Durchführung und Auswertung von Praxisanleitung.
- Meine Rolle als Praxisanleitung.

Ziele der Fortbildung:

Das Seminar für die Rezertifizierung der Praxisanleitung beinhaltet ein Modul mit vielen praktischen Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

Mit Abschluss der Fortbildung werden sich Ihre Motivation und Kompetenzen zur Praxisanleitung gesteigert haben. Durch den Refresherkurs haben Sie Ihren Wissenstand aktualisiert und neue praktische Tools und Umsetzungshinweise erhalten. Ihr Team und die angeleiteten Personen werden es Ihnen danken!

Das Seminar wurde im Jahr 2020/21 auf dem aktuellen Kenntnisstand der pflegewissenschaftlichen Entwicklungen und für die Umsetzung der Vorgaben des Pflegeberufgesetzes in enger Kooperation mit einer Pflegepädagogin aus einem Fortbildungsinstitut (kommunale Klinik) und einer freigestellten Praxisanleiterin (katholisches Krankenhaus) für den Caritas Online Campus erstellt.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Stunden angesetzt werden (8 Stunden/1 Tag). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Online-Seminar: Als Praxisanleitung gut informiert sein (8 Stunden)

Refresherkurs für zertifizierte Praxisanleitungen gemäß dem Erlass vom 25.02.2020 zur Praxisanleitung nach dem PflBG

Seit dem 1. Januar 2020 sind alle Praxisanleitungen verpflichtet, sich jährlich mit 24 Stunden fortzubilden – dieses Online-Seminar umfasst 8 Lernstunden und bietet für diese jährliche Fortbildung eine erlasskonforme, flexible und kostengünstige Möglichkeit!

Mit dem Refresherkurs erfüllen Sie auch die Vorgaben der Pflegeausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV, § 4, Abs. 3). Außerdem lernen Sie auf dem Caritas Online Campus konform verschiedener Verordnungen und Gesetze zur konsequenten und solidarischen Bekämpfung der COVID 19-Pandemie (zum Beispiel Artikel 19 als Ergänzung zu § 9 Abs. 1 AWbG) ohne direkten Kontakt zu anderen Lehrenden und Lernenden online.

In der Ergänzung zum Erlass vom 25.02.2020 wurde am 05.01.2021 ausdrücklich für die Wiederanerkennung nach PflBG die Anerkennungsfähigkeit digital angebotener Fortbildungen vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales für NRW bestätigt.

Neben der Erfüllung dieser gesetzlichen Vorgaben in der jährlichen Fortbildung für die Praxisanleitung soll es natürlich auch darum gehen, dass Sie Ihre Freude und Ihre Erfolge in der Praxisanleitung pflegen und verstetigen können. Es gibt nichts Wertvolleres für Ihr Haus und Ihr Team, als dass Sie die Schüler*innen gern und gut anleiten!

Die Inhalte im Überblick:

- 50 % der Unterrichtseinheiten (4 Stunden) sind ein Auffrischungs-Kurs zu Ihrer grundständigen Zertifizierungsbildung.
- Für Ihr gelerntes Wissen erfahren Sie zudem eine Vertiefung und weitere Anwendungskompetenz.
- Außerdem findet eine Erweiterung Ihrer Kompetenzen in neuen, gewinnbringenden Handlungsfeldern statt.
- Kompetenzen als Praxisanleiter nach der Fortbildung.

23722-029

Start jederzeit möglich

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle Interessierten, Zertifizierte Praxisanleitungen nach dem PflBG

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

170 €

Normaler Preis für Externe

210 €

Referent/in

Expertenteam der Sinn meets Management GmbH
Experten aus verschiedenen Professionen mit fachlichen Expertisen

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind PC oder Notebook mit Internetanschluss.

Dabei orientieren sich die Inhalte dieses Seminars an berufspädagogischen, berufsfachlichen und berufspolitischen Aspekten der Praxisanleitung. Nach Bearbeitung dieses Online-Seminars haben Sie zu folgenden Inhalten gearbeitet:

- Was ändert sich durch die generalistische Pflegeausbildung?
- Welche Gesetze sind für mich relevant als Praxisanleitung?
- Wie steht es um die Pflegekammern in Deutschland?
- Wie finde ich Zeit für die Praxisanleitung und meine Rezertifizierung?
- Wie führe ich erfolgreich Verhandlungen, zum Beispiel für bessere Rahmenbedingungen?

Ziele der Fortbildung:

Das Seminar für die Rezertifizierung der Praxisanleitung beinhaltet ein Modul mit vielen praktischen Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

Mit Abschluss der Fortbildung werden sich Ihre Motivation und Kompetenzen zur Praxisanleitung gesteigert haben. Durch den Refresherkurs haben Sie Ihren Wissenstand aktualisiert und neue praktische Tools und Umsetzungshinweise erhalten. Ihr Team und die angeleiteten Personen werden es Ihnen danken!

Das Seminar wurde im Jahr 2020/21 auf dem aktuellen Kenntnisstand der pflegewissenschaftlichen Entwicklungen und für die Umsetzung der Vorgaben des Pflegeberufgesetzes in enger Kooperation mit einer Pflegepädagogin aus einem Fortbildungsinstitut (kommunale Klinik) und einer freigestellten Praxisanleiterin (katholisches Krankenhaus) für den Caritas Online Campus erstellt.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Stunden angesetzt werden (8 Stunden/1 Tag). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Online-Seminar: Als Praxisanleitung Lernprozesse professionell begleiten (8 Stunden)

Refresherkurs für zertifizierte Praxisanleitungen
gemäß dem Erlass vom 25.02.2020 zur
Praxisanleitung nach dem PflBG

Seit dem 1. Januar 2020 sind alle Praxisanleitungen verpflichtet, sich jährlich mit 24 Stunden fortzubilden – dieses Online-Seminar umfasst 8 Lernstunden und bietet für diese jährliche Fortbildung eine erlasskonforme, flexible und kostengünstige Möglichkeit!

Mit dem Refresherkurs erfüllen Sie auch die Vorgaben der Pflegeausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV, § 4, Abs. 3). Außerdem lernen Sie auf dem Caritas Online Campus konform verschiedener Verordnungen und Gesetze zur konsequenten und solidarischen Bekämpfung der COVID 19-Pandemie (zum Beispiel Artikel 19 als Ergänzung zu § 9 Abs. 1 AWbG) ohne direkten Kontakt zu anderen Lehrenden und Lernenden online.

In der Ergänzung zum Erlass vom 25.02.2020 wurde am 05.01.2021 ausdrücklich für die Wiederanerkennung nach PflBG die Anerkennungsfähigkeit digital angebotener Fortbildungen vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales für NRW bestätigt.

Neben der Erfüllung dieser gesetzlichen Vorgaben in der jährlichen Fortbildung für die Praxisanleitung soll es natürlich auch darum gehen, dass Sie Ihre Freude und Ihre Erfolge in der Praxisanleitung pflegen und verstetigen können. Es gibt nichts Wertvolleres für Ihr Haus und Ihr Team, als dass Sie die Schüler_innen gern und gut anleiten!

Die Inhalte im Überblick:

- 50 % der Unterrichtseinheiten (4 Stunden) sind ein Auffrischungs-Kurs zu Ihrer grundständigen Zertifizierungs-Ausbildung.
- Für Ihr gelerntes Wissen erfahren Sie zudem eine Vertiefung und weitere Anwendungskompetenz.
- Außerdem findet eine Erweiterung Ihrer Kompetenzen in neuen, gewinnbringenden Handlungsfeldern statt.

23722-030

Start jederzeit möglich

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle Interessierten, Zertifizierte
Praxisanleitungen nach dem
PflBG

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

170 €

Normaler Preis für Externe

210 €

Referent/in

Expertenteam der Sinn meets
Management GmbH
Experten aus verschiedenen
Professionen mit fachlichen
Expertisen

Hinweise

Das Seminar findet über das
Internet statt. Voraussetzun-
gen zur Teilnahme sind PC
oder Notebook mit Internet-
anschluss.

- Kompetenzen als Praxisanleiter nach der Fortbildung.

Dabei orientieren sich die Inhalte dieses Seminars an berufspädagogischen, berufsfachlichen und berufspolitischen Aspekten der Praxisanleitung. Nach Bearbeitung dieses Online-Seminars haben Sie zu folgenden Inhalten gearbeitet:

- Den Lernprozess meiner Auszubildenden gut begleiten.
- Objektiv und professionell beurteilen.
- Herausfordernde Situationen meistern.
- Erfolgreich kommunizieren.

Ziele der Fortbildung:

Das Seminar für die Rezertifizierung der Praxisanleitung beinhaltet ein Modul mit vielen praktischen Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

Mit Abschluss der Fortbildung werden sich Ihre Motivation und Kompetenzen zur Praxisanleitung gesteigert haben. Durch den Refresherkurs haben Sie Ihren Wissenstand aktualisiert und neue praktische Tools und Umsetzungshinweise erhalten. Ihr Team und die angeleiteten Personen werden es Ihnen danken!

Das Seminar wurde im Jahr 2020/21 auf dem aktuellen Kenntnisstand der pflegewissenschaftlichen Entwicklungen und für die Umsetzung der Vorgaben des Pflegeberufgesetzes in enger Kooperation mit einer Pflegepädagogin aus einem Fortbildungsinstitut (kommunale Klinik) und einer freigestellten Praxisanleiterin (katholisches Krankenhaus) für den Caritas Online Campus erstellt.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Stunden angesetzt werden (8 Stunden/1 Tag). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Online-Seminar: Als Praxisanleitung auch tiefgreifenden, langanhaltenden Konflikten gewachsen sein (8 Stunden)

Refresherkurs für zertifizierte Praxisanleitungen gemäß dem Erlass vom 25.02.2020 zur Praxisanleitung nach dem PflBG

Seit dem 1. Januar 2020 sind alle Praxisanleitungen verpflichtet, sich jährlich mit 24 Stunden fortzubilden – dieses Online-Seminar umfasst 8 Lernstunden und bietet für diese jährliche Fortbildung eine erlasskonforme, flexible und kostengünstige Möglichkeit!

Mit dem Refresherkurs erfüllen Sie auch die Vorgaben der Pflegeausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV, § 4, Abs. 3). Außerdem lernen Sie auf dem Caritas Online Campus konform verschiedener Verordnungen und Gesetze zur konsequenten und solidarischen Bekämpfung der COVID 19-Pandemie (zum Beispiel Artikel 19 als Ergänzung zu § 9 Abs. 1 AWbG) ohne direkten Kontakt zu anderen Lehrenden und Lernenden online.

In der Ergänzung zum Erlass vom 25.02.2020 wurde am 05.01.2021 ausdrücklich für die Wiederanerkennung nach PflBG die Anerkennungsfähigkeit digital angebotener Fortbildungen vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales für NRW bestätigt.

Neben der Erfüllung dieser gesetzlichen Vorgaben in der jährlichen Fortbildung für die Praxisanleitung soll es natürlich auch darum gehen, dass Sie Ihre Freude und Ihre Erfolge in der Praxisanleitung pflegen und verstetigen können. Es gibt nichts Wertvolleres für Ihr Haus und Ihr Team, als dass Sie die Schüler_innen gern und gut anleiten!

Die Inhalte im Überblick:

- 50 % der Unterrichtseinheiten (4 Stunden) sind ein Auffrischungskurs zu Ihrer grundständigen Zertifizierungs-Ausbildung.
- Für Ihr gelerntes Wissen erfahren Sie zudem eine Vertiefung und weitere Anwendungskompetenz.

23722-031

Start jederzeit möglich

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle Interessierten, Zertifizierte Praxisanleitungen nach dem PflBG

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

170 €

Normaler Preis für Externe

210 €

Referent/in

Expertenteam der Sinn meets Management GmbH
Experten aus verschiedenen Professionen mit fachlichen Expertisen

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind PC oder Notebook mit Internetanschluss.

- Außerdem findet eine Erweiterung Ihrer Kompetenzen in neuen, gewinnbringenden Handlungsfeldern statt.
- Kompetenzen als Praxisanleiter nach der Fortbildung.

Dabei orientieren sich die Inhalte dieses Seminars an berufspädagogischen, berufsfachlichen und berufspolitischen Aspekten der Praxisanleitung. Nach Bearbeitung dieses Online-Seminars haben Sie zu folgenden Inhalten gearbeitet:

- 6 Schritte der kreativen Konfliktlösung nach Thomas Gordon.
- 9 Stufen der Eskalation von Friedrich Glasl – Stufen erkennen und Wege des Verlassens der Stufen finden.
- Konfliktarten unterscheiden und bearbeiten.
- Mit kleinen Kreditangeboten positiv in Aktion gehen.

Ziele der Fortbildung:

Das Seminar für die Rezertifizierung der Praxisanleitung beinhaltet ein Modul mit vielen praktischen Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

Mit Abschluss der Fortbildung werden sich Ihre Motivation und Kompetenzen zur Praxisanleitung gesteigert haben. Durch den Refresherkurs haben Sie Ihren Wissenstand aktualisiert und neue praktische Tools und Umsetzungshinweise erhalten. Ihr Team und die angeleiteten Personen werden es Ihnen danken!

Das Seminar wurde im Jahr 2020/21 auf dem aktuellen Kenntnisstand der pflegewissenschaftlichen Entwicklungen und für die Umsetzung der Vorgaben des Pflegeberufgesetzes in enger Kooperation mit einer Pflegepädagogin aus einem Fortbildungsinstitut (kommunale Klinik) für den Caritas Online Campus erstellt.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Stunden angesetzt werden (8 Stunden /1 Tag). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Online-Seminar: Als Praxisanleitung Lern- und Praxisaufgaben souverän erstellen und sicher begleiten (8 Stunden)

Refresherkurs für zertifizierte Praxisanleitungen gemäß dem Erlass vom 25.02.2020 zur Praxisanleitung nach dem PflBG

Seit dem 1. Januar 2020 sind alle Praxisanleitungen verpflichtet, sich jährlich mit 24 Stunden fortzubilden – dieses Online-Seminar umfasst 8 Lernstunden und bietet für diese jährliche Fortbildung eine erlasskonforme, flexible und kostengünstige Möglichkeit!

Mit dem Refresherkurs erfüllen Sie auch die Vorgaben der Pflegeausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV, § 4, Abs. 3). Außerdem lernen Sie auf dem Caritas Online Campus konform verschiedener Verordnungen und Gesetze zur konsequenten und solidarischen Bekämpfung der COVID 19-Pandemie (zum Beispiel Artikel 19 als Ergänzung zu § 9 Abs. 1 AWbG) ohne direkten Kontakt zu anderen Lehrenden und Lernenden online.

In der Ergänzung zum Erlass vom 25.02.2020 wurde am 05.01.2021 ausdrücklich für die Wiederanerkennung nach PflBG die Anerkennungsfähigkeit digital angebotener Fortbildungen vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales für NRW bestätigt.

Neben der Erfüllung dieser gesetzlichen Vorgaben in der jährlichen Fortbildung für die Praxisanleitung soll es natürlich auch darum gehen, dass Sie Ihre Freude und Ihre Erfolge in der Praxisanleitung pflegen und verstetigen können. Es gibt nichts Wertvolleres für Ihr Haus und Ihr Team, als dass Sie die Schüler_innen gern und gut anleiten!

Die Inhalte im Überblick:

- 50 % der Unterrichtseinheiten (4 Stunden) sind ein Auffrischungs-Kurs zu Ihrer grundständigen Zertifizierungsbildung.
- Für Ihr gelerntes Wissen erfahren Sie zudem eine Vertiefung und weitere Anwendungskompetenz.

23722-032

Start jederzeit möglich

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle Interessierten, Zertifizierte Praxisanleitungen nach dem PflBG

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

170 €

Normaler Preis für Externe

210 €

Referent/in

Expertenteam der Sinn meets Management GmbH
Experten aus verschiedenen Professionen mit fachlichen Expertisen

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind PC oder Notebook mit Internetanschluss.

- Außerdem findet eine Erweiterung Ihrer Kompetenzen in neuen, gewinnbringenden Handlungsfeldern statt.
- Kompetenzen als Praxisanleiter nach der Fortbildung.

Dabei orientieren sich die Inhalte dieses Seminars an berufspädagogischen, berufsfachlichen und berufspolitischen Aspekten der Praxisanleitung. Nach Bearbeitung dieses Online-Seminars haben Sie zu folgenden Inhalten gearbeitet:

- Was sind Lern- und Praxisaufgaben und worin unterscheiden sie sich?
- Für welche dieser Aufgaben bin ich zuständig?
- Kompetenzentwicklung in der Pflegeausbildung (Fach-, Sozial-, Personalkompetenz).
- Spiralförmige Kompetenzentwicklung in der Pflegeausbildung.
- Bedeutung der Praxisaufgaben in verschiedenen Pflegebereichen (ambulante, akutstationäre und langzeitstationäre Versorgung).
- Schwerpunkte setzen.
- Erstellen von Praxisaufgaben.
- Theorie und Praxis verknüpfen (Kommunikation als Schlüssel zum Ziel).

Ziele der Fortbildung:

Das Seminar für die Rezertifizierung der Praxisanleitung beinhaltet ein Modul mit vielen praktischen Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

Mit Abschluss der Fortbildung werden sich Ihre Motivation und Kompetenzen zur Praxisanleitung gesteigert haben. Durch den Refresherkurs haben Sie Ihren Wissenstand aktualisiert und neue praktische Tools und Umsetzungshinweise erhalten. Ihr Team und die angeleiteten Personen werden es Ihnen danken!

Das Seminar wurde im Jahr 2020/21 auf dem aktuellen Kenntnisstand der pflegewissenschaftlichen Entwicklungen und für die Umsetzung der Vorgaben des Pflegeberufegesetzes in enger Kooperation mit einer Pflegepädagogin aus einem Fortbildungsinstitut (kommunale Klinik) und einer freigestellten Praxisanleiterin (katholisches Krankenhaus) für den Caritas Online Campus erstellt.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Stunden angesetzt werden (8 Stunden/1 Tag). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

23722-032

Online-Seminar: Als Praxisanleitung den Ausbildungs- nachweis im Blick haben. (8 Stunden)

Refresherkurs für zertifizierte Praxisanleitungen
gemäß dem Erlass vom 25.02.2020 zur
Praxisanleitung nach dem PflBG

Seit dem 1. Januar 2020 sind alle Praxisanleitungen verpflichtet, sich jährlich mit 24 Stunden fortzubilden – dieses Online-Seminar umfasst 8 Lernstunden und bietet für diese jährliche Fortbildung eine erlasskonforme, flexible und kostengünstige Möglichkeit!

Mit dem Refresherkurs erfüllen Sie auch die Vorgaben der Pflegeausbildungs- und Prüfungsverordnung (PflAPrV, § 4, Abs. 3). Außerdem lernen Sie auf dem Caritas Online Campus konform verschiedener Verordnungen und Gesetze zur konsequenten und solidarischen Bekämpfung der COVID 19-Pandemie (zum Beispiel Artikel 19 als Ergänzung zu § 9 Abs. 1 AWbG) ohne direkten Kontakt zu anderen Lehrenden und Lernenden online.

In der Ergänzung zum Erlass vom 25.02.2020 wurde am 05.01.2021 ausdrücklich für die Wiederanerkennung nach PflBG die Anerkennungsfähigkeit digital angebotener Fortbildungen vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales für NRW bestätigt.

Neben der Erfüllung dieser gesetzlichen Vorgaben in der jährlichen Fortbildung für die Praxisanleitung soll es natürlich auch darum gehen, dass Sie Ihre Freude und Ihre Erfolge in der Praxisanleitung pflegen und verstetigen können. Es gibt nichts Wertvolleres für Ihr Haus und Ihr Team, als dass Sie die Schüler_innen gern und gut anleiten!

Die Inhalte im Überblick:

- 50 % der Unterrichtseinheiten (4 Stunden) sind ein Auffrischungs-Kurs zu Ihrer grundständigen Zertifizierungs-Ausbildung.
- Für Ihr gelerntes Wissen erfahren Sie zudem eine Vertiefung und weitere Anwendungskompetenz.

23722-033

Start jederzeit möglich

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle Interessierten, Zertifizierte
Praxisanleitungen nach dem
PflBG

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

170 €

Normaler Preis für Externe

210 €

Referent/in

Expertenteam der Sinn meets
Management GmbH
Experten aus verschiedenen
Professionen mit fachlichen
Expertise

Hinweise

Das Seminar findet über das
Internet statt. Voraussetzungen
zur Teilnahme sind PC
oder Notebook mit Internet-
anschluss.

- Außerdem findet eine Erweiterung Ihrer Kompetenzen in neuen, gewinnbringenden Handlungsfeldern statt.
- Kompetenzen als Praxisanleiter nach der Fortbildung

Dabei orientieren sich die Inhalte dieses Seminars an berufspädagogischen, berufsfachlichen und berufspolitischen Aspekten der Praxisanleitung. Nach Bearbeitung dieses Online-Seminars haben Sie zu folgenden Inhalten gearbeitet:

- Gesetzliche Grundlagen des Ausbildungsnachweises.
- Praxisanleitung dokumentieren.
- Einen Gesamtüberblick über einen möglichen Praxisnachweis.
- Grenzen kennenlernen: Was soll der Ausbildungsnachweis NICHT sein?
- Geplante Praxisanleitung versus spontan Situationen nutzen.
- Dem Ausbildungsstand entsprechend anleiten?
- Finanzierung der freigestellten Praxisanleitung.

Ziele der Fortbildung:

Das Seminar für die Rezertifizierung der Praxisanleitung beinhaltet ein Modul mit vielen praktischen Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

Mit Abschluss der Fortbildung werden sich Ihre Motivation und Kompetenzen zur Praxisanleitung gesteigert haben. Durch den Refresherkurs haben Sie Ihren Wissenstand aktualisiert und neue praktische Tools und Umsetzungshinweise erhalten. Ihr Team und die angeleiteten Personen werden es Ihnen danken! Das Seminar wurde im Jahr 2020/21 auf dem aktuellen Kenntnisstand der pflegewissenschaftlichen Entwicklungen und für die Umsetzung der Vorgaben des Pflegeberufgesetzes in enger Kooperation mit einer Pflegepädagogin aus einem Fortbildungsinstitut (kommunale Klinik) und einer freigestellten Praxisanleiterin (katholisches Krankenhaus) für den Caritas Online Campus erstellt.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Stunden angesetzt werden (8 Stunden/1 Tag). Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Online-Seminar: Die erfolgreiche Teambesprechung

Die Zeiten werden immer schwieriger – oder nicht? Raubt uns nicht eh schon der Arbeitsdruck, der Personalmangel, die zunehmende Bürokratisierung den letzten Nerv? Wenn es dann auch noch im Team beziehungsweise mit den Besprechungen nicht funktioniert, ist es wirklich ermüdend und frustrierend.

In diesem Online-Seminar nehmen Sie deshalb Ihre Teambesprechungen in den Fokus! Es ist gedacht für alle, die als Einrichtungs-, Wohnbereichs-, Stations- oder Teamleitung mitunter oder gar oft das Gefühl haben, es nicht mehr zu schaffen, die „wilde Herde“ auf Station / im Wohnbereich bei Laune und in effektiver Arbeit zu halten.

- Was sind die 10 Erfolgsfaktoren für gute Teambesprechungen?
- Was muss ich mir dafür in Vor- und Nachbereitung angewöhnen?
- Wie kann ich mich entlasten und Unterstützung einholen?

Nach Bearbeitung dieses Seminars

- haben Sie Ihre besten Mitstreiter_innen aus dem Team mit konkreten Aspekten eingebunden;
- gehen Sie aufgrund Ihrer Vorbereitung mit gutem Gefühl in die nächste Besprechung;
- haben Sie damit nicht mehr Arbeit als nötig und
- werden Ihre Teammitglieder freudiger und aufmerksamer mitmachen.

Das Seminar stellt Ihnen in kleinen Häppchen die zehn Schritte der erfolgreichen Teambesprechung jeweils mit einem Video und einem PDF-Dokument vor. Es dient dazu, dass Sie schnell und mal eben zwischendurch für Ihre nächsten zehn Besprechungen jeweils ein Tool / Tipp / Trick aus den zehn Schritten anwenden können. Der Lernaufwand ist überschaubar, die Wirkung wird groß sein.

23722-036

Start jederzeit möglich

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Alle Interessierten

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

200 €

Normaler Preis für Externe

250 €

Referent/in

Expertenteam der Sinn meets Management GmbH
Experten aus verschiedenen Professionen mit fachlichen Expertise

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind PC oder Notebook mit Internetanschluss.

Mit Abschluss des Seminars wird sich Ihr Blickwinkel auf die wesentlichen Erfolgsfaktoren effektiver Teambesprechungen, die obendrein dann auch noch Spaß machen, erweitert haben. Sie werden auf Basis Ihrer Erkenntnisse und der Wissensvermittlung eine neue Haltung einnehmen können. Sie haben konkrete Schritte definiert und deren Umsetzung begonnen. So haben Sie einen wunderbaren Startpunkt, um wesentliche Aspekte der gemeinsamen Zeit mit Ihrem Team zu verbessern – Ihr Team wird es Ihnen danken!

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich einer Unterrichtsstunde pro Schritt angesetzt werden (10 Ustd. / 1,25 Tage). Wir empfehlen Ihnen, jeweils vor einer Teambesprechung einen der Schritte intensiv zu erarbeiten und umzusetzen. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

Online-Seminar: Zertifikatskurs zur Führungskraft Wertemanagement (allgemeine Informationen)

Auf Basis einer europäischen Führungskräftebefragung lernen Sie klare Kriterien Ihres Führungserfolgs kennen und anwenden

Online-Weiterbildung für Führungskräfte

Diese Weiterbildung richtet sich an Führungskräfte und auch angehende Führungskräfte, speziell im mittleren Management aller Pflege- und Funktionsbereiche.

Sie besteht aus vier Modulen mit zusammen neun Seminaren und kann zum Beispiel innerhalb von 24 Monaten absolviert werden. Je nach persönlichem Zeiteinsatz/Woche oder Monat kann der Abschluss auch nach 12 bis 15 Monaten erworben werden. Eine kürzere Lerdauer wird nicht empfohlen, da es immer auch um Reflexionsphasen und praktische Übungen im eigenen Alltag geht. So wird ein hoher Praxistransfer und eine Vertiefung des Wissen gewährleistet – auch eine Verfestigung von neuer Haltung und verbesserten Handlungen wird so ermöglicht.

Jetzt anmelden: Die einzelnen Kurse im Überblick finden Sie online unter den Nummern 23722-037 bis -046. Dort gibt es alle Informationen zu den vier einzelnen Modulen und die Möglichkeit der direkten Anmeldung.

Modularer Aufbau: Kompetenzen als Führungskraft im Wertemanagement schrittweise erlernen

Modul ICH – Persönlichkeit als Führungskraft aufbauen
Ausgehend von der eigenen Persönlichkeit, dem Verständnis von Leben und Arbeiten sowie der eigenen Rolle als Führungskraft wird die persönliche Stärke ausgebaut (Resilienz, Burnout-Prophylaxe, Achtsamkeit, neueste neurobiologische Konzepte, entspannter Umgang mit stressenden Personen, Prozessen und Situationen). Durch regelmäßig angewandtes Selbstcoaching sinkt die Wahrscheinlichkeit einer seelischen Erkrankung, steigt die persönliche Lebens- und Arbeitszufriedenheit. Sie erarbeiten sich Kriterien für den persönlichen Führungserfolg, unterscheiden Prinzipien,

23722-047

Start jederzeit möglich

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte, Leitungskräfte, Alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

1.900 €

Normaler Preis für Externe

2.200 €

Referent/in

Markus Classen
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind PC oder Notebook mit Internetanschluss.

Aufgaben und Werkzeuge und setzen sich ihren persönlichen Handlungsplan für gute Führung auf. Das Modul ICH beinhaltet vier Seminare.

Modul DU – Richtige Kommunikation als Führungskraft Wer selbst gesund und stark ist, kann sich hörend ganz zugewandt dem Du widmen, seien es die Mitarbeitenden, Kollegen, Vorgesetzte, Patienten oder andere Berufsgruppen. Die persönlichen Kenntnisse von Kommunikation und Beziehungsgestaltung, von Konfliktmanagement und Mitarbeitenden-Begleitung werden in dieser Weiterbildung für das Pflegemanagement vertieft und systematisch weiterentwickelt. Das Modul DU besteht aus zwei Seminaren.

Modul WIR – Team-Kompetenzen als Führungskraft Mit vielen starken DUs im Team lässt es sich leichter arbeiten - die Moderation von Teambesprechungen, die Präsentation vor Gruppen werden effektiver und machen einfach mehr Spaß mit den Methoden aus diesem Online-Seminar. Das Modul WIR besteht aus zwei Seminaren.

Modul LEISTUNG – Kompetenzen als Führungskraft ausbauen Wenn wir als Team gemeinsam unterwegs sind, können wir uns mit den Themen Strategie und Prozesse (von Vorgesetzten und dem Krankenhaus als Organisation) beschäftigen - auch das eigene Arbeiten in und mit multiprofessionellen Teams kann überprüft und verbessert werden.

Sie können alle Modul-Abschnitte einzeln buchen, sie bilden inhaltlich jeweils eine Einheit. Sie können bei den Modulen ICH, DU und WIR jeweils am Teilnahme-Preis sparen, indem Sie nach Buchung eines Online-Seminars weitere Online-Seminare dieses Zertifikatkurses innerhalb von 2 Tagen (48 Stunden) nachbuchen. Auch eine Buchung von mehreren Modulen führt zu einem Rabatt.

Das Kurskonzept ist Sieger der Google Impact Challenge (2016) – ausgezeichnet wurden innovative Digitalprojekte im Sozialbereich. Das Konzept wurde gemeinsam mit dem Katholischen Krankenhaus Hagen eingerichtet. Die verantwortliche Kursleitung ist Markus Classen, Geschäftsführer der Coachingbüro Sinn meets Management GmbH.

Blended Learning: Prävention (sexualisierter) Gewalt

Mitarbeitende und ehrenamtliche Tätige in der
Alten-, Behinderten- und Gesundheitshilfe

Das Blended Learning zur Prävention (sexualisierter) Gewalt in der Alten-, Behinderten- und Gesundheitshilfe ist ein gemeinsames Angebot der Caritasverbände für die (Erz-)Bistümer Aachen, Essen, Köln und Münster.

Es verbindet das Online-Lernen, bei dem sich Lernende ihr Wissen selbst aneignen, mit Formen des gemeinsamen Lernens in Präsenz- oder Video-Phasen. Der erste Teil, das Online-Seminar, findet im virtuellen Seminarraum auf dem CARITASCAMPUS statt. Der zweite Teil, die Präsenz- oder Video-Einheit, wird selbst organisiert und durchgeführt – durch den Träger/die Einrichtung/den Dienst. Die benötigten Unterlagen stehen im virtuellen Seminarraum zur Verfügung.

Das Online-Seminar ist modular aufgebaut. Nach einer einmaligen Anmeldung haben alle Teilnehmenden Zugriff auf alle Module. Alle Teilnehmenden werden zum Start in das BASISMODUL geführt. Das zweite MODUL INTENSIV kann dann für den jeweiligen Arbeitsbereich (Alten-, Behinderten- oder Gesundheitshilfe) ausgewählt werden. Leitungskräfte können anschließend das dritte MODUL LEITUNG zu entsprechenden Aufgaben und Verantwortlichkeiten wählen.

Nach dem für alle Teilnehmenden einheitlichen Anmeldevorgang ergeben sich im Seminarraum folgende Seminarvarianten für die unterschiedlichen Zielgruppen:

- BASIS: für Mitarbeitende mit sporadischem Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Menschen
- BASIS + INTENSIV: für Mitarbeitende mit regelmäßigem und/oder intensivem Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Menschen
- BASIS + INTENSIV + LEITUNG: für Führungskräfte mit operativer Verantwortung und leitende Mitarbeitende mit Personal- und Strukturverantwortung

23722-049

Start jederzeit möglich

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Mitarbeitende, Ehrenamtliche und Leitungskräfte caritativer Einrichtungen in den Bistümern Aachen, Essen, Köln und Münster

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

35 €

Normaler Preis für Externe

50 €

Referent/in

Helga Weiß
Diplom-Betriebswirtin,
Mediatorin, Trainerin, Coach

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind PC oder Notebook mit Internetanschluss.

Die Teilnehmenden können im Lernprozess an mehreren Stellen Inhalte und Aufgaben aus den für sie interessanten Arbeitsfeldern auswählen: Behindertenhilfe, Altenhilfe, Gesundheitshilfe.

Der zweite Teil, die Präsenz- oder Video-Einheit zur Reflexion des eigenen Verhaltens im Umgang mit schutz- oder hilfebedürftigen Menschen und zur Sensibilisierung für Gefährdungssituationen, wird selbst organisiert und durchgeführt – durch den Träger/die Einrichtung/den Dienst. Die benötigten Unterlagen stehen im virtuellen Seminarraum zur Verfügung.

Die Auseinandersetzung mit Fragen zum Thema sexualisierte Gewalt betrifft immer und wesentlich auch die eigene Haltung im Umgang mit grenzverletzendem Verhalten und beinhaltet eine persönliche Auseinandersetzung sowie erfahrungsbasierte Reflexion. In diesem Kontext ist das Blended Learning ein methodisch sorgsam erarbeiteter Zugang, den Anforderungen in der Auseinandersetzung mit der Thematik sexualisierte Gewalt gerecht zu werden. Unverzichtbar ist dabei nach dem eigenständigen Lernen im Online-Format die gemeinsame Präsenz-Arbeitsphase, um Selbstreflexion, Erfahrungsaustausch und Praxis-transfer sachgerecht sicherzustellen.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet.

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne:

DiCV Aachen:

Theresia Heimes, 0241-431-231, theimes@caritas-ac.de

DiCV Essen:

N.N., 0201-81028-0, info@caritas-essen.de

DiCV Köln:

Dr. Andrea Schaeffer, 0221-2010325 andrea.schaeffer@caritasnet.de

DiCV Münster:

Carsten Feltkamp, 0251-8901-303

DICV Paderborn:

Anette Steffens, a.steffens@caritas-paderborn.de

Blended Learning: Prävention (sexualisierter) Gewalt in Verwaltung und Service

Mitarbeitende und ehrenamtlich Tätige in
Verwaltung und Service caritativer Rechtsträger

Das Blended Learning zur Prävention (sexualisierter) Gewalt für Mitarbeitende und Ehrenamtliche ohne oder mit sporadischem Kontakt zu Minderjährigen, Auszubildenden und schutz- oder hilfebedürftigen Menschen in Verwaltungen oder Servicediensten caritativer Einrichtungen und Dienste ist ein gemeinsames Angebot der Caritasverbände für die (Erz-)Bistümer Aachen, Essen, Köln und Münster.

Es verbindet das Online-Lernen, bei dem sich Lernende ihr Wissen selbst aneignen, mit Formen des gemeinsamen Lernens in Präsenz- oder Video-Phasen.

Der erste Teil, das Online-Seminar, findet im virtuellen Seminarraum auf dem CARITASCAMPUS statt. Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet.

Der zweite Teil, die Präsenz- oder Video-Einheit zur Reflexion des eigenen Verhaltens im Umgang mit schutz- oder hilfebedürftigen Menschen und zur Sensibilisierung für Gefährdungssituationen, wird selbst organisiert und durchgeführt – durch den Träger/die Einrichtung/den Dienst. Die benötigten Unterlagen stehen im virtuellen Seminarraum zur Verfügung.

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne:

DiCV Aachen:

Theresia Heimes, 0241-431-231, theimes@caritas-ac.de

DiCV Essen:

N.N., 0201-81028-0, info@caritas-essen.de

DiCV Köln:

Dr. Andrea Schaeffer, 0221-2010325 andrea.schaeffer@caritasnet.de

DiCV Münster:

Carsten Feltkamp, 0251-8901-303

DICV Paderborn:

Anette Steffens, a.steffens@caritas-paderborn.de

23722-050

Start jederzeit möglich

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Mitarbeitende, Ehrenamtliche und Leitungskräfte caritativer Einrichtungen in den Bistümern Aachen, Essen, Köln und Münster

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

35 €

Normaler Preis für Externe

50 €

Referent/in

Helga Weiß

Diplom-Betriebswirtin,
Mediatorin, Trainerin, Coach

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind PC oder Notebook mit Internetanschluss.

Blended Learning: Prävention (sexualisierter) Gewalt

Mitarbeitende und ehrenamtlich Tätige
in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Das Blended Learning zur Prävention (sexualisierter) Gewalt in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe ist ein gemeinsames Angebot der Caritasverbände für die (Erz-)Bistümer Aachen, Essen, Köln und Münster. Bezeichnung und Inhalte wurden aus dem Curriculum für Schulungen zur Prävention (sexualisierter Gewalt) der (Erz-)Bistümer NRW übernommen.

Es verbindet das Online-Lernen, bei dem sich Lernende ihr Wissen selbst aneignen, mit Formen des gemeinsamen Lernens in Präsenz- oder Video-Phasen. Der erste Teil, das Online-Seminar, findet im virtuellen Seminarraum auf dem CARITASCAMPUS statt. Der zweite Teil, die Präsenz- oder Video-Einheit, wird selbst organisiert und durchgeführt – durch den Träger/die Einrichtung/den Dienst. Die benötigten Unterlagen stehen im virtuellen Seminarraum zur Verfügung.

Das Online-Seminar ist modular aufgebaut. Nach einer einmaligen Anmeldung haben alle Teilnehmenden Zugriff auf alle Module. Alle Teilnehmenden werden zum Start in das BASIS PLUS geführt. Das zweite MODUL INTENSIV kann dann für den jeweiligen Arbeitsbereich ausgewählt werden. Leitungskräfte können anschließend das dritte MODUL INTENSIV für LEITUNG zu entsprechenden Aufgaben und Verantwortlichkeiten wählen.

Nach dem für alle Teilnehmenden einheitlichen Anmeldevorgang ergeben sich im Seminarraum folgende Seminarvarianten für die unterschiedlichen Zielgruppen:

- BASIS PLUS: für Mitarbeitende mit sporadischem Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Menschen
- BASIS PLUS + INTENSIV: für Mitarbeitende mit regelmäßigem und/oder intensivem Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Menschen
- BASIS PLUS + INTENSIV + INTENSIV für LEITUNG: für Führungskräfte mit operativer Verantwortung und leitende Mitarbeitende mit Personal- und Strukturverantwortung

23722-051

Start jederzeit möglich

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Mitarbeitende, Ehrenamtliche und Leitungskräfte caritativer Einrichtungen in den Bistümern Aachen, Essen, Köln und Münster

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

50 €

Normaler Preis für Externe

65 €

Referent/in

Helga Weiß
Diplom-Betriebswirtin,
Mediatorin, Trainerin, Coach

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind PC oder Notebook mit Internetanschluss.

Die Teilnehmenden können im Lernprozess an mehreren Stellen Inhalte und Aufgaben aus den für sie interessanten Arbeitsfeldern auswählen: Offene Ganztagschulen, Stationäre Dienste, Ambulante Dienste, Beratungsstellen.

Der zweite Teil, die Präsenz- oder Video-Einheit zur Reflexion des eigenen Verhaltens im Umgang mit schutz- oder hilfebedürftigen Menschen und zur Sensibilisierung für Gefährdungssituationen, wird selbst organisiert und durchgeführt – durch den Träger/die Einrichtung/den Dienst. Die benötigten Unterlagen stehen im virtuellen Seminarraum zur Verfügung.

Die Auseinandersetzung mit Fragen zum Thema sexualisierte Gewalt betrifft immer und wesentlich auch die eigene Haltung im Umgang mit grenzverletzendem Verhalten und beinhaltet eine persönliche Auseinandersetzung sowie erfahrungsbasierte Reflexion. In diesem Kontext ist das Blended Learning ein methodisch sorgsam erarbeiteter Zugang, den Anforderungen in der Auseinandersetzung mit der Thematik sexualisierte Gewalt gerecht zu werden. Unverzichtbar ist dabei nach dem eigenständigen Lernen im Online-Format die gemeinsame Präsenz-Arbeitsphase, um Selbstreflexion, Erfahrungsaustausch und Praxis-transfer sachgerecht sicherzustellen.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet.

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne:

DiCV Aachen:

Theresia Heimes, 0241-431-231, theimes@caritas-ac.de

DiCV Essen:

N.N., 0201-81028-0, info@caritas-essen.de

DiCV Köln:

Dr. Andrea Schaeffer, 0221-2010325 andrea.schaeffer@caritasnet.de

DiCV Münster:

Carsten Feltkamp, 0251-8901-303

DiCV Paderborn:

Anette Steffens, a.steffens@caritas-paderborn.de



katholisch-soziales institut



*LERNERLEBNIS MEDIENKOMPETENZ
ENTDECKEN SIE DAS PROGRAMM
DES MEDIENKOMPETENZZENTRUMS
IM KATHOLISCH-SOZIALEN
INSTITUT!*

www.medienkompetenzzentrum-koeln.de



katholisch-soziales institut

Bergstraße 26 | 53721 Siegburg | Tel. 02241-2517-0 | Fax 02241-2517-102
info@ksi.de | www.ksi.de



KARL RAHNER AKADEMIE

Ein unabhängiges katholisches Forum mitten in Köln

Unser Programm für Sie:

THEOLOGIE, KULTUR, GESELLSCHAFT

Unser Haus für Sie:

SAAL UND RÄUME MIT MODERNER TECHNIK
FÜR IHRE VERANSTALTUNG

Karl Rahner Akademie
Jabachstraße 4-8
50676 Köln
0221 8010780
info@karl-rahner-akademie.de



KARL
RAHNER
AKADEMIE
KÖLN

www.karl-rahner-akademie.de

Christliche und interreligiöse Bildung

Berufliches und ehrenamtliches Handeln in der Caritas benötigt mitunter ein sehr spezifisch christliches Handlungswissen zu ethischen, interreligiösen oder spirituellen Fragestellungen. Mit differenzierten Fort- und Weiterbildungen wird eine christliche Professionalität gefördert, um im täglichen Handeln den religiösen Bedürfnissen von Klient_innen, Bewohner_innen oder Patient_innen sowie deren An- und Zugehörigen gerecht werden zu können.

Die Vermittlung von Kenntnissen über andere Konfessionen und Religionen, ihre Geschichte und Weltverständnis bieten wir Ihnen ebenso an wie Veranstaltungen und Kurse zur Auseinandersetzung mit thematischen Fragestellungen verschiedener caritativer Handlungsfelder auf der Basis des christlichen Glaubens.

Die Angebote werden unterjährig auf unserer Internetseite www.caritascampus.de ergänzt.

Für die Fortbildungsangebote des Themenbereiches „Christliche, interreligiöse und ethische Bildung“ ist Herr Bruno Schrage verantwortlich. Er steht Ihnen als Ansprechpartner für inhaltliche Fragen gerne unter 0221 2010-184 oder bruno.schrage@caritasnet.de zur Verfügung.

Förderung des interreligiösen Dialogs

Das Referat Dialog und Verkündigung initiiert und unterstützt den interreligiösen Dialog im Erzbistum Köln. Das Referat Dialog und Verkündigung sucht, pflegt und vertieft die Kontakte mit anderen Religionen und informiert über die Haltung der katholischen Kirche zu anderen Religionen.

Es vermittelt Kenntnisse über andere Religionen, insbesondere das Judentum, den Islam sowie den Hinduismus und Buddhismus, ihre Geschichte, Theologie und Lebensordnung.

Darüber hinaus steht die Mitarbeitenden des Referates für Fragen des Zusammenlebens mit Angehörigen anderer Religionen zur Verfügung und unterstützt katholische Einrichtungen bei der Planung von Dialogveranstaltungen.

Regelmäßig werden Fortbildungen für Multiplikatoren zum interreligiösen Dialog angeboten. Weitere Informationen erhalten Sie über die Internetseite <http://bit.ly/2xPz8eP>.

IT- und Büroorganisation

Die Digitalisierung in nahezu allen Arbeitsfeldern schreitet stetig voran. Gerade jetzt - in dieser besonderen Situation - erfordern die Einführung und Modernisierung digitaler Lösungen für Prozesse, Dienstleistungen und Kommunikation von allen Flexibilität und Lernbereitschaft. Kompetente Mitarbeitende steigern die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit.

Der Schlüssel zur erfolgreichen Teilhabe an der digitalen Transformation besteht in der persönlichen Weiterentwicklung und Qualifizierung. Das geht schon bei der Bedienung von IT-Programmen los. Unkenntnis, umständliche Methoden und langwieriges Suchen rauben Ressourcen und verursachen Kosten. Know-how in diesem Bereich bedeutet mehr Zeit für die eigentlichen Kernaufgaben.

Mit unseren IT-Seminaren bieten wir Ihnen das Angebot, diese Fähigkeiten zu steigern. Nutzen Sie unsere mehr als 20-jährige Schulungserfahrung in diesem Bereich. Wie immer bedienen wir Anfänger_innen, Fortgeschrittene und Expert_innen.

Sollte im Standardprogramm nichts für Sie dabei sein, organisieren wir gerne für Sie speziell zugeschnittene Gruppenseminare oder Individualschulungen. Diese sehr effektive Form der Fortbildung konzentriert sich ganz auf Ihren konkreten Bedarf und wird mit steigender Tendenz eingesetzt - hier im Diözesan-Caritasverband Köln oder bei Ihnen vor Ort, als Gruppenseminar oder Individualschulung, als Einführung in ein Programm oder Unterstützung und Vertiefung bei speziellen Fragen.

Die detaillierten Kursausreibungen finden Sie auch im Internet unter www.caritascampus.de. Unser Programm wird ständig erweitert und aktualisiert. Ein Blick auf unsere Seite lohnt sich also stets.

Wir laden Sie herzlich ein, unsere Angebote zu nutzen, und freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Teilnahme.

Für die Fortbildungsangebote des Themenbereiches „IT und Büroorganisation“ ist Frau Christine Tameling verantwortlich. Sie steht Ihnen als Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen gerne unter 0221 2010-264 oder christine.tameling@caritasnet.de zur Verfügung.

Digitalisierung der eigenen Kommunikations-, Organisations- und Beratungsprozesse

Individuelles Coaching für Ihren Weg der digitalen Transformation

Die Digitalisierung schreitet voran. Wer stehen bleibt, fällt zurück. Machen Sie sich jetzt auf zu Ihrer ganz individuellen Digitalisierungsreise! Fragen wie „Wo stehen wir?“, „Wohin möchten wir gehen?“, „Was ist sinnvoll?“ „Wie erreichen wir unsere Ziele?“ stehen am Anfang dieses Weges.

Unser Coachingangebot bietet Ihnen konzeptionelle Beratung und Unterstützung bei der Entwicklung neuer digitaler Kommunikations-, Organisations- und Beratungs- und Bildungsprozesse.

Wir unterstützen Beratungsteams, Führungskräfte, Geschäftsführer und Vorstände dabei, ihre digitale Transformation voran zu treiben - individuell je nach ihrem aktuellen Digitalisierungsstand und in ihrem Tempo.

Inhalte:

- Benennung der wesentlichen Prozess-Schritte der sozialen Arbeit im eigenen Bereich
- Bestimmung des Status Quo der Digitalisierung im eigenen Bereich
- Aufzeigen der Entwicklungsziele des eigenen Bereichs/ Verbands
- Analyse der Anforderungen
- Bestimmung der Digitalisierungsziele im eigenen Bereich/ Verband
- Ableitung des Digitalisierungszielbilds für die eigenen Prozesse
- Erarbeitung möglicher Hindernisse bei der Digitalisierung der eigenen Prozesse
- Entwurf eines Einführungsplans für die Prozessdigitalisierung
- Klärung der nächsten Schritte

53122-050

Datum

01.12.2022

Uhrzeit

09:00 - 11:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

420 €

Normaler Preis für Externe

500 €

Referent/in

Oliver Kirchhof
Strategie & Change Berater,
MBSR Achtsamkeitstrainer,
Professional Scrum Master

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@
caritasnet.de

Konditionen:

- Zweistündige Einheit als Online-Coaching 420,00 €
- Dauer und Anzahl beliebig erweiterbar
- falls in Präsenzform vor Ort gewünscht zuzüglich Fahrtzeiten und Km-Pauschale (0,40 Euro km)
- Termine und Zeiten nach Absprache

Wir beraten Sie gerne und kreieren Ihr individuelles Coaching.

Web-Seminar: MS Teams – Basics im Überblick

Teams ist mehr als Videokonferenzen! Die Digitalisierung schreitet voran. Im Arbeitsalltag werden Anwendungen für Kollaboration immer wichtiger. Microsoft Teams ist eine Plattform, mit der Sie Informationen aller Art in Arbeitsgruppen virtuell austauschen können und von verschiedenen Standorten gemeinsam agieren können. Chat, Audio- und Videokonferenzen, Notizen und Dateianlagen – alles in einer Lösung.

In Microsoft Teams bündeln Sie sämtliche Office-365-Apps. E-Mails lassen sich leicht und übersichtlich projektbezogen in Teams speichern. Das verhindert langes Suchen von E-Mails in Outlook. Auch andere Microsoft-Produkte wie OneNote, One Drive, Forms und so weiter sind integriert und man muss nicht umständlich wechseln.

Ziel dieses Microsoft Teams Grundkurses ist es, die gemeinsame Arbeit Ihrer Mitarbeitenden und mit Externen durch nachvollziehbare und sichtbare Arbeitsschritte und Prozesse zu verbessern. Wir zeigen Ihnen in diesem Kurs, wie Sie Microsoft Teams effizient nutzen.

Inhalte:

- Sinn und Zweck von Microsoft Teams
- Erste Schritte – Kennenlernen der Benutzeroberfläche
- Ein Team erstellen und verwalten
- Kanäle und Registerkarten einrichten
- Aufgaben erstellen
- Dateien mit anderen teilen und bearbeiten
- Chats in Microsoft Teams
- Audio- und Videokonferenzen in Microsoft Teams
- Integration von Office 365-Apps (Outlook, OneNote, OneDrive, etc.)
- Suchfunktionen anwenden
- Workflows in Microsoft Teams
- Interessante Einstellungen

53122-001

Ort

Web-Seminar mit Teams

Datum

20.01.2022, 20.01.2022

Uhrzeit

09:00 - 15:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

90 €

Normaler Preis für Externe

108 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@caritas-net.de

Zielgruppe:

Anwender_innen von Microsoft Office 365, die sich für eine bessere Zusammenarbeit im Team und zukunftsweisendes Arbeiten interessieren und eine ausführlichere Einführung bevorzugen. Sie ist nicht geeignet für Administrator_innen.

53122-001

Grundlagen für Computeranfänger und -wenigwisper

Sie arbeiten noch nicht mit dem Computer oder nutzen ihn nur zum Surfen im Internet? Mischen Sie endlich mit in Sachen EDV! Dieser Kurs richtet sich an alle, die ohne oder mit sehr geringem Vorwissen in die Arbeit mit dem PC einsteigen möchten.

Heute sind EDV-Tätigkeiten in nahezu allen Arbeitsgebieten gefragt. Egal, ob Sie in der Beratung, Pflege oder im Kita-Bereich arbeiten: Unter Gleichgesinnten erarbeiten Sie praxisnah und Schritt für Schritt die Grundlagen von Windows und Word. Nehmen Sie sich die Zeit. Und mit mehr Durchblick macht es sogar Spaß!

Anhand vieler Beispiele erfahren und üben Sie, wie Sie Ihre Daten optimal verwalten. Sie lernen einfache, aber wichtige Funktionalitäten von Windows und Word kennen und werden kurze Schriftstücke wie Briefe, Aushänge und Mitteilungen erstellen. Schnupperausflug ins Internet inklusive.

- Windows – der Manager auf dem PC
- Grundbegriffe: Laufwerke, Ordner, Dateien und Programme
- Daten speichern, kopieren, verschieben, löschen, drucken, verknüpfen
- Wiederfinden von Dateien
- Gezielte Internetrecherche
- Nützliche Einstellungen auf Ihrem Computer
- Grundlagen der Bedienung von Word
- Kurze Schriftstücke (Briefe, Aushänge ...) anfertigen und formatieren
- Viele praktische Tipps und Tricks
- Individuelle Fragestellungen

53122-002

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

24.01.2022, 25.01.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

195 €

Normaler Preis für Externe

234 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Word-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@caritasnet.de

Web-Seminar: Outlook Einführung

Basics im Überblick

Microsoft Outlook ist mehr als nur ein Programm zum Versenden und Empfangen von E-Mails. Es ist ein komfortables Instrument für die persönliche Arbeitsorganisation und wichtige Achse in der Bürokommunikation.

In diesem Kurs lernen Sie die verschiedenen Basis-Bausteine des Programms und deren grundlegende Handhabung kennen.

Inhalte:

- Das Outlook-Fenster – so ist es aufgebaut
- Alles eine Frage der Ansicht – die verschiedenen Ansichtsmöglichkeiten
- Nützliche Einstellungen und Optionen
- Das Handling mit den Nachrichten: E-Mails erstellen, versenden, empfangen, weiterleiten, beantworten und verwalten
- E-Mails mit Anhängen versenden
- Ordnung muss sein: Archive und Ordner anlegen und benutzen
- Ich bin dann mal weg: Der Abwesenheitsassistent
- Termine im Kalender eingeben und bearbeiten
- Adressen richtig anlegen
- Damit es flotter geht: Kontaktgruppen (Verteilerlisten) erstellen
- Tipps und Tricks für effektives Arbeiten mit Outlook
- Individuelle Fragestellungen

Wir schulen in der Office-Version 365. Anwender_innen, die andere Office-Versionen einsetzen, sind herzlich willkommen, müssen aber mit leichten Abweichungen rechnen.

53122-003

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

27.01.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

110 €

Normaler Preis für Externe

132 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Outlook-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@caritasnet.de

Web-Seminar: Protokollführung – effizient und professionell

„Führen Sie doch mal Protokoll“ – klingt einfach, ist es aber oft nicht. Wo Meetings, Besprechungen und Sitzungen durchgeführt werden, ist ein Protokoll unerlässlich. Es dokumentiert die Besprechungsinhalte, dient als Nachweis und Erfolgskontrolle und stellt sicher, dass keine Informationen verloren gehen. Um die Nachhaltigkeit der erarbeiteten Inhalte und Ergebnisse effizient zu sichern, braucht man gut strukturierte und nachvollziehbare Protokolle. Doch wie geht das? Was gehört hinein? Wie verhindern Sie, dass Sie damit stundenlang beschäftigt sind?

In diesem Seminar erlernen Sie, schnell und sicher Wortbeiträge und Ergebnisse festzuhalten und zielführende Protokolle zu erstellen. Sie erfahren, wie sie die Protokollführung professionell vor- und nachbereiten, welche Regeln und Tipps zu beachten sind und wie Sie Protokolle dem Anlass angemessen gestalten.

Inhalte:

- Anforderungen und persönliche Vorteile der Protokollführung
- Protokollführung vorbereiten: Sitzungszweck, Zielgruppe, Sitzungsraum, Sitzungstechnik
- Protokollarten, Protokollformular und Protokollsprache
- Gliederung und Priorisierung
- Was kommt in das Protokoll?
- Wiedergabe von Meinungen: heikle Themen neutral formuliert, was tun bei Einwänden?
- Genehmigungsverfahren und Unterschriftenregelung, Maßnahmenplan
- Nachbereitung der Protokollführung
- professionell erstellte Protokolle
- persönliche Sicherheit im Umgang mit dem Medium Protokoll
- optimaler Informationsfluss durch Protokolle

Interaktives und praxisorientiertes Online-Training, kollektive Fallberatung, Input, Diskussion und Erfahrungsaustausch.

53122-051

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

27.01.2022

Uhrzeit

09:00 - 15:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

130 €

Normaler Preis für Externe

156 €

Referent/in

Jasmine Albrecht
Coach, Trainerin

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@
caritasnet.de

Grundlagen für Einsteiger und Aufsteiger

Excel ist schwierig? Nein – Excel ist einfach, wenn man es leicht verständlich erklärt bekommt! Der Kurs vermittelt Basics in der Erstellung und Bearbeitung von Tabellen, wie bei einfachen Haushaltsplänen, Statistiken oder Personenlisten.

Sie lernen Schritt für Schritt Aufbau, Denke und Anwendung des Programms kennen. Berechnungen für Einsteiger_innen inklusive. Sie werden staunen, was Excel drauf hat. Lassen Sie sich nicht abhängen – Excel ist mittlerweile in vielen Arbeitsbereichen ein notwendiges Instrument.

Inhalte:

- Tabellen erstellen, bearbeiten und formatieren
- Einfache Berechnungen mittels Formeln und Funktionen durchführen
- Kopieren von Formeln und sonstigen Zellinhalten
- Relative, absolute und gemischte Zellbezüge oder „Die Sache mit den Dollarzeichen“
- Tipps und Tricks für mehrseitige Tabellen
- Praktische Rationalisierungsmöglichkeiten, Tastenkombinationen und Einstellungen
- Verwaltung von Tabellenblättern und Arbeitsmappen
- Wie formatiere ich eine Tabelle zeitgemäß?
- Individuelle Fragestellungen

Wir schulen in der Office-Version 365. Anwender_innen, die andere Versionen nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

53122-004

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

31.01.2022, 01.02.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

195 €

Normaler Preis für Externe

234 €

Referent/in

Christel Buchloh
Heilpraktikerin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Excel-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@caritasnet.de

Sozial und digital – das geht!

Der individuelle Weg zur digitalen Transformation

Die Digitalisierung prägt zunehmend, wie wir arbeiten, lernen und kommunizieren. Stehen bleiben heißt den Anschluss verlieren.

Machen Sie sich jetzt auf den Weg zu Ihrer ganz individuellen Digitalisierungsreise!

Fragen wie „Wo stehe ich/stehen wir in Sachen Digitalisierung?“ „Wohin soll die Reise gehen?“ „Was ist sinnvoll – für mich, unser Team, unsere Einrichtung, unseren Verband?“ „Wie bekomme ich Struktur in meinen/unseren Weg der digitalen Transformation?“ stehen am Anfang dieses Weges.

Digitalisierung ist mehr als Technik. Digitalisierung ist vor allem die Entwicklung neuer digitaler Kommunikations- und Organisationsprozesse.

Ziel des Trainings ist, Ihren Ausgangspunkt und Ihr Ziel in Sachen digitale Transformation zu bestimmen, Ihre Entwicklungs- und Digitalisierungsziele zu definieren, einen Digitalisierungsplan zu erstellen und Ihre ersten Schritte festzulegen.

Inhalte:

- Benennung der wesentlichen Prozess-Schritte Ihrer Arbeit in Ihrem Bereich
- Bestimmung des Status Quo der Digitalisierung im eigenen Bereich
- Aufzeigen der Entwicklungsziele des eigenen Bereichs/Verbands
- Bestimmung der Digitalisierungsziele im eigenen Bereich/Verband
- Ableitung des Digitalisierungszielbilds für die eigenen Prozesse
- Erarbeitung möglicher Hindernisse bei der Digitalisierung der eigenen Prozesse
- Entwurf eines Einführungsplans für die Prozessdigitalisierung
- Klärung der nächsten Schritte

Das workshoporientierte Training richtet sich – hierarchie-aufbrechend – gleichermaßen an Beratende, Teamleitungen, Führungskräfte, Geschäftsleitungen und Vorstände katholischer Verbände und Einrichtungen.

53122-006

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

31.01.2022, 01.02.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

340 €

Normaler Preis für Externe

408 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Oliver Kirchhof
Strategie & Change Berater,
MBSR Achtsamkeitstrainer,
Professional Scrum Master

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@
caritasnet.de

Basics für Anfänger_innen

Sie arbeiten im pädagogischen, pflegenden oder beratenden Bereich und brauchen Excel, müssen aber nicht viel damit rechnen? Sie benötigen das Programm eher, um Texttabellen zu erstellen und „schön“ zu machen, zum Beispiel Listen von Personen? Oder müssen vielleicht ein paar Spalten oder Zeilen einfügen? Und dann das Ganze ordentlich ausdrucken? Oder höchstens mal eine Summe ausrechnen?

Dieser Kurs setzt auf niedrigem Niveau an und macht Sie mit den grundlegenden Funktionen und Gestaltungsmöglichkeiten von Excel vertraut. Excel-Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

- Excel kennenlernen – Wie „tickt“ Excel?
- Texte und Zahlen eingeben und formatieren
- Tabellen ansprechend und modern gestalten mit Farben und Rahmen
- Basics wie Kopieren, neue Tabellenblätter anlegen, Spalten/Zeilen einfügen
- Simple Berechnungen
- Daten filtern und sortieren
- Tabellen für den Druck vorbereiten
- Individuelle Fragestellungen

Wir schulen in der Office-Version 365. Anwender_innen, die andere Versionen nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

53122-005

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

07.02.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

110 €

Normaler Preis für Externe

132 €

Referent/in

Christel Buchloh
Heilpraktikerin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Excel-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@caritasnet.de

Online-Meetings und Online-Seminare

Immer häufiger treffen sich Menschen virtuell in Videokonferenzen mit MS Teams. Doch wie lassen sich Online-Meetings und Online-Schulungen optimal, abwechslungsreich und zielführend gestalten? Wir bieten Ihnen Kommunikations- und Moderationstipps sowie einen mit tollen Features gefüllten Handwerkskoffer für gelungene Videokonferenzen.

Inhalte:

Verflichte Technik

- Technische Vorbereitung
- Audio- und Videoeinstellungen, Beleuchtung, Hintergrundeffekte
- Was tun bei technischen Problemen?
- Warteraum einrichten und andere Teilnehmer-Rechte vergeben

Gelungene Moderation

- Begrüßung, Ankommen, Wohlfühlen der Teilnehmenden
- Aktives Einbeziehen der Teilnehmenden – Blickkontakt
- Regeln kommunizieren, führen, strukturieren
- Nettikette und Online-Kodex

Gruppenarbeit in MS Teams

- Gruppen anlegen und Teilnehmer zuordnen
- Möglichkeiten und Fallgruben beim Arbeiten mit Breakout-Sessions

Tipps bei der Bildschirmfreigabe

- Gute Vorbereitung und richtige Einstellungen
- Mehrere Bildschirme nutzen
- PowerPoint Live

Interaktive Anti-Langeweile-Tools:

- MS Forms: Umfragen erstellen und Ergebnisse anzeigen

Ort

Web-Seminar mit Teams

Datum

08.02.2022

Uhrzeit

10:00 - 15:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

95 €

Normaler Preis für Externe

114 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@caritasnet.de

- Mentimeter: Feedbacks, Schlagwortwolken, Abfragen zum Mitmachen
- Padlet als Alternative zum Whiteboard

Grundlagenkenntnisse zu MS Teams-Videokonferenzen sollten für diesen Kurs vorhanden sein. Besuchen Sie bei Bedarf vorher unser Seminar MS Teams – Basics im Überblick.

Basics versiert und sicher anwenden

Sie arbeiten im pädagogischen, pflegenden oder beratenden Bereich, müssen häufig Schriftstücke verfassen, brauchen aber immer ewig lange dafür? Sie haben Word nie so richtig gelernt, sich alles selber beigebracht oder bei anderen abgeschaut? Sie möchten Word besser beherrschen, trauen sich aber den Kurs „Word intensiv und effektiv“ nicht zu? Dann ist dieser Tag das Richtige für Sie! Er eignet sich auch sehr gut als Anschluss-Seminar zu „PC-Basiswissen“.

In diesem Kurs arbeiten Sie sich gründlich in Word ein. Anhand konkreter Fallbeispiele lernen Sie klassische Arbeitsschritte und nützliche Funktionen kennen, mit denen Sie Ihre Dokumente komfortabel und zeitsparend anlegen und gestalten, zum Beispiel Berichte, Protokolle, Briefe oder Aushänge. Am Ende nehmen Sie nicht nur sicheres Grundwissen, sondern auch Tipps und pfiffige Lösungen mit nach Hause. Ein Tag, der Ihnen zukünftig viel Zeit und Nerven sparen wird!

Inhalte:

- Texte eingeben und bearbeiten
- Formatierung von Zeichen und Absätzen
- Sonderzeichen beziehungsweise Symbole einfügen
- Nummerierungen und Aufzählungen
- Rahmen, Linien und Schattierungen
- Einfügen von Kopf- und Fußzeilen
- Grafiken einfügen und bearbeiten
- Seitengestaltung und Druckeinstellungen
- Tabellen einfügen und bearbeiten
- Rechtschreibprüfung und Synonyme finden
- Wichtige Einstellungen und Zeitsparfeatures
- Einsatz von Tabstops
- Tipps und Tricks zum effektiven Arbeiten
- Individuelle Fragestellungen

53122-008

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

14.02.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

95 €

Normaler Preis für Externe

114 €

Referent/in

Christel Buchloh
Heilpraktikerin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Word-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@caritasnet.de

Wir schulen in der Word-Version 365. Anwender_innen, die eine abweichende Version nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

53122-008

Web-Seminar: MS Teams Aufbaukurs – effiziente Kollaboration

Ein Baukasten voller Möglichkeiten

In diesem Kurs zeigen wir Ihnen, wie Sie MS Teams zum Dreh- und Angelpunkt der Zusammenarbeit Ihrer Team-, Abteilungs-, Fachgruppen- oder Projektarbeit machen können und welche Vorteile das bringt.

Sie lernen, wie Sie Informationen und Daten in Teams, Registern und Kanälen teilen und gemeinsam bearbeiten können und die Struktur dabei übersichtlich halten. Wir stellen Ihnen Einbindung, Nutzen und Funktionalitäten von Tools wie OneNote, Forms oder Planner vor, damit Sie Office 365 noch effizienter nutzen können.

Inhalte:

Zusammenarbeit mit MS Teams

- Strukturen schaffen: Teams, Register und Kanäle
- Informationen teilen und zentral ablegen (Wikis anlegen, Websites einbinden)
- Dateien über Kanäle, in Besprechungen oder im Chat teilen
- nützliche individuelle Einstellungen

Perfektes Tool: Microsoft Planner

- Aufgaben planen und zuweisen
- kleine Projekte abwickeln

Mal schnell 'ne Umfrage: Microsoft Forms

- Umfragen erstellen
- Ergebnisse in Excel auswerten

OneNote und Teams:

- Notizbücher einbinden

OneDrive: Persönliche Daten verwalten und freigeben

- SharePoint und OneDrive – Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Dokumente allein oder gemeinsam nutzen

53122-009

Ort

Web-Seminar mit Teams

Datum

17.02.2022

Uhrzeit

10:00 - 15:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

95 €

Normaler Preis für Externe

114 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@caritasnet.de

Grundlagenkenntnisse in MS Teams sollten für diesen Kurs vorhanden sein. Besuchen Sie bei Bedarf zuvor unser Seminar MS Teams – Basics im Überblick.

53122-009

Web-Seminar: Optimales Zeitmanagement und bessere Selbstorganisation mit Outlook

Mehr Überblick, mehr Produktivität,
mehr Zeit fürs Wichtige

Lernen Sie, Ihren gesamten Büroalltag effektiver abzuwickeln und Ihr Zeitmanagement zu optimieren. Werden Sie zum Organisationstalent mit Outlook als Dreh- und Angelpunkt.

Erfahren Sie, wie Sie und Ihr Team die Arbeits- und Ablagestruktur mit Hilfe des Programms verbessern können. Erkennen Sie Ihre Mails nicht als Belastung, sondern als willkommenes Arbeitsmittel. Outlook – entdecken Sie die Möglichkeiten!

Inhalte:

- Kalender im Team nutzen
- Besprechungsanfragen erstellen, bearbeiten und entgegennehmen
- Aufgaben für sich erstellen und an andere delegieren
- Farben, Kategorien und Ansichten sinnvoll nutzen
- Effektive Kombination der verschiedenen Outlook-Module
- Rechtevergabe und Zugriff auf andere Kalender, Adressen und Mailordner
- Nachverfolgung – ein einfaches, aber effektives Werkzeug
- Ordnung in die Mailflut bringen
- Welches Ablagesystem ist für Sie das Beste?
- Tipps und Tricks für effektives Arbeiten mit Outlook
- Wichtige Zeitsparer-Einstellungen in Outlook
- Individuelle Fragestellungen

Outlook-Grundkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs. Wir schulen in der Outlook-Version 365. Anwender_innen mit einer anderen Outlook-Version sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

53122-010

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

22.02.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

110 €

Normaler Preis für Externe

132 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Outlook-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@caritasnet.de

Web-Seminar: Tschüs Datenchaos – jahrelang gesammelt und jetzt nichts mehr finden?

Optimale Datenablage am PC –
Windows und Outlook

Jahr für Jahr sammeln Sie immer mehr Daten auf Ihrem Rechner an und die Struktur wird immer unübersichtlicher und komplexer? Sie benötigen zunehmend mehr Zeit, um Dateien und E-Mails auf Ihrem Rechner wiederzufinden? Sie kennen zwar die nötigen Techniken und Möglichkeiten, doch das Datenchaos nimmt seinen Lauf?

Wir geben Ihnen Anregungen, wie Sie mehr Ordnung und Struktur in die Datenflut bringen können! Denn damit steigern Sie Ihre eigene Effektivität und Arbeitszufriedenheit – und die Ihres Teams.

- Struktur ins Windows-Ablagesystem bringen
Machen Standards/Vorgaben im Dateinamen Sinn? Welche Möglichkeiten der Strukturierung gibt es? Verringern von Doppelablagen. Viele Ordner in der ersten Hierarchiestufe oder eher viele Unterordner? Einheitliche Ablage-Standards im Team. Aus ALT mach NEU.
- Struktur in die Outlook-Mailablage bringen
Klassisches Abspeichern unter Windows oder im Outlook-Archiv? Arbeiten mit Archiven in Outlook. Einsatz öffentlicher Ordner. Rechtevergabe auf Ordner in Outlook.
- Suchen und finden
Suchfunktionen in Windows, Suchfunktionen und andere hilfreiche Features in Outlook
- Individuelle Fragestellungen

Windows- und Outlook-Grundlagenkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs.

Bitte beachten Sie: Dieser Kurs ist geeignet für Anwender_innen, die bereits mit den grundlegenden Techniken (Ordner und Dateien anlegen, kopieren, verschieben, verknüpfen...) vertraut sind und nun inspirierende Ideen und Varianten lernen möchten, um das Datenchaos zu beseitigen.

53122-011

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

04.03.2022

Uhrzeit

09:00 - 12:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

75 €

Normaler Preis für Externe

90 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@
caritasnet.de

Gerne führen wir für Sie darüber hinaus zu diesem Thema individuelle maßgeschneiderte Schulungen hier im DiCV oder vor Ort durch - am Einzelplatz oder im Team. Denn die optimale Datenstruktur ist immer einzigartig.

53122-011

Web-Seminar: Outlook Mailing und Kontakte

Nutzen Sie die beiden Bausteine voll und effektiv!

Schöpfen Sie wirklich alle Möglichkeiten des Programms beim Handling mit Ihren Nachrichten und der Verwaltung Ihrer Adressen aus? Die Kommunikation per Mail nimmt ständig zu. Setzen Sie daher Outlook professionell und zeitsparend ein.

Nutzen Sie die Werkzeuge, die vorhanden sind. Wir geben Input, bieten Platz für Ihre Fragen und zeigen Lösungen für Ihre Anforderungen.

Inhalte:

- Wichtige Outlook-Einstellungen und Optionen zum Mailen
- Nicht nur Dateien anhängen: Elemente und Hyperlinks als gute Alternative
- Nichts mehr vergessen: Arbeiten mit der Nachverfolgung
- Wie bekomme ich Ordnung in meine Mailflut?
- Welche Möglichkeiten des Ablegens von E-Mails gibt es?
- Tipps zum Entrümpeln und für bessere Übersicht durch Regeln
- Was kann ich im Hinblick auf die Sicherheit im Mailbereich tun?
- Wie kann ich meine Outlook-Kontakte für die Serienbrief-Funktion in Word nutzen?
- Sinnvolle Eingabe von Kontakten, sinnvolle Ansichten
- Wie erstelle ich eine Verteilerliste?
- Wie kann ich meine Kontakte strukturieren (Kategorien, Ordner)?
- Gemeinsames Nutzen von Kontakten
- Zugriffsberechtigungen und Stellvertreterrechte auf Posteingang und Kontakte
- Auf andere Ordner zugreifen
- Individuelle Fragestellungen

53122-012

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

07.03.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

110 €

Normaler Preis für Externe

132 €

Referent/in

Christel Buchloh
Heilpraktikerin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Outlook-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@caritasnet.de

Outlook-Grundkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs. Wir arbeiten im Kurs mit Outlook 365. Anwender_innen, die eine abweichende Version nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

53122-012

Selbstmanagement und Büroorganisation

– weniger Chaos, mehr System

Managen Sie sich selbst oder werden Sie gemanagt? Gefühlt wird unsere Zeit immer knapper, die Informationen immer mehr. Durch die ständige Erreichbarkeit verwischen oft Berufs- und Privatleben. Arbeitsüberlastung und Zeitnot sind die Folge.

Erkennen Sie Zeitfallen und entwickeln Sie Gegenstrategien. Checken Sie Ihren eigenen Arbeitsstil und analysieren Sie Ihre Schwachstellen. Schaffen Sie sich Zeitreserven und Freiräume durch den Einsatz von rationellen Arbeitstechniken.

Was erledige ich zuerst, was mache ich wann? Was tue ich mit den Stapeln auf dem Schreibtisch und den ganzen E-Mails, die ankommen? Muss ich alles sofort bearbeiten und direkt reagieren? Welche Dokumente muss ich aufheben und welches Ablesesystem eignet sich dafür?

Sie lernen:

- Aufgabenlisten anzulegen und nach Prioritäten abzuarbeiten
- Wiedervorlage professionell einzusetzen
- Termine und Aufgaben im Griff zu haben
- Informationen zu selektieren und zu organisieren
- den systematischen Umgang mit E-Mails

Inhalte:

- zielorientiertes Arbeiten (ein typischer Bürotag)
- Planen schafft Klarheit – Prioritäten setzen (durchdachte Tagesplanung und vorausschauend arbeiten, ALPEN-Methode, ABC-Analyse – Eisenhower-Prinzip, GTD-Methode, SPS-Prinzip)
- Kreativitäts- und Merktechnik (mit Mindmaps kreativ planen)
- Welcher Arbeitstyp bin ich?

53122-052

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

08.03.2022, 09.03.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

250 €

Normaler Preis für Externe

300 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Gabriele Krischel
Unternehmenstrainerin, Coach

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@caritasnet.de

- Zeitdieben auf der Spur (Reflexion: Wie sinnvoll nutze ich meine Zeit? Erkennen Sie Zeitdiebe, Zeitfallen und Störungen, effiziente Tages- und Terminplanung: vorausschauend arbeiten, Arbeitsanalyse und Arbeitsplanung, was man gegen Aufschieberitis machen kann, Zeiteinseln – beachten Sie Ihre Leistungsfähigkeit, Ziele konsequent erreichen: die Z-A-M-Strategie)
- mit weniger Zeit- und Kraftaufwand mehr erreichen (Werden Sie Herr oder Frau der Informationsflut. Gründe und Folgen mangelnder Information. Welche Maßnahmen helfen, um die Informationsflut in den Griff zu bekommen? Den Informationsbedarf analysieren, Internet und Intranet)
- rationelles Bearbeiten der Tagespost (Briefe, E-Mails)
- arbeiten Sie schon oder suchen Sie noch? (Wie bekommen Sie die Ablage in den Griff? Ordnungssysteme und Ablage, synchronisieren Sie Ihre Papierablage mit der elektronischen Post, Suchkriterien, Aktenfluss-Schema, die zehn Gebote für eine gute Ablage, Schriftgutkatalog, Ablageplan, die wichtigsten Aufbewahrungsfristen)
- gestalten Sie Ihr persönliches Arbeitsumfeld (Wie wirkt Ihr Büro? Befreien Sie Ihren Schreibtisch von der Papierflut. Rund um den PC: Tastenkürzel – nützliche Webadressen)
- Veränderung zum Besseren: KAIZEN im Büro
- Nachkontrolle (Mein Balance-Bereich: Work-Life-Balance. Welche Methode ist für mich die beste? Meine Zukunftspläne)

Sie können gerne eigene Beispiele aus Ihrem Arbeitsalltag mitbringen. Aktiv und lebendig gestaltet durch Information der Trainerin, Fallbeispiele, Erarbeitung im Dialog, Übungen.

Methoden:

- Kurzvortrag, Test, Einzel- und Gruppenarbeit, Diskussion, Postkorbübung

Web-Seminar: Serienbriefe mit Word – Level 1

Einführungskurs

Sie möchten das gleiche Schreiben an verschiedene Personen versenden? Bitte nur keine Zeitverschwendung dabei – manuelles Abtippen von Adressen ade! Einen Serienbrief zu erstellen ist nicht schwer. Schon kleinste Mengen gleichartiger Anschreiben lassen sich mit der Seriendruckfunktion von Word schneller und einfacher anfertigen als auf herkömmliche Art und Weise. Auch Adresstiketten oder Listen gehören dazu.

Größte Hürde dabei sind die verschiedenen Anreden. „Sehr geehrte“ oder „liebe“, „Herr“ oder „Herrn“, mit oder ohne Titel. Sie meistern dies mit sogenannten „Regeln“. Wir zeigen Ihnen, wie das geht.

Inhalte:

- Der Word-Seriendruck – wie funktioniert er?
- Die optimale Datenquelle – wie sieht sie aus?
- Einbindung verschiedener Datenquellen (Word, Excel, Outlook-Kontakte ...)
- DIN 5008 im Geschäftsbrief
- Serienbriefe, Etiketten, Umschläge und Listen erstellen und bearbeiten
- Empfänger sortieren und filtern
- Einfache Wenn-Dann-Sonst-Regeln
- Individuelle Fragestellungen
- Tipps und Tricks für effektives Arbeiten

Das Seminar setzt Grundkenntnisse in Word voraus. Wir schulen in der Word-Version 365. Anwender_innen, die eine andere Version nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

53122-013

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

10.03.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

110 €

Normaler Preis für Externe

132 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Word-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@caritasnet.de

Basics im Überblick

Teams ist mehr als Videokonferenzen! Die Digitalisierung schreitet voran. Im Arbeitsalltag werden Anwendungen für Kollaboration immer wichtiger. Microsoft Teams ist eine Plattform, mit der Sie Informationen aller Art in Arbeitsgruppen virtuell austauschen können und von verschiedenen Standorten gemeinsam agieren können. Chat, Audio- und Videokonferenzen, Notizen und Dateianlagen – alles in einer Lösung.

In Microsoft Teams bündeln Sie sämtliche Office-365-Apps. E-Mails lassen sich leicht und übersichtlich projektbezogen in Teams speichern. Das verhindert langes Suchen von E-Mails in Outlook. Auch andere Microsoft-Produkte wie OneNote, One Drive, Forms und so weiter sind integriert und man muss nicht umständlich wechseln.

Ziel dieses Microsoft Teams Grundkurses ist es, die gemeinsame Arbeit Ihrer Mitarbeitenden und mit Externen durch nachvollziehbare und sichtbare Arbeitsschritte und Prozesse zu verbessern. Wir zeigen Ihnen in diesem Kurs, wie Sie Microsoft Teams effizient nutzen.

Inhalte:

- Sinn und Zweck von Microsoft Teams
- Erste Schritte – Kennenlernen der Benutzeroberfläche
- Ein Team erstellen und verwalten
- Kanäle und Registerkarten einrichten
- Aufgaben erstellen
- Dateien mit anderen teilen und bearbeiten
- Chats in Microsoft Teams
- Audio- und Videokonferenzen in Microsoft Teams
- Integration von Office 365-Apps (Outlook, OneNote, OneDrive, etc.)
- Suchfunktionen anwenden
- Workflows in Microsoft Teams
- Interessante Einstellungen

53122-014

Ort

Web-Seminar mit MS Teams

Datum

15.03.2022

Uhrzeit

10:00 - 15:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

95 €

Normaler Preis für Externe

114 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@caritasnet.de

Zielgruppe:

Anwender_innen von Microsoft Office 365, die sich für eine bessere Zusammenarbeit im Team und zukunftsweisendes Arbeiten interessieren und eine ausführlichere Einführung bevorzugen. Sie ist nicht geeignet für Administrator_innen.

53122-014

Web-Seminar: Excel Level 1

Grundlagen für Einsteiger und Aufsteiger

Excel ist schwierig? Nein – Excel ist einfach, wenn man es leicht verständlich erklärt bekommt! Der Kurs vermittelt Basics in der Erstellung und Bearbeitung von Tabellen, wie bei einfachen Haushaltsplänen, Statistiken oder Personenlisten.

Sie lernen Schritt für Schritt Aufbau, Denke und Anwendung des Programms kennen. Berechnungen für Einsteiger_innen inklusive. Sie werden staunen, was Excel drauf hat. Lassen Sie sich nicht abhängen - Excel ist mittlerweile in vielen Arbeitsbereichen ein notwendiges Instrument.

Inhalte:

- Tabellen erstellen, bearbeiten und formatieren
- Einfache Berechnungen mittels Formeln und Funktionen durchführen
- Kopieren von Formeln und sonstigen Zellinhalten
- Relative, absolute und gemischte Zellbezüge oder „Die Sache mit den Dollarzeichen“
- Tipps und Tricks für mehrseitige Tabellen
- Praktische Rationalisierungsmöglichkeiten, Tastenkombinationen und Einstellungen
- Verwaltung von Tabellenblättern und Arbeitsmappen
- Wie formatiere ich eine Tabelle zeitgemäß?
- Individuelle Fragestellungen

Wir schulen in der Office-Version 365. Anwender_innen, die andere Versionen nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

53122-015

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

21.03.2022, 22.03.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

195 €

Normaler Preis für Externe

234 €

Referent/in

Christel Buchloh
Heilpraktikerin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Excel-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@caritasnet.de

Grundwissen kompakt

Wer Postits und Notizblöcke mag, wird Microsoft OneNote lieben! OneNote ist die moderne Art ein Notizbuch zu führen – nur eben digital. Schluss mit der Zettelwirtschaft! In OneNote verwalten Sie alle Ihre Notizen klar und sauber strukturiert an einem zentralen Ort – lokal oder im Netzwerk, wodurch eine gemeinsame Bearbeitung möglich wird. Und vor allem: Sie finden abgelegte Informationen schneller. Erfahren Sie anhand konkreter Praxisbeispiele, wie man mit OneNote alleine oder im Team besser zusammenarbeiten kann.

OneNote integriert sich in verschiedene Office-Programme von Microsoft (beispielsweise Word, Excel oder Outlook). Notizen können untereinander verknüpft werden. Eingefügte Inhalte werden dabei automatisch mit ihrer Herkunft verlinkt. So werden beispielsweise eingefügte Textabschnitte aus Webseiten automatisch mit dem entsprechenden Link versehen. In OneNote können Office-Dateien, Bilder, Videodateien und Texte abgelegt werden. Der Input erfolgt über Lernvideos, die auch nach dem Seminar noch angesehen werden können.

Inhalte:

- Vorzüge des elektronischen Notizbuchs
- Aufbau, Oberfläche und Ansichten des Programms
- Bücher, Register und Seiten anlegen und effektiv nutzen
- Informationen erfassen: Text, Bilder, Bildschirmausschnitte
- Wie sieht eine sinnvolle Notizstruktur aus?
- Randnotizen einsetzen
- Hyperlinks und Verweise in OneNote verwenden
- Aufgaben oder Kontakte kategorisieren – Tagging
- Recherchetechnik: Suchen und Finden von Informationen
- Integration und Zusammenspiel mit Office
- MS-OneNote im Team
- Tipps für effektives Arbeiten mit OneNote

53122-016

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

24.03.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

110 €

Normaler Preis für Externe

132 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte OneNote-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@caritasnet.de

Word- und Internetkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs. Wir schulen in der Version OneNote 365. Anwender_innen, die mit einer anderen Version arbeiten, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit geringen Abweichungen rechnen.

53122-016

Präsentieren mit PowerPoint Grundlagen

Grundlagen zum Erstellen zuschauergerechter und moderner Präsentationen

Sie möchten Ihre Vorträge durch eine ausdrucksstarke Präsentation wirkungsvoller gestalten und Ihr Publikum mehr begeistern? PowerPoint bietet hier vielseitige Möglichkeiten. Lassen Sie sich bei Ihren Vorträgen visuell begleiten und fertigen Sie ansprechende Unterlagen für Ihre Zuhörer an!

In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie gelungene Präsentationen erstellen – das macht Spaß und ist professionell!

Inhalte:

- Aufbau und Ansichten von PowerPoint
- Textpräsentationen erstellen
- Grafiken, Zeichenelemente, Diagramme und Tabellen einbinden
- Mehr Pepp mit SmartArts
- Links ins Internet und zu Dateien
- Sounds und Videomaterial einbinden
- Einsatz gelungener Animationseffekte
- Begleitmaterial anfertigen
- Mit Vorlagen (Masterbereich) arbeiten
- Tipps für zuschauergerechte und moderne Präsentationen
- To do's and let it be's
- Individuelle Fragestellungen.

Wordkenntnisse sind erforderlich, Excel-Kenntnisse von Vorteil. Wir schulen in der PowerPoint-Version 365. Anwender_innen, die eine andere Version nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

53122-017

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

31.03.2022, 01.04.2022

Uhrzeit

09:00 - 12:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

175 €

Normaler Preis für Externe

210 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Christel Buchloh
Heilpraktikerin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte PowerPoint-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@caritasnet.de

Basics für Anfänger_innen

Sie arbeiten im pädagogischen, pflegenden oder beratenden Bereich und brauchen Excel, müssen aber nicht viel damit rechnen? Sie benötigen das Programm eher, um Texttabellen zu erstellen und „schön“ zu machen, zum Beispiel Listen von Personen? Oder müssen vielleicht ein paar Spalten oder Zeilen einfügen? Und dann das Ganze ordentlich ausdrucken? Oder höchstens mal eine Summe ausrechnen?

Dieser Kurs setzt auf niedrigem Niveau an und macht Sie mit den grundlegenden Funktionen und Gestaltungsmöglichkeiten von Excel vertraut. Excel-Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Inhalte:

- Excel kennenlernen – Wie „tickt“ Excel?
- Texte und Zahlen eingeben und formatieren
- Tabellen ansprechend und modern gestalten mit Farben und Rahmen
- Basics wie Kopieren, neue Tabellenblätter anlegen, Spalten/Zeilen einfügen
- Simple Berechnungen
- Daten filtern und sortieren
- Tabellen für den Druck vorbereiten
- Individuelle Fragestellungen.

Wir schulen in der Office-Version 365. Anwender_innen, die andere Versionen nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

53122-018

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

04.04.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

110 €

Normaler Preis für Externe

132 €

Referent/in

Christel Buchloh
Heilpraktikerin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Excel-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@caritasnet.de

Online-Meetings und Online-Seminare

Immer häufiger treffen sich Menschen virtuell in Videokonferenzen mit MS Teams. Doch wie lassen sich Online-Meetings und Online-Schulungen optimal, abwechslungsreich und zielführend gestalten? Wir bieten Ihnen Kommunikations- und Moderationstipps sowie einen mit tollen Features gefüllten Handwerkskoffer für gelungene Videokonferenzen.

Inhalte:

Verflichte Technik

- Technische Vorbereitung
- Audio- und Videoeinstellungen, Beleuchtung, Hintergrundeffekte
- Was tun bei technischen Problemen?
- Warteraum einrichten und andere Teilnehmer-Rechte vergeben

Gelungene Moderation

- Begrüßung, Ankommen, Wohlfühlen der Teilnehmenden
- Aktives Einbeziehen der Teilnehmenden – Blickkontakt
- Regeln kommunizieren, führen, strukturieren
- Nettikette und Online-Kodex

Gruppenarbeit in MS Teams

- Gruppen anlegen und Teilnehmer zuordnen
- Möglichkeiten und Fallgruben beim Arbeiten mit Breakout-Sessions

Tipps bei der Bildschirmfreigabe

- Gute Vorbereitung und richtige Einstellungen
- Mehrere Bildschirme nutzen
- PowerPoint Live

Interaktive Anti-Langeweile-Tools:

- MS Forms: Umfragen erstellen und Ergebnisse anzeigen

53122-019

Ort

Web-Seminar mit Teams

Datum

05.04.2022

Uhrzeit

10:00 - 15:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

95 €

Normaler Preis für Externe

114 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@caritasnet.de

- Mentimeter: Feedbacks, Schlagwortwolken, Abfragen zum Mitmachen
- Padlet als Alternative zum Whiteboard

Grundlagenkenntnisse zu MS Teams-Videokonferenzen sollten für diesen Kurs vorhanden sein. Besuchen Sie bei Bedarf vorher unser Seminar MS Teams – Basics im Überblick.

Web-Seminar: MS Teams Aufbaukurs – effiziente Kollaboration

Ein Baukasten voller Möglichkeiten

In diesem Kurs zeigen wir Ihnen, wie Sie MS Teams zum Dreh- und Angelpunkt der Zusammenarbeit Ihrer Team-, Abteilungs-, Fachgruppen- oder Projektarbeit machen können und welche Vorteile das bringt.

Sie lernen, wie Sie Informationen und Daten in Teams, Registern und Kanälen teilen und gemeinsam bearbeiten können und die Struktur dabei übersichtlich halten. Wir stellen Ihnen Einbindung, Nutzen und Funktionalitäten von Tools wie OneNote, Forms oder Planner vor, damit Sie Office 365 noch effizienter nutzen können.

Inhalte:

Zusammenarbeit mit MS Teams

- Strukturen schaffen: Teams, Register und Kanäle
- Informationen teilen und zentral ablegen (Wikis anlegen, Websites einbinden)
- Dateien über Kanäle, in Besprechungen oder im Chat teilen
- nützliche individuelle Einstellungen

Perfektes Tool: Microsoft Planner

- Aufgaben planen und zuweisen
- kleine Projekte abwickeln

Mal schnell 'ne Umfrage: Microsoft Forms

- Umfragen erstellen
- Ergebnisse in Excel auswerten

OneNote und Teams:

- Notizbücher einbinden

OneDrive: Persönliche Daten verwalten und freigeben

- SharePoint und OneDrive – Gemeinsamkeiten und Unterschiede.
- Dokumente allein oder gemeinsam nutzen

53122-020

Ort

Web-Seminar mit Teams

Datum

07.05.2022

Uhrzeit

10:00 - 15:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

95 €

Normaler Preis für Externe

114 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@caritasnet.de

Grundlagenkenntnisse in MS Teams sollten für diesen Kurs vorhanden sein. Besuchen Sie bei Bedarf zuvor unser Seminar MS Teams – Basics im Überblick.

53122-020

Word intensiv und effektiv

Der klassische Aufbaukurs

Klingt langweilig – ist es aber nicht! Viele Anwender_innen glauben, Word zu beherrschen. Wann war nochmal Ihr letzter Word-Kurs? Im Laufe der Versionen hat man manches Feature vielleicht noch gar nicht bemerkt.

Nutzen Sie das Programm effektiver und umfassender! Man kommt auch umständlich zum Ziel – aber warum Zeit vergeuden? Dieses Seminar macht Sie fit! Die Schwerpunkte der Fortbildung orientieren sich an den Wünschen der Teilnehmenden.

Inhalte:

- Tabellen: Effektiv erstellen und bearbeiten – modern und ansprechend gestalten
- Kopf- und Fußzeilen (unterschiedlich, erste Seite anders)
- Formatierungsbündel für mehr Einheitlichkeit und Speed: Formatvorlagen
- Dokumentvorlagen erstellen, verwalten und nutzen
- Zeitgemäße Gestaltung von Texten
- Felder, Grafiken, Textfelder und Formen einfügen und bearbeiten
- Mehr Pepp durch SmartArts
- Textbausteine – die clevere Zeitsparfunktion
- Gliederungen schnell und komfortabel erstellen
- Mit Änderungen nachverfolgen Texte gemeinsam bearbeiten
- Das „Was möchten Sie tun“-Feld
- Ab hier Querformat: Arbeiten mit Abschnitten
- Word und PDFs
- Tipps für effektives und schnelles Arbeiten
- Individuelle Fragestellungen

Geschult wird in der Word-Version 365. Anwender_innen, die eine andere Word-Version nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen. Grundlagenkenntnisse in Word sollten vorhanden sein.

53122-021

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

25.04.2022, 26.04.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

210 €

Normaler Preis für Externe

250 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Christel Buchloh
Heilpraktikerin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Word-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@caritasnet.de

Ihr souveräner Auftritt – ein Training nur für Frauen

Tun Sie etwas für Ihr Image und überzeugen Sie durch Stil, Persönlichkeit und Kompetenz. Gutes Auftreten gehört zum Selbstmarketing.

Wie können Sie sich im Berufsleben souverän präsentieren und bei Kund_innen und Kolleg_innen einen guten Eindruck hinterlassen? Wie sehe ich mich – wie sehen mich die anderen?

Die Macht des ersten Eindrucks – lernen Sie, worauf es ankommt. Welche Klippen, Fettnäpfchen und sonstigen Hürden lauern im Berufsalltag auf Sie?

Gewinnen Sie Sicherheit im Umgang mit anderen. Denn wer weiß, wie es geht, fühlt sich sicher und kann erkennen, was er oder sie optimieren kann.

Seminarziele:

- Überzeugungskraft und Argumentationsfähigkeit fördern
- eigene Stärken erkennen und fördern
- schwierige Situationen meistern
- souverän auftreten und Selbstbewusstsein stärken sowie
- konstruktiv Feedback geben und nehmen.

Inhalte:

- gewappnet sein für die Anforderungen von morgen: Stärken erkennen und fördern (Was hat es mit den sogenannten Softskills auf sich? Setzen Sie Ihre Stärken ein und zeigen Sie Präsenz)
- smart kommunizieren (Betreiben Sie Marketing in eigener Sache und verbessern Sie Ihr Image. Positive Zusammenarbeit: Kommunikation zwischen Mann und Frau)
- Stärken Sie Ihre Durchsetzungsfähigkeit (Gewinnen Sie Sicherheit und sagen Sie, was Sie möchten. Die vier Schritte der Argumentationstechnik)
- die Macht des ersten Eindrucks (Selbst- und Fremdwahrnehmung)

53122-053

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

03.05.2022, 04.05.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

250 €

Normaler Preis für Externe

300 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Gabriele Krischel
Unternehmenstrainerin, Coach

Material

Seminarunterlagen sind im
Preis enthalten.

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@
caritasnet.de

- verbale und nonverbale Körpersprache (Signale und Codes, die wir aussenden. Blickkontakt, Gestik, Mimik, Körperhaltung)
- Umgang mit schwierigen Situationen (Ein Arbeitsleben mit Konflikten: Konflikte und Konfliktverhalten analysieren. Was kann man gegen Konflikte unternehmen? Umgang mit Kritik: Wie reagieren wir auf Kritik – selbst Kritik äußern. Die Ich-Botschaft und ihre Wirkung. Feedback geben und nehmen)
- Nein-Sagen mit einem guten Gefühl
- nie mehr sprachlos: Small Talk (Das kleine Gespräch für alle Lebenslagen. Lernen Sie Small Talk schätzen, denn jetzt haben Sie immer etwas zu sagen!)

Methoden:

- Information durch die Trainerin, Übungen sowie Selbst- und Fremdanalyse

Telefon und Empfang

Kundenservice und Beschwerdemanagement souverän meistern

Empfang und Telefonzentrale sind die Visitenkarte Ihres Unternehmens. Sie vermitteln einen ersten Eindruck von der Dienstleistungskultur und Arbeitsweise Ihrer Einrichtung.

Gerade in der heutigen Zeit werden kommunikative, serviceorientierte und persönliche Kompetenzen am Telefon und Empfang vorausgesetzt. Engagierte, freundliche und zielgerichtete Gesprächsführung am Telefon sind die entscheidenden Wettbewerbsvorteile.

Inhalte:

- der Empfang als Visitenkarte des Unternehmens: Der erste Eindruck
- Klima-Faktoren am Telefon
- Grundregeln zur Gesprächsgestaltung: Stimme, Sprache, Körpersprache
- Grundlagen der Gesprächsführung: Aktives Zuhören, Wer fragt, der führt!
- Vermeidung von Gesprächskillern und Weichspülern
- unterschiedliche Kommunikationsebenen
- souveräner Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen/ Gesprächspartner_innen
- Grundlagen der Beschwerde- und Reklamationsbehandlung

Ziele:

- professionelle Kommunikation mit Kund_innen am Telefon und Empfang
- kundenorientierte und strukturierte Gesprächsführung
- freundliche, engagierte und sachliche Gespräche
- einheitliche und repräsentative Kommunikation mit Kund_innen
- souveräner Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen

Methoden:

- Interaktives und praxisorientiertes Präsenz-Training, Kollektive Fallberatung, Input, Diskussion und Erfahrungsaustausch

53122-055

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

09.05.2022, 10.05.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

260 €

Normaler Preis für Externe

312 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Brigitta Roder
Trainerin, Coach

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@
caritasnet.de

Umfangreiche Dokumente mit Word

Tricks und Techniken zum schnelleren Bearbeiten langer Texte

Der Kurs vermittelt Fertigkeiten, die speziell zum Bearbeiten von längeren Texten benötigt werden, ob allein oder im Team. Die Erstellung, Überarbeitung und Abwicklung von Protokollen, Berichten, Exposé, Projektbeschreibungen, et cetera wird dadurch wesentlich erleichtert.

Inhalte:

- Änderungen verfolgen, annehmen und ablehnen
- Kommentare erzeugen und bearbeiten
- Textmarken erstellen und ansteuern
- mit Querverweisen arbeiten
- Fuß- und Endnoten erzeugen
- Gliederungen erstellen
- Erzeugen von Inhaltsverzeichnissen und Indizes
- Verzeichnisse in verschiedenen Formaten darstellen, benutzerdefinierte Änderungen
- unterschiedliche Kopf- und Fußzeilen erzeugen
- Felder einfügen, Überschriften wiederholen
- Objekte (Grafiken, PDFs, et cetera) einfügen
- Effektives Formatieren längerer Texte
- Individuelle Fragestellungen

Wir schulen in Word 365. Anwender, die mit einer anderen Word-Version arbeiten, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen. Word-Grundlagen sind Voraussetzung für diesen Kurs.

53122-022

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

12.05.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im
Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Word-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@
caritasnet.de

Funktionen clever nutzen mit Excel

Der klassische Aufbaukurs

Ein spannender Kurs für alle, die mehr als Summen mit Excel berechnen möchten! Komplexere Formeln, effektiveres Handling, tabellen- und dateiübergreifendes Rechnen. Wer weiterführende Informationen aus seinem Zahlenmaterial herausholen möchte, der braucht schnell mal eine passende Formel. Klingt nach trockenem Stoff, ist aber bei uns nicht wie Mathe in der Schule.

Inhalte:

- Stufenweises Erstellen fortgeschrittener Berechnungen
- Die WENN-Funktion: Aufbau, Einsatzgebiete, Verschachtelungen
- Die SVERWEIS-Funktion: Aufbau und Einsatzgebiete
- Funktions-Kombis (WENNUND, WENNODER, SUMMEWENN, ZÄHLENWENN, et cetera)
- Tabellen, Arbeitsblätter und ganze Dateien schützen
- Datei- und tabellenübergreifende Berechnungen, Verknüpfungen
- Tipps und Tricks für effektives Arbeiten mit Excel
- Individuelle Fragestellungen

Excel-Grundlagenkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs. Wir schulen in der Excel-Version 365. Anwender_innen, die mit einer anderen Version arbeiten, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

53122-023

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

16.05.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende in den katholischen Diensten der Familienpflege im Erzbistum Köln

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Christel Buchloh
Heilpraktikerin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Excel-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@caritasnet.de

Web-Seminar: Erfolgreiche Zusammenarbeit in virtuellen Teams

Virtuelles Teamwork bietet viele Vorteile durch die direkte und unkomplizierte Verbindung der Teammitglieder, die an verschiedenen Standorten gemeinsam an einer Aufgabe arbeiten.

Andererseits sehen sich virtuelle Teams besonderen Herausforderungen gegenüber. Den Vorteilen durch Synergien und Zeiterparnis stehen fehlende Unmittelbarkeit und eine anspruchsvolle Koordination gegenüber.

Deshalb ist es für effiziente virtuelle Teamarbeit maßgeblich, Methoden und Werkzeuge der digitalen Zusammenarbeit zu kennen und effizient zu nutzen.

Inhalte:

- virtuelle Teamarbeit: virtuelle Kollaboration
- Methoden und Werkzeuge der virtuellen Zusammenarbeit und Kommunikation
- Teamwork im virtuellen Raum fokussieren und koordinieren
- Informationsflut und digitale Meeting-Marathons vermeiden: Zielführender digitaler Informationsfluss
- Teamgeist, Vertrauen und Engagement auch über Distanz aufbauen und pflegen
- virtuelle Teamarbeit: Besonderheiten, Vor- und Nachteile gegenüber analoger Kollaboration
- Methoden und Werkzeuge der virtuellen Zusammenarbeit kennenlernen und effizient nutzen
- effektive Kommunikation zwischen Teammitgliedern
- zielführende und fokussierte Zusammenarbeit über Distanz

Interaktives und praxisorientiertes Online-Training, Kollektive Fallberatung, Input, Diskussion und Erfahrungsaustausch.

53122-056

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

17.05.2022

Uhrzeit

09:00 - 15:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

130 €

Normaler Preis für Externe

143 €

Referent/in

Brigitta Roder
Trainerin, Coach

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@caritasnet.de

Sekretariat, Assistenz und Sachbearbeitung – die Multitalente

Von Mitarbeitenden in Sekretariat, Assistenz und Sachbearbeitung wird neben der fachlichen und sozialen Kompetenz ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Kreativität und Kommunikationsfähigkeit verlangt. Die Anforderungen nehmen zu.

Sie möchten gerne einen besseren Überblick haben, die verschiedenen Aufgaben zu managen und das, ohne groß in Stress zu geraten? Sie möchten ihre Führungskraft und die TeamkollegInnen unterstützen durch ein qualifiziertes Sekretariat, um ein effizientes Miteinander zu gewährleisten?

Dabei helfen Ihnen Selbst- und Zeitmanagement! Zeitsparende Arbeitstechniken und richtiger Umgang mit Stress sowie ein bewusster Einsatz der eigenen Ressourcen stärken diesen Prozess.

Inhalte:

- die Führungskraft effektiv und effizient unterstützen: Umgang mit komplexen Anforderungen
- Zusammenarbeit mit Vorgesetzten: Aufgabenteilung in der Zusammenarbeit mit dem Chef/der Chefin, proaktiv handeln und Entscheidungen vorbereiten
- Arbeitsorganisation: effiziente Tages- und Terminplanung, Prioritäten setzen, Pausen klug planen – keine Zeit verschwenden
- erfolgreich im und mit dem Team arbeiten: Planung im Team, den Informationsfluss im Team steuern, klar kommunizieren, mit unterschiedlichen Bedürfnissen umgehen und diese steuern
- kompetent in schwierigen Gesprächssituationen: konstruktiv in unterschiedlichen Situationen und mit verschiedenen Menschen kommunizieren
- Meetings vorbereiten: eine zielorientierte Agenda entwerfen
- den Überblick behalten: Mindmaps als Strukturierungselement

53122-057

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

17.05.2022, 18.05.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

320 €

Normaler Preis für Externe

384 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Elisabeth Singendonk
Trainerin, Coach

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@caritasnet.de

- Methoden des Selbst- und Zeitmanagements: Schriftlichkeit als A und O des Selbst- und Zeitmanagements, den eigenen Zeittyp kennenlernen und passende Methoden des Selbst- und Zeitmanagements auswählen
- Stress vermeiden und mit Stress umgehen: die Resilienz erhöhen und die eigenen Ressourcen stärken.

Sie können gerne eigene Beispiele aus Ihrem Arbeitsalltag mitbringen.

Methoden:

Aktiv und lebendig gestaltete Information durch die Trainerin, Arbeit an eigenen Fallbeispielen der Teilnehmenden, Erarbeiten von Lösungsideen im Dialog, Einzel- und Gruppenübungen, moderierter Erfahrungsaustausch und kollegiale Beratung.

Flyer, Broschüren und Handzettel leicht erstellt

Der Microsoft Publisher ein Programm, mit dem Sie auf einfache Art und ohne großen Zeitaufwand professionell aussehendes Marketingmaterial erstellen können. Anders als Word ist er auf solche Aufgaben spezialisiert. Ein hilfreicher, flexibler Assistent unterstützt Sie bei der Erstellung und Gestaltung von Handzetteln, Broschüren, Formularen und anderen Druckerzeugnissen.

Der Publisher bietet unzählige Design-Optionen, über 2000 Mustervorlagen und Hunderte von Design-Elementen, die Sie nach Ihren Vorstellungen und Ideen einsetzen und kombinieren können. Das Programm erlaubt dabei die Einbindung von Text-, Grafik- und Fotomaterial aller Art. Funktionen, mit denen Sie in Word an Grenzen stoßen, sind hier einfach umzusetzen. Da der Publisher zur Microsoft-Familie gehört, werden Ihnen Benutzeroberfläche und Handling vertraut vorkommen – das macht den Einstieg leicht. Das Seminar führt in das Programm ein.

Inhalte:

- Wie tickt der Publisher: Einführung in die Programmoberfläche
- Grundlagen der Gestaltung
- Immer dabei: Texte einfügen und bearbeiten
- Sehr nützlich: Texte über mehrere Textfelder verknüpfen
- Solides Handwerkzeug: Arbeiten mit Tabellen
- Besondere Einstellungen und Features, die Word nicht hat
- Designelemente und Grafiken benutzen
- Objekte bearbeiten (positionieren, zuschneiden, umfärben, drehen, spiegeln, gruppieren, 3D-Effekte...)
- Designvorlagen nutzen und individuell anpassen
- Einfach simple: Ansprechende Handzettel
- Mehrseitige Broschüren in verschiedenen Formaten erstellen
- Publikumsklassiker: Der dreispaltige Flyer
- Mit Master und Vorlagen arbeiten
- Zum Schluss wird gedruckt: Einstellungen richtig wählen
- Praktische Tipps und Tricks
- Individuelle Fragestellungen

53122-024

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

19.05.2022, 20.05.2022

Uhrzeit

09:00 - 12:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende in den
katholischen Diensten der
Familienpflege im Erzbistum
Köln

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

175 €

Normaler Preis für Externe

210 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@
caritasnet.de

Sie glauben, Datenanalyse in Excel ist kompliziert? Weit gefehlt! Mit vielen Features wie den Filter- oder Pivotfunktionen von Excel eröffnen sich neue Horizonte und Sie erhalten in wenigen Sekunden die gewünschten Auswertungen.

Sie werden staunen! Außerdem gibt es ein paar interessante Funktionen, die Sie an mancher Stelle bei Analysen gut einsetzen können und jede Menge sonstige Werkzeuge wie die Schnellanalyse oder die bedingte Formatierung. Grundlagenkenntnisse in Excel sind Voraussetzung für diesen Kurs. Excel-Profi müssen Sie nicht sein.

Inhalte:

- Wichtige Hilfsmittel (bedingte Formatierung, Zahlenwerte schnell visualisieren, Blitzvorschau, Sparklines, Schnellanalyse – macht alles einfacher und flotter, Dubletten finden)
- Daten filtern und sortieren (Sortieren nach mehreren Kriterien, Filtern mit Auto- und Spezialfilter, Datenschnitte einfügen)
- Nützliche Funktionen (Textfunktionen (SUCHEN, FINDEN, RECHTS, LINKS, TEIL, ERSETZEN), SUMMEWENNS, ZÄHLENWENNS, VERKETTEN, WERT, TEXT, einfache Datenbankfunktionen)
- Teilergebnisse und Gruppierungen
- Pivot-Tabellen (Daten in Pivot-Tabellen auswerten, Pivot-Tabellen bearbeiten und anpassen, berechnete Felder und Elemente einfügen, Filter und Gruppierungen, Pivot-Charts (Diagramme) erstellen)
- individuelle Fragestellungen

Geschult wird in der Office-Version 365. Anwender_innen, die eine andere Version einsetzen, sind herzlich willkommen, müssen aber mit leichten Abweichungen rechnen.

53122-025

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

30.05.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Christel Buchloh
Heilpraktikerin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Excel-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@caritasnet.de

Word kreativ – Flyer, Prospekte und Co.

Ohne Zusatzprogramm schnell erstellt

Sie haben bereits versucht, in Word einen Flyer oder Prospekt anzufertigen? Perfektes Layout und einfaches Handling erschienen Ihnen dabei unmöglich? Wieder mal Stunden mit Word gerungen?

Schaffen Sie Abhilfe und lernen Sie die notwendigen Features von Word kennen! Tipps und Tricks zum optimalen Einsatz dieser interessanten Funktionen werden Ihnen helfen, zukünftig mit wenig Aufwand und ohne Erlernen eines separaten Spezial-Programms Broschüren, Handzettel, Flyer, et cetera herzustellen.

Ziel des Seminars ist die Erstellung eines dreispaltigen Flyers oder einer mehrseitigen Broschüre im A5-Format.

Inhalte:

- Arbeiten mit Seitenrahmen und Effekten
- Text und Bildmaterial in Spalten setzen
- Einfügen und Bearbeiten von Grafiken in Word
- Arbeiten mit Textfeldern und deren Formatierung
- die Buchfunktion nutzen
- Erstellen eines dreispaltigen Flyers
- Erstellen eines Prospektheftes im A5-Format
- Verfahren des manuellen Duplexdruckes
- individuelle Fragestellungen

Word-Grundlagenkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs. Wir schulen in der Office-Version 365. Anwender_innen, die eine andere Version nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

53122-026

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

31.05.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im
Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Word-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@
caritasnet.de

Stress lass nach

Entwickeln Sie Ihr persönliches Anti-Stress-Programm

In der heutigen Gesellschaft muss alles schneller und perfekter erledigt werden. Viele Menschen leiden unter Zeitmangel, Termindruck und fühlen sich gehetzt und gereizt. Der Begriff „Stress“ ist allgegenwärtig und gesellschaftsfähig. Allerdings machen wir uns die psychischen und körperlichen Auswirkungen von Stress häufig nicht bewusst.

Eine Dauerbelastung führt oft zu ernsthaften gesundheitlichen Erkrankungen. Aus diesem Grund ist es wichtig, zu erkennen, was uns stresst, und effektive Möglichkeiten zu finden, um mit beruflichen oder privaten Belastungen besser umzugehen.

Dieser Kurs bietet Informationen zum Thema „Stress“, Reflexion Ihrer persönlichen Situation sowie Lösungsansätze und die Erstellung Ihres Anti-Stress-Programms, nicht aber therapeutische Begleitung.

Inhalte:

- Definition von Stress
- Hintergründe und Entstehung von Stress
- die eigenen Stressfaktoren erkennen
- Stress und die eigene Einstellung
- Strategien für Stressbewältigung und -abbau
- Selbstmanagement zur Vermeidung von Stress
- Änderung der Stressreaktion
- Entspannungs- und Genussmöglichkeiten
- Erstellung eines persönlichen Anti-Stress-Handlungsplans.
- die eigenen Stressfaktoren und -reaktionen erkennen
- die Facetten und Entstehung von Stress verstehen
- Stresssignale rechtzeitig erkennen und angemessen reagieren
- Stress gezielt vorbeugen
- Selbstmanagement als Stressprävention
- die richtige Balance im Arbeitsalltag finden
- Ihr persönliches Anti-Stress-Programm entwerfen

53122-058

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

31.05.2022, 01.06.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

260 €

Normaler Preis für Externe

312 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Sarah I. Rotterdam
Trainerin, Coach

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@
caritasnet.de

Methoden:

Interaktives und praxisorientiertes Präsenz-/Online-Training, Kollektive Fallberatung, Input, Diskussion und Erfahrungsaustausch.

53122-058

Teams ist mehr als Videokonferenzen! Die Digitalisierung schreitet voran. Im Arbeitsalltag werden Anwendungen für Kollaboration immer wichtiger. Microsoft Teams ist eine Plattform, mit der Sie Informationen aller Art in Arbeitsgruppen virtuell austauschen können und von verschiedenen Standorten gemeinsam agieren können. Chat, Audio- und Videokonferenzen, Notizen und Dateianlagen – alles in einer Lösung.

In Microsoft Teams bündeln Sie sämtliche Office-365-Apps. E-Mails lassen sich leicht und übersichtlich projektbezogen in Teams speichern. Das verhindert langes Suchen von E-Mails in Outlook. Auch andere Microsoft-Produkte wie OneNote, One Drive, Forms, und so weiter sind integriert und man muss nicht umständlich wechseln.

Ziel dieses Microsoft Teams Grundkurses ist es, die gemeinsame Arbeit Ihrer Mitarbeitenden und mit Externen durch nachvollziehbare und sichtbare Arbeitsschritte und Prozesse zu verbessern. Wir zeigen Ihnen in diesem Kurs, wie Sie Microsoft Teams effizient nutzen.

Inhalte:

- Sinn und Zweck von Microsoft Teams
- Erste Schritte – Kennenlernen der Benutzeroberfläche
- Ein Team erstellen und verwalten
- Kanäle und Registerkarten einrichten
- Aufgaben erstellen
- Dateien mit anderen teilen und bearbeiten
- Chats in Microsoft Teams
- Audio- und Videokonferenzen in Microsoft Teams
- Integration von Office 365-Apps (Outlook, OneNote, OneDrive, etc.)
- Suchfunktionen anwenden
- Workflows in Microsoft Teams
- Interessante Einstellungen

53122-027

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

02.06.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@caritasnet.de

Zielgruppe:

Anwender_innen von Microsoft Office 365, die sich für eine bessere Zusammenarbeit im Team und zukunftsweisendes Arbeiten interessieren und eine ausführlichere Einführung bevorzugen. Sie ist nicht geeignet für Administrator_innen.

53122-027

Kommunikation und Gesprächsführung

Kompetenz in allen Gesprächssituationen

Kommunikation ist das A und O im Arbeitsalltag. Nahezu alles, was passiert und getan wird, muss auch vermittelt werden. Deshalb ist klare und zielführende Kommunikation ein zentraler Erfolgsfaktor.

Ihr persönliches Auftreten spielt eine zentrale Rolle dabei, Inhalte klar und überzeugend zu vermitteln. Es gilt, dass Sie sich alle Ebenen der Kommunikation – Beziehungs- wie Sachebene, verbale wie nonverbale Aspekte – bewusst machen und gezielt nutzen. Entscheidend ist dabei nicht nur, Botschaften klar und deutlich zu formulieren, sondern Botschaften anderer auch richtig zu verstehen.

Inhalte:

- Grundmerkmale der Kommunikation: Sach- und Beziehungsebene, verbale und nonverbale Kommunikation
- Kommunikationsmodelle und ihre praktische Anwendung
- Perspektivwechsel im Gespräch: Den Gesprächspartner besser verstehen
- mentale Sicherheit bei der Gesprächsführung
- effektive Gesprächstechniken
- Feedback geben und annehmen
- positive Formulierungen
- erste Hilfe für kritische Gesprächssituationen
- Zielorientierte und produktive Kommunikation
- Reflexion: Den eigenen Gesprächsstil erkennen und weiterentwickeln
- Kommunikationsmodelle verstehen und anwenden
- Möglichkeiten wirkungsvoller und ausdrucksstarker Kommunikation erlernen und einsetzen
- Gespräche aktiv steuern
- verbale und nonverbale Kommunikation: Bewusstes Einsetzen von Körpersprache und Stimme

53122-059

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

07.06.2022, 08.06.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

260 €

Normaler Preis für Externe

312 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Claudia Karrasch
Trainerin, Coach

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@
caritasnet.de

- Effektiver Umgang mit kritischen Gesprächssituationen

Methoden:

Interaktives und praxisorientiertes Präsenz-/Online-Training, Kollektive Fallberatung, Input, Diskussion und Erfahrungsaustausch.

53122-059

Excel Level 1

Grundlagen für Einsteiger und Aufsteiger

Excel ist schwierig? Nein - Excel ist einfach, wenn man es leicht verständlich erklärt bekommt! Der Kurs vermittelt Basics in der Erstellung und Bearbeitung von Tabellen, wie bei einfachen Haushaltsplänen, Statistiken oder Personenlisten.

Sie lernen Schritt für Schritt Aufbau, Denke und Anwendung des Programms kennen. Berechnungen für Einsteiger_innen inklusive. Sie werden staunen, was Excel drauf hat. Lassen Sie sich nicht abhängen - Excel ist mittlerweile in vielen Arbeitsbereichen ein notwendiges Instrument.

Inhalte:

- Tabellen erstellen, bearbeiten und formatieren
- Einfache Berechnungen mittels Formeln und Funktionen durchführen
- Kopieren von Formeln und sonstigen Zellinhalten
- Relative, absolute und gemischte Zellbezüge oder „Die Sache mit den Dollarzeichen“
- Tipps und Tricks für mehrseitige Tabellen
- Praktische Rationalisierungsmöglichkeiten, Tastenkombinationen und Einstellungen
- Verwaltung von Tabellenblättern und Arbeitsmappen
- Wie formatiere ich eine Tabelle zeitgemäß?
- Individuelle Fragestellungen.

Wir schulen in der Office-Version 365. Anwender_innen, die andere Versionen nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

53122-029

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

13.06.2022, 14.06.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

210 €

Normaler Preis für Externe

252 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Christel Buchloh
Heilpraktikerin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Excel-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@caritasnet.de

Entdecken Sie die Kraft Ihrer Daten! Ein Bild sagt mehr als viele Worte und Zahlen.

Der Mensch ist visuell geprägt und fasst Informationen schneller und nachhaltiger auf, wenn sie mit Farben und Formen kombiniert werden. Mit Hilfe von Grafiken, Diagrammen und weiteren visuellen Komponenten kann das menschliche Auge auch komplexe Datenmengen auf einen Blick erfassen. Und unterhaltsamer ist es auch. Kein langweiliger seitenlanger textorientierter Bericht, keine unübersichtlichen Zahlenkolonnen mehr. Lernen Sie in diesem Kurs, wie es geht. Sie werden mit Word, Excel und PowerPoint arbeiten.

Inhalte:

- Grundlagen der Gestaltung für Dokumente und Präsentationen
- Keep it simple – den Fokus aufs Wesentliche
- Visualisierung: Welche Möglichkeiten gibt es?
- Sparklines: Das schnelle Diagramm mal eben
- Professionelle Diagramme: Besser als Zahlenkolonnen
- Dynamische Diagramme, Diagrammvorlagen
- Pivot-Charts: Große Datenmengen flexibel visualisiert
- Mal etwas anderes: Wasserfall-, Treemap- und Sunburst-Diagramme
- SmartArts: Bringen Pepp in die Sache
- Symbolsätze, Farbskalen und Datenbalken – und schon wirds übersichtlicher
- Zeichnungen: Ihr Text bildlich dargestellt
- Schnelle und ansprechende Tabellenformatierungen
- Animation grafischer Elemente in PowerPoint
- Individuelle Fragestellungen.

Wir schulen in der Office-Version 365. Anwender_innen, die eine andere Version nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

53122-028

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

21.06.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@
caritasnet.de

Optimales Zeitmanagement und bessere Selbstorganisation mit Outlook

Mehr Überblick, mehr Produktivität,
mehr Zeit fürs Wichtige

Lernen Sie, Ihren gesamten Büroalltag effektiver abzuwickeln und Ihr Zeitmanagement zu optimieren. Werden Sie zum Organisationstalent mit Outlook als Dreh- und Angelpunkt.

Erfahren Sie, wie Sie und Ihr Team die Arbeits- und Ablagestruktur mit Hilfe des Programms verbessern können. Erkennen Sie Ihre Mails nicht als Belastung, sondern als willkommenes Arbeitsmittel. Outlook – entdecken Sie die Möglichkeiten!

Inhalte:

- Kalender im Team nutzen
- Besprechungsanfragen erstellen, bearbeiten und entgegennehmen
- Aufgaben für sich erstellen und an andere delegieren
- Farben, Kategorien und Ansichten sinnvoll nutzen
- Effektive Kombination der verschiedenen Outlook-Module
- Rechtevergabe und Zugriff auf andere Kalender, Adressen und Mailordner
- Nachverfolgung – ein einfaches, aber effektives Werkzeug
- Ordnung in die Mailflut bringen
- Welches Ablagesystem ist für Sie das Beste?
- Tipps und Tricks für effektives Arbeiten mit Outlook
- Wichtige Zeitsparer-Einstellungen in Outlook
- Individuelle Fragestellungen.

Outlook-Grundkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs. Wir schulen in der Outlook-Version 365. Anwender_innen mit einer anderen Outlook-Version sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

53122-030

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

23.06.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im
Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Outlook-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@
caritasnet.de

Teams ist mehr als Videokonferenzen! Die Digitalisierung schreitet voran. Im Arbeitsalltag werden Anwendungen für Kollaboration immer wichtiger. Microsoft Teams ist eine Plattform, mit der Sie Informationen aller Art in Arbeitsgruppen virtuell austauschen können und von verschiedenen Standorten gemeinsam agieren können. Chat, Audio- und Videokonferenzen, Notizen und Dateianlagen – alles in einer Lösung.

In Microsoft Teams bündeln Sie sämtliche Office-365-Apps. E-Mails lassen sich leicht und übersichtlich projektbezogen in Teams speichern. Das verhindert langes Suchen von E-Mails in Outlook. Auch andere Microsoft-Produkte wie OneNote, One Drive, Forms, und so weiter sind integriert und man muss nicht umständlich wechseln.

Ziel dieses Microsoft Teams Grundkurses ist es, die gemeinsame Arbeit Ihrer Mitarbeitenden und mit Externen durch nachvollziehbare und sichtbare Arbeitsschritte und Prozesse zu verbessern. Wir zeigen Ihnen in diesem Kurs, wie Sie Microsoft Teams effizient nutzen.

Inhalte:

- Sinn und Zweck von Microsoft Teams
- Erste Schritte – Kennenlernen der Benutzeroberfläche
- Ein Team erstellen und verwalten
- Kanäle und Registerkarten einrichten
- Aufgaben erstellen
- Dateien mit anderen teilen und bearbeiten
- Chats in Microsoft Teams
- Audio- und Videokonferenzen in Microsoft Teams
- Integration von Office 365-Apps (Outlook, OneNote, OneDrive, etc.)
- Suchfunktionen anwenden
- Workflows in Microsoft Teams
- Interessante Einstellungen

53122-062

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

29.08.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@
caritasnet.de

Zielgruppe:

Anwender_innen von Microsoft Office 365, die sich für eine bessere Zusammenarbeit im Team und zukunftsweisendes Arbeiten interessieren und eine ausführlichere Einführung bevorzugen. Sie ist nicht geeignet für Administrator_innen.

53122-062

Basics im Überblick

Microsoft Outlook ist mehr als nur ein Programm zum Versenden und Empfangen von E-Mails. Es ist ein komfortables Instrument für die persönliche Arbeitsorganisation und wichtige Achse in der Bürokommunikation.

In diesem Kurs lernen Sie die verschiedenen Basis-Bausteine des Programms und deren grundlegende Handhabung kennen.

Inhalte:

- Das Outlook-Fenster – so ist es aufgebaut
- Alles eine Frage der Ansicht: – die verschiedenen Ansichtsmöglichkeiten
- Nützliche Einstellungen und Optionen
- Das Handling mit den Nachrichten: E-Mails erstellen, versenden, empfangen, weiterleiten, beantworten und verwalten
- E-Mails mit Anhängen versenden
- Ordnung muss sein: Archive und Ordner anlegen und benutzen
- Ich bin dann mal weg: Der Abwesenheitsassistent
- Termine im Kalender eingeben und bearbeiten
- Adressen richtig anlegen
- Damit es flotter geht: Kontaktgruppen (Verteilerlisten) erstellen
- Tipps und Tricks für effektives Arbeiten mit Outlook
- Individuelle Fragestellungen.

Wir schulen in der Office-Version 365. Anwender_innen, die andere Office-Versionen einsetzen, sind herzlich willkommen, müssen aber mit leichten Abweichungen rechnen.

53122-032

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

05.09.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Christel Buchloh
Heilpraktikerin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im
Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Outlook-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@
caritasnet.de

Basics für Anfänger_innen

Sie arbeiten im pädagogischen, pflegenden oder beratenden Bereich und brauchen Excel, müssen aber nicht viel damit rechnen? Sie benötigen das Programm eher, um Texttabellen zu erstellen und „schön“ zu machen, zum Beispiel Listen von Personen? Oder müssen vielleicht ein paar Spalten oder Zeilen einfügen? Und dann das Ganze ordentlich ausdrucken? Oder höchstens mal eine Summe ausrechnen?

Dieser Kurs setzt auf niedrigem Niveau an und macht Sie mit den grundlegenden Funktionen und Gestaltungsmöglichkeiten von Excel vertraut. Excel-Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Inhalte:

- Excel kennenlernen – Wie „tickt“ Excel?
- Texte und Zahlen eingeben und formatieren
- Tabellen ansprechend und modern gestalten mit Farben und Rahmen
- Basics wie Kopieren, neue Tabellenblätter anlegen, Spalten/Zeilen einfügen
- Simple Berechnungen
- Daten filtern und sortieren
- Tabellen für den Druck vorbereiten
- Individuelle Fragestellungen.

Wir schulen in der Office-Version 365. Anwender_innen, die andere Versionen nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

53122-033

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

12.09.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Christel Buchloh
Heilpraktikerin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im
Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Excel-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@
caritasnet.de

Tschüs Datenchaos – jahrelang gesammelt und jetzt nichts mehr finden?

Optimale Datenablage am PC – Windows und Outlook

Jahr für Jahr sammeln Sie immer mehr Daten auf Ihrem Rechner an und die Struktur wird immer unübersichtlicher und komplexer? Sie benötigen zunehmend mehr Zeit, um Dateien und E-Mails auf Ihrem Rechner wiederzufinden? Sie kennen zwar die nötigen Techniken und Möglichkeiten, doch das Datenchaos nimmt seinen Lauf?

Wir geben Ihnen Anregungen, wie Sie mehr Ordnung und Struktur in die Datenflut bringen können! Denn damit steigern Sie Ihre eigene Effektivität und Arbeitszufriedenheit – und die Ihres Teams.

- Struktur ins Windows-Ablagesystem bringen
Machen Standards/Vorgaben im Dateinamen Sinn? Welche Möglichkeiten der Strukturierung gibt es? Verringern von Doppelablagen. Viele Ordner in der ersten Hierarchiestufe oder eher viele Unterordner? Einheitliche Ablage-Standards im Team. Aus ALT mach NEU.
- Struktur in die Outlook-Mailablage bringen
Klassisches Abspeichern unter Windows oder im Outlook-Archiv? Arbeiten mit Archiven in Outlook. Einsatz öffentlicher Ordner. Rechtevergabe auf Ordner in Outlook.
- Suchen und finden
Suchfunktionen in Windows, Suchfunktionen und andere hilfreiche Features in Outlook
- Individuelle Fragestellungen

Windows- und Outlook-Grundlagenkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs.

Bitte beachten Sie: Dieser Kurs ist geeignet für Anwender_innen, die bereits mit den grundlegenden Techniken (Ordner und Dateien anlegen, kopieren, verschieben, verknüpfen...) vertraut sind und nun inspirierende Ideen und Varianten lernen möchten, um das Datenchaos zu beseitigen.

Gerne führen wir für Sie darüber hinaus zu diesem Thema individuelle maßgeschneiderte Schulungen hier im DiCV oder vor Ort durch - am Einzelplatz oder im Team. Denn die optimale Datenstruktur ist immer einzigartig.

53122-034

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

16.09.2022

Uhrzeit

09:00 - 12:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

85 €

Normaler Preis für Externe

102 €

Verpflegung

Getränke

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@
caritasnet.de

Basics versiert und sicher anwenden

Sie arbeiten im pädagogischen, pflegenden oder beratenden Bereich, müssen häufig Schriftstücke verfassen, brauchen aber immer ewig lange dafür? Sie haben Word nie so richtig gelernt, sich alles selber beigebracht oder bei anderen abgeschaut? Sie möchten Word besser beherrschen, trauen sich aber den Kurs „Word intensiv und effektiv“ nicht zu? Dann ist dieser Tag das Richtige für Sie! Er eignet sich auch sehr gut als Anschluss-Seminar zu „PC-Basiswissen“.

In diesem Kurs arbeiten Sie sich gründlich in Word ein. Anhand konkreter Fallbeispiele lernen Sie klassische Arbeitsschritte und nützliche Funktionen kennen, mit denen Sie Ihre Dokumente komfortabel und zeitsparend anlegen und gestalten, zum Beispiel Berichte, Protokolle, Briefe oder Aushänge. Am Ende nehmen Sie nicht nur sicheres Grundwissen, sondern auch Tipps und pfiffige Lösungen mit nach Hause. Ein Tag, der Ihnen zukünftig viel Zeit und Nerven sparen wird!

Inhalte:

- Texte eingeben und bearbeiten
- Formatierung von Zeichen und Absätzen
- Sonderzeichen beziehungsweise Symbole einfügen
- Nummerierungen und Aufzählungen
- Rahmen, Linien und Schattierungen
- Einfügen von Kopf- und Fußzeilen
- Grafiken einfügen und bearbeiten
- Seitengestaltung und Druckeinstellungen
- Tabellen einfügen und bearbeiten
- Rechtschreibprüfung und Synonyme finden
- Wichtige Einstellungen und Zeitsparfeatures
- Einsatz von Tabstopps
- Tipps und Tricks zum effektiven Arbeiten
- Individuelle Fragestellungen

53122-035

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

19.09.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Christel Buchloh
Heilpraktikerin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im
Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Word-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@
caritasnet.de

Wir schulen in der Word-Version 365. Anwender_innen mit einer anderen Word-Version sind willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

53122-035

Grundwissen kompakt

Wer Postits und Notizblöcke mag, wird Microsoft OneNote lieben! OneNote ist die moderne Art ein Notizbuch zu führen – nur eben digital. Schluss mit der Zettelwirtschaft! In OneNote verwalten Sie alle Ihre Notizen klar und sauber strukturiert an einem zentralen Ort – lokal oder im Netzwerk, wodurch eine gemeinsame Bearbeitung möglich wird. Und vor allem: Sie finden abgelegte Informationen schneller. Erfahren Sie anhand konkreter Praxisbeispiele, wie man mit OneNote alleine oder im Team besser zusammenarbeiten kann.

OneNote integriert sich in verschiedene Office-Programme von Microsoft (beispielsweise Word, Excel oder Outlook). Notizen können untereinander verknüpft werden. Eingefügte Inhalte werden dabei automatisch mit ihrer Herkunft verlinkt. So werden beispielsweise eingefügte Textabschnitte aus Webseiten automatisch mit dem entsprechenden Link versehen. In OneNote können Office-Dateien, Bilder, Videodateien und Texte abgelegt werden. Der Input erfolgt über Lernvideos, die auch nach dem Seminar noch angesehen werden können.

Inhalte:

- Vorzüge des elektronischen Notizbuchs
- Aufbau, Oberfläche und Ansichten des Programms
- Bücher, Register und Seiten anlegen und effektiv nutzen
- Informationen erfassen: Text, Bilder, Bildschirmausschnitte
- Wie sieht eine sinnvolle Notizstruktur aus?
- Randnotizen einsetzen
- Hyperlinks und Verweise in OneNote verwenden
- Aufgaben oder Kontakte kategorisieren – Tagging
- Recherchetechnik: Suchen und Finden von Informationen
- Integration und Zusammenspiel mit Office
- MS-OneNote im Team
- Tipps für effektives Arbeiten mit OneNote

Word- und Internetkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs. Wir schulen in der Version OneNote 365. Anwender_innen, die mit einer anderen Version arbeiten, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit geringen Abweichungen rechnen.

53122-036

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

20.09.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im
Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte OneNote-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@
caritasnet.de

Web-Seminar: Moderne Korrespondenz

Wir bringen Sie auf den Stand!

Jedes geschäftliche Schreiben – ob E-Mail oder Brief – ist auch immer eine Visitenkarte des Unternehmens. Deshalb ist klare und zielführende schriftliche Kommunikation ein zentraler Erfolgsfaktor. Eine sympathische, zeitgemäße und repräsentative Ausdrucksform im geschäftlichen Schriftverkehr ist maßgeblich für das Unternehmensimage.

Fehlerhafte Texte, unklare oder negative Formulierungen führen dagegen häufig zu einem Mehraufwand oder irritieren den/die Leser_in sogar.

Inhalte:

- Korrespondenz – ein wichtiger Imagefaktor
- direkte und überzeugende Ansprache von Adressaten
- klar und zielorientiert formulieren
- stilvolle und adressatenorientierte Ansprache gezielt einsetzen, ungeschickte Formulierungen vermeiden
- optimal auf Punkte aus erhaltenen Schreiben eingehen
- Aufbau von Briefen und E-Mails: Einstieg, Hauptteil, Schluss
- Textstandards und Textbausteine verwenden
- Briefgestaltung nach DIN 5008
- Professionelle, einheitliche und repräsentative Kommunikation im Schriftverkehr
- Briefe und Emails klar und zielführend strukturieren
- überzeugender und sympathischer Ausdruck in der schriftlichen Kommunikation
- direkte und wirkungsvolle Ansprache des Adressaten
- prägnante Formulierungen gezielt einsetzen
- Reflexion: den eigenen Kommunikationsstil erkennen und weiterentwickeln
- Spektrum von Themen- und Empfänger-spezifischen Formulierungen stärken und ausbauen

Interaktives und praxisorientiertes Online-Training, Kollektive Fallberatung, Input, Diskussion und Erfahrungsaustausch.

53122-060

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

20.09.2022

Uhrzeit

09:00 - 15:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

130 €

Normaler Preis für Externe

143 €

Referent/in

Claudia Karrasch
Trainerin, Coach

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@caritasnet.de

Einfach und schnell erstellt

Word-Formulare garantieren ein einheitliches Aussehen und verhindern unzulässige Eingaben oder Veränderungen an bestimmten Teilen des Textes - unabhängig davon, wer es ausgefüllt hat.

Sie und Ihr Team sparen viel Zeit, denn das Ausfüllen wiederkehrender Formblätter wie Briefe, Verträge oder Hausmitteilungen geht dadurch einfach und schnell. Und auch das Erstellen ist simpel. In diesem Seminar lernen Sie die Vorteile und Einsatzgebiete von Word-Formularen kennen. Außerdem machen wir Sie fit in der Erstellung und Bearbeitung von Tabellen.

Inhalte:

- Grundlagen der Formulargestaltung
- Effektives Handling mit Word-Tabellen
- Erstellen neuer und Bearbeiten vorhandener Formulare
- Arbeiten mit Formularfeldern (Textfeld, Kontrollkästchen, Listenfeld, et cetera)
- Eigenschaften und Bedingungen für Formularfelder
- Arbeiten mit Abschnitten
- Möglichkeiten des Schutzes
- Ausdruck und Ausfüllen von Formularen
- Formulare als Dokumentvorlage ablegen
- Möglichkeiten und Grenzen der Word-Formulargestaltung
- Einsatz von Berechnungen und Feldfunktionen
- Individuelle Fragestellungen

Grundlagenkenntnisse in Word sind für dieses Seminar erforderlich.

Wir schulen in der Word-Version 365. Anwender_innen, die mit einer anderen Word-Version arbeiten, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

53122-037

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

22.09.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im
Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Word-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@
caritasnet.de

Grundlagen für Computeranfänger und -wenigwisser

Sie arbeiten noch nicht mit dem Computer oder nutzen ihn nur zum Surfen im Internet? Mischen Sie endlich mit in Sachen EDV! Dieser Kurs richtet sich an alle, die ohne oder mit sehr geringem Vorwissen in die Arbeit mit dem PC einsteigen möchten.

Heute sind EDV-Tätigkeiten in nahezu allen Arbeitsgebieten gefragt. Egal, ob Sie in der Beratung, Pflege oder im Kita-Bereich arbeiten: Unter Gleichgesinnten erarbeiten Sie praxisnah und Schritt für Schritt die Grundlagen von Windows und Word. Nehmen Sie sich die Zeit. Und mit mehr Durchblick macht es sogar Spaß!

Anhand vieler Beispiele erfahren und üben Sie, wie Sie Ihre Daten optimal verwalten. Sie lernen einfache, aber wichtige Funktionalitäten von Windows und Word kennen und werden kurze Schriftstücke wie Briefe, Aushänge und Mitteilungen erstellen. Schnupperausflug ins Internet inklusive.

Inhalte:

- Windows – der Manager auf dem PC
- Grundbegriffe: Laufwerke, Ordner, Dateien und Programme
- Daten speichern, kopieren, verschieben, löschen, drucken, verknüpfen
- Wiederfinden von Dateien
- Gezielte Internetrecherche
- Nützliche Einstellungen auf Ihrem Computer
- Grundlagen der Bedienung von Word
- Kurze Schriftstücke (Briefe, Aushänge ...) anfertigen und formatieren
- Viele praktische Tipps und Tricks
- Individuelle Fragestellungen

53122-038

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

26.09.2022, 27.09.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

210 €

Normaler Preis für Externe

252 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im
Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Word-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@
caritasnet.de

Kundenorientiertes Verhalten und moderne Umgangsformen

Kundenservice und Beschwerdemanagement souverän meistern

Kundenservice und Empfang sind das Aushängeschild Ihres Unternehmens. In Zeiten, in denen soziale Einrichtungen wie Kitas oder Seniorenheime im Internet bewertet werden, ist souveräner Service maßgeblich. Guter Kundenservice bedeutet: Freundlichkeit, Engagement, Fachkompetenz und Sympathie. Kundenorientierung bedeutet, immer etwas mehr zu leisten, als der Kunde oder die Kundin erwartet.

Machen Sie Sympathie und Kompetenz zu Ihrem Markenzeichen!

Inhalte:

- Grundlagen der Kundenorientierung
- Kund_innen richtig verstehen (Kundenbrille)
- positive Einstellung, Wertschätzung, Engagement
- persönliches Auftreten, Körpersprache, Ausstrahlung
- Begrüßung und Kontaktaufnahme
- positives Gesprächsklima und Gesprächstechniken
- überzeugende Sprache
- Nutzenargumentation, richtig reagieren auf Einwände und Vorwände
- professioneller Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen

Ziele:

- Professionelle Kommunikation mit dem Kunden
- kundenorientierte und strukturierte Gesprächsführung
- freundliche, engagierte und sachliche Gespräche
- einheitliche und repräsentative Kommunikation mit Kund_innen
- souveräner Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen

53122-061

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

29.09.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

130 €

Normaler Preis für Externe

156 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Brigitta Roder
Trainerin, Coach

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@
caritasnet.de

Methodik:

Interaktives und praxisorientiertes Präsenz-Training, Kollektive Fallberatung, Input, Diskussion und Erfahrungsaustausch.

53122-061

Outlook Mailing und Kontakte

Nutzen Sie die beiden Bausteine voll und effektiv!

Schöpfen Sie wirklich alle Möglichkeiten des Programms beim Handling mit Ihren Nachrichten und der Verwaltung Ihrer Adressen aus? Die Kommunikation per Mail nimmt ständig zu. Setzen Sie daher Outlook professionell und zeitsparend ein. Nutzen Sie die Werkzeuge, die vorhanden sind. Wir geben Input, bieten Platz für Ihre Fragen und zeigen Lösungen für Ihre Anforderungen.

Inhalte:

- Wichtige Outlook-Einstellungen und Optionen zum Mailen
- Nicht nur Dateien anhängen: Elemente und Hyperlinks als gute Alternative
- Nichts mehr vergessen: Arbeiten mit der Nachverfolgung
- Wie bekomme ich Ordnung in meine Mailflut?
- Welche Möglichkeiten des Ablegens von E-Mails gibt es?
- Tipps zum Entrümpeln und für bessere Übersicht durch Regeln
- Was kann ich im Hinblick auf die Sicherheit im Mailbereich tun?
- Wie kann ich meine Outlook-Kontakte für die Serienbrief-Funktion in Word nutzen?
- Sinnvolle Eingabe von Kontakten, sinnvolle Ansichten
- Wie erstelle ich eine Verteilerliste?
- Wie kann ich meine Kontakte strukturieren (Kategorien, Ordner)?
- Gemeinsames Nutzen von Kontakten
- Zugriffsberechtigungen und Stellvertreterrechte auf Posteingang und Kontakte
- Auf andere Ordner zugreifen
- Individuelle Fragestellungen

Outlook-Grundkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs. Wir arbeiten im Kurs mit Outlook 365. Anwender_innen, die eine abweichende Version nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

53122-039

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

17.10.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Christel Buchloh
Heilpraktikerin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im
Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Outlook-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@
caritasnet.de

Excel Level 1

Grundlagen für Einsteiger und Aufsteiger

Excel ist schwierig? Nein - Excel ist einfach, wenn man es leicht verständlich erklärt bekommt! Der Kurs vermittelt Basics in der Erstellung und Bearbeitung von Tabellen, wie bei einfachen Haushaltsplänen, Statistiken oder Personenlisten.

Sie lernen Schritt für Schritt Aufbau, Denke und Anwendung des Programms kennen. Berechnungen für Einsteiger_innen inklusive. Sie werden staunen, was Excel drauf hat. Lassen Sie sich nicht abhängen - Excel ist mittlerweile in vielen Arbeitsbereichen ein notwendiges Instrument.

Inhalte:

- Tabellen erstellen, bearbeiten und formatieren
- Einfache Berechnungen mittels Formeln und Funktionen durchführen
- Kopieren von Formeln und sonstigen Zellinhalten
- Relative, absolute und gemischte Zellbezüge oder „Die Sache mit den Dollarzeichen“
- Tipps und Tricks für mehrseitige Tabellen
- Praktische Rationalisierungsmöglichkeiten, Tastenkombinationen und Einstellungen
- Verwaltung von Tabellenblättern und Arbeitsmappen
- Wie formatiere ich eine Tabelle zeitgemäß?
- Individuelle Fragestellungen.

Wir schulen in der Office-Version 365. Anwender_innen, die andere Versionen nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

53122-040

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

18.10.2022, 20.10.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

210 €

Normaler Preis für Externe

252 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Excel-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@caritasnet.de

Online-Meetings und Online-Seminare

Immer häufiger treffen sich Menschen virtuell in Videokonferenzen mit MS Teams. Doch wie lassen sich Online-Meetings und Online-Schulungen optimal, abwechslungsreich und zielführend gestalten? Wir bieten Ihnen Kommunikations- und Moderationstipps sowie einen mit tollen Features gefüllten Handwerkskoffer für gelungene Videokonferenzen.

Inhalte:

Verflichte Technik

- Technische Vorbereitung
- Audio- und Videoeinstellungen, Beleuchtung, Hintergrundeffekte
- Was tun bei technischen Problemen?
- Warteraum einrichten und andere Teilnehmer-Rechte vergeben

Gelungene Moderation

- Begrüßung, Ankommen, Wohlfühlen der Teilnehmenden
- Aktives Einbeziehen der Teilnehmenden – Blickkontakt
- Regeln kommunizieren, führen, strukturieren
- Nettikette und Online-Kodex

Gruppenarbeit in MS Teams

- Gruppen anlegen und Teilnehmer zuordnen
- Möglichkeiten und Fallgruben beim Arbeiten mit Breakout-Sessions

Tipps bei der Bildschirmfreigabe

- Gute Vorbereitung und richtige Einstellungen
- Mehrere Bildschirme nutzen
- PowerPoint Live

Interaktive Anti-Langeweile-Tools:

- MS Forms: Umfragen erstellen und Ergebnisse anzeigen

53122-041

Ort

Web-Seminar mit Teams

Datum

25.10.2022, 25.10.2022

Uhrzeit

10:00 - 15:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

95 €

Normaler Preis für Externe

114 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@caritasnet.de

- Mentimeter: Feedbacks, Schlagwortwolken, Abfragen zum Mitmachen
- Padlet als Alternative zum Whiteboard

Grundlagenkenntnisse zu MS Teams-Videokonferenzen sollten für diesen Kurs vorhanden sein. Besuchen Sie bei Bedarf vorher unser Seminar MS Teams – Basics im Überblick.

Web-Seminar: MS Teams

Aufbaukurs – effiziente Kollaboration

Ein Baukasten voller Möglichkeiten

In diesem Kurs zeigen wir Ihnen, wie Sie MS Teams zum Dreh- und Angelpunkt der Zusammenarbeit Ihrer Team-, Abteilungs-, Fachgruppen- oder Projektarbeit machen können und welche Vorteile das bringt.

Sie lernen, wie Sie Informationen und Daten in Teams, Registern und Kanälen teilen und gemeinsam bearbeiten können und die Struktur dabei übersichtlich halten. Wir stellen Ihnen Einbindung, Nutzen und Funktionalitäten von Tools wie OneNote, Forms oder Planner vor, damit Sie Office 365 noch effizienter nutzen können.

Inhalte:

Zusammenarbeit mit MS Teams

- Strukturen schaffen: Teams, Register und Kanäle
- Informationen teilen und zentral ablegen (Wikis anlegen, Websites einbinden)
- Dateien über Kanäle, in Besprechungen oder im Chat teilen
- nützliche individuelle Einstellungen

Perfektes Tool: Microsoft Planner

- Aufgaben planen und zuweisen
- kleine Projekte abwickeln

Mal 'ne schnelle Umfrage: Microsoft Forms

- Umfragen erstellen
- Ergebnisse in Excel auswerten

OneNote und Teams:

- Notizbücher einbinden

OneDrive: Persönliche Daten verwalten und freigeben

- SharePoint und OneDrive – Gemeinsamkeiten und Unterschiede.
- Dokumente allein oder gemeinsam nutzen

53122-042

Ort

Web-Seminar mit Teams

Datum

27.10.2022, 27.10.2022

Uhrzeit

10:00 - 15:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

95 €

Normaler Preis für Externe

114 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@caritasnet.de

Grundlagenkenntnisse in MS Teams sollten für diesen Kurs vorhanden sein. Besuchen Sie bei Bedarf zuvor unser Seminar MS Teams – Basics im Überblick.

53122-042

Web-Seminar: Funktionen clever nutzen mit Excel

Der klassische Aufbaukurs

Ein spannender Kurs für alle, die mehr als Summen mit Excel berechnen möchten! Komplexere Formeln, effektiveres Handling, tabellen- und dateiübergreifendes Rechnen. Wer weiterführende Informationen aus seinem Zahlenmaterial herausholen möchte, der braucht schnell mal eine passende Formel. Klingt nach trockenem Stoff, ist aber bei uns nicht wie Mathe in der Schule.

Inhalte:

- Stufenweises Erstellen fortgeschrittener Berechnungen
- Die WENN-Funktion: Aufbau, Einsatzgebiete, Verschachtelungen
- Die SVERWEIS-Funktion: Aufbau und Einsatzgebiete
- Funktions-Kombis (WENNUND, WENNODER, SUMMEWENN, ZÄHLENWENN, et cetera)
- Tabellen, Arbeitsblätter und ganze Dateien schützen
- Datei- und tabellenübergreifende Berechnungen, Verknüpfungen
- Tipps und Tricks für effektives Arbeiten mit Excel
- Individuelle Fragestellungen

Excel-Grundlagenkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs. Wir schulen in der Excel-Version 365. Anwender_innen, die mit einer anderen Version arbeiten, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

53122-043

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

07.11.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

110 €

Normaler Preis für Externe

132 €

Referent/in

Christel Buchloh
Heilpraktikerin, IT-Trainerin

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@caritasnet.de

Web-Seminar: Optimales Zeitmanagement und bessere Selbstorganisation mit Outlook

Mehr Überblick, mehr Produktivität,
mehr Zeit fürs Wichtige

Lernen Sie, Ihren gesamten Büroalltag effektiver abzuwickeln und Ihr Zeitmanagement zu optimieren. Werden Sie zum Organisationstalent mit Outlook als Dreh- und Angelpunkt.

Erfahren Sie, wie Sie und Ihr Team die Arbeits- und Ablagestruktur mit Hilfe des Programms verbessern können. Erkennen Sie Ihre Mails nicht als Belastung, sondern als willkommenes Arbeitsmittel. Outlook – entdecken Sie die Möglichkeiten!

Inhalte:

- Kalender im Team nutzen
- Besprechungsanfragen erstellen, bearbeiten und entgegennehmen
- Aufgaben für sich erstellen und an andere delegieren
- Farben, Kategorien und Ansichten sinnvoll nutzen
- Effektive Kombination der verschiedenen Outlook-Module
- Rechtevergabe und Zugriff auf andere Kalender, Adressen und Mailordner
- Nachverfolgung – ein einfaches, aber effektives Werkzeug
- Ordnung in die Mailflut bringen
- Welches Ablagesystem ist für Sie das Beste?
- Tipps und Tricks für effektives Arbeiten mit Outlook
- Wichtige Zeitsparer-Einstellungen in Outlook
- Individuelle Fragestellungen.

Outlook-Grundkenntnisse sind Voraussetzung für diesen Kurs. Wir schulen in der Outlook-Version 365. Anwender_innen mit einer anderen Outlook-Version sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

53122-044

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

08.11.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

110 €

Normaler Preis für Externe

132 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Outlook-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@caritasnet.de

Web-Seminar: Daten auswerten mit Excel

Datenanalyse für Normalanwender

Sie glauben, Datenanalyse in Excel ist kompliziert? Weit gefehlt! Mit vielen Features wie den Filter- oder Pivotfunktionen von Excel eröffnen sich neue Horizonte und Sie erhalten in wenigen Sekunden die gewünschten Auswertungen.

Sie werden staunen! Außerdem gibt es ein paar interessante Funktionen, die Sie an mancher Stelle bei Analysen gut einsetzen können und jede Menge sonstige Werkzeuge wie die Schnellanalyse oder die bedingte Formatierung. Grundlagenkenntnisse in Excel sind Voraussetzung für diesen Kurs. Excel-Profi müssen Sie nicht sein.

Inhalte:

- Wichtige Hilfsmittel (Bedingte Formatierung, Zahlenwerte schnell visualisieren, Blitzvorschau, Sparklines, Schnellanalyse – macht alles einfacher und flotter, Dubletten finden)
- Daten filtern und sortieren (Sortieren nach mehreren Kriterien, Filtern mit Auto- und Spezialfilter, Datenschnitte einfügen)
- Nützliche Funktionen (Textfunktionen (SUCHEN, FINDEN, RECHTS, LINKS, TEIL, ERSETZEN), SUMMEWENNS, ZÄHLENWENNS, VERKETTEN, WERT, TEXT, einfache Datenbankfunktionen)
- Teilergebnisse und Gruppierungen
- Pivot-Tabellen (Daten in Pivot-Tabellen auswerten, Pivot-Tabellen bearbeiten und anpassen, berechnete Felder und Elemente einfügen, Filter und Gruppierungen, Pivot-Charts (Diagramme) erstellen)
- individuelle Fragestellungen

Geschult wird in der Office-Version 365. Anwender_innen, die eine andere Version einsetzen, sind herzlich willkommen, müssen aber mit leichten Abweichungen rechnen.

53122-045

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

15.11.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

110 €

Normaler Preis für Externe

132 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Excel-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@caritasnet.de

Machen das Arbeitsleben leichter

Viele Aufgaben in Excel lassen sich vereinfachen und automatisieren, wenn man Formulare einsetzt. Nur das wirklich Nötige kann eingegeben oder verändert werden, der Rest ist geschützt. Unzulässige Eingaben oder Werte werden so verhindert. Formulare führen zu mehr Einheitlichkeit. Und sparen Zeit. Denn durch Auswahllisten, Schieberegler und automatische Berechnungen wird das Ausfüllen deutlich beschleunigt.

Dieser Kurs gibt Ihnen Knowhow und Handwerkszeug, um gelungene Formulare zum Eigengebrauch oder zur gemeinsamen Nutzung zu erstellen. Gute Grundlagenkenntnisse in Excel sind Voraussetzung für diesen Kurs.

Inhalte:

- Das Tolle an Formularen – Felder nutzen (Textfelder, Kontrollkästchen, Optionsfelder, Listen- und Kombinationsfelder)
- Automatisieren durch Berechnungen und Bedingungen
- Soll ja auch gut aussehen: zeitgemäße Formatierung von Formularen
- Halt – nicht jeder darf hier alles eingeben (Feldinhalte auf Werte, Formate oder Vorgabelisten beschränken)
- Wie sieht ein anwenderfreundliches, eingabesicheres und übersichtliches Formular aus?
- Der Formularschutz
- Zu guter Letzt: Formulare ausfüllen und drucken
- Tipps, Tricks und viele Beispiele
- Individuelle Fragestellungen

Wir schulen in der Excel-Version 365. Anwender_innen, die mit einer anderen Excel-Version arbeiten, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

53122-046

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum & Uhrzeit

24.11.2022, 09:00 - 16:30 Uhr
25.11.2022, 09:00 - 12:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende in den katholischen Diensten der Familienpflege im Erzbistum Köln

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

165 €

Normaler Preis für Externe

198 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Excel-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@caritasnet.de

Web-Seminar: Word intensiv und effektiv

Der klassische Aufbaukurs

Klingt langweilig – ist es aber nicht! Viele Anwender_innen glauben, Word zu beherrschen. Wann war nochmal Ihr letzter Word-Kurs? Im Laufe der Versionen hat man manches Feature vielleicht noch gar nicht bemerkt.

Nutzen Sie das Programm effektiver und umfassender! Man kommt auch umständlich zum Ziel - aber warum Zeit vergeuden? Dieses Seminar macht Sie fit! Die Schwerpunkte der Fortbildung orientieren sich an den Wünschen der Teilnehmenden.

Inhalte:

- Tabellen: Effektiv erstellen und bearbeiten - modern und ansprechend gestalten
- Kopf- und Fußzeilen (unterschiedlich, erste Seite anders)
- Formatierungsbündel für mehr Einheitlichkeit und Speed: Formatvorlagen
- Dokumentvorlagen erstellen, verwalten und nutzen
- zeitgemäße Gestaltung von Texten
- Felder, Grafiken, Textfelder und Formen einfügen und bearbeiten
- mehr Pepp durch SmartArts
- Textbausteine - die clevere Zeitsparfunktion
- Gliederungen schnell und komfortabel erstellen
- mit Änderungen nachverfolgen Texte gemeinsam bearbeiten
- das „Was möchten Sie tun“-Feld
- ab hier Querformat: Arbeiten mit Abschnitten
- Word und PDFs
- Tipps für effektives und schnelles Arbeiten
- individuelle Fragestellungen

Geschult wird in der Word-Version 365. Anwender_innen, die eine andere Word-Version nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen. Grundlagenkenntnisse in Word sollten vorhanden sein.

53122-047

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

28.11.2022, 29.11.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

195 €

Normaler Preis für Externe

234 €

Referent/in

Christel Buchloh
Heilpraktikerin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte Word-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@caritasnet.de

Web-Seminar: Serienbriefe mit Word – Aufbaukurs

Outlook einbinden und wirkungsvolle Regeln nutzen

Sie haben bereits Serienbriefe erstellt, doch es tauchen immer wieder Hindernisse bei der praktischen Umsetzung auf? Unterschiedliche Anreden oder Lücken in Ihrer Datenquelle (ein fehlender Vorname, unterschiedliche Anreden, Privat- und Geschäftsadressen, ...) führen dazu, dass Sie Ihre Briefe manuell nachbearbeiten müssen, um beispielsweise fehlende oder überflüssige Leerzeichen und -zeilen zu beseitigen?

Der Kurs zeigt, wie Sie mit Bedingungsfeldern Abhilfe schaffen! Sie lernen, wie eine optimale Datenquelle aussieht, sodass Nachkorrekturen in den Serienbriefen unnötig werden.

Außerdem wird die Einbindung von Outlook behandelt. In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie Ihre Outlook-Kontakte als Empfänger nutzen können. Oder wie Sie an Personen einer bestehenden Datenquelle (zum Beispiel in Excel oder Word) Serien-E-Mails schicken können. Wie muss ich meine Outlook-Kontakte erfassen, damit sie tauglich für Serienbriefe oder Serienmails sind?

Inhalte:

- Wie sieht eine gute Datenquelle aus?
- Einsatz von Bedingungsfeldern (Regeln)
- Outlook-Kontakte als Datenquelle für Serienbriefe/-mails
- Erfassung korrekter & serienbrieftauglicher Kontakte in Outlook
- Serienmails mit Word- oder Excel-Datenquellen
- Möglichkeiten und Grenzen von Serienmails
- Individuelle Fragestellungen
- Tipps und Tricks für effektives Handling

Grundlagenkenntnisse im Bereich Word-Serienbriefe sind Voraussetzung für dieses Seminar. Wir schulen in Office 365. Anwender_innen, die eine andere Version nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit Abweichungen rechnen.

53122-048

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

02.12.2022

Uhrzeit

09:00 - 12:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer Einrichtungen und alle Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

75 €

Normaler Preis für Externe

90 €

Referent/in

Marlis Körner
Pädagogin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im Preis enthalten.

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@caritasnet.de

Professionell animieren und anschaulich visualisieren

Kennen Sie das? Sie sind Zuschauer_in eines PowerPoint-gestützten Vortrags. Eine Textfolie nach der anderen. Es fällt zunehmend schwerer, dem Geschehen zu folgen. Ermüdung statt Spannung und Dynamik. Das geht auch anders.

In diesem Kurs lernen Sie, welche ansprechenderen Möglichkeiten es für Ihre Foliengestaltung gibt und wie Sie Ihre Aussagen zuschauergerecht visualisieren können. Moderne Präsentationen überzeugen durch Ausgewogenheit zwischen einfachen Botschaften und vielschichtigen Zusammenhängen. Es gilt, komplexe Informationen schlüssig darzustellen.

Inhalte:

- Grundlagen der Gestaltung
- weniger ist mehr
- Bilder modern und mit Stil einbinden
- eigene Schaubilder mit Formen erstellen und bearbeiten
- SmartArts statt Textfelder – Pepp statt Langeweile
- wenn schon ein Textfeld, dann professionell animieren
- Text und visuelle Objekte zueinander platzieren
- Zahlen verdaulich veranschaulichen mit Diagrammen
- der Reißer in Ihrer Präsentation: Videos und Audios
- gelungene Animationen: Eingangs- und Ausgangeffekte, Animationspfade und Effektoptionen
- ansprechende Folienübergänge.
- Was tun – was lassen?
- Individuelle Fragestellungen.

Grundlagen in PowerPoint sind Voraussetzung. Wir schulen in PowerPoint 365. Anwender_innen, die eine andere PowerPoint-Version nutzen, sind herzlich willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

53122-049

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

05.12.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

110 €

Normaler Preis für Externe

132 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Christel Buchloh
Heilpraktikerin, IT-Trainerin

Material

Seminarunterlagen sind im
Preis enthalten.

Hinweise

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die von Ihnen genutzte PowerPoint-Version an.

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@
caritasnet.de

Ihr souveräner Auftritt – ein Training nur für Frauen

Tun Sie etwas für Ihr Image und überzeugen Sie durch Stil, Persönlichkeit und Kompetenz. Gutes Auftreten gehört zum Selbstmarketing dazu.

Wie können Sie sich im Berufsleben souverän präsentieren und bei Kund_innen und Kolleg_innen einen guten Eindruck hinterlassen? Wie sehe ich mich - wie sehen mich die anderen?

Die Macht des ersten Eindrucks - lernen Sie, worauf es ankommt. Welche Klippen, Fettnäpfchen und sonstigen Hürden lauern im Berufsalltag auf Sie?

Gewinnen Sie Sicherheit im Umgang mit anderen. Denn wer weiß, wie es geht, fühlt sich sicher und kann erkennen, was er oder sie optimieren kann.

Seminarziele:

- Überzeugungskraft und Argumentationsfähigkeit fördern
- eigene Stärken erkennen und fördern
- schwierige Situationen meistern
- souverän auftreten und Selbstbewusstsein stärken
- konstruktiv Feedback geben und nehmen

Inhalte:

- gewappnet sein für die Anforderungen von morgen: Stärken erkennen und fördern (Was hat es mit den sogenannten Softskills auf sich? Setzen Sie Ihre Stärken ein und zeigen Sie Präsenz)
- smart Kommunizieren (Betreiben Sie Marketing in eigener Sache und verbessern Sie Ihr Image. Positive Zusammenarbeit: Kommunikation zwischen Mann und Frau)
- Stärken Sie Ihre Durchsetzungsfähigkeit (Gewinnen Sie Sicherheit und sagen Sie, was Sie möchten. Die vier Schritte der Argumentationstechnik)
- die Macht des ersten Eindrucks (Selbst- und Fremdwahrnehmung)

53122-054

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

06.12.2022, 07.12.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende katholischer
Einrichtungen und alle
Interessierten

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

250 €

Normaler Preis für Externe

300 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Gabriele Krischel
Unternehmenstrainerin, Coach

Material

Seminarunterlagen sind im
Preis enthalten.

Inhaltliche Fragen

Christiane Tameling
0221 2010-264
christiane.tameling@
caritasnet.de

- verbale und nonverbale Körpersprache (Signale und Codes, die wir aussenden. Blickkontakt, Gestik, Mimik, Körperhaltung)
- Umgang mit schwierigen Situationen (Ein Arbeitsleben mit Konflikten: Konflikte und Konfliktverhalten analysieren. Was kann man gegen Konflikte unternehmen? Umgang mit Kritik: Wie reagieren wir auf Kritik – selbst Kritik äußern. Die Ich-Botschaft und ihre Wirkung. Feedback geben und nehmen)
- Nein-Sagen mit einem guten Gefühl
- nie mehr sprachlos: Small Talk (Das kleine Gespräch für alle Lebenslagen. Lernen Sie Small Talk schätzen, denn jetzt haben Sie immer etwas zu sagen!)

Methoden:

- Information durch die Trainerin, Übungen sowie Selbst- und Fremdanalyse

Die Campus News

Erfahren Sie Neuigkeiten rund um die Weiterbildungen

Wir informieren Sie quartalsweise über aktuelle, besondere oder innovative Weiterbildungsveranstaltungen des CARITASCAMPUS. Sie erhalten frühzeitig Informationen über die neuen Jahres- und Halbjahresprogramme mit jährlich über 700 Angeboten.

In der Rubrik „Freie Plätze – Ihre Chance zur Weiterbildung“ können Sie aktuell buchbare Seminare und Veranstaltungen zielgruppen- oder themenspezifisch aufrufen und sich sogar direkt anmelden. Ihre Anregungen sind uns willkommen.

*Registrieren Sie sich jetzt
für unseren Newsletter!*

 Campus News abonnieren »

Sie erhalten dann vierteljährlich per E-Mail alle Infos über neue Seminare und freie Plätze.



Gesundheits-, Alten- und Behindertenhilfe

Die Arbeit mit und für Menschen mit Behinderungen, Menschen in Einrichtungen der Gesundheitshilfe und der Altenhilfe stellt immer wieder neue Herausforderungen an die Mitarbeitenden in den Einrichtungen und Diensten. Gleichzeitig ändern sich die Rahmenbedingungen in der sozialen Arbeit stetig.

Beispielsweise durch die aktuelle Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes wird sich das bisherige Hilfesystem der Eingliederungshilfe umfassend wandeln. Ein Ziel ist es hier, durch ein individuell größtmögliches Maß an Selbstbestimmung und Teilhabemöglichkeiten, die Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen zu verbessern. Dafür richten Einrichtungen und Dienste ihre Angebote an den Bedarfen der Betroffenen aus und beziehen die jeweiligen gesetzlichen sowie regionalen Gegebenheiten in ihre Planungen ein.

Auch in den Arbeitsfeldern der Gesundheits- und Krankenhilfe gibt es permanent Änderungen, auf die sich die Mitarbeitenden einstellen müssen. Diese Veränderungen können von Ihnen als Mitarbeitenden bewältigt werden, wenn Sie sich kontinuierlich qualifizieren und Ihre Kompetenzen erweitern.

Mit unserem Fortbildungsprogramm, das wir um internetbasierte Lernformen erweitert haben, stellen wir für Sie als Träger, Einrichtung und Dienst der Gesundheits-, Alten- und Behindertenhilfe einen fachlich fundierten Rahmen für Ihre Personalentwicklung bereit.

Für inhaltliche Fragen stehen Ihnen die in der jeweiligen Ausschreibung genannten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Fortbildungsabteilung.

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Leitung

Ganztägige Präventionsschulung für Leitungskräfte (schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung ist für Leitungskräfte vorgesehen, die einerseits Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen haben und von denen andererseits in ihrer Funktion als Leitung auch vertiefte Kenntnisse zum institutionellen Schutzkonzept und seiner Umsetzung erwartet werden. Insbesondere mit Blick auf die Personalauswahl und Personalentwicklung sind die Leitungen dafür verantwortlich, die Vorgaben des institutionellen Schutzkonzeptes zu realisieren.

Sie sollen in der Lage sein, in Mitarbeitergesprächen die Reflexion des professionellen Handelns anzuregen und darüber hinaus über Handlungssicherheit für den Bedarfsfall verfügen sowie geeignete Maßnahmen ergreifen können. Leitungskräfte sind wichtige Multiplikatoren, die maßgeblich dazu beitragen, dass in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände das institutionelle Schutzkonzept in der Verbandskultur etabliert und eine Kultur der Achtsamkeit weiter gestärkt wird.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei (sexualisierter) Gewalt;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt;
- Bausteine des institutionellen Schutzkonzeptes sowie
- Verantwortlichkeiten der Leitungskraft.

Diese Schulung richtet sich an: Gruppenleitungen, Stationsleitungen, Abteilungsleitungen, Einrichtungsleitungen, Gesamtleitungen, Geschäftsführungen.

23122-001

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

02.02.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

125 €

Normaler Preis für Externe

155 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Frische

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-
luetzenkirchen@caritasnet.de

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Intensiv

Ganztägige Präventionsschulung (schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene) – Schwerpunkt Altenhilfe

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt sowie Bausteine des institutionellen Schutzkonzeptes.

Die Schulung richtet sich an Pflegefachkräfte und therapeutische Fachkräfte in der ambulanten oder stationären Altenhilfe, in Beratungsdiensten, an pädagogische Mitarbeitende, Jahrespraktikant_innen, Freiwilligendienstleistende, Nachtwachen.

23122-011

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

03.02.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende mit einem
regelmäßigen und/oder
intensiven Kontakt zu
schutz- oder hilfebedürftigen
Erwachsenen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Frische

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-
luetzenkirchen@caritasnet.de

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen

Zweitägige Präventionsschulung für Leitungskräfte (schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefördert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung ist für Leitungskräfte vorgesehen, die einerseits Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen haben und von denen andererseits in ihrer Funktion als Leitung auch vertiefte Kenntnisse zum institutionellen Schutzkonzept und seiner Umsetzung erwartet werden. Insbesondere mit Blick auf die Personalauswahl und Personalentwicklung sind die Leitungen dafür verantwortlich, die Vorgaben des institutionellen Schutzkonzeptes zu realisieren.

Sie sollen in der Lage sein, in Mitarbeitergesprächen die Reflexion des professionellen Handelns anzuregen und darüber hinaus über Handlungssicherheit für den Bedarfsfall verfügen sowie geeignete Maßnahmen ergreifen können. Leitungskräfte sind wichtige Multiplikatoren, die maßgeblich dazu beitragen, dass in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände das institutionelle Schutzkonzepte in der Verbandskultur etabliert und eine Kultur der Achtsamkeit weiter gestärkt wird.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei (sexualisierter) Gewalt;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt;
- Bausteine des institutionellen Schutzkonzeptes sowie Verantwortlichkeiten der Leitungskraft.

Diese Schulung richtet sich an: Gruppenleitungen, Stationsleitungen, Abteilungsleitungen, Einrichtungsleitungen, Gesamtleitungen, Geschäftsführungen, die bisher noch keine Präventionsschulung besucht haben.

23122-019

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

17.05.2022, 18.05.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

230 €

Normaler Preis für Externe

290 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-
luetzenkirchen@caritasnet.de

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Intensiv

Ganztägige Präventionsschulung (schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene) – Schwerpunkt Behindertenhilfe

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt sowie
- Bausteine des institutionellen Schutzkonzeptes.

Die Schulung richtet sich an Mitarbeitende im ambulant betreuten Wohnen, im stationären Wohnen, in Werkstätten für behinderte Menschen, in Beratungsdiensten, beim Rechtsträger angestellte rechtliche Betreuer, pädagogische Mitarbeitende, Jahrespraktikant_innen, Freiwilligendienstleistende, Nachtwachen.

23122-009

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

15.06.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende mit einem
regelmäßigen und/oder
intensiven Kontakt zu
schutz- oder hilfebedürftigen
Erwachsenen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Habeland
Diplom-Sozialpädagogin,
Systemische Familientherapeutin
(DGSF), Kinderschutzfachkraft

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-
luetzenkirchen@caritasnet.de

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Leitung

Ganztägige Präventionsschulung für Leitungskräfte (schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefördert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung ist für Leitungskräfte vorgesehen, die einerseits Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen haben und von denen andererseits in ihrer Funktion als Leitung auch vertiefte Kenntnisse zum institutionellen Schutzkonzept und seiner Umsetzung erwartet werden. Insbesondere mit Blick auf die Personalauswahl und Personalentwicklung sind die Leitungen dafür verantwortlich, die Vorgaben des institutionellen Schutzkonzeptes zu realisieren.

Sie sollen in der Lage sein, in Mitarbeitergesprächen die Reflexion des professionellen Handelns anzuregen und darüber hinaus über Handlungssicherheit für den Bedarfsfall verfügen sowie geeignete Maßnahmen ergreifen können. Leitungskräfte sind wichtige Multiplikatoren, die maßgeblich dazu beitragen, dass in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände das institutionelle Schutzkonzepte in der Verbandskultur etabliert und eine Kultur der Achtsamkeit weiter gestärkt wird.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei (sexualisierter) Gewalt;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt;
- Bausteine des institutionellen Schutzkonzeptes sowie
- Verantwortlichkeiten der Leitungskraft.

Diese Schulung richtet sich an: Gruppenleitungen, Stationsleitungen, Abteilungsleitungen, Einrichtungsleitungen, Gesamtleitungen, Geschäftsführungen.

23122-002

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

20.09.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

125 €

Normaler Preis für Externe

155 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Habeland
Diplom-Sozialpädagogin,
Systemische Familientherapeutin
(DGSF), Kinderschutzfachkraft

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-
luetzenkirchen@caritasnet.de

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Intensiv

Ganztägige Präventionsschulung (schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene) – Schwerpunkt Behindertenhilfe

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt sowie
- Bausteine des institutionellen Schutzkonzeptes.

Die Schulung richtet sich an Mitarbeitende im ambulant betreuten Wohnen, im stationären Wohnen, in Werkstätten für behinderte Menschen, in Beratungsdiensten, beim Rechtsträger angestellte rechtliche Betreuer, pädagogische Mitarbeitende, Jahrespraktikant_innen, Freiwilligendienstleistende, Nachtwachen.

23122-010

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

21.09.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende mit einem
regelmäßigen und/oder
intensiven Kontakt zu
schutz- oder hilfebedürftigen
Erwachsenen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Frische

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-
luetzenkirchen@caritasnet.de

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Intensiv

Ganztägige Präventionsschulung (schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene) – Schwerpunkt Altenhilfe

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt sowie Bausteine des institutionellen Schutzkonzeptes.

Die Schulung richtet sich an Pflegefachkräfte und therapeutische Fachkräfte in der ambulanten oder stationären Altenhilfe, in Beratungsdiensten, an pädagogische Mitarbeitende, Jahrespraktikant_innen, Freiwilligendienstleistende, Nachtwachen.

23122-012

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

22.11.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende mit einem
regelmäßigen und/oder
intensiven Kontakt zu
schutz- oder hilfebedürftigen
Erwachsenen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Habeland
Diplom-Sozialpädagogin,
Systemische Familientherapeutin
(DGSF), Kinderschutzfachkraft

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-
luetzenkirchen@caritasnet.de

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Intensiv

Ganztägige Präventionsschulung
(schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene) –
Schwerpunkt Soziale Arbeit und Krankenhäuser

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt sowie Bausteine des institutionellen Schutzkonzeptes.

Die Schulung richtet sich an Mitarbeitende in der Wohnungslosenhilfe und Suchthilfe, in Fachdiensten der Berufsförderung, Integration und Migration, Schuldnerberatung sowie an pflegerische, ärztliche und therapeutische Fach- und Assistenzkräfte im Krankenhaus.

23122-014

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

30.11.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende mit einem
regelmäßigen und/oder
intensiven Kontakt zu
schutz- oder hilfebedürftigen
Erwachsenen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Habeland
Diplom-Sozialpädagogin,
Systemische Familientherapeutin
(DGSF), Kinderschutzfachkraft

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-
luetzenkirchen@caritasnet.de

Blended Learning: Prävention (sexualisierter) Gewalt

Mitarbeitende und ehrenamtliche Tätige in der
Alten-, Behinderten- und Gesundheitshilfe

Das Blended Learning zur Prävention (sexualisierter) Gewalt in der Alten-, Behinderten- und Gesundheitshilfe ist ein gemeinsames Angebot der Caritasverbände für die (Erz-)Bistümer Aachen, Essen, Köln und Münster.

Es verbindet das Online-Lernen, bei dem sich Lernende ihr Wissen selbst aneignen, mit Formen des gemeinsamen Lernens in Präsenz- oder Video-Phasen. Der erste Teil, das Online-Seminar, findet im virtuellen Seminarraum auf dem CARITASCAMPUS statt. Der zweite Teil, die Präsenz- oder Video-Einheit, wird selbst organisiert und durchgeführt – durch den Träger/die Einrichtung/den Dienst. Die benötigten Unterlagen stehen im virtuellen Seminarraum zur Verfügung.

Das Online-Seminar ist modular aufgebaut. Nach einer einmaligen Anmeldung haben alle Teilnehmenden Zugriff auf alle Module. Alle Teilnehmenden werden zum Start in das BASISMODUL geführt. Das zweite MODUL INTENSIV kann dann für den jeweiligen Arbeitsbereich (Alten-, Behinderten- oder Gesundheitshilfe) ausgewählt werden. Leitungskräfte können anschließend das dritte MODUL LEITUNG zu entsprechenden Aufgaben und Verantwortlichkeiten wählen.

Nach dem für alle Teilnehmenden einheitlichen Anmeldevorgang ergeben sich im Seminarraum folgende Seminarvarianten für die unterschiedlichen Zielgruppen:

- BASIS: für Mitarbeitende mit sporadischem Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Menschen
- BASIS + INTENSIV: für Mitarbeitende mit regelmäßigem und/oder intensivem Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Menschen
- BASIS + INTENSIV + LEITUNG: für Führungskräfte mit operativer Verantwortung und leitende Mitarbeitende mit Personal- und Strukturverantwortung

23722-049

Start jederzeit möglich

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Mitarbeitende, Ehrenamtliche und Leitungskräfte caritativer Einrichtungen in den Bistümern Aachen, Essen, Köln und Münster

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

35 €

Normaler Preis für Externe

50 €

Referent/in

Helga Weiß
Diplom-Betriebswirtin,
Mediatorin, Trainerin, Coach

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind PC oder Notebook mit Internetanschluss.

Die Teilnehmenden können im Lernprozess an mehreren Stellen Inhalte und Aufgaben aus den für sie interessanten Arbeitsfeldern auswählen: Behindertenhilfe, Altenhilfe, Gesundheitshilfe.

Der zweite Teil, die Präsenz- oder Video-Einheit zur Reflexion des eigenen Verhaltens im Umgang mit schutz- oder hilfebedürftigen Menschen und zur Sensibilisierung für Gefährdungssituationen, wird selbst organisiert und durchgeführt – durch den Träger/die Einrichtung/den Dienst. Die benötigten Unterlagen stehen im virtuellen Seminarraum zur Verfügung.

Die Auseinandersetzung mit Fragen zum Thema sexualisierte Gewalt betrifft immer und wesentlich auch die eigene Haltung im Umgang mit grenzverletzendem Verhalten und beinhaltet eine persönliche Auseinandersetzung sowie erfahrungsbasierte Reflexion. In diesem Kontext ist das Blended Learning ein methodisch sorgsam erarbeiteter Zugang, den Anforderungen in der Auseinandersetzung mit der Thematik sexualisierte Gewalt gerecht zu werden. Unverzichtbar ist dabei nach dem eigenständigen Lernen im Online-Format die gemeinsame Präsenz-Arbeitsphase, um Selbstreflexion, Erfahrungsaustausch und Praxis-transfer sachgerecht sicherzustellen.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet.

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne:

DiCV Aachen:

Theresia Heimes, 0241-431-231, theimes@caritas-ac.de

DiCV Essen:

N.N., 0201-81028-0, info@caritas-essen.de

DiCV Köln:

Dr. Andrea Schaeffer, 0221-2010325 andrea.schaeffer@caritasnet.de

DiCV Münster:

Carsten Feltkamp, 0251-8901-303

DICV Paderborn:

Anette Steffens, a.steffens@caritas-paderborn.de

Teilhabeorientierte Förder- und Betreuungsplanung mit ICF-CY in der (Interdisziplinären) Frühförderung

In dieser Weiterbildung beschäftigten wir uns mit der Frage, was wichtige Elemente der Förder- und Betreuungsplanung (FuB) im Kontext der Interdisziplinären Frühförderung sind und wie Ziele aufgestellt, umgesetzt und überprüft werden können.

Dabei stehen das Kind und sein Alltag im Mittelpunkt der Förderplanung. Durch professionelle Unterstützung soll jedem Kind zu mehr Teilhabe verholfen werden. Um dies auch im Alltag umzusetzen, ist die Orientierung an hilfreichen Modellen sinnvoll.

Die ICF-CY bietet dazu einen Rahmen, mit dem zunächst wichtige Situationen im Alltag identifiziert, analysiert und beschrieben werden können. Bei der Zielformulierung hilft es, diese SMART zu formulieren. So kann eine realistische und im Alltag umsetzbare Förder- und Betreuungsplanung erstellt werden, die von Fachkräften umgesetzt und evaluiert werden kann.

In der Weiterbildung werden zunächst die relevanten Grundlagen zur ICF-CY erarbeitet und mit Blick auf die Praxis vorgestellt.

Anschließend besteht die Möglichkeit, anhand eigener Fallbeschreibungen die Modelle zu erproben und für die eigene Praxis im Kontext der Förder- und Betreuungsplanung nutzbar zu machen.

34022-020

Ort

Prälat-Boskamp-Haus
Georgstr. 18
50676 Köln

Datum

10.03.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Zielgruppe

Mitarbeitende der
interdisziplinären
Frühförderung

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

125 €

Normaler Preis für Externe

150 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Tobias Bernasconi
Diplom-Sonderpädagogin

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

Beratung für Leitungen der katholischen Krankenhaushilfe

Erfahrungsaustausch und Praxisberatung für Gruppenleitungen

Leiten hat viele Varianten. Als ehrenamtliche Leitung oder auch als Leitungsteam haben Sie die wertvolle Aufgabe und Verantwortung übernommen, die Anliegen der katholischen Krankenhaushilfe in die Praxis umzusetzen. Es gilt, viele Aufgaben zu bewältigen. Mitunter sehr herausfordernd!

Mit diesem Angebot wollen wir Sie in Ihrer Arbeit unterstützen. Die Veranstaltung ist als moderiertes kollegiales Gesprächsangebot angelegt und dient der Entlastung, der persönlichen Reflexion sowie der Entwicklung von Lösungsansätzen.

Zu Beginn der Treffen erfolgt die Verständigung auf die konkreten Fragestellungen sowie die methodische Vorgehensweise der Praxisberatung. Vereinbart wird die Vertraulichkeit bezüglich der Inhalte. Je nach Bedarf werden Fachbausteine zum Beispiel zum Gruppengeschehen, zur Rollenklärung oder auch zum Konfliktgeschehen mit Blick auf die Organisation Krankenhaus vorgestellt und einbezogen.

32122-001

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

08.03.2022

Uhrzeit

10:00 - 13:00 Uhr

Zielgruppe

Leitungen der katholischen
Krankenhaushilfe

Verpflegung

Getränke und Snacks

Referent/in

Margit Kraus-Figgen
Diplom-Sozialarbeiterin,
Supervisorin (DGSv)

Inhaltliche Fragen

Klaus Fengler
0221 2010-132
klaus.fengler@caritasnet.de

22. Fachweiterbildung Palliativ Care

Zertifikatskurs 2022 für Pflegefachpersonen in Altenhilfeeinrichtungen, Sozialstationen, Hospizinitiativen

Palliative Care ist ein ganzheitliches Betreuungskonzept für Menschen in ihrer letzten Lebensphase. Nicht mehr die Verlängerung der Lebenszeit um jeden Preis und der medizinische Befund, sondern die Wünsche und Ziele der betroffenen Menschen stehen im Vordergrund aller pflegerischen Bemühungen.

Ausschlaggebend für eine humane Sterbebegleitung ist nicht der zeitliche Aufwand, sondern die Qualität der Zuwendung, das Ausschöpfen aller Möglichkeiten der Symptomkontrolle und die Sicherstellung einer individuell angepassten Pflege.

Leitende Ziele der Weiterbildung sind, die Teilnehmenden

- zur individuellen, ganzheitlichen und symptomorientierten Therapie und Pflege zu befähigen;
- zur Berücksichtigung physischer, psychischer, sozialer und spiritueller Aspekte zu sensibilisieren;
- zu motivieren, Angehörige einzubeziehen sowie
- zur Vernetzung ambulanter und stationärer Unterstützungsmaßnahmen zu befähigen.

Wir empfehlen allen Teilnehmenden ein Praktikum in einem Hospiz oder auf einer Palliativstation.

Für die Bewerbung erforderlich sind:

- Anschreiben;
- tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild;
- Examenszeugnis sowie
- gegebenenfalls Nachweise über sonstige Qualifikationen.

Die Bestätigung der Teilnahme erfolgt erst nach Prüfung der Bewerbungsunterlagen.

31222-001

Ort

Haus Marienhof
Königswinterer Str. 414
53639 Königswinter -
Ittenbach

Datum

07.03.2022, 08.03.2022,
09.03.2022, 10.03.2022,
11.03.2022, 30.05.2022,
31.05.2022, 01.06.2022,
02.06.2022, 03.06.2022,
29.08.2022, 30.08.2022,
31.08.2022, 01.09.2022,
02.09.2022, 07.11.2022,
08.11.2022, 09.11.2022,
10.11.2022, 11.11.2022

Uhrzeit

09:00 - 19:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Pflegefachpersonen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

2.050 €

Verpflegung

Übernachtung und
Vollverpflegung

Referent/in

siehe Detailausschreibung

Inhaltliche Fragen

Dr. Andrea Schaeffer
0221 2010-325
andrea.schaeffer@caritasnet.de

24. Sozialpsychiatrische Zusatzqualifikation

Mitarbeitende sozialpsychiatrischer Einrichtungen und Dienste treten mit jeder Art des Vorgehens, mit jeder Form der Hilfe, mit jeder Begegnung mit psychisch kranken und psychisch behinderten Menschen in eine Beziehung zu den Menschen, die sich ihnen anvertrauen. Die Qualität dieser unmittelbaren Beziehung entscheidet wesentlich über den Erfolg, aber auch den Misserfolg der professionellen Arbeit.

Das berufliche Handeln in sozialpsychiatrischen Arbeitsfeldern vollzieht sich nicht im luftleeren Raum. Vielmehr sind alle Mitarbeitende gefordert, sich mit ihrer Person planvoll, zielgerichtet, strukturiert und effektiv in den Rahmen der Organisation, in der sie tätig sind, einzubringen.

Den genannten Arbeitswirklichkeiten Rechnung tragend, steht die Sozialpsychiatrische Zusatzqualifikation im Dienste der beiden folgenden Grundqualifikationen:

- Erweiterung der sozialen und personalen Kompetenzen und Handlungsspielräume der Teilnehmenden (individuelle Qualifikation)
- Erweiterung fachlicher und institutionsrelevanter Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten der Teilnehmenden (institutionelle Qualifikation)

Zielsetzung:

Die Sozialpsychiatrische Zusatzqualifikation vermittelt wesentliches sozialpsychiatrisches Fach- und Erfahrungswissen. Darüber hinaus werden Anregungen und Anstöße zur Fortentwicklung von Grundhaltungen und Einstellungen gegeben, die in sozialpsychiatrischen Arbeitsfeldern der Caritas unverzichtbar sind.

Folgende Ziele stehen im Mittelpunkt:

- Erweiterung und Vertiefung von Fachwissen;
- Reflexion und gegebenenfalls Erweiterung der beruflichen Identität durch die Klärung des eigenen beruflichen Standortes und der eigenen Rolle im alltäglichen beruflichen Handeln;

34022-018

Ort

Kardinal-Schulte-Haus
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach

Datum

11.01.2022, 12.01.2022,
13.01.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

24

Zielgruppe

Mitarbeitende der sozialpsychiatrischen Einrichtungen und Dienste der Caritas in NRW

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

1.200 €

Verpflegung

Übernachtung und Vollverpflegung

Referent/in

Ralf Vorschel
Prof. Dr. med. Wolfgang
Schwarzer
Dozent an der KatHo NRW,
Abt. Köln
Janis Mandler

Inhaltliche Fragen

Karen Pilatzki
0221 2010-246
karen.pilatzki@caritasnet.de

- Förderung der eigenen Kompetenzen und Möglichkeiten/ Erkennen der eigenen Grenzen;
- Weiterentwicklung von Handlungskompetenzen zur Lösung von Problemlagen;
- Vertiefung der Fähigkeiten zur Fremd- und Selbstwahrnehmung/ Reflexion und gegebenenfalls Veränderung der Beziehungen zu Klient_innen und zu Kolleg_innen;
- Erweiterung und Vertiefung der Fähigkeiten zu einer sozialpsychiatrischen Perspektive und zu fach- und sachgerechten Kooperationsformen sowie
- Fortentwicklung eines christlich-caritativ ausgerichteten Welt- und Menschenbildes.

Lehr- und Lernformen:

Die Anwendung findenden Lehr- und Lernformen basieren auf den Grundlagen der Erwachsenenbildung. Somit steht eine lebendige, aktivierende Didaktik im Vordergrund, die sowohl teilnehmerorientiert als auch praxisrelevant ausgestaltet ist.

Struktur und Dauer:

Die Sozialpsychiatrische Zusatzqualifikation umfasst drei Fortbildungsböcke.

- Allgemeine Entwicklungen in der Gemeindepsychiatrie (Arbeitsfelder, ICF, rechtliche Grundlagen)
- Wesentliche psychische Störungen und Erkrankungen in der Allgemeinpsychiatrie
- Weiterentwicklung des professionellen Selbstverständnisses und der Rolle in sozialpsychiatrischen Berufen

Teilnahmevoraussetzung:

- Mindestens einjährige Berufspraxis in einer sozialpsychiatrischen Einrichtung oder einem sozialpsychiatrischen Dienst (ist nachzuweisen)
- Verpflichtung zur aktiven Teilnahme an allen Fortbildungsböcken
- Bereitschaft zur intensiven Mitarbeit und zur Vor- und Nachbereitung der einzelnen Fortbildungsböcke, einschließlich Eigenstudium
- Einverständniserklärung des Dienstgebers zur Teilnahme an der gesamten Maßnahme

ICF basierte Bedarfsermittlung BEI_NRW – Basisschulung

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Personenzentrierte Hilfen stellen den Bedarf von Klient_innen oder Bewohner_innen in den Mittelpunkt. Sie lernen das neue Bedarfsermittlungsinstrument BEI_NRW und seine zentrale Ausrichtung an der ICF kennen und können beides in der Praxis anwenden.

Die ICF ist eine standardisierte internationale Systematik der WHO zur Beschreibung von funktionaler Gesundheit und Behinderung (International Classification of Functioning, Disability and Health). Sie ist zentrales Beschreibungs- und Analyseinstrument der Bedarfsermittlung (Gesamtplan- beziehungsweise Teilhabeplanverfahren) in BEI_NRW.

Praxisthemen können gerne als Beispiele eingebracht werden.

Dieses Seminar ist für alle Mitarbeitende der Eingliederungshilfe, die mit Menschen im Gesamtplan- oder Teilhabeplan-Verfahren arbeiten.

34022-005

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

24.01.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende der
Eingliederungshilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

125 €

Normaler Preis für Externe

150 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Stefan Güsgen
Trainer, Diplom-Sozialpädagoge,
Coach

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

ICF basierte Bedarfsermittlung BEI_NRW – Aufbauschulung

Vertiefungsseminar gemäß Prävo

Sie haben bereits erste Erfahrungen mit dem BEI_NRW gemacht und schreiben BEIs? Sie wollen Ihre Schreibkompetenzen vertiefen und den Bedarfen anpassen?

Wir werden dies in drei Schritten trainieren:

- Schwerpunkte mit der „Checkliste Lebensbereiche“ festlegen (ICF Verständnis);
- Lebensbereiche beschreiben sowie
- SMART Ziele und Maßnahmen mit Blick auf qualifizierte und unterstützende Assistenz formulieren.

Erfahrungen können reflektiert und lösungsorientiert eingebracht und bearbeitet werden.

34022-010

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

25.01.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende der
Eingliederungshilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

125 €

Normaler Preis für Externe

150 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Stefan Güsgen
Trainer, Diplom-Sozialpädagoge,
Coach

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

Interkulturelle Kompetenz in der (interdisziplinären) Frühförderung

Den Umgang mit Diversität
der Kinder und ihrer Familien optimieren
(Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

In der Praxis der Frühförderung lernen Sie Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen kennen. Damit können zum Beispiel unterschiedliche Kommunikationsformen oder ein unterschiedlicher Umgang mit Behinderung und Trauer verbunden sein.

Dieses eintägige Seminar bietet die Möglichkeit, sich mit eigenen Grundannahmen auseinanderzusetzen, das eigene Handeln und Bewertungen zu reflektieren, ebenso wie im Austausch mit anderen Teilnehmenden Ideen für Handlungsansätze im Alltag zu finden.

34022-014

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

27.01.2022

Uhrzeit

10:00 - 16:00 Uhr

Zielgruppe

Mitarbeitende der
Frühförderstellen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

125 €

Normaler Preis für Externe

200 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Steven Pennings
Supervisor, Familientherapeut,
Interkultureller Trainer

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

Das integrative Abnehmkonzept für Menschen mit geistiger Behinderung (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Sie betreuen Menschen, die übergewichtig sind? Sicherlich haben Sie schon oft die Erfahrung gemacht, dass die Gewichtsreduzierung im Alltag schwierig ist oder sogar unmöglich scheint. Gründe hierfür könnten sein, dass der/die Bewohner_in oder Klient_in sich in der Freizeit oder am Arbeitsplatz ungünstige Lebensmittel kauft, gesundes Essen nicht mag, sich bei kleinen Portionen benachteiligt fühlt oder aber die Motivation fehlt, da der Sinn der Gewichtsabnahme nicht verstanden wird.

In der Regel sind die herkömmlichen Abnehmmethoden für Menschen mit einer geistigen Behinderung zu abstrakt. Der Vorteil des Integrativen Präventionsmodell (IPRÄMO) ist, dass die Methodik für alle geeignet ist, also unabhängig von den kognitiven Fähigkeiten.

Im Mittelpunkt stehen fünf Faktoren, die dazu beitragen, dass die Person ihre eigenen Potentiale aktiviert und dabei unterstützt wird, diese bedürfnisorientiert und zielfokussiert einzusetzen. Neu erlernte Handlungsstrategien und Assistenzleistungen sind somit langfristig erfolgreich.

Inhalte im Überblick:

- Basiswissen über Ernährung und Abnehm-Mythen;
- Vermittlung einer einfachen Methodik für die Zusammenstellung von Lebensmitteln (ohne Lesen zu müssen);
- entwicklungspsychologische und biographische Aspekte des Essverhaltens;
- psychologische Grundlagen des allgemeinen Verhalten;
- Rolle von Motivation und Wertehierarchien sowie
- Entwicklung von bedürfnisorientierten und selbstbestimmten Handlungsstrategien mit Hilfe des IPRÄMO Bogens.

34022-015

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

16.02.2022, 17.02.2022

Uhrzeit

10:00 - 16:30 Uhr

Zielgruppe

Mitarbeitende der
Eingliederungshilfe

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

200 €

Normaler Preis für Externe

240 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Pia Röhrig
Diplom-Sozialarbeiterin,
NLP Master, Wingwave Coach

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

Umgang mit herausforderndem Verhalten

Basisseminar (Vertiefungsseminar gemäß Prävo)

Zu Missverständnissen und Konflikten kommt es häufig, wenn unsere Kommunikation nicht gelingt. Menschen mit Einschränkungen und/oder fehlender Lautsprache haben mitunter nur die Möglichkeit, sich über Verhalten zu äußern.

Selbst- oder fremdgefährdende Verhaltensweisen, Schreien oder Verweigerung sind häufig Symptome von Krisen. In dieser Fortbildung beleuchten wir Funktion und Auslöser von Verhaltensweisen, um Verständnis für diese zu erlangen.

In der Fortbildung werden Unterschiede im Stresslevel aufgezeigt und Deeskalationsstrategien vorgestellt. Verständnis und Interesse am Verhalten der Person und methodisch kompetentes Handeln lassen uns oft gestärkt an diese Herausforderungen herantreten.

Zur Vertiefung des Erlernten wird ein Aufbauseminar am 28.04.2022 angeboten.

34022-001

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

16.03.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeitende der
Eingliederungshilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

125 €

Normaler Preis für Externe

150 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Holger Mülling
Heilerziehungspfleger

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

ICF basierte Bedarfsermittlung BEI_NRW – Basisschulung

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Personenzentrierte Hilfen stellen den Bedarf von Klient_innen oder Bewohner_innen in den Mittelpunkt. Sie lernen das neue Bedarfsermittlungsinstrument BEI_NRW und seine zentrale Ausrichtung an der ICF kennen und können beides in der Praxis anwenden.

Die ICF ist eine standardisierte internationale Systematik der WHO zur Beschreibung von funktionaler Gesundheit und Behinderung (International Classification of Functioning, Disability and Health). Sie ist zentrales Beschreibungs- und Analyseinstrument der Bedarfsermittlung (Gesamtplan- beziehungsweise Teilhabeplanverfahren) in BEI_NRW.

Praxisthemen können gerne als Beispiele eingebracht werden.

Dieses Seminar ist für alle Mitarbeitende der Eingliederungshilfe, die mit Menschen im Gesamtplan- oder Teilhabeplan-Verfahren arbeiten.

34022-006

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

21.03.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende der
Eingliederungshilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

125 €

Normaler Preis für Externe

150 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Stefan Güsgen
Trainer, Diplom-Sozialpädagoge,
Coach

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

ICF basierte Bedarfsermittlung BEI_NRW – Aufbauschulung

Vertiefungsseminar gemäß Prävo

Sie haben bereits erste Erfahrungen mit dem BEI_NRW gemacht und schreiben BEIs? Sie wollen Ihre Schreibkompetenzen vertiefen und den Bedarfen anpassen?

Wir werden dies in drei Schritten trainieren:

- Schwerpunkte mit der „Checkliste Lebensbereiche“ festlegen (ICF Verständnis);
- Lebensbereiche beschreiben sowie
- SMART Ziele und Maßnahmen mit Blick auf qualifizierte und unterstützende Assistenz formulieren.

Erfahrungen können reflektiert und lösungsorientiert eingebracht und bearbeitet werden.

34022-011

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

28.03.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende der
Eingliederungshilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

125 €

Normaler Preis für Externe

150 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Stefan Güsken
Trainer, Diplom-Sozialpädagoge,
Coach

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

Gesprächsführung zur Bedarfsermittlung für das Instrument BEI_NRW

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Seit 2020 wird das Bedarfsermittlungsinstrument BEI_NRW in der Eingliederungshilfe eingesetzt. Das Instrument basiert auf dem Ansatz der ICF (International classification of functionability).

Dieser Ansatz basiert auf dem bio-psycho-sozialen Modell, das von einem Zusammenwirken des Menschen mit seiner Umwelt ausgeht. Somit ist die „Funktionale Gesundheit“ immer auch ein Ergebnis beziehungsweise eine Folge einer komplexen Beziehung zwischen dem Menschen und seiner Umwelt.

Die Bedarfe eines Menschen an Unterstützung sollen auf der Basis seiner Bedürfnissen und den Voraussetzungen des Umfelds festgestellt werden.

Seminarinhalte:

- Die „Funktionale Gesundheit“ ist im Zusammenspiel zwischen Beeinträchtigung und Kontextfaktoren zu betrachten. Wie erkenne ich den hier entstehenden Hilfebedarf?
- Wie beobachte, wie führe ich die Bedarfsermittlungsgespräche?
- Wie setze ich Gesprächstechniken der Einwandbehandlung und Fragetechniken erfolgreich ein?
- Wie ermittle ich diese Bedürfnisse? Vier Schritte zum Ziel.
- Abschluss: Grundbedürfnisse und Verhaltenspräferenzen als Motivationsfaktoren erkennen und einsetzen.

In diesem Seminar setzen Sie sich mit den Methoden der Beobachtung sowie der Gesprächsführung auseinander und lernen, eigene Interpretationen zu hinterfragen. Ziel ist es, § 1 SBG IX durch eine gute Bedarfsanalyse sicher zu stellen.

Das Seminar gliedert sich in vier dreistündige Web-Seminareinheiten und eine abschließende dreistündige Präsenzseminareinheit in unserer Einrichtung in der Georgstraße 7 in 50676 Köln.

34022-013

Datum

25.04.2022, 02.05.2022,
09.05.2022, 16.05.2022,
23.05.2022

Uhrzeit

13:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende der
Eingliederungshilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

250 €

Normaler Preis für Externe

300 €

Verpflegung

Selbstversorgung

Referent/in

Stefan Güsgen
Trainer, Diplom-Sozialpädagoge,
Coach

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

Ansätze und Haltung in der Begleitung von Menschen mit Behinderung

Einführungsseminar für neue Mitarbeitende in der Eingliederungshilfe

Sie sind neu im Arbeitsfeld der Eingliederungshilfe und möchten sich intensiver mit der Haltung beschäftigen, mit der Menschen mit Behinderungen in den Bereichen Wohnen, Arbeiten und Freizeit begegnet wird?

In diesem Seminar haben Sie die Möglichkeit, sich mit folgenden Themen auseinanderzusetzen und Kompetenzen zu erwerben:

- Grundlagen der Eingliederungshilfe und Empowerment mit dem Ansatz der Salutogenese;
- motivierende Gesprächsführung;
- Umgang mit schwierigen Situationen und parafunktionalem Verhalten;
- Gewaltprävention sowie
- mein Anspruch und meine Haltung als begleitende Fachkraft.

Das Seminar gliedert sich in vier dreistündige Web-Seminareinheiten und eine abschließende dreistündige Präsenzseminareinheit im Diözesan-Caritasverband in der Georgstraße 7 in 50676 Köln.

34022-017

Datum

25.04.2022, 02.05.2022,
09.05.2022, 16.05.2022,
23.05.2022

Uhrzeit

09:00 - 12:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende der
Eingliederungshilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

250 €

Normaler Preis für Externe

300 €

Verpflegung

Selbstversorgung

Referent/in

Stefan Güsgen
Trainer, Diplom-Sozialpädagoge,
Coach

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

Umgang mit herausforderndem Verhalten

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Zu Missverständnissen und Konflikten kommt es häufig, wenn unsere Kommunikation nicht gelingt. Menschen mit Einschränkungen und/oder fehlender Lautsprache haben mitunter nur die Möglichkeit, sich über Verhalten zu äußern. Herausforderndes Verhalten ist ein Verhalten, das den Menschen um die betreffende Person Probleme bereitet. (Bo Hejlskov Elven 2015)

Selbst- oder fremdgefährdende Verhaltensweisen, Schreien oder Verweigerung sind häufig Symptome von Krisen. Die Problemlösungsansätze von Menschen in Krisen sind nicht immer zielführend – aber subjektiv sinnvoll!

Auf Grundlage des Wissens aus dem Basisseminar, werden die Funktionen und Auslöser des Verhaltens beleuchtet und Interventionsansätze gemeinsam entwickelt. Hierbei stehen sowohl die Ressourcen von Begleiter_innen als auch Begleiteten im Fokus.

Anhand von Fallbeispielen werden pädagogische Alltagshilfen bis zum Krisenplan erarbeitet.

34022-002

Ort

Prälat-Boskamp-Haus
Georgstraße 18
50676 Köln

Datum

28.04.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeitende der
Eingliederungshilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

125 €

Normaler Preis für Externe

150 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Holger Mülling
Heilerziehungspfleger

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

ICF basierte Bedarfsermittlung BEI_NRW – Basisschulung

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Personenzentrierte Hilfen stellen den Bedarf von Klient_innen oder Bewohner_innen in den Mittelpunkt. Sie lernen das neue Bedarfsermittlungsinstrument BEI_NRW und seine zentrale Ausrichtung an der ICF kennen und können beides in der Praxis anwenden.

Die ICF ist eine standardisierte internationale Systematik der WHO zur Beschreibung von funktionaler Gesundheit und Behinderung (International Classification of Functioning, Disability and Health). Sie ist zentrales Beschreibungs- und Analyseinstrument der Bedarfsermittlung (Gesamtplan- beziehungsweise Teilhabeplanverfahren) in BEI_NRW.

Praxisthemen können gerne als Beispiele eingebracht werden.

Dieses Seminar ist für alle Mitarbeitende der Eingliederungshilfe, die mit Menschen im Gesamtplan- oder Teilhabeplan-Verfahren arbeiten.

34022-007

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

30.05.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende der
Eingliederungshilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

125 €

Normaler Preis für Externe

150 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Stefan Güsgen
Trainer, Diplom-Sozialpädagoge,
Coach

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

ICF basierte Bedarfsermittlung BEI_NRW – Aufbauschulung

Vertiefungsseminar gemäß Prävo

Sie haben bereits erste Erfahrungen mit dem BEI_NRW gemacht und schreiben BEIs? Sie wollen Ihre Schreibkompetenzen vertiefen und den Bedarfen anpassen?

Wir werden dies in drei Schritten trainieren:

- Schwerpunkte mit der „Checkliste Lebensbereiche“ festlegen (ICF Verständnis);
- Lebensbereiche beschreiben sowie
- SMART Ziele und Maßnahmen mit Blick auf qualifizierte und unterstützende Assistenz formulieren.

Erfahrungen können reflektiert und lösungsorientiert eingebracht und bearbeitet werden.

34022-012

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

31.05.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende der
Eingliederungshilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

125 €

Normaler Preis für Externe

150 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Stefan Güsgen
Trainer, Diplom-Sozialpädagoge,
Coach

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

ICF basierte Bedarfsermittlung BEI_NRW – Basisschulung

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Personenzentrierte Hilfen stellen den Bedarf von Klient_innen oder Bewohner_innen in den Mittelpunkt. Sie lernen das neue Bedarfsermittlungsinstrument BEI_NRW und seine zentrale Ausrichtung an der ICF kennen und können beides in der Praxis anwenden.

Die ICF ist eine standardisierte internationale Systematik der WHO zur Beschreibung von funktionaler Gesundheit und Behinderung (International Classification of Functioning, Disability and Health). Sie ist zentrales Beschreibungs- und Analyseinstrument der Bedarfsermittlung (Gesamtplan- beziehungsweise Teilhabeplanverfahren) in BEI_NRW.

Praxisthemen können gerne als Beispiele eingebracht werden.

Dieses Seminar ist für alle Mitarbeitende der Eingliederungshilfe, die mit Menschen im Gesamtplan- oder Teilhabeplan-Verfahren arbeiten.

34022-008

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

15.08.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende der
Eingliederungshilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

125 €

Normaler Preis für Externe

150 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Stefan Güsgen
Trainer, Diplom-Sozialpädagoge,
Coach

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

Grundlagen der Querschnittsarbeit in Betreuungsvereinen

Sie lernen die Bausteine der Querschnittsarbeit kennen und erhalten Grundkenntnisse zur Gewinnung, Schulung und Pflege von ehrenamtlichen Betreuer_innen, zu Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.

Sie lernen unterschiedliche Konzepte der Querschnittsarbeit kennen und erhalten Tipps für die Umsetzung in Ihrem Betreuungsverein. Das erforderliche Fachwissen wird vermittelt und in Kleingruppen praxisgerecht erarbeitet. Konkrete Fragestellungen aus der Praxis können eingebracht werden.

34022-003

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

09.09.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

25

Zielgruppe

Mitarbeitende in
Betreuungsvereinen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

200 €

Normaler Preis für Externe

240 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ralph Chauvistré
Diplom-Rechtspfleger,
Dozent für Betreuungsrecht,
Leiter ifb-Institut

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

Sozialrechtliches Basiswissen in der Eingliederungshilfe

Ansätze und Haltung in der Begleitung von Menschen mit Behinderung

Die rechtlichen Grundlagen, zum Beispiel im Kontakt mit Behörden, spielen eine immer größere Rolle bei der individuellen Beratung und Unterstützung von Klient_innen. Es geht häufig nicht allein darum, die notwendigen Sozialleistungen zu beantragen und die Klient_innen durch das Verfahren zu begleiten.

Vielmehr wird es immer wichtiger, die Rechte der Menschen mit Behinderung zu wahren, indem gegen ablehnende Bescheide Widerspruch eingelegt wird. Ebenso bedeutsam ist es zu erkennen, dass ergangene Bescheide falsch oder unvollständig sind, so dass auch gegen diese Rechtsmittel eingelegt werden müssen.

Hierfür ist es wichtig zu wissen: Welche Rechte haben die Klient_innen? Welche Leistungen stehen ihnen zu? Welche Möglichkeiten haben sie, diese Leistungen zu erhalten?

Folgende Themenbereiche werden behandelt:

- Grundkenntnisse der rechtlichen Grundlagen der Eingliederungshilfe;
- Abgrenzung zu anderen Leistungssystemen;
- sozialrechtliches Basiswissen im Bereich des Verwaltungs- und Gerichtsverfahrens;
- Aufklärung über Rechte und Pflichten im Verfahren und Hilfen zur Durchsetzung von Ansprüchen sowie
- Kenntnisse über Rechtsmittel.

34022-004

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.
Frau Hiltrud Nußbeck
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

20.10.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende der
Eingliederungshilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150 €

Normaler Preis für Externe

180 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Iris Koppmann
Rechtsanwältin

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

ICF basierte Bedarfsermittlung BEI_NRW – Basisschulung

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Personenzentrierte Hilfen stellen den Bedarf von Klient_innen oder Bewohner_innen in den Mittelpunkt. Sie lernen das neue Bedarfsermittlungsinstrument BEI_NRW und seine zentrale Ausrichtung an der ICF kennen und können beides in der Praxis anwenden.

Die ICF ist eine standardisierte internationale Systematik der WHO zur Beschreibung von funktionaler Gesundheit und Behinderung (International Classification of Functioning, Disability and Health). Sie ist zentrales Beschreibungs- und Analyseinstrument der Bedarfsermittlung (Gesamtplan- beziehungsweise Teilhabeplanverfahren) in BEI_NRW.

Praxisthemen können gerne als Beispiele eingebracht werden.

Dieses Seminar ist für alle Mitarbeitende der Eingliederungshilfe, die mit Menschen im Gesamtplan- oder Teilhabeplan-Verfahren arbeiten.

34022-009

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

31.10.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende der
Eingliederungshilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

125 €

Normaler Preis für Externe

150 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Stefan Güsgen
Trainer, Diplom-Sozialpädagoge,
Coach

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de

25. Sozialpsychiatrische Zusatzqualifikation

Mitarbeitende sozialpsychiatrischer Einrichtungen und Dienste treten mit jeder Art des Vorgehens, mit jeder Form der Hilfe, mit jeder Begegnung mit psychisch kranken und psychisch behinderten Menschen in eine Beziehung zu den Menschen, die sich ihnen anvertrauen. Die Qualität dieser unmittelbaren Beziehung entscheidet wesentlich über den Erfolg, aber auch den Misserfolg der professionellen Arbeit.

Das berufliche Handeln in sozialpsychiatrischen Arbeitsfeldern vollzieht sich nicht im luftleeren Raum. Vielmehr sind alle Mitarbeitende gefordert, sich mit ihrer Person planvoll, zielgerichtet, strukturiert und effektiv in den Rahmen der Organisation, in der sie tätig sind, einzubringen.

Den genannten Arbeitswirklichkeiten Rechnung tragend, steht die Sozialpsychiatrische Zusatzqualifikation im Dienste der beiden folgenden Grundqualifikationen:

- Erweiterung der sozialen und personalen Kompetenzen und Handlungsspielräume der Teilnehmenden (individuelle Qualifikation)
- Erweiterung fachlicher und institutionsrelevanter Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten der Teilnehmenden (institutionelle Qualifikation)

Zielsetzung:

Die Sozialpsychiatrische Zusatzqualifikation vermittelt wesentliches sozialpsychiatrisches Fach- und Erfahrungswissen. Darüber hinaus werden Anregungen und Anstöße zur Fortentwicklung von Grundhaltungen und Einstellungen gegeben, die in sozialpsychiatrischen Arbeitsfeldern der Caritas unverzichtbar sind.

Folgende Ziele stehen im Mittelpunkt:

- Erweiterung und Vertiefung von Fachwissen;
- Reflexion und gegebenenfalls Erweiterung der beruflichen Identität durch die Klärung des eigenen beruflichen Standortes und der eigenen Rolle im alltäglichen beruflichen Handeln;

34022-019

Ort

Kardinal-Schulte-Haus
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach

Datum

08.11.2022, 09.11.2022,
10.11.2022, 28.02.2023,
01.03.2023, 02.03.2023,
20.03.2023, 21.03.2023,
22.03.2023

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

24

Zielgruppe

Mitarbeitende der
sozialpsychiatrischen
Einrichtungen und Dienste der
Caritas in NRW

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

1.250 €

Verpflegung

Übernachtung und
Vollverpflegung

Referent/in

siehe Detailausschreibung

Inhaltliche Fragen

Karen Pilatzki
0221 2010-246
karen.pilatzki@caritasnet.de

- Förderung der eigenen Kompetenzen und Möglichkeiten/ Erkennen der eigenen Grenzen;
- Weiterentwicklung von Handlungskompetenzen zur Lösung von Problemlagen;
- Vertiefung der Fähigkeiten zur Fremd- und Selbstwahrnehmung/Reflexion und gegebenenfalls Veränderung der Beziehungen zu Klient_innen und zu Kolleg_innen;
- Erweiterung und Vertiefung der Fähigkeiten zu einer sozialpsychiatrischen Perspektive und zu fach- und sachgerechten Kooperationsformen sowie
- Fortentwicklung eines christlich-caritativ ausgerichteten Welt- und Menschenbildes.

Lehr- und Lernformen:

Die Anwendung findenden Lehr- und Lernformen basieren auf den Grundlagen der Erwachsenenbildung. Somit steht eine lebendige, aktivierende Didaktik im Vordergrund, die sowohl teilnehmerorientiert als auch praxisrelevant ausgestaltet ist.

Struktur und Dauer:

Die Sozialpsychiatrische Zusatzqualifikation umfasst drei Fortbildungsböcke.

- Allgemeine Entwicklungen in der Gemeindepsychiatrie (Arbeitsfelder, ICF, rechtliche Grundlagen)
- Wesentliche psychische Störungen und Erkrankungen in der Allgemeinpsychiatrie
- Weiterentwicklung des professionellen Selbstverständnisses und der Rolle in sozialpsychiatrischen Berufen

Teilnahmevoraussetzungen:

- Mindestens einjährige Berufspraxis in einer sozialpsychiatrischen Einrichtung oder einem sozialpsychiatrischen Dienst (ist nachzuweisen)
- Verpflichtung zur aktiven Teilnahme an allen Fortbildungsböcken
- Bereitschaft zur intensiven Mitarbeit und zur Vor- und Nachbereitung der einzelnen Fortbildungsböcke, einschließlich Eigenstudium
- Einverständniserklärung des Dienstgebers zur Teilnahme an der gesamten Maßnahme

Vorankündigung: Schulung zu Multiplikatoren für die „Peer-Beratung im Tandem-Modell“

Multiplikatoren-Schulung für Beratungsfachkräfte in Einrichtungen und Diensten der Behindertenhilfe

Peer-Beratung im Tandem-Modell (PiT) ist die Beratung von Menschen mit Beeinträchtigungen durch Menschen mit Beeinträchtigung. Dabei ist es unerheblich, welche Art von Beeinträchtigung die Beratende/der Beratende hat. Unterstützt werden sie von den Beratungsfachkräften in den Einrichtungen und Diensten der Behindertenhilfe, den Tandem-Partner_innen.

In der Multiplikatoren-Schulung setzen sich die Teilnehmenden mit den Grundlagen des Modells auseinander und entwickeln gemeinsam mit den Referierenden Ideen zur Umsetzung in die Praxis.

Ziel der Multiplikatoren-Schulung ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, selbst Schulungen durchzuführen, um Menschen mit Beeinträchtigungen zu Peer-Beratenden und Beratungsfachkräften zu Tandem-Partner_innen auszubilden und PiT vor Ort nachhaltig zu implementieren.

Voraussichtlich wird die viertägige Schulung in einem Wechsel zwischen Präsenz- und Online-Veranstaltung durchgeführt. Vorab findet eine Informationsveranstaltung zu den inhaltlichen und strukturellen Anforderungen zur Umsetzung von PiT statt.

PiT ist ein Gemeinschaftsprojekt der Caritas in den Erzbistümern Köln und Paderborn und wird bis 2023 von der Stiftung Aktion Mensch gefördert.

Nähere Informationen zu PiT unter www.pit-projekt.de.

34022-016

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

noch offen

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Zielgruppe

Mitarbeitende der Eingliederungshilfe

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Inhaltliche Fragen

Wanda Spielhoff
0221 2010-256
wanda.spielhoff@caritasnet.de



Gewaltlos.de bietet einen Chat und E-Mailberatung für Mädchen und Frauen, die von Gewalt bedroht oder betroffen sind. Beraten wird bei jeder Form von Gewalt.

Mach dich schlau!

Auf unserer Website www.gewaltlos.de findest du wichtige Informationen, die dir weiterhelfen können. Denn du hast Rechte und Möglichkeiten, um die Gewaltsituation zu beenden.

Wir helfen dir!

In unserem Chat kannst du dich anonym und kostenlos beraten lassen. Wir begleiten Dich in der akuten Situation und bis du Dich wieder sicher fühlst.

Mal was anderes!

In unserem Blog hast du die Gelegenheit, dich über alles Mögliche zum Thema Frauen und Mädchen und Dinge, die sie bewegen, zu informieren.

Melde dich bei uns! Bei uns wird dir geholfen!

Soziale Integration

Die Themenfelder Armut und Gefährdetenhilfe, Flucht und Migration sowie Arbeit und Teilhabe sind im Fachbereich Soziale Integration des Diözesan-Caritasverbandes verortet.

Mit unseren Kursen und Seminartagen möchten wir Ihnen als Fach- und Führungskräfte caritativer Träger im Erzbistum Köln auch im Jahr 2021 wieder ein attraktives Angebot machen, um Sie in Ihrem beruflichen Handeln zu unterstützen. Darüber hinaus möchten wir dazu beitragen, die Qualität der sozialen und gesellschaftspolitischen Arbeit in der Caritas im Erzbistum Köln zu steigern.

Neben Fortbildungsangeboten für die Suchthilfe, die Sozialberatung und die Beratung im Kontext des SGB II finden Sie im Folgenden auch Seminare zum Ausländerrecht, zur Flüchtlingshilfe, zum Umgang mit psychisch kranken Menschen oder zu digitalen Lernmethoden in der beruflichen Bildung und Integration.

Alle Angebote werden von fachkundigen und erfahrenen Referent_innen geleitet.

Für inhaltliche Fragen stehen Ihnen die in der jeweiligen Ausschreibung genannten Mitarbeitenden gerne zur Verfügung. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Fortbildungsabteilung.

Um auf aktuelle Anfragen und Entwicklungen zu reagieren, werden wir über die hier publizierten Fortbildungsangebote hinaus voraussichtlich im Jahresverlauf weitere Angebote entwickeln. Diese werden dann auf unserem Portal www.caritascampus.de eingestellt und Ihnen zeitnah kommuniziert.

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Intensiv

Ganztägige Präventionsschulung
(schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene) –
Schwerpunkt Soziale Arbeit und Krankenhäuser

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich daher intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz im beruflichen Kontext. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt sowie Bausteine des institutionellen Schutzkonzeptes.

Die Schulung richtet sich an Mitarbeitende in der Wohnungslosenhilfe und Suchthilfe, in Fachdiensten der Berufsförderung, Integration und Migration, Schuldnerberatung sowie an pflegerische, ärztliche und therapeutische Fach- und Assistenzkräfte im Krankenhaus.

23122-013

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

04.02.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende mit einem
regelmäßigen und/oder
intensiven Kontakt zu
schutz- oder hilfebedürftigen
Erwachsenen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Frische

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-
luetzenkirchen@caritasnet.de

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen

Zweitägige Präventionsschulung für Leitungskräfte (schutz- oder hilfebedürftige Erwachsene)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung ist für Leitungskräfte vorgesehen, die einerseits Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen haben und von denen andererseits in ihrer Funktion als Leitung auch vertiefte Kenntnisse zum institutionellen Schutzkonzept und seiner Umsetzung erwartet werden. Insbesondere mit Blick auf die Personalauswahl und Personalentwicklung sind die Leitungen dafür verantwortlich, die Vorgaben des institutionellen Schutzkonzeptes zu realisieren.

Sie sollen in der Lage sein, in Mitarbeitergesprächen die Reflexion des professionellen Handelns anzuregen und darüber hinaus über Handlungssicherheit für den Bedarfsfall verfügen sowie geeignete Maßnahmen ergreifen können. Leitungskräfte sind wichtige Multiplikatoren, die maßgeblich dazu beitragen, dass in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände das institutionelle Schutzkonzepte in der Verbandskultur etabliert und eine Kultur der Achtsamkeit weiter gestärkt wird.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei (sexualisierter) Gewalt;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt;
- Bausteine des institutionellen Schutzkonzeptes sowie Verantwortlichkeiten der Leitungskraft.

Diese Schulung richtet sich an: Gruppenleitungen, Stationsleitungen, Abteilungsleitungen, Einrichtungsleitungen, Gesamtleitungen, Geschäftsführungen, die bisher noch keine Präventionsschulung besucht haben.

23122-019

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

17.05.2022, 18.05.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

230 €

Normaler Preis für Externe

290 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-
luetzenkirchen@caritasnet.de

Mit Inkrafttreten des PKoFoG zum 1.12.2021 wurden weite Teile des Kontopfändungsschutzes neu oder ergänzend geregelt. Für das P-Konto als einem der Kernelemente in der Existenzsicherungs-, Schuldner- und Insolvenzberatung wurde dabei ein neuer, eigener Abschnitt in der ZPO geschaffen.

Durch die Neuregelung steigt erfahrungsgemäß gerade in der ersten Umsetzungsphase der Beratungsbedarf seitens der P-Konto-Inhaber_innen zu den Inhalten der Reform. Gleichzeitig ergeben sich Änderungen in der Bescheinigungspraxis und den Abläufen zum Beispiel bei Banken, Sozialleistungsträgern und Vollstreckungsgerichten.

Was bleibt? Was ändert sich? Was kommt neu hinzu durch die Reform? Die Fortbildung stellt die neuen rechtlichen Rahmenbedingungen vor und gibt einen Überblick über die neue Funktionsweise und Struktur des P-Kontos, unter anderem mit den Themen:

- Gemeinschaftskonto;
- Konto im Minus;
- Nachzahlungen;
- Ansparübertrag sowie
- Pflichten der Banken.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf der Bescheinigungspraxis mit ihren Zuständigkeiten und Erhöhungs-Tatbeständen. Für die Beratungspraxis gibt es Tipps zur Lösung bisheriger Probleme sowie zum Umgang mit bleibenden Schutzlücken und dem Vollstreckungsschutz im neuen System.

Fallbeispiele veranschaulichen das vermittelte Fachwissen und einzelne Regelungen werden durch Hintergrundwissen aus dem Gesetzgebungsprozess ergänzend beleuchtet.

48022-019

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

14.01.2022

Uhrzeit

09:00 - 13:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

30

Zielgruppe

Mitarbeitende aus den Bereichen der Schuldner- und Insolvenzberatung, allgemeinen Sozialberatung, Wohnungslosenhilfe und gesetzliche Betreuung

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

50 €

Normaler Preis für Externe

60 €

Referent/in

Pamela Wellmann
Verbraucherzentrale NRW e.V.

Inhaltliche Fragen

Christiane Heger
0221 2010-115
christiane.heger@caritasnet.de

Web-Seminar: SGB II – Bescheide verstehen

Leistungsbescheide rufen nicht nur bei den Leistungsberechtigten, sondern auch bei den Berater_innen viele Fragen hervor. Unverständliche Rückrechnungen, Anrechnungen von Einkommen und mehr kosten Zeit und es ist nicht so leicht, falsche Berechnungen zu erkennen.

Damit dies einfacher wird, liegt in dieser Fortbildung der Schwerpunkt auf dem Verstehen von Leistungsbescheiden. Insbesondere wird ein Überblick über verschiedene Arten von Bescheiden (vorläufiger, endgültiger, Leistungs- Aufhebungsbescheid et cetera) vermittelt und an einem konkreten Bescheid gearbeitet.

Eine offene Fragerunde rundet die Fortbildung ab.

48022-015

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

26.01.2022

Uhrzeit

09:30 - 13:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

35

Zielgruppe

Mitarbeitende der Allgemeinen Sozialberatung und anderer Betreuungsdienste der Caritas und ihrer Fachverbände

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

50 €

Normaler Preis für Externe

60 €

Referent/in

Karl Lang
Rechtsanwalt

Inhaltliche Fragen

Michaela Hoffmann
0221 2010-288
michaela.hoffmann@
caritasnet.de

Fortbildung für neue Mitarbeitende der Caritas in der Flüchtlingshilfe

Der Referent ist seit vielen Jahren im Flüchtlings- und Ausländerrecht und als Rechtsberater der Caritas tätig. Er wird einen umfassenden Überblick über den Ablauf des Asylverfahrens geben.

Weitere Themen werden sein:

- aktueller Stand im Flüchtlingsrecht sowie die Änderungen und ihre Rechtsfolgen,
- soziale Leistungen für Flüchtlinge.

Es bleibt ausreichend Zeit für Rückfragen der Teilnehmenden und deren Fälle aus der Praxis.

48022-004

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

09.03.2022

Uhrzeit

09:00 - 13:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeitende in der Flüchtlings- und Migrationsberatung der Caritas

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

45 €

Normaler Preis für Externe

55 €

Verpflegung

Getränke

Referent/in

Gunter Christ
Rechtsanwalt

Inhaltliche Fragen

Susanne Lynen
0221 2010-353
susanne.lynen@caritasnet.de

Das ewige Henne-oder-Ei-Dilemma

Sucht, Arbeit und Arbeitslosigkeit

Kann Arbeit süchtig machen? Begünstigt Arbeitslosigkeit Sucht? Oder ist Sucht Grund für Arbeitslosigkeit? Kann Arbeit Sucht heilen? Wie schlagen sich neue Arbeitsformen, wie beispielsweise Home-Office und Vertrauensarbeitszeit auf Suchtentstehung- und -aufrechterhaltung nieder?

Das Seminar beleuchtet das vielschichtige und mitunter komplizierte Verhältnis zwischen Sucht und Arbeit und spiegelt diese Erklärungsansätze in das Themenfeld Arbeitslosigkeit und Sucht.

- Grundlagen: Was sind Suchtstörungen? Definition, Erkennung, Entstehung und Verlauf der Sucht inklusive kleiner Stoffkunde und Verhaltenssuchtkonzepten.
- Begleit- und Folgeerscheinungen der Sucht: Gewalt, Traumatisierung, Depression, Suizidalität, Einsamkeit, Trennungen, chronische Erkrankungen.
- Hilfen, Beratung und Begleitung: Motivierung und Rückfallprävention als Kernthemen der Suchthilfen, Arbeitsberater_innen und Jobcoaches.
- Rolle der Beratungsperson im ewigen Henne-oder-Ei-Dilemma in Bezug auf Sucht und Arbeitslosigkeit, Sucht und Arbeit, Arbeit als Sucht und Arbeitsfähigkeit als Ziel medizinischer Rehabilitation.

Konkrete Fallbeispiele aus der beruflichen Praxis können durch die Teilnehmenden eingebracht werden.

48022-018

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

10.03.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Zielgruppe

Mitarbeitende der Einrichtungen der Suchthilfe, des Jobcenters und der Arbeitsagenturen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

125 €

Normaler Preis für Externe

150 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Prof. Dr. Michael Klein
Katholische Hochschule Köln

Inhaltliche Fragen

Angelika Schels-Bernards
0221 2010-278
Angelika.Schels-Bernards@caritasnet.de

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeitende in Einrichtungen für abhängigkeiterkrankte Männer und Frauen. In diesem Kurs werden Grundlagen der Entstehungs- und Aufrechterhaltungsmechanismen sowie Grundwissen der angrenzenden Beratungs- und Behandlungsoptionen von Suchterkrankungen vermittelt.

Die Teilnehmenden werden befähigt, die spezifischen Bedarfe suchtbedingten Verhaltens in der ambulanten Beratungs- und Betreuungsarbeit zu erkennen, zu verstehen und professionell auszugestalten. Ergänzt wird das Curriculum durch an die jeweiligen Module angegliederte Einheit zur beruflichen Selbstreflexion.

Die inhaltliche Schwerpunkte dieses Moduls sind:

- Suchtmittelkunde;
- Theorien der Sucht;
- Sucht im sozialen Netzwerk.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

27.04.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115 €

Normaler Preis für Externe

140 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Gina Thorwesten
Suchttherapeutin
James Kempster
Suchttherapeut

Inhaltliche Fragen

Angelika Schels-Bernards
0221 2010-278
Angelika.Schels-Bernards@caritasnet.de

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeitende in Einrichtungen für abhängigkeiterkrankte Männer und Frauen. In diesem Kurs werden Grundlagen der Entstehungs- und Aufrechterhaltungsmechanismen sowie Grundwissen der angrenzenden Beratungs- und Behandlungsoptionen von Suchterkrankungen vermittelt.

Die Teilnehmenden werden befähigt, die spezifischen Bedarfe suchtbedingten Verhaltens in der Beratungs- und Betreuungsarbeit zu erkennen, zu verstehen und professionell auszugestalten. Ergänzt wird das Curriculum durch Handreichungen zur Rückfallprophylaxe und zum Umgang mit Rückfälligkeit sowie eine an die jeweiligen Module angegliederte Einheit zur beruflichen Selbstreflexion.

Die inhaltliche Schwerpunkte dieses Moduls sind:

- das Suchthilfesystem;
- Rückfallprophylaxe;
- Rückfallbearbeitung.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

28.04.2022

Uhrzeit

09:03 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115 €

Normaler Preis für Externe

140 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Gina Thorwesten
Suchttherapeutin
James Kempster
Suchttherapeut

Inhaltliche Fragen

Angelika Schels-Bernards
0221 2010-278
Angelika.Schels-Bernards@caritasnet.de

Nur für Mitarbeitende der bundesgeförderten Migrationsarbeit

In diesem Seminar geht es ausschließlich um Eingabemöglichkeiten und Auswertungen. Fachliche Fragen (zum Beispiel welcher Aufenthaltstitel ist bei einer bestimmten Situation einzutragen) können leider nicht beantwortet werden.

Grundkenntnisse in der Anwendung crea-client sollten vorhanden sein.

Allgemeines:

- Wie setzt sich die BAMF-Statistik zusammen, welche Daten werden gezogen?
- Markierung der wichtigen Felder durch Sternchen
- Stellenanteile eingeben
- Was ist bei geteilten Stellen zu beachten?

Klient_innendaten:

- Welche Felder sind für die Bamfstatistik wichtig?
- Fachbereichsseite Migration
- Fallakte: Hilfreich bei Vorort-Prüfungen durch das BAMF

Kontakte/Beratungen:

- Welche Felder sind für die BAMF-Statistik wichtig?
- Definition der Methode
- Beratungsprozess/Case Management anlegen, bearbeiten und abschließen
- Wie wandle ich einen Prozess in ein Case Management und umgekehrt?
- Wie ändere ich den Namen des Prozesses?
- Bedarf und Verlauf – was sollte ausgefüllt werden und was ist zu beachten?

48022-005

Ort

Web-Seminar mit BlueJeans

Datum

04.05.2022

Uhrzeit

13:30 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

40 €

Normaler Preis für Externe

50 €

Referent/in

Anette Ratjen
EDV-Trainerin

Inhaltliche Fragen

Susanne Lynen
0221 2010-353
susanne.lynen@caritasnet.de

Vor Abgabe der Statistik:

- Datenprüfung
- Abschluss von Fällen

Datenexport:

- Export erstellen und weiterleiten
- Welche Daten können an den weitergeleiteten Stellen eingesehen werden (kurze Demonstration von syn-client)?

Diese Veranstaltung ist ausschließlich für Mitarbeitende in der MBE geeignet.

Freie Gruppen in der Suchtselbsthilfe

Seminar im Rahmen der Update-Weiterbildung

Zu diesem Workshop sind alle Frauen und Männer eingeladen, die sich in den sogenannten „Freien Selbsthilfegruppen“ engagieren. Er soll dazu dienen, aktuelle Themen der Suchtselbsthilfe zu bündeln und die sich daraus ergebenden konkreten Bedarfe zu identifizieren.

Gemeinsam wollen wir erarbeiten, wie die nicht verbandlich organisierte Suchtselbsthilfe gestärkt und deren Interessen gut vertreten und gestützt werden können.

Dieses Weiterbildungsangebot wurde aus der Update-Gruppenleiterschulung entwickelt und richtet sich an alle Männer und Frauen, die in der Suchtselbsthilfe aktiv sind und ihr Wissen über Suchtstörungen und die begleitenden Krankheitsbilder erweitern und Gruppenprozesse besser verstehen und gestalten lernen wollen.

Neben dem Wissenstransfer stehen intensive Selbstreflexionsprozesse sowie praxisnahe Handreichungen zum Umgang mit verschiedenen Gruppensituationen im Zentrum der einzelnen Seminare.

48022-006

Ort

Bildungsstätte
Haus Maria Rast
Schönstätter
Marienschwestern
53881 Euskirchen

Datum

07.05.2022

Uhrzeit

09:30 - 15:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

50 €

Normaler Preis für Externe

60 €

Verpflegung

Getränke und Snacks

Referent/in

Angelika Schels-Bernards
Referentin Sucht- und AIDS-
Hilfe DiCV Köln

Inhaltliche Fragen

Angelika Schels-Bernards
0221 2010-278
Angelika.Schels-Bernards@
caritasnet.de

Das Theater der Achtsamkeit

Seminar im Rahmen der Update-Weiterbildung

Sven Collip verbindet in diesem Seminar die Praxis und Übungen der Achtsamkeit mit seinen Erfahrungen aus der Theaterpädagogik und dem Psychodrama: Es wird eine Brücke zu unserem alltäglichen Handeln kreiert. Wir können Abstand von unserem inneren Kritiker gewinnen und mit Kreativität auf die ständig wechselnden Herausforderungen des Alltags reagieren.

Dieses Weiterbildungsangebot wurde aus der Update-Gruppenleiterschulung entwickelt und richtet sich an alle Männer und Frauen, die in der Suchtselbsthilfe aktiv sind und ihr Wissen über Suchtstörungen und die begleitenden Krankheitsbilder erweitern und Gruppenprozesse besser verstehen und gestalten lernen wollen.

Neben dem Wissenstransfer stehen intensive Selbstreflexionsprozesse sowie praxisnahe Handreichungen zum Umgang mit verschiedenen Gruppensituationen im Zentrum der einzelnen Seminare.

48022-007

Ort

Katholisch-Soziales Institut
Bergstraße 26
53721 Siegburg

Datum

03.06.2022, 04.06.2022,
05.06.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

50 €

Normaler Preis für Externe

60 €

Verpflegung

Übernachtung und
Vollverpflegung

Referent/in

Sven Collip
Systematischer Therapeut,
Familien- und Paartherapeut,
Heilpraktiker

Inhaltliche Fragen

Angelika Schels-Bernards
0221 2010-278
Angelika.Schels-Bernards@
caritasnet.de

Resilienzen entdecken und Ressourcen ausbauen

Seminar im Rahmen der Update-Weiterbildung

Wir brauchen unsere psychischen Widerstandskräfte, um Krisen zu meistern und unsere Kraftquellen, um den Alltag zu bewältigen. In diesem Seminar lernen Sie, wie Stress entsteht und erfahren durch kreative Methoden, über welche Resilienzen und Stressbewältigungsstrategien Sie verfügen. Insgesamt lebt dieses Seminar auch von gegenseitiger Wertschätzung im Austausch.

Dieses Weiterbildungsangebot wurde aus der Update-Gruppenleiterschulung entwickelt und richtet sich an alle Männer und Frauen, die in der Suchtselbsthilfe aktiv sind und ihr Wissen über Suchtstörungen und die begleitenden Krankheitsbilder erweitern- und Gruppenprozesse besser verstehen und gestalten lernen wollen.

Neben dem Wissenstransfer stehen intensive Selbstreflexionsprozesse sowie praxisnahe Handreichungen zum Umgang mit verschiedenen Gruppensituationen im Zentrum der einzelnen Seminare.

48022-008

Ort

Katholisch-Soziales Institut
Bergstraße 26
53721 Siegburg

Datum

09.07.2022, 10.07.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

50 €

Normaler Preis für Externe

60 €

Verpflegung

Übernachtung und
Vollverpflegung

Referent/in

Dr. Christina Frey-Wippermann
Diplom-Psychologin,
Systemische Therapeutin und
Beraterin (HSI)

Inhaltliche Fragen

Angelika Schels-Bernards
0221 2010-278
Angelika.Schels-Bernards@
caritasnet.de

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeitende in Einrichtungen des Ambulant Betreuten Wohnens für abhängigkeiterkrankte Männer und Frauen. Aufbauend auf den in den Modulen I und II vermittelten Grundlagen der Entstehungs- und Aufrechterhaltungsmechanismen sowie der angrenzenden Beratungs- und Behandlungsoptionen von Suchterkrankungen werden die Teilnehmenden befähigt, die spezifischen Bedarfe suchtbedingten Verhaltens in der ambulanten Betreuungsarbeit zu erkennen, zu verstehen und professionell auszugestalten.

Ergänzt wird das Curriculum durch Handreichungen zur Rückfallprophylaxe und zum Umgang mit Rückfälligkeit sowie eine an die jeweiligen Module angegliederte Einheit zur beruflichen Selbstreflexion.

Die inhaltlichen Schwerpunkte dieses Moduls sind:

- Suchthilfe im Ambulant Betreuten Wohnen – zwischen Kostendruck und Verselbstständigung: sicher aufsuchend arbeiten.

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

29.07.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115 €

Normaler Preis für Externe

140 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Brigitte Münzel
Diplom-Religionspädagogin,
Supervisorin (DGSV),
Psychodrama-Leiterin (DFP)

Erich Limbach
Suchttherapeut,
Diplom-Sozialpädagoge,
Supervisor (DGSV)

Inhaltliche Fragen

Angelika Schels-Bernards
0221 2010-278
Angelika.Schels-Bernards@caritasnet.de

Konstruktiver Umgang mit Konflikten in Selbsthilfe-Gruppen

Mit Psychodrama auf dem Weg zur Klärung der Zufriedenheit

Wo Selbsthilfegruppen lebendig sind, sind Konflikte unvermeidbar. Oft werden Ärger, Verletzungen und Enttäuschungen nicht direkt angesprochen, sowohl die Entwicklungsmöglichkeit Einzelner als auch den Gruppenprozess hemmt.

Die meisten Menschen vermeiden lieber Streit und Auseinandersetzung, auch wenn sie sinnvoll und bereichernd wären. Das Austragen von Konflikten empfinden Gruppenleitungen als nervenaufreibend, es kostet Zeit und Energie.

In diesem Seminar geht es darum, konstruktive Formen des Streitens und der gewaltfreien Kommunikation sowohl im Zusammenhang mit der Selbsthilfegruppe als auch in privaten Beziehungen zu üben. Dabei setzen wir bei der eigenen Person und den eigenen Erfahrungen an.

Übungen zu Lösungen in eigenen Konfliktsituationen gehören ebenso dazu wie die Vorbereitung auf stressig erscheinende Gespräche und Auseinandersetzungen. Im Sinne eines lebenslangen Lernens geht es auch darum, mit eigenen schwierigen Gefühlen offener umzugehen, sie öfter anzusprechen, dem anderen Feedback zu geben und die notwendige Auseinandersetzung zu wagen.

Methoden aus der themenzentrierten Interaktion (TZI) von Ruth Cohn und dem Psychodrama kommen zum Einsatz.

48022-017

Ort

Katholisch-Soziales Institut
Bergstraße 26
53721 Siegburg

Datum

06.08.2022, 07.08.2022

Uhrzeit

09:30 - 16:00 Uhr

Zielgruppe

Gruppenmitglieder und Gruppenleitungen der sogenannten freien Selbsthilfegruppen im Erzbistum Köln

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

50 €

Normaler Preis für Externe

50 €

Verpflegung

Übernachtung und Vollverpflegung

Referent/in

Georg Seegers
Diplom-Sozialarbeiter,
Psychodrama-Leiter, Supervisor
und Systemischer Berater

Ute Holsinger
Diplom-Sozialpädagogin,
Heilpraktikerin, Systemische
Beraterin, Familien-
und Paartherapeutin,
Suchttherapeutin,
Gruppenleitung Psychodrama

Inhaltliche Fragen

Angelika Schels-Bernards
0221 2010-278
Angelika.Schels-Bernards@
caritasnet.de

Es geht in der Fortbildungsveranstaltung zum einen darum, einen ausführlichen Überblick über die aktuellen gesetzlichen Änderungen und zum anderen eine Übersicht über die aktuelle sozialrechtliche Rechtsprechung zu geben.

Mitarbeitende, die in den Ortscaritas- oder Fachverbänden im Bereich der Allgemeinen Sozialberatung oder anderen Beratungsbezügen tätig sind, soll mit dieser Veranstaltung eine intensive Auseinandersetzung mit den Änderungen sowie mit ausgewählten Themen/Problemfeldern aus dem SGB II angeboten werden.

Typische Fallkonstellationen aus der Beratungspraxis und Rechtsprechung bilden die Grundlage für die Bearbeitung von Fallbeispielen. Darüber hinaus soll es darum gehen, wie die Leistungsansprüche der Klient_innen im Antragsverfahren, im einstweiligen Anordnungsverfahren und im Klageverfahren durchgesetzt werden können.

48022-016

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

29.08.2022

Uhrzeit

09:30 - 13:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

25

Zielgruppe

Mitarbeitende der Allgemeinen
Sozialberatung und anderer
Betreuungsdienste der Caritas
und ihrer Fachverbände

**Reduzierter Preis für
Mitgliedsorganisationen**

40 €

Normaler Preis für Externe

50 €

Verpflegung

Getränke

Referent/in

Frank Jäger
Referent für Sozialrecht
und -politik

Inhaltliche Fragen

Michaela Hoffmann
0221 2010-288
michaela.hoffmann@
caritasnet.de

Die Bereitschaft von Menschen sich zu engagieren ist ungebrochen hoch, auch und vor allem für soziale Themen und Fragestellungen. Interessierte erwarten jedoch professionelle Unterstützung und Begleitung, Qualifizierung der eigenen Tätigkeit sowie angemessene Rahmenbedingungen.

Die Einbindung von Ehrenamtlichen in die caritativen Dienste und Einrichtungen gehört zum Handwerkszeug der beruflichen Mitarbeitenden. Aber die Aufgabe der Ehrenamtskoordination kann nicht so nebenbei erfolgen, sie braucht zeitliche Ressource und fachliches Know-how.

Die Fortbildung beinhaltet zwei Module mit jeweils zwei Arbeitstagen. Die Module bauen aufeinander auf.

Die Themen sind:

- Engagement und Engagementbereitschaft in der Gesellschaft;
- das Konzept Freiwilligenmanagement nach dem Handbuch win-win für alle;
- Das Haus richten – Voraussetzungen in der Organisation;
- Gewinnungsstrategien – vom Tätigkeitsprofil zum Suchprofil;
- Gestaltung von Erstgesprächen;
- Integration von Ehrenamtlichen in die Organisation;
- Rolle und Aufgabe der Ehrenamtskoordination;
- Rolle der Entscheider für eine profilierte Ehrenamtsarbeit sowie
- Wertschätzung – Partizipation – Entwicklungschancen im Engagement.

Der Kurs wird in einem Methodenmix aus Plenums-, Kleingruppen- und Einzelarbeit gestaltet. Methode und Struktur der kollegialen Beratung werden vermittelt und eingeübt.

Bestandteil des Kurses sind zwei Treffen zwischen den Kurseinheiten in einer kollegialen Beratungsgruppe.

48022-014

Ort

Kardinal-Schulte-Haus
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach

Datum

08.09.2022, 09.09.2022,
21.11.2022, 22.11.2022

Uhrzeit

10:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende in den Diensten
und Einrichtungen der Caritas
in NRW

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

560 €

Normaler Preis für Externe

680 €

Verpflegung

Übernachtung und
Vollverpflegung

Referent/in

Ute Sander
Dipl.-Sozialarbeiterin, Supervisorin

Hinweise

Kooperationspartner/Mitver-
anstalter: Diözesan-Caritas-
verbände Aachen, Essen, Köln,
Münster und Paderborn

Inhaltliche Fragen

Lydia Ossmann
0221 2010-219
lydia.ossmann@caritasnet.de

Leitungssupervision und Selbsterfahrung

Seminar im Rahmen der Update-Weiterbildung

Zur Stärkung der Person und der Rolle in der Suchtkrankenhilfe ist es unterstützend, sich immer wieder neu zu reflektieren. Auch die Herausforderungen im Leben und in der ehrenamtlichen Tätigkeit im Zusammenhang mit familiären, verbandspolitischen und gesellschaftlichen Veränderungen zu betrachten, schafft interessante Erkenntnisse und andere Lösungen.

Dieses Weiterbildungsangebot wurde aus der Update-Gruppenleiterschulung entwickelt und richtet sich an alle Männer und Frauen, die in der Suchtselbsthilfe aktiv sind und ihr Wissen über Suchtstörungen und die begleitenden Krankheitsbilder erweitern- und Gruppenprozesse besser verstehen und gestalten lernen wollen.

Neben dem Wissenstransfer stehen intensive Selbstreflexionsprozesse sowie praxisnahe Handreichungen zum Umgang mit verschiedenen Gruppensituationen im Zentrum der einzelnen Seminare.

48022-009

Ort

Kardinal-Schulte-Haus
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach

Datum

16.09.2022, 19.09.2022,
20.09.2022

Uhrzeit

18:00 - 14:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

50 €

Normaler Preis für Externe

60 €

Verpflegung

Übernachtung und
Vollverpflegung

Referent/in

Ursula Dannhäuser
Diplom-Psychologin,
Psychologische
Psychotherapeutin, systemische
Familientherapeutin,
Supervisorin

Matthias Tholen
Psychotherapeut, Systemischer
Familientherapeut, Coach

Inhaltliche Fragen

Angelika Schels-Bernards
0221 2010-278
Angelika.Schels-Bernards@
caritasnet.de

Sucht und psychiatrische Erkrankungen stehen häufig in einem sich wechselseitig bedingenden und verstärkenden Verhältnis. Um Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen in die Suchtselbsthilfe zu integrieren ist ein grundlegender verstehender Zugang zu Entstehung, Verlauf und Behandlung der verschiedenen Krankheitsbilder notwendig.

Schwerpunktmäßig werden wir uns in diesem Seminar mit Depression, Angst- und Persönlichkeitsstörungen beschäftigen und einen angemessenen Umgang mit den betroffenen Menschen sowie Möglichkeiten und Grenzen der Integration in der jeweiligen Selbsthilfegruppe erarbeiten.

Dieses Weiterbildungsangebot wurde aus der Update-Gruppenleiterschulung entwickelt und richtet sich an alle Männer und Frauen, die in der Suchtselbsthilfe aktiv sind und ihr Wissen über Suchtstörungen und die begleitenden Krankheitsbilder erweitern- und Gruppenprozesse besser verstehen und gestalten lernen wollen.

Neben dem Wissenstransfer stehen intensive Selbstreflexionsprozesse sowie praxisnahe Handreichungen zum Umgang mit verschiedenen Gruppensituationen im Zentrum der einzelnen Seminare.

48022-010

Ort

Maternushaus
Kardinal-Frings-Str. 1 - 3
50668 Köln

Datum

15.10.2022, 16.10.2022

Uhrzeit

09:00 - 14:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

50 €

Normaler Preis für Externe

60 €

Verpflegung

Übernachtung und
Vollverpflegung

Referent/in

Brigitte Münzel
Diplom-Religionspädagogin,
Supervisorin (DGSv),
Psychodrama-Leiterin (DFP)

Inhaltliche Fragen

Angelika Schels-Bernards
0221 2010-278
Angelika.Schels-Bernards@
caritasnet.de

Kraft in der Gruppe

Seminar im Rahmen der Update-Weiterbildung

Gruppen sind oft starker Rückhalt und große Unterstützung, entwickeln über die Zeit aber auch immer wieder ihre ganz eigene Dynamik, die Mitglieder und Leitung manchmal vor große Herausforderungen stellt.

Um die Zusammenarbeit in Gruppen auch über längere Zeiträume hinweg abwechslungsreich und gewinnbringend zu gestalten, gibt es eine Vielzahl von aktivierenden Methoden und Materialien, die Sie in diesem Workshop kennen lernen werden, sodass Sie mit vielen neuen Anregungen und Ideen für Ihre Gruppe nach Hause gehen.

Dieses Weiterbildungsangebot wurde aus der Update-Gruppenleiterschulung entwickelt und richtet sich an alle Männer und Frauen, die in der Suchtselbsthilfe aktiv sind und ihr Wissen über Suchtstörungen und die begleitenden Krankheitsbilder erweitern- und Gruppenprozesse besser verstehen und gestalten lernen wollen.

Neben dem Wissenstransfer stehen intensive Selbstreflexionsprozesse sowie praxisnahe Handreichungen zum Umgang mit verschiedenen Gruppensituationen im Zentrum der einzelnen Seminare.

48022-011

Ort

Kardinal-Schulte-Haus
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach

Datum

12.11.2022, 13.11.2022

Uhrzeit

09:00 - 14:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

50 €

Normaler Preis für Externe

60 €

Verpflegung

Übernachtung und
Vollverpflegung

Referent/in

Bea Albrecht
Diplom-Pädagogin, Systemische
Beraterin und Therapeutin (SG),
Heilpraktikerin, Erlebnispädagogin

Inhaltliche Fragen

Angelika Schels-Bernards
0221 2010-278
Angelika.Schels-Bernards@
caritasnet.de

Fortbildung für neue Mitarbeitende der Caritas in der Flüchtlingshilfe

Der Referent ist seit vielen Jahren im Flüchtlings- und Ausländerrecht und als Rechtsberater der Caritas tätig. Er wird einen umfassenden Überblick über den Ablauf des Asylverfahrens geben.

Weitere Themen sind:

- aktueller Stand im Flüchtlingsrecht sowie die Änderungen und ihre Rechtsfolgen,
- soziale Leistungen für Flüchtlinge.

Es bleibt ausreichend Zeit für Rückfragen der Teilnehmenden und deren Fälle aus der Praxis.

48022-013

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

16.11.2022

Uhrzeit

09:00 - 13:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeitende in der Flüchtlings- und Migrationsberatung der Caritas

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

45 €

Normaler Preis für Externe

50 €

Verpflegung

Getränke

Referent/in

Andreas Becher
Rechtsanwalt, Ausländer und Familienrecht

Inhaltliche Fragen

Susanne Lynen
0221 2010-353
susanne.lynen@caritasnet.de

Mann sucht Sucht!? – Typische und nicht ganz so typische Dinge über eine männliche Erkrankung

Seminar im Rahmen der Update-Weiterbildung

Die Auseinandersetzung mit der eigenen Suchtentwicklung ist vor allem bei Männern oft eng mit Themen wie dem Selbstbild, männlichem Rollenverständnis, Vaterschaft oder auch Gewalt verbunden. In der Selbsthilfe tauchen diese existenziellen Fragen sowohl in der Auseinandersetzung mit der Abstinenz als auch mit dem Konsum auf und bedingen einander oftmals. Ist Sucht typisch männlich oder sind Männer typischerweise süchtig?

In diesem Workshop bekommen Sie als Teilnehmende die Möglichkeit, sich mit Fragen der Sucht und Männlichkeit auseinanderzusetzen und das eine oder andere festgefahrene Rollenbild über sich und andere Männer zumindest in Frage zu stellen.

Dieses Weiterbildungsangebot wurde aus der Update-Gruppenleiterschulung entwickelt und richtet sich ausschließlich an Männer, die in der Suchtselbsthilfe aktiv sind und ihr Wissen über Suchtstörungen und die begleitenden Krankheitsbilder erweitern- und Gruppenprozesse besser verstehen und gestalten lernen wollen.

Neben dem Wissenstransfer stehen intensive Selbstreflexionsprozesse sowie praxisnahe Handreichungen zum Umgang mit verschiedenen Gruppensituationen im Zentrum der einzelnen Seminare.

48022-012

Ort

Kardinal-Schulte-Haus
Overather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach

Datum

10.12.2022, 11.12.2022

Uhrzeit

09:00 - 14:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

50 €

Normaler Preis für Externe

60 €

Verpflegung

Übernachtung und
Vollverpflegung

Referent/in

James Kempster
Suchttherapeut, Sozialarbeiter

Inhaltliche Fragen

Angelika Schels-Bernards
0221 2010-278
Angelika.Schels-Bernards@
caritasnet.de

Fortbildungen für ehrenamtlich Tätige

Neben der beruflichen Weiterbildung bieten wir auch Fortbildungen für ehrenamtlich Tätige an, zum Beispiel im Bereich der Krankenhaushilfe, der Familienhilfe, der Altenhilfe, im Hospiz oder für Ehrenamtliche in Lotsenpunkten.

Nicht alle Angebote sind in diesem Heft veröffentlicht. Wir bemühen uns, die Fortbildungen für Ehrenamtliche bedarfsgerecht und zeitnah zu organisieren. Sie werden dann über www.caritascampus.de veröffentlicht. Es lohnt sich immer, dort nachzuschauen.

Darüber hinaus finden Schulungen in direktem Zusammenhang mit der Aufgabe vor Ort statt. Weitere Informationen zum ehrenamtlichen Engagement in der Caritas finden Sie unter <https://caritas-ehrenamtsportal.de/informieren/dicv-koeln>.

**Das Touren-Portal
des Erzbistums Köln:
Kirche erfahren.
Heimat erleben.**

gefördert vom



Bundesministerium
für Verkehr und
digitale Infrastruktur

 ERZBISTUM KÖLN



www.pfarr-rad.de

**Menschen, die aus der Not geflüchtet sind,
brauchen unsere herzliche Aufnahme und Unterstützung.**

AKTION NEUE NACHBARN

Flüchtlingshilfe im Erzbistum Köln

**WIR HEISSEN FLÜCHTLINGE WILLKOMMEN
UND SETZEN UNS
FÜR IHRE INTEGRATION EIN.**

In den Gemeinden des Erzbistums Köln begleiten wir
die Aufnahme und Integration von Flüchtlingen.
Persönlicher Kontakt und Austausch führen dazu,
dass aus Fremden Nachbarn werden.

FLÜCHTLINGE SIND UNSERE NEUEN NACHBARN.

Alle Infos zur Aktion Neue Nachbarn
finden Sie auf unserer Website:

Treten Sie unserer Facebook Gruppe bei:

 / **NEUE NACHBARN NETZWERK**



Recht

Wir bieten für unsere Mitglieder regelmäßig Fortbildungen insbesondere zu den Themenbereichen Sozialrecht, Arbeitsrecht sowie Vereins- und Verbandsrecht an. Neue Gesetze oder höchstrichterliche Rechtsprechung und damit einhergehende Umsetzungsfragen begründen Fortbildungsbedarfe, auf die wir möglichst zeitnah reagieren möchten. Um Themen stets aktuell aufzugreifen, organisieren wir die Fortbildungen im Bereich Recht daher unterjährig.

Die Angebote werden auf unserer Internetseite www.caritascampus.de unter der Kategorie „Recht“ ausgeschrieben. Zusätzlich informieren wir unsere Mitglieder direkt durch Rundschreiben über das jeweilige Fortbildungsangebot.

Für inhaltliche Fragen stehen Ihnen die in der jeweiligen Ausschreibung genannten Mitarbeiterinnen gerne zur Verfügung. Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Fortbildungsabteilung.



Gutes hinterlassen.
IHR TESTAMENT FÜR MENSCHEN IN NOT.

Jetzt kostenlos informieren auf
www.testamentsrechner.de

Hinterlassen Sie etwas, das weiterwirkt

Schon ein kleiner Teil Ihres Nachlasses kann Großes bewirken. Hätten alle Deutschen im Jahr 2016 nur einen Prozent ihres Vermögens einem guten Zweck gespendet, wären eine Milliarde Euro zusammengekommen. Wenig Geld für jeden einzelnen – aber sehr viel Geld für Menschen in Not.

Wissen Sie, über welchen Teil Ihres Vermögens Sie mit einem Testament frei verfügen können? Unser Testamentsrechner zeigt Ihnen in wenigen Klicks, wie sich Ihr Nachlass aufteilt. Entdecken Sie Ihre Gestaltungsmöglichkeiten!



Auch unsere aktuellen Broschüren informieren Sie zum Thema Testament. Bitte kreuzen Sie das gewünschte an, trennen Sie den Gutschein ab und senden ihn an:

CaritasStiftung im Erzbistum Köln, Monika Witte, Georgstraße 7, 50676 Köln

- ☐ Hiermit bestelle ich den kostenlosen Informationsflyer „**Mein Testament für Menschen in Not**“.
- ☐ Bitte schicken Sie mir den kostenlosen, ausführlichen Ratgeber zum Thema „**Testament**“
- ☐ Ich interessiere mich für das Thema „**Vererben und Stiften**“. Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf.

Vorname und Name

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Telefon*

Geburtsdatum*

E-Mail*

Datenschutz ist uns wichtig! Die CaritasStiftung im Erzbistum Köln verarbeitet Ihre Daten gemäß des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG). Unsere ausführliche Datenschutzerklärung finden Sie auf unserer Webseite <https://caritas.erzbistum-koeln.de/caritasstiftung/datenschutz>. * freiwillige Angaben



**Caritas
Stiftung**

im Erzbistum Köln

Teilen stiftet Zukunft

Jugend- und Familienhilfe

Ihnen in bewährter Weise, rechtzeitig vor Beginn des neuen Jahres 2022, wieder zahlreiche passgenaue Fortbildungen in den Feldern der Kinder, Jugend und Familienhilfe anbieten zu können, freut uns sehr. Bedingt durch die Covid-19-Pandemie sind die Angebote an die derzeit geltenden rechtlichen Rahmungen angepasst, aus denen sich möglicherweise praktische Umsetzungseinschränkungen ergeben können.

Zunehmend mehr Fortbildungsangebote des CARITASCAMPUS in den Feldern der Kinder, Jugend und Familienhilfe wählen nun angepasste Vermittlungswege in Form von „hybridem Lernen“ oder eben reinem Online-Lernen und natürlich das bewährte Lernen in Präsenzform.

Die Fortbildungsangebote des CARITASCAMPUS für die Mitarbeitenden der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe sehen auch für das Jahr 2022 wieder breit gefächerte, attraktive und qualitativ hochwertige Fortbildungsmaßnahmen vor. Sie sind in der Regel offen für alle Professionen in den Feldern der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, um berufliche und persönliche Kompetenz weiter zu entwickeln. Die Auswahl der Referent_innen garantiert dabei die inhaltliche Aktualität.

Wir hoffen, dass die Fortbildungsangebote des CARITASCAMPUS im Bereich der Kinder, Jugend und Familienhilfe für das Jahr 2022 sich wieder großer Beteiligung und intensiver Interaktion erfreuen. Wir wünschen allen Beteiligten für das Fortbildungsjahr 2022 die richtige Portion Neugier und gutes Gelingen.

Für die Fortbildungsangebote im Themenbereich „Jugend- und Familienhilfe“ ist Herr Christof Kriege verantwortlich. Er steht Ihnen als Ansprechpartner für inhaltliche Fragen gerne unter 0221 2010-236 oder christof.kriege@caritasnet.de zur Verfügung.

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Intensiv

Ganztägige Präventionsschulung (Kinder- und Jugendhilfe – ohne Kita)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz in der Arbeit mit Minderjährigen. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit gegenüber den anvertrauten Kindern und Jugendlichen in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt sowie
- Bausteine des institutionellen Schutzkonzeptes.

Die Schulung richtet sich an Mitarbeitende mit einem regelmäßigen und/oder intensiven pädagogischen, therapeutischen, betreuenden, beaufsichtigenden, pflegenden oder seelsorglichen Kontakt zu Kindern und Jugendlichen. Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren müssen eine spezielle Präventionsschulung aus dem Kita-Programm wählen.

23122-005

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

09.02.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende mit einem
regelmäßigen und/oder
intensiven Kontakt zu Kindern
und Jugendlichen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Habeland
Diplom-Sozialpädagogin,
Systemische Familientherapeutin
(DGSF), Kinderschutzfachkraft

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-
luetzenkirchen@caritasnet.de

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Intensiv

Ganztägige Präventionsschulung (Kinder- und Jugendhilfe – ohne Kita)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz in der Arbeit mit Minderjährigen. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit gegenüber den anvertrauten Kindern und Jugendlichen in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt sowie
- Bausteine des institutionellen Schutzkonzeptes.

Die Schulung richtet sich an Mitarbeitende mit einem regelmäßigen und/oder intensiven pädagogischen, therapeutischen, betreuenden, beaufsichtigenden, pflegenden oder seelsorglichen Kontakt zu Kindern und Jugendlichen. Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren müssen eine spezielle Präventionsschulung aus dem Kita-Programm wählen.

23122-006

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

14.03.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende mit einem
regelmäßigen und/oder
intensiven Kontakt zu Kindern
und Jugendlichen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Frische

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-
luetzenkirchen@caritasnet.de

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Leitung

Ganztägige Präventionsschulung für Leitungskräfte (Kinder- und Jugendhilfe – ohne Kita)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefördert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung ist für Leitungskräfte vorgesehen, die einerseits Kontakt zu Minderjährigen haben und von denen andererseits in ihrer Funktion als Leitung auch vertiefte Kenntnisse zum institutionellen Schutzkonzept und seiner Umsetzung erwartet werden. Insbesondere mit Blick auf die Personalauswahl und Personalentwicklung sind die Leitungen dafür verantwortlich, die Vorgaben des institutionellen Schutzkonzeptes zu realisieren.

Sie sollen in der Lage sein, in Mitarbeitergesprächen die Reflexion des professionellen Handelns anzuregen und darüber hinaus über Handlungssicherheit für den Bedarfsfall verfügen sowie geeignete Maßnahmen ergreifen können. Leitungskräfte sind wichtige Multiplikatoren, die maßgeblich dazu beitragen, dass in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände das institutionelle Schutzkonzept in der Verbandskultur etabliert und eine Kultur der Achtsamkeit weiter gestärkt wird.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei (sexualisierter) Gewalt;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt;
- Bausteine des institutionellen Schutzkonzeptes sowie
- Verantwortlichkeiten der Leitungskraft.

Diese Schulung richtet sich an: Gruppenleitungen, Abteilungsleitungen, Einrichtungsleitungen, Gesamtleitungen, Geschäftsführungen.

23122-003

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

04.05.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

125 €

Normaler Preis für Externe

155 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Habeland
Diplom-Sozialpädagogin,
Systemische Familientherapeutin
(DGSF), Kinderschutzfachkraft

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-
luetzenkirchen@caritasnet.de

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Intensiv

Ganztägige Präventionsschulung (Kinder- und Jugendhilfe – ohne Kita)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz in der Arbeit mit Minderjährigen. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit gegenüber den anvertrauten Kindern und Jugendlichen in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt sowie
- Bausteine des institutionellen Schutzkonzeptes.

Die Schulung richtet sich an Mitarbeitende mit einem regelmäßigen und/oder intensiven pädagogischen, therapeutischen, betreuenden, beaufsichtigenden, pflegenden oder seelsorglichen Kontakt zu Kindern und Jugendlichen. Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren müssen eine spezielle Präventionsschulung aus dem Kita-Programm wählen.

23122-007

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

14.09.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende mit einem
regelmäßigen und/oder
intensiven Kontakt zu Kindern
und Jugendlichen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Habeland
Diplom-Sozialpädagogin,
Systemische Familientherapeutin
(DGSF), Kinderschutzfachkraft

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-
luetzenkirchen@caritasnet.de

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Intensiv

Ganztägige Präventionsschulung (Kinder- und Jugendhilfe – ohne Kita)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefordert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung beschäftigt sich intensiv mit einem angemessenen Umgang von Nähe und Distanz in der Arbeit mit Minderjährigen. Die Mitarbeitenden sollen Handlungssicherheit für den Bedarfsfall gewinnen und geeignete Maßnahmen ergreifen können. Die Reflexion des eigenen professionellen Handelns soll angeregt und eine Kultur der Achtsamkeit gegenüber den anvertrauten Kindern und Jugendlichen in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände etabliert beziehungsweise weiterentwickelt werden.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei Grenzverletzungen;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt sowie
- Bausteine des institutionellen Schutzkonzeptes.

Die Schulung richtet sich an Mitarbeitende mit einem regelmäßigen und/oder intensiven pädagogischen, therapeutischen, betreuenden, beaufsichtigenden, pflegenden oder seelsorglichen Kontakt zu Kindern und Jugendlichen. Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren müssen eine spezielle Präventionsschulung aus dem Kita-Programm wählen.

23122-008

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

03.11.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende mit einem
regelmäßigen und/oder
intensiven Kontakt zu Kindern
und Jugendlichen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

115 €

Normaler Preis für Externe

145 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Frische

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-
luetzenkirchen@caritasnet.de

Vor (sexualisierter) Gewalt schützen – Leitung

Ganztägige Präventionsschulung für Leitungskräfte (Kinder- und Jugendhilfe - ohne Kita)

Der Schutz von Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen ist für die katholische Kirche ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der caritativen und pastoralen Arbeit. Im Rahmen der Präventionsordnung des Erzbistums Köln sind alle katholischen Einrichtungen der Sozialen Arbeit aufgefördert, ihre Mitarbeitenden entsprechend zu schulen.

Die Schulung ist für Leitungskräfte vorgesehen, die einerseits Kontakt zu Minderjährigen haben und von denen andererseits in ihrer Funktion als Leitung auch vertiefte Kenntnisse zum institutionellen Schutzkonzept und seiner Umsetzung erwartet werden. Insbesondere mit Blick auf die Personalauswahl und Personalentwicklung sind die Leitungen dafür verantwortlich, die Vorgaben des institutionellen Schutzkonzepts zu realisieren.

Sie sollen in der Lage sein, in Mitarbeitergesprächen die Reflexion des professionellen Handelns anzuregen und darüber hinaus über Handlungssicherheit für den Bedarfsfall verfügen sowie geeignete Maßnahmen ergreifen können. Leitungskräfte sind wichtige Multiplikatoren, die maßgeblich dazu beitragen, dass in allen Einrichtungen der Caritas und ihrer Fachverbände das institutionelle Schutzkonzepte in der Verbandskultur etabliert und eine Kultur der Achtsamkeit weiter gestärkt wird.

Die Inhalte der Präventionsschulung werden sein:

- Begriffsdefinitionen;
- rechtliche Grundlagen;
- Nähe und Distanz;
- Intervention bei (sexualisierter) Gewalt;
- Prävention von (sexualisierter) Gewalt;
- Bausteine des institutionellen Schutzkonzeptes sowie
- Verantwortlichkeiten der Leitungskraft.

Diese Schulung richtet sich an: Gruppenleitungen, Abteilungsleitungen, Einrichtungsleitungen, Gesamtleitungen, Geschäftsführungen.

23122-004

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

17.11.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Leitungskräfte

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

125 €

Normaler Preis für Externe

155 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Ruth Frische

Inhaltliche Fragen

Markus Linden-Lützenkirchen
0221 2010-275
markus.linden-
luetzenkirchen@caritasnet.de

Blended Learning: Prävention (sexualisierter) Gewalt

Mitarbeitende und ehrenamtlich Tätige
in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Das Blended Learning zur Prävention (sexualisierter) Gewalt in der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe ist ein gemeinsames Angebot der Caritasverbände für die (Erz-)Bistümer Aachen, Essen, Köln und Münster. Bezeichnung und Inhalte wurden aus dem Curriculum für Schulungen zur Prävention (sexualisierter Gewalt) der (Erz-)Bistümer NRW übernommen.

Es verbindet das Online-Lernen, bei dem sich Lernende ihr Wissen selbst aneignen, mit Formen des gemeinsamen Lernens in Präsenz- oder Video-Phasen. Der erste Teil, das Online-Seminar, findet im virtuellen Seminarraum auf dem CARITASCAMPUS statt. Der zweite Teil, die Präsenz- oder Video-Einheit, wird selbst organisiert und durchgeführt – durch den Träger/die Einrichtung/den Dienst. Die benötigten Unterlagen stehen im virtuellen Seminarraum zur Verfügung.

Das Online-Seminar ist modular aufgebaut. Nach einer einmaligen Anmeldung haben alle Teilnehmenden Zugriff auf alle Module. Alle Teilnehmenden werden zum Start in das BASIS PLUS geführt. Das zweite MODUL INTENSIV kann dann für den jeweiligen Arbeitsbereich ausgewählt werden. Leitungskräfte können anschließend das dritte MODUL INTENSIV für LEITUNG zu entsprechenden Aufgaben und Verantwortlichkeiten wählen.

Nach dem für alle Teilnehmenden einheitlichen Anmeldevorgang ergeben sich im Seminarraum folgende Seminarvarianten für die unterschiedlichen Zielgruppen:

- BASIS PLUS: für Mitarbeitende mit sporadischem Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Menschen
- BASIS PLUS + INTENSIV: für Mitarbeitende mit regelmäßigem und/oder intensivem Kontakt zu schutz- oder hilfebedürftigen Menschen
- BASIS PLUS + INTENSIV + INTENSIV für LEITUNG: für Führungskräfte mit operativer Verantwortung und leitende Mitarbeitende mit Personal- und Strukturverantwortung

23722-051

Start jederzeit möglich

Ort

Online-Seminar – nur im Internet

Zielgruppe

Mitarbeitende, Ehrenamtliche und Leitungskräfte caritativer Einrichtungen in den Bistümern Aachen, Essen, Köln und Münster

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

50 €

Normaler Preis für Externe

65 €

Referent/in

Helga Weiß
Diplom-Betriebswirtin,
Mediatorin, Trainerin, Coach

Hinweise

Das Seminar findet über das Internet statt. Voraussetzungen zur Teilnahme sind PC oder Notebook mit Internetanschluss.

Die Teilnehmenden können im Lernprozess an mehreren Stellen Inhalte und Aufgaben aus den für sie interessanten Arbeitsfeldern auswählen: Offene Ganztagschulen, Stationäre Dienste, Ambulante Dienste, Beratungsstellen.

Der zweite Teil, die Präsenz- oder Video-Einheit zur Reflexion des eigenen Verhaltens im Umgang mit schutz- oder hilfebedürftigen Menschen und zur Sensibilisierung für Gefährdungssituationen, wird selbst organisiert und durchgeführt – durch den Träger/die Einrichtung/den Dienst. Die benötigten Unterlagen stehen im virtuellen Seminarraum zur Verfügung.

Die Auseinandersetzung mit Fragen zum Thema sexualisierte Gewalt betrifft immer und wesentlich auch die eigene Haltung im Umgang mit grenzverletzendem Verhalten und beinhaltet eine persönliche Auseinandersetzung sowie erfahrungsbasierte Reflexion. In diesem Kontext ist das Blended Learning ein methodisch sorgsam erarbeiteter Zugang, den Anforderungen in der Auseinandersetzung mit der Thematik sexualisierte Gewalt gerecht zu werden. Unverzichtbar ist dabei nach dem eigenständigen Lernen im Online-Format die gemeinsame Präsenz-Arbeitsphase, um Selbstreflexion, Erfahrungsaustausch und Praxis-transfer sachgerecht sicherzustellen.

Die Seminarinhalte werden nach der Anmeldung für vier Wochen freigeschaltet.

Noch Fragen? Wir beraten Sie gerne:

DiCV Aachen:

Theresia Heimes, 0241-431-231, theimes@caritas-ac.de

DiCV Essen:

N.N., 0201-81028-0, info@caritas-essen.de

DiCV Köln:

Dr. Andrea Schaeffer, 0221-2010325 andrea.schaeffer@caritasnet.de

DiCV Münster:

Carsten Feltkamp, 0251-8901-303

DiCV Paderborn:

Anette Steffens, a.steffens@caritas-paderborn.de

Multitalente on the Job – Gruppe 1

Supervision für Teamassistentinnen in Erziehungs- und Familienberatung sowie in Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Bei Ihnen laufen die Fäden auf mehreren Ebenen zusammen: Sowohl im Erstkontakt mit aufgeregten Klient_innen, als auch in der Verwaltung und Organisation sowie im sozialen Miteinander unter den Kolleg_innen. Sie sind die Damen „für alle Fälle“, die über eine vielfältige Erfahrung und Kompetenz in der Beratungsstelle verfügen.

In Ihrem Alltag benötigen Sie immer wieder Fingerspitzengefühl und Sensibilität ebenso wie Klarheit und die Fähigkeit, sich klar und freundlich abzugrenzen.

Die Supervisionstreffen profitieren in erster Linie von Ihrer eigenen Aktivität und Ihren Beiträgen und mitgebrachten Anliegen. Ihre Supervisorin greift Ihre Themen wertschätzend auf und klärt, was Sie in der jeweiligen Situation benötigen. Gemeinsam entwickeln wir in der Gruppe neue Sichtweisen, alternative Handlungsmöglichkeiten oder sortieren mit Ihnen verwirrende Themen.

Themen für eine professionelle Betrachtung Ihres Alltags können beispielsweise sein:

- Umgang mit diversen Erwartungen, Anforderungen an meine Rolle und meine Person erkennen;
- herausfordernde Alltags-Situationen mit Klient_innen in der Beratungsstelle gestalten;
- Absprachen, Kooperationen und Konflikte innerhalb des Teams meistern sowie
- eigene Kompetenzen, Bedürfnisse und Stolpersteine im täglichen Miteinander bewusst machen.

Diese Veranstaltung ist eine Fortsetzung des Supervisionsangebotes aus dem Jahr 2021. Neuansmeldungen sind herzlich willkommen!

21822-058

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

02.02.2022, 30.03.2022,
01.06.2022, 21.09.2022,
30.11.2022

Uhrzeit

09:00 - 13:15 Uhr

Teilnehmende (max.)

9

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

250 €

Normaler Preis für Externe

300 €

Verpflegung

Getränke

Referent/in

Ulrike von der Mosel
Diplom-Sozialpädagogin,
Familientherapeutin (SG DGSF),
Lehrende systemische Beratung
DGSF, Lehrsupervisorin

Inhaltliche Fragen

Georg Seegers
0221 2010-286
georg.seegers@caritasnet.de

Ihre Anmeldung bezieht sich auf den gesamten Supervisions-Prozess 2022 mit vier Treffen zu Ihren aktuellen Anliegen. Darüber hinaus findet ein fünftes Treffen in Form eines Workshops zu einem mit den Teilnehmer_innen abgestimmten Themenschwerpunkt statt.

Das Seminar findet im Wechsel vormittags und nachmittags statt. Bitte beachten Sie folgende Uhrzeiten:

- 02.02.2022 von 09:00 bis 12:15 Uhr
- 30.03.2022 von 13:00 bis 16:15 Uhr
- 01.06.2022 von 09:00 bis 12:15 Uhr
- 21.09.2022 von 13:00 bis 16:15 Uhr
- 30.11.2022 von 09:00 bis 12:15 Uhr

Das Seminar richtet sich an Teamassistentinnen, Mitarbeitende der Sekretariate in den Erziehungsberatungsstellen sowie Interessentinnen von Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen.

Das Seminar findet am 02.02.2022, 01.06.2022 und am 21.09.2022 im Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln statt.

Das Seminar findet am 30.03.2022 und 30.11.2022 in der Karl Rahner Akademie, Jabachstraße 4-8, 50676 Köln statt.

Multitalente on the Job – Gruppe 2

Supervision für Teamassistentinnen in Erziehungs- und Familienberatung sowie in Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Bei Ihnen laufen die Fäden auf mehreren Ebenen zusammen: Sowohl im Erstkontakt mit aufgeregten Klient_innen, als auch in der Verwaltung und Organisation sowie im sozialen Miteinander unter den Kolleg_innen. Sie sind die Damen „für alle Fälle“, die über eine vielfältige Erfahrung und Kompetenz in der Beratungsstelle verfügen.

In Ihrem Alltag benötigen Sie immer wieder Fingerspitzengefühl und Sensibilität ebenso wie Klarheit und die Fähigkeit, sich klar und freundlich abzugrenzen.

Die Supervisionstreffen profitieren in erster Linie von Ihrer eigenen Aktivität und Ihren Beiträgen und mitgebrachten Anliegen. Ihre Supervisorin greift Ihre Themen wertschätzend auf und klärt, was Sie in der jeweiligen Situation benötigen. Gemeinsam entwickeln wir in der Gruppe neue Sichtweisen, alternative Handlungsmöglichkeiten oder sortieren mit Ihnen verwirrende Themen.

- Umgang mit diversen Erwartungen, Anforderungen an meine Rolle und meine Person erkennen;
- herausfordernde Alltags-Situationen mit Klient_innen in der Beratungsstelle gestalten;
- Absprachen, Kooperationen und Konflikte innerhalb des Teams meistern sowie
- eigene Kompetenzen, Bedürfnisse und Stolpersteine im täglichen Miteinander bewusst machen.

Diese Veranstaltung ist eine Fortsetzung des Supervisionsangebotes aus dem Jahr 2021. Neuanmeldungen sind herzlich willkommen!

Ihre Anmeldung bezieht sich auf den gesamten Supervisions-Prozess 2022 mit vier Treffen zu Ihren aktuellen Anliegen. Darüber hinaus findet ein fünftes Treffen in Form eines Workshops zu einem mit den Teilnehmer_innen abgestimmten Themenschwerpunkt statt.

21822-059

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

02.02.2022, 30.03.2022,
01.06.2022, 21.09.2022,
30.11.2022

Uhrzeit

13:00 - 16:15 Uhr

Teilnehmende (max.)

9

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

250 €

Normaler Preis für Externe

300 €

Verpflegung

Getränke

Referent/in

Ulrike von der Mosel
Diplom-Sozialpädagogin,
Familientherapeutin (SG DGSF),
Lehrende systemische Beratung
DGSF, Lehrsupervisorin

Inhaltliche Fragen

Georg Seegers
0221 2010-286
georg.seegers@caritasnet.de

Das Seminar findet im Wechsel vormittags und nachmittags statt. Bitte beachten Sie folgende Uhrzeiten:

- 02.02.2022 von 13:00 bis 16:15 Uhr
- 30.03.2022 von 09:00 bis 12:15 Uhr
- 01.06.2022 von 13:00 bis 16:15 Uhr
- 21.09.2022 von 09:00 bis 12:15 Uhr
- 30.11.2022 von 13:00 bis 16:15 Uhr

Das Seminar richtet sich an Teamassistentinnen, Mitarbeitende der Sekretariate in den Erziehungsberatungsstellen sowie Interessentinnen von Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen.

Das Seminar findet am 02.02.2022, 01.06.2022 und am 21.09.2022 im Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V., Georgstraße 7, 50676 Köln statt.

Das Seminar findet am 30.03.2022 und 30.11.2022 in der Karl Rahner Akademie, Jabachstraße 4-8, 50676 Köln statt.

21822-059

Elterngespräche in der OGS führen

Wertschätzende Kommunikation in der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft

Damit OGS-Mitarbeitende und Eltern gut zusammenarbeiten können, sind Vertrauen, ein regelmäßiger Austausch und Transparenz sehr wichtig. Wertschätzende Kommunikation und konstruktive Gesprächsführung gewinnen deshalb in der OGS mehr und mehr an Bedeutung. Der Austausch mit Eltern gehört zur täglichen Arbeit. Manchmal finden Tür- und Angelgespräche statt, wenn Eltern ihre Kinder abholen. Das reicht für Alltagssituationen, aber nicht, wenn es Missverständnisse oder Konflikte gibt, die in einem persönlichen Gespräch geklärt werden müssen.

In diesem Seminar haben Sie die Möglichkeit, Ihr Kommunikationsverhalten zu reflektieren. Sie lernen grundlegende Kommunikationstechniken und -methoden (Aktives Zuhören, Ich-Botschaften, Vier-Ohren-Modell, Konfliktlösungsmodell) kennen und können sie an konkreten Beispielen aus dem OGS-Alltag ausprobieren. Sie erfahren, wie Sie die Beziehung zu den Eltern empathisch, wertschätzend und für beide Seiten ressourcenorientiert gestalten. Sie erarbeiten außerdem, wie Sie Elterngespräche vorbereiten, entspannt und zielorientiert führen und im Konfliktfall sicher und gelassen kommunizieren.

Es handelt sich um ein Grundlagenseminar, das keine vertieften Kenntnisse des Themas voraussetzt.

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit Religio Altenberg und dem Katholischen Bildungswerk Köln angeboten.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Ansprechpartnerinnen Frau Schmid-Alex vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. (Sandra.Schmid-Alex@caritasnet.de, 0221 2010-340) oder Frau Birkner von Religio Altenberg (Katja.Birkner@Erzbistum-Koeln.de, 0221 1642-1244).

21822-001

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

03.02.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Fach- und Ergänzungskräfte in
der OGS und Sek. I

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

40 €

Normaler Preis für Externe

40 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Gudrun Beckmann
Diplom-Pädagogin,
Familientherapeutin, Coach und
Supervisorin

Inhaltliche Fragen

Sandra Schmid-Alex
0221 2010-240
sandra.schmid-alex@
caritasnet.de

Verantwortung für das Leistbare

Supervision für Leitungskräfte der katholischen Erziehungsberatungsstellen

Die Leitung von Organisationen erfordert von den damit Beauftragten ein hohes Maß an fachlichen, methodischen, kommunikativen, strategischen und sozialen Kompetenzen. Sie benötigen aber ebenso Mut, Kreativität und Stressresistenz, um unter den sich schnell und zum Teil gravierend veränderten Rahmenbedingungen im Hinblick auf die Organisationsziele handlungsfähig zu bleiben und Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen.

Häufig erleben sich Leitungskräfte allerdings massiv verunsichert, inkompetent und überfordert in ihrem Bemühen, den Ansprüchen der verschiedenen Stakeholder (Mitarbeitende, Klienten, Träger,...) gerecht zu werden. Vielen fällt es zunehmend schwer, den Überblick zu behalten und Verantwortung für das eigene Tun zu übernehmen: Zu komplex, zu unberechenbar erscheint die Situation.

Die Fortbildung dient dazu, die Teilnehmenden dabei zu unterstützen, in ihrer Leitungsrolle die bestmögliche und ziieldienliche Integration der unterschiedlichen und häufig widersprüchlichen Anforderungen, mit denen sie sich konfrontiert sehen, zu erreichen.

Als Arbeitsmethode dient Supervision, weil sie, über die Reflexion des (eigenen und fremden) Handelns, Denkens und Erlebens, bessere Verstehens- und Lernchancen eröffnet als andere Lernformen, insofern das Kompetenzerleben der Teilnehmenden fördert und sie in der Professionalisierung ihrer Leitungsrolle unterstützt.

Die weiteren drei Termine werden mit allen Teilnehmenden gemeinsam festgelegt.

Das Seminar richtet sich an Leiter_innen von Erziehungs- und Familienberatungsstellen.

21822-002

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

07.02.2022

Uhrzeit

09:30 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Leitungskräfte, siehe
Ausreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

350 €

Normaler Preis für Externe

420 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Herbert Hirsch
Diplom-Pädagoge, Diplom-
Sozialpädagoge, Supervisor,
Coach, Trainer, OE-Berater

Inhaltliche Fragen

Georg Seegers
0221 2010-286
georg.seegers@caritasnet.de

Aus der Vergangenheit für die Zukunft lernen

Biografiearbeit und Betrachten des Lebensweges

Biografiearbeit ist die Betrachtung des eigenen Lebensweges, um aus Vergangenem für die Gegenwart und Zukunft zu lernen. Insbesondere in einer Zeit enormer gesellschaftlicher Veränderungen kann es für die eigene Orientierung hilfreich sein, den Spuren des eigenen Lebens Aufmerksamkeit zu schenken.

Darüber hinaus ermöglicht die Bewusstwerdung der eigenen Biografie im Unterschied zu Coaching, Beratung und Training das Lernen auf ganz besondere Art. Die gewonnenen Erkenntnisse erweitern die Chancen der Lebensgestaltung in unserer Zeit, in der Entscheidungsmöglichkeiten und -zwänge wachsen.

Wir begleiten den Entdeckungsprozess von besonderen Momenten im eigenen Leben, machen Zusammenhänge zur Gegenwart sichtbar und moderieren den Austausch. So wird die Einsicht erweitert, weshalb manche Lebenssituation so schwierig scheint oder immer wieder dieselben Krisen auftreten.

Ob als Mitarbeitende oder als Mensch in Führungsverantwortung: Das Anschauen der eigenen Lebenswege lässt ein neues Verständnis für sich selbst und andere entstehen und neues Wissen in den beruflichen Kontext integrieren.

Das Grundkonzept des Seminars umfasst sowohl die persönliche biografische Arbeit als auch die Vermittlung, Reflexion und den Transfer der angewandten Methoden auf das eigene Arbeitsfeld.

21822-003

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

09.02.2022, 10.02.2022,
11.02.2022

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

14

Zielgruppe

Mitarbeitende der Erziehungs-
und Familienberatung,
Mitarbeitende der Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240 €

Normaler Preis für Externe

300 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Heike Brembach
Trainerin,
Organisationsentwicklerin,
Prozessbegleiterin

Inhaltliche Fragen

Georg Seegers
0221 2010-286
georg.seegers@caritasnet.de

Trauer von Kindern, Jugendlichen und Angehörigen im Beratungsalltag

Vom Umgang mit Trauernden (Vertiefungsschulung gemäß PräVO)

Im Beratungsalltag, egal in welchem Bereich, kommt es immer wieder vor, dass wir mit den Themen Tod und Trauer konfrontiert werden. Natürlich berühren diese Themen auch ganz persönlich, unweigerlich kommen wir in Kontakt mit der eigenen Trauer und persönlichen Verlusten.

In den zwei Präsenztagen der Fortbildung werden gemeinsam Handlungs- und Unterstützungsvarianten herausgearbeitet, die einen sicheren Umgang mit Trauernden ermöglichen. Es wird Einblicke in die Welt der trauernden Kinder, Jugendlichen und ihren Angehörigen geben. Was geschieht im System Familie in Zeiten der Trauer und was kann ihnen dabei helfen? Der Blick auf die eigenen Ressourcen darf nicht fehlen, ebenso wie ein Spektrum an Ritualen an der Hand zu haben.

Fallbeispiele, Austausch, eigene Erfahrungen und Fragen bilden die Grundlage für diesen Beitrag.

Zur Förderung der Nachhaltigkeit wird von den beiden Referenten zusätzlich im dritten Quartal ein Supervisionstag mit den Teilnehmenden abgestimmt. Die Kosten hierfür sind im Preis enthalten.

21822-004

Ort

Katholisch-Soziales Institut
Bergstraße 26
53721 Siegburg

Datum

10.02.2022, 11.02.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeitende der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Mitarbeitende der Erziehungs- und Familienberatungsstellen

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

140 €

Normaler Preis für Externe

200 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Heike Brüggemann
Diplom-Sozialpädagogin,
Trauerbegleiterin

Manuel Schweichler
Systemischer Coach

Inhaltliche Fragen

Georg Seegers
0221 2010-286
georg.seegers@caritasnet.de

Akzeptanz- und Commitmenttherapie

Neue Methoden in der Trennungs- und Scheidungsberatung

Immer häufiger werden in der Beratung von Familien mit massiven Konfliktlagen Einzelsettings genutzt, da in Einzelgesprächen die Selbstöffnung und Selbstreflektion deutlich besser erreicht wird. Um Veränderungsprozesse anzustoßen, brauchen wir einen Zugang zum Selbst. In strittigen und destruktiv verlaufenen Trennungsprozessen verharren die Klienten häufig in Ängsten, Wut und Trauer sowie negativen Selbstzuschreibungen und wenig förderlichen Gedankenkarussellen, die sich entweder mit der Vergangenheit oder der Zukunft beschäftigen.

Den Klienten ist es kaum möglich, sich aus den Mustern des „Wir-Selbst“ hin zu einem „Ich-Selbst“ weiter zu entwickeln und Werte zu kreieren, die für ein selbstbestimmtes Leben bedeutsam sind.

Dieses Seminar vermittelt die sechs Kernprozesse der Akzeptanz- und Commitment-Therapie. Das achtsamkeits- und handlungsorientierte Verfahren mit vielfältigen kreativen Methoden lässt sich hervorragend in der Trennungs- und Scheidungsberatung einsetzen.

Durch kurze theoretische Einführungen und praktische Übungen werden wirkungsvolle Methoden und deren praktische Anwendung in der Institutionellen Beratung eingeführt und aufgezeigt, wie diese für die Trennungsberatung nutzbar gemacht werden können.

Methoden: Theorie-Input, Selbstreflexion, praktische Übungen und Austausch in der Gruppe.

Dieses viertägige Seminar findet Montag, 14. und Dienstag, 15. Februar 2022 online statt. Die beiden letzten Tage am Montag, 19. und Dienstag 20. September 2022 finden in Präsenz im Maternushaus statt.

Diese Veranstaltung richtet sich an: Erziehungsberatende, Fachkräfte der Trennungs- und Scheidungsberatung, Familienmediatoren und andere Mitarbeitende der institutionellen Beratung und Jugendhilfe.

21822-056

Ort

Maternushaus
Kardinal-Frings-Str. 1 - 3
50668 Köln

Datum

14.02.2022, 15.02.2022,
19.09.2022, 20.09.2022

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

350 €

Normaler Preis für Externe

400 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Katrin Normann
Diplom-Sozialpädagogin,
Paar- und Familientherapie,
Mediatorin, Trainerin für Kinder
im Blick

Inhaltliche Fragen

Georg Seegers
0221 2010-286
georg.seegers@caritasnet.de

Kinder mit Angststörungen und depressiven Episoden im Offenen Ganzttag verstehen

Ressourcen aktivieren – positiv begleiten
(Vertiefungsschulung gemäß PräVO)

Mitarbeitende in offenen Ganzttagsschulen gehen täglich mit einer Vielzahl von unterschiedlichen pädagogischen Herausforderungen um. Der Umgang mit Kindern, die von einer psychischen Erkrankung betroffen sind, wird hierbei oftmals als eine besonders schwierige Aufgabe empfunden.

Die Tagesfortbildung soll dieser Herausforderung begegnen und Wissen über Angststörungen und depressive Episoden bei Kindern vermitteln. Zudem sollen mögliche Handlungsstrategien im Umgang mit betroffenen Kindern aufgezeigt werden.

Hierbei wird besonders auf die Bedürfnisse und die Ressourcen der Kinder eingegangen. Die Möglichkeiten des Umgangs mit schwierigen Situationen werden im Rahmen einer angeleiteten Intervention in (Klein-)Gruppen erarbeitet.

Um herausfordernde Situationen in der Ganzttagsschule in den Blick nehmen zu können, wäre es wünschenswert, dass die Teilnehmenden konkrete Fallbeispiele aus ihrem pädagogischen Alltag, die sie gerne bearbeiten möchten, in die Fortbildung einbringen.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Ansprechpartnerinnen Frau Schmid-Alex vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. (Sandra.Schmid-Alex@caritasnet.de, 0221 2010-340) oder Frau Birkner von Religio Altenberg (Katja.Birkner@Erzbistum-Koeln.de, 0221 1642-1244).

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit Religio Altenberg angeboten. Bitte melden Sie sich direkt bei Religio Altenberg über folgende Homepage an: www.religio-altenberg.de/fortbildung/online-anmeldung/

Es gelten die AGB des Kooperationspartners.

21822-005

Ort

MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus
Lilienthalstr. 11
51103 Köln (Kalk)

Datum

22.02.2022

Uhrzeit

09:30 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Fach- und Ergänzungskräfte in der OGS und Sek. I

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

40 €

Normaler Preis für Externe

40 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Britta Nover
Diplom-Sozialpädagogin,
Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeutin

Hinweise

Eine Anmeldung ist nur über Religio Altenberg möglich. Siehe Ausschreibungstext.

Inhaltliche Fragen

Sandra Schmid-Alex
0221 2010-240
sandra.schmid-alex@caritasnet.de

Neues Salz in der Suppe!

Psychodramatische Methoden für den Alltag – Beratung, Coaching, Supervision

Die Fortbildung umfasst drei Module:

- Psychodramatische Handlungstechniken
- Aktionsorientierte Methoden
- Konfliktdiagnostik, psychodramatische Konfliktbearbeitung und vertiefende Übungen

Sie lernen im Seminar die psychodramatischen Handlungstechniken (Doppeln, Rollenwechseln, Spiegeln) und psychodramatische Arrangements kennen, die Sie schnell und fokussiert in Beratung und Supervision einsetzen können. Neben den psychodramatischen Handlungstechniken bildet das Einrichten der Bühne einen weiteren wesentlichen Schwerpunkt. In Demonstrationen erleben Sie deren Wirkungsweise und üben deren Anwendung an eigenen Fallbeispielen. Darüber hinaus üben Sie die Handlungstechniken in weiteren psychodramatischen Arrangements wie Vignette/Tischbühne/leerer Stuhl.

Aufbauend auf Modul 1 wenden Sie im zweiten Seminar die psychodramatischen Grundtechniken in soziometrischen Arrangements an, die Sie in der Arbeit mit Einzelnen, Gruppen und Teams einsetzen können. Das Kernstück bildet die psychodramatische Aufstellung, die zum Beispiel mit dem anwesenden Team selbst genauso möglich ist wie mit Stellvertretern oder auch mit Symbolen im Einzelsetting. In diesen werden soziale Systeme (Rollen, Konstellationen, Beziehungen) sichtbar und erlebbar. In der Anwendung der Grundtechniken und weiterer soziodynamischer Techniken erforschen und erproben Sie Veränderungen und Lösungen. Darüber hinaus arbeiten Sie mit weiteren soziometrischen Arrangements wie Aktionssoziometrie/sozio-kulturelles Atom/Skalen.

Daran anknüpfend lernen Sie im dritten Modul einen Ansatz zur Konfliktdiagnostik und verschiedene psychodramatische Methoden der Konfliktbearbeitung kennen. Durch die Handlungstechnik des Rollenwechsels haben die unter Umständen anwesenden Beteiligten in Konflikten die Möglichkeit eines Perspektivwechsels.

21822-006

Ort

Szenen – Institut für
Psychodrama
Barbarossaplatz 7
50674 Köln

Datum

22.02.2022, 23.02.2022,
07.04.2022, 08.04.2022,
22.09.2022, 23.09.2022

Uhrzeit

10:00 - 18:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

5

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

450 €

Normaler Preis für Externe

540 €

Verpflegung

Selbstversorgung

Referent/in

Andrea Winkler
Mediatorin, Supervisorin

Dr. Frank Sielecki
Supervisor (DGSV)

Inhaltliche Fragen

Georg Seegers
0221 2010-286
georg.seegers@caritasnet.de

Das heißt, sie schauen auf sich, die Anderen und das Konfliktsystem. Dadurch ist es möglich, neue Handlungsschritte zu entwickeln und diese in der eigenen Rolle zu erproben und zu integrieren.

Vertiefend erproben Sie die in Teil I und II gelernten Psychodramatischen Arrangements und Techniken unter dem Fokus Konfliktbearbeitung. Sie erleben in Demonstrationen die Wirkungsweise der oben genannten Methoden und üben spielerisch deren Anwendung an eigenen Fallbeispielen.

Das Seminar richtet sich an in anderen Verfahren ausgebildete oder in Ausbildung befindliche Berater_innen, Coaches und Supervisor_innen der Erziehungs- und Familienberatungsstellen im Einzugsbereich des DiCV Köln.

Kinder im Blick 2021/2022 – Modul 2

Fortbildung zur Gruppenleitung für Kurse mit Eltern in Trennung und Scheidung (KIB-Zertifikat) in zwei Modulen

Eine Anmeldung ist zu diesem Seminar nicht mehr möglich, da es sich hier um den zweiten Teil eines laufenden Kurses handelt. Dieses Seminar richtet sich an Teilnehmende aus dem ersten Modul Oktober 2021.

Im Jahr 2022/2023 wird eine insgesamt sechstägige Fortbildung (drei Tage in der zweiten Jahreshälfte 2022 sowie drei Tage in der ersten Jahreshälfte 2023) angeboten.

Eine Anmeldung ist nur für das Gesamtcurriculum mit beiden Kursen möglich, insofern ist eine Neu-Anmeldung nur für den Kurs 2022/2023 möglich.

Weitere Informationen zum Konzept „Kinder im Blick“ und zu den Voraussetzungen für die Weiterbildung finden Sie im Internet unter www.kinderimblick.de.

21822-057

Ort

Tagungs- und Gästehaus
St. Georg
Rolandstr. 61
50677 Köln

Datum

23.02.2022, 24.02.2022,
25.02.2022

Uhrzeit

10:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

490 €

Normaler Preis für Externe

540 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Elisabeth Pohl
Diplom-Sozialpädagogin,
Mediatorin, Systemische
Beraterin und Therapeutin

Stefan Holzer
Diplom-Psychologe, Mediator,
Systemischer Berater (SG),
Trainer für Kinder im Blick

Inhaltliche Fragen

Georg Seegers
0221 2010-286
georg.seegers@caritasnet.de

Easy Comics in der OGS

Leicht und kreativ eine eigene Comic-Geschichte mit dem iPad erzählen

iPads kommen zunehmend in der OGS zum Einsatz, häufig fehlen aber Konzepte für den kreativen und fördernden Einsatz der Geräte. Wenn Kinder damit eigene Comic-Geschichten erstellen, machen sie die Erfahrung, dass sie ganz aus ihrer eigenen Kreativität heraus selbstwirksam sein können. Das Angebot ist niedrigschwellig und individuell – jedes Kind kann seine Geschichte auf seine Weise erzählen.

Mitarbeitende in der OGS lernen in dieser Veranstaltung zunächst, selbst Comics mit dem iPad zu erstellen. Sie erfahren, wie sie digitale Comic-Projekte mit Kindern planen und durchführen können. Mit diesen Projekten wirken sie reinem Medienkonsum entgegen und fördern Kreativität, Ausdrucksfähigkeit, Selbstbewusstsein und Selbstwirksamkeit auf eine besonders leichte und spielerische Weise.

Die iPads und iPad-Stifte werden bei der Veranstaltung gestellt.

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit Religio Altenberg angeboten.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Ansprechpartnerinnen Frau Schmid-Alex vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. (Sandra.Schmid-Alex@caritasnet.de, 0221 2010-340) oder Frau Birkner von Religio Altenberg (Katja.Birkner@Erzbistum-Koeln.de, 0221 1642-1244).

21822-007

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

07.03.2022

Uhrzeit

09:30 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Fach- und Ergänzungskräfte in
der OGS und Sek. I

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

40 €

Normaler Preis für Externe

40 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Andrea Rings
Autorin, Bildungsreferentin

Inhaltliche Fragen

Sandra Schmid-Alex
0221 2010-240
sandra.schmid-alex@
caritasnet.de

Resilienz Eltern-Kind-Programm

Psychodramatische Methoden für den Alltag – Beratung, Coaching, Supervision

Die emotionale Bindung zwischen Eltern und ihren Kindern ist der entscheidende stabilisierende Faktor, um die Widerstandsfähigkeit von Kindern zu stärken. Durch schwierige Lebenssituationen wie Verlust eines Familienmitglieds, Sucht, Scheidung, Traumata, Pflege oder Adoption kann die Bindung zerbrechlich werden.

Kinder reagieren auf Bindungsunsicherheit oftmals mit externalisierten oder internalisierten Verhaltensproblemen wie Angst, Aggression, vermindertem Selbstwertgefühl.

Ziel des Trainings ist es, die Eltern-Kind-Bindung zu stabilisieren sowie die Achtsamkeit und die Kompetenzen der Eltern zu erhöhen. Das Resilienz-Training richtet sich an Familien, in denen die Bindungen bedroht sind oder waren. In bindungsorientierten Spielsequenzen können Eltern und Kinder Sicherheit und Stabilität erleben. Dabei werden die Grundbedürfnisse nach Sicherheit, Selbstverwirklichung, Zugehörigkeit und Selbstwertgefühl spielerisch erfüllt.

Tag 1:

- Willkommen, Warm up und Kennenlernen;
- das Spiel der Kinder verstehen;
- Grundbedürfnisse von Kindern;
- Sicherheit/Schutz, Selbstwirksamkeit, Selbstwert und Freude sowie
- bedürfnisorientiertes Spiel: Sequenzen für Eltern und Kinder üben.

Tag 2:

- Einführung in die Grundprinzipien des Kinderpsychodramas;
- Bindungsverhalten und Auswirkungen sowie
- Einführung in die Diagnostik zusammen mit Kindern (Teilarbeit).

21822-008

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

09.03.2022, 10.03.2022,
22.06.2022, 07.09.2022

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende der Erziehungs-
und Familienberatung,
Mitarbeitende der Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

300 €

Normaler Preis für Externe

360 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Stefan Flegelskamp
Diplom-Sozialarbeiter,
Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeut,
Psychodrama-Leiter

Inhaltliche Fragen

Georg Seegers
0221 2010-286
georg.seegers@caritasnet.de

Tag 3:

- Grundbedürfnisse in Gruppen;
- Gruppenrituale;
- im Tal der Bären sowie
- Evaluation des Trainings.

Tag 4:

- Supervisorische Reflexion des Resilienz-Programms.

Am 09. und 10.03.2022 findet das Seminar im Diözesan-Caritasverband Köln, Georgstr. 7, 50676 Köln, statt. Am 22.06. und 07.09.2022 findet das Seminar im Szenen Institut Köln, Barbarossaplatz 7, 50674 Köln statt.

Beraten in der Krise

Systemische Konzepte und Werkzeuge für Ausnahmesituationen (Vertiefungsschulung gemäß PräVO)

An diesem Tag soll es darum gehen, einige Konzepte, Strategien und Werkzeuge für wiederkehrende krisenhafte Ausnahmesituationen nutzbar zu machen. Für Krisensituationen ist typisch, dass man als Berater_in eine Reihe von generellen Vorgehensweisen und Interventionen einsetzt, die Orientierung und Handlungsmöglichkeiten für alle Beteiligten aufzeigen.

Zielfragen:

- Wie kommen Berater_in und Klient_in – bestenfalls gestärkt – aus einer Krise heraus?
- Welche hilfreichen Erfahrungen, Methoden und Strategien gibt es für die Praxis?
- Welche Selbstsorge benötigt die beratende Person?

Ziel des Seminartages ist, unterschiedliche Zugänge und umsetzbare Methoden für Ausnahmesituationen in der Beratung zu erkunden. Der inhaltliche Fokus wird sowohl auf die Erweiterung der eigenen Erfahrung als auch auf Krisen-Interventionsmöglichkeiten in der alltäglichen Arbeitspraxis gelegt.

Inhalte des Seminars:

- Krisendefinition aus systemischer Sicht;
- Systematisierung von Krisen;
- neurobiologische Aspekte und Krisenentstehung;
- Beraten und Fragen in Ausnahmesituationen;
- der Krise Raum geben: eine Anleitung für Strukturliebhaber
- Interventionen gegen das Krisenerleben (zum Beispiel: „Problemlösungsgymnastik“);
- Nutzen von Ressourcen;
- Umgang mit Wendepunkten;
- Resilienzkonzept;
- fünf Säulen der Identität;

21822-009

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

10.03.2022

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende der Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

90 €

Normaler Preis für Externe

108 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Birgit Wolter
Diplom-Heilpädagogin,
Systemische Therapeutin und
Beraterin (SG/DGSF), Lehrende
für Systemische Therapie und
Beratung (DGSF), Lehrende
am Institut für Systemische
Familientherapie

Material

Bitte bringen Sie Buntstifte
mit.

Inhaltliche Fragen

Anke Hirsch
0221 2010-144
anke.hirsch@caritasnet.de

- konstruktive Lösungsentwicklung sowie
- kluge Selbstsorge: der Gesundheit Raum geben.

Das Seminar zeichnet sich durch theoretische Wissensvermittlung, Demonstration und praktisches Üben aus. Fallbeispiele aus der Praxis sind erwünscht, jedoch nicht erforderlich.

21822-009

Resilienz in der OGS fördern

Kinder stark und selbstwirksam machen

Die OGS ist für viele Kinder ein Ort, an dem sie durch die Begleitung der Mitarbeitenden ihre Stärken und Bedürfnisse, aber auch ihre Nöte und Schwierigkeiten zeigen können.

In diesem Seminar widmen wir uns der Förderung der Resilienz von Kindern, also der inneren Stärke, Schwierigkeiten und Krisen zu meistern und sogar an ihnen zu wachsen. Zentrale Fragestellungen werden sein: Wann werden Resilienz-Fähigkeiten biographisch angelegt, aus welchen Eigenschaften setzt sich Resilienz zusammen, welche Faktoren wirken störend auf die Ausbildung von Resilienz und wie können wir in der OGS Kinder bei der Entwicklung von Resilienz unterstützen?

Anhand der Praxiserfahrungen werden Chancen und Grenzen von Resilienz-Förderung besprochen und unterstützende Handlungsweisen eingeübt. Dabei nutzen wir unsere persönlichen Ressourcen sowie die Chancen unseres OGS-Konzeptes.

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit Religio Altenberg angeboten.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Ansprechpartnerinnen Frau Schmid-Alex vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. (Sandra.Schmid-Alex@caritasnet.de, 0221 2010-340) oder Frau Birkner von Religio Altenberg (Katja.Birkner@Erzbistum-Koeln.de, 0221 1642-1244).

21822-010

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

17.03.2022

Uhrzeit

09:30 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Fach- und Ergänzungskräfte in
der OGS und Sek. I

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

40 €

Normaler Preis für Externe

40 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Markus Granrath
Diplom-Sozialpädagoge

Inhaltliche Fragen

Sandra Schmid-Alex
0221 2010-240
sandra.schmid-alex@
caritasnet.de

Tanken Sie methodisch auf, sammeln Sie viele Anregungen und behalten Sie die Prozesssteuerung in Ihren professionellen Beratungskontakten. Dieser Seminartag vermittelt einige systemische Lieblingsmethoden, die Sie kennenlernen – oder wiederentdecken können. Er ist offen für alle Personen, die an systemischer Beratung und Denken interessiert sind, mit und ohne Vorkenntnisse.

In der täglichen Praxis entwickeln sich meist bewährte Arbeitsstrategien, die Sicherheit und Struktur schaffen. Gleichzeitig können dadurch andere Perspektiven und das Querdenken, von jeher wichtige systemische Interventionstechniken, begrenzt werden.

Ziel des Seminars ist es, mit Vielfalt zu experimentieren, Gewohntes aus neuen Perspektiven zu betrachten und Neues auf seine Nützlichkeit für den eigenen beruflichen Kontext zu überprüfen.

Die Inhalte sind:

- Kunst des guten Fragens (systemische Fragetechniken, Wunderfragen in Variationen);
- Visualisierungstechniken (Strukturaufstellungen, Wirklichkeits-, Möglichkeits- und Lösungsraum, verschiedene Timeline-Arbeiten, Systemblume/-stern);
- Narrative Techniken (7-5-3-1 Methode, Flow-Writing);
- Ressourcenfokussierung (Ressourcenkarten, Stress-Manhattan, Reflecting-Team in Variationen, Walt Disney Methode) sowie
- Selfcare (Erfolge auswerten in Teams, Auftragskarussell).

In diesem Workshop sind Fälle aus der eigenen Praxis erwünscht, jedoch nicht notwendig.

21822-011

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

22.03.2022

Uhrzeit

09:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

90 €

Normaler Preis für Externe

108 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Birgit Wolter
Diplom-Heilpädagogin,
Systemische Therapeutin und Beraterin (SG/DGSF), Lehrende für Systemische Therapie und Beratung (DGSF), Lehrende am Institut für Systemische Familientherapie

Inhaltliche Fragen

Anke Hirsch
0221 2010-144
anke.hirsch@caritasnet.de

Vom Ausflippen und dem Spüren von Hilflosigkeit und Wut

Gewaltreduktion bei Kindern und Jugendlichen (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Elterliche Co-Regulation im Umgang mit aggressiven Impulsen bei Kindern / Jugendlichen

Fachkräfte der ambulanten Jugend- und Erziehungshilfe werden im Beratungsalltag regelmäßig herausgefordert, Antworten auf impulsive aggressive Verhaltensweisen bei Kindern und Jugendlichen zu finden, als auch den Erziehungsverantwortlichen Methoden zur Stress- und Emotionsregulation anzubieten.

Anhand von Praxisbeispielen werden im Seminar auf spielerische Weise alltagstaugliche Übungen zur Stress- und Emotionsregulation für Kinder und Jugendliche vorgestellt und erprobt.

Diese ermöglichen, in belastenden Situationen einen kühlen Kopf zu bewahren und prosoziales Verhalten erreichbar zu machen.

21822-060

Ort

Tagungs- und Gästehaus
St. Georg
Rolandstr. 61
50677 Köln

Datum

22.03.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Beratende der Erziehungs- und Familienberatung

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

95 €

Normaler Preis für Externe

115 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Jürgen Fais
Kriminologe, Diplom-
Sozialpädagoge, Systemischer
Therapeut/Familientherapeut
(DGSF), Systemischer Kinder-
und Jugendlichentherapeut
(DGSF), Systemischer
Traumatherapeut (ifs),
Supervisor (DGSv)

Hinweise

Vertiefungsseminar gemäß
PräVO

Inhaltliche Fragen

Georg Seegers
0221 2010-286
georg.seegers@caritasnet.de

Web-Seminar: Systemische Lieblingsmethoden

Let's go virtuell

Dieses Web-Seminar richtet sich an Beratende und Interessierte, die ihre Kompetenzen im Bereich der Onlineberatung probieren und erweitern möchten. Die Onlineberatung hat im letzten Jahr an Bedeutung gewonnen und wird auch in Zukunft einen Platz in der Beratung einnehmen. Dabei steht vor allem die Arbeit mit Video-tools im Fokus. Sie kommt der face-to-face-Beratung am nächsten und erfordert zusätzliche Feinheiten, um wirksam zu sein.

Ziel des Seminars ist es, mit Vielfalt zu experimentieren, Gewohntes aus der analogen Welt für die digitale Beratung nutzbar zu machen und Neues auf seine Nützlichkeit für den beruflichen Kontext zu überprüfen.

Inhalte:

- Beratungsprozesse online gestalten: Wie werden Zuschauer zu Beteiligten?
- Kameraführung und Blickkontakt
- Die Kunst des guten Fragens
- Impact-Techniken
- Quadranten-Analyse
- Soft-Analyse
- 7-5-3-1
- Warum-Bohrer
- Systemaufstellungen mit PowerPoint
- Erfolge auswerten

21822-012

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

23.03.2022

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80 €

Normaler Preis für Externe

96 €

Referent/in

Birgit Wolter
Diplom-Heilpädagogin,
Systemische Therapeutin und
Beraterin (SG/DGSF), Lehrende
für Systemische Therapie und
Beratung (DGSF), Lehrende
am Institut für Systemische
Familientherapie

Inhaltliche Fragen

Anke Hirsch
0221 2010-144
anke.hirsch@caritasnet.de

Wie ein Kreis im Meer von Quadraten

Junge Lesben und Schwule in den Blick nehmen (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

In der Kinder- und Jugendhilfe sind Lesben, Schwule, Bisexuelle, Trans- und Inter-Menschen (LSBTI) oft unsichtbar. Aus Angst, abgelehnt, ausgegrenzt oder beleidigt zu werden, verbergen sie häufig ihre Orientierung.

Ein Klima der Abwertung und Ausgrenzung wirkt sich negativ auf alle jungen Menschen – gleich welcher sexuellen Orientierung, Herkunft oder Religion – aus.

Themenschwerpunkte:

- Lebenssituation von jungen Lesben, Schwulen und Bisexuellen;
- Wer ist denn eigentlich gemeint? Begriffsklärung LSBTTIQ;
- Homo- und Transphobie und Heterosexismus wahrnehmen;
- eigene Haltung reflektieren sowie
- Angebote für lesbische, schwule und bisexuelle Jugendliche in NRW.

21822-013

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

23.03.2022

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeitende der Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

50 €

Normaler Preis für Externe

60 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Felix Laue
Diplom-Pädagoge, Berater,
Mitarbeiter der NRW
Fachberatungsstelle gerne
anders! – sexuelle Vielfalt und
Jugendarbeit

Hinweise

Vertiefungsseminar gemäß
PräVO

Inhaltliche Fragen

Dominik Duballa
0221 2010-263
dominik.duballa@caritasnet.de

Lebendige Teamleitung durch kreative Denk- und Lösungsansätze

Kollektive Weisheit nutzen –
den Schatz der Gruppe heben

Eine Grundlage wirksamer Teamleitung ist es, individuelle und kollektive Denk- und Erkenntnisprozesse anzuregen. Die Voraussetzung dafür ist ein über das Systemische hinaus gehendes Entwicklungsverständnis und die Freude daran, mit anderen Menschen Dinge zu denken, die bisher noch nicht gedacht wurden.

Die Kunst, das Wissen des einzelnen und die jeweils individuellen Erfahrungen so miteinander in Verbindung zu bringen, dass daraus Neues entsteht, ist erlernbar – und dieses Lernen macht Freude! Leader der Zukunft werden auf diese Art intuitiv und situationsbezogen handeln, das neue Denken praktizieren und andere darin fordern.

Dieser Weg der Bewusstseinsentwicklung wird große Bedeutung haben, wenn es darum geht, lebendige Teams und Organisationen wachsen zu lassen und unbekannte Wege zu beschreiten.

21822-015

Ort

Maternushaus
Kardinal-Frings-Str. 1 - 3
50668 Köln

Datum

23.03.2022, 24.03.2022,
25.03.2022

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende der Erziehungs-
und Familienberatung,
Mitarbeitende der Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240 €

Normaler Preis für Externe

300 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Heike Brembach
Trainerin,
Organisationsentwicklerin,
Prozessbegleiterin

Inhaltliche Fragen

Georg Seegers
0221 2010-286
georg.seegers@caritasnet.de

Cyber-Mobbing

Im Internet schreibt keiner mit Bleistift, sondern mit Tinte! (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Kommentare liken, Fotos posten, Videos teilen und einfach nur Games zocken: Kinder, Jugendliche sowie Erwachsene bewegen sich mit viel Freude und Leichtigkeit im Internet. Sie konsumieren Medieninhalte, aber produzieren auch eigene Fotos, Videos oder Textbeiträge, die sie der Weltöffentlichkeit zur Verfügung stellen.

Aber wer liest mit? Sind diese Beiträge auch sicher? Wie geht man mit Beleidigungen, Diffamierungen und Cyber-Mobbing um? Die Fortbildung gibt einen Einblick in aktuelle Medientrends sowie beliebte Apps und deren Sonnen- beziehungsweise Schattenseiten.

Für die pädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen werden hierzu technische Schutzmaßnahmen sowie präventive Methoden und Materialien in der Fortbildung getestet und zur Verfügung gestellt. Begleitend werden auch die straf- und zivilrechtlichen Aspekte von Mobbing aufgezeigt.

- Mit welchen digitalen Handlungen und Äußerungen machen sich andere oder ich selbst eventuell strafbar?
- Darf ich Fotos einfach so teilen – oder was sagt das Urheberrecht dazu?
- Wie kann ich mich und andere vor Cyber-Attacken schützen?
- Wie kann ich Betroffene, aber auch pädagogisch Tätige unterstützen?

Die Fortbildung richtet sich an pädagogische Mitarbeitende der stationären und ambulanten Kinder- und Jugendhilfe.

21822-014

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

24.03.2022

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeitende der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, siehe Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

90 €

Normaler Preis für Externe

108 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Heiko Wolf
Medienpädagoge (MA)

Hinweise

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Inhaltliche Fragen

Dominik Duballa
0221 2010-263
dominik.duballa@caritasnet.de

Raus aus der Brüllfalle!

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Durchsetzungsnotwendigkeit, Regelungsdruck, Streit und Stress gehören auch zu unserem pädagogischen Alltag. Die Arbeit mit Heimgruppen führt uns immer wieder an unsere persönlichen Grenzen und konfrontiert uns dort mit Hilfs-, Ratlosigkeit und Überforderung. An den Grenzen angelangt, setzen auch wir Profis uns häufig mit Brüllen und Androhung von Strafen durch.

An diesem Tag erfahren wir mehr über Kinderverhalten. Wir betrachten unsere persönlichen erwachsenen Muster (Stress) und üben verändertes Verhalten ein. Ziel ist eine deutliche Reduzierung von Gebrüll und Erpressung im Gruppenalltag.

Methoden: Film „Wege aus der Brüllfalle“ (von Wilfried Brüning), Stressmodell und praxisorientierte Übungen.

21822-016

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

29.03.2022

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende der Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

85 €

Normaler Preis für Externe

105 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Roger Krämer
Mitarbeiter in einer stationären
Jugendhilfeeinrichtung, Diplom-
Sozialpädagoge, Systemischer
Coach

Inhaltliche Fragen

Dominik Duballa
0221 2010-263
dominik.duballa@caritasnet.de

Raus in die Natur!

Wie kann ich Naturaktionen in der OGS planen und realisieren?

In diesem praxisorientierten Seminar treffen wir uns in der ökologischen Nische in Köln-Longerich und probieren Spiele, Experimente, Naturbestimmungen, Hüttenbau und vieles mehr praktisch in der Natur aus. Wir packen einen Koffer voller verschiedener Ideen, die die Teilnehmenden im Anschluss in der eigenen Einrichtung durchführen können.

- Was ist in der eigenen OGS realisierbar?
- Was muss ich beachten, wenn ich mit einer Kindergruppe in den Wald gehe?
- Wie kann eine Naturaktion in unserer OGS aussehen? Was machen andere?

Kleiner Einblick in die Inhalte:

- Spiele zur Förderung der Sinne: Sehen, Hören, Schmecken, Riechen, Fühlen – welchen Schwerpunkt kann ich in welcher Jahreszeit setzen?
- Wer wohnt im Wald, in welcher Jahreszeit ist wer zu entdecken?
- Was ist essbar – Holunderlimonade und Löwenzahnhonig selbst gemacht
- Basteln und Gestalten mit Naturmaterialien
- Kleine Experimente – wie baue ich einen Solarbackofen oder wie baue ich eine Hütte?

Zu Mittag werden wir gemeinsam in unserem erbauten Hütten-dorf essen. Hierzu bringen bitte alle Teilnehmenden einen kleinen Beitrag zum gemeinsamen Büffet mit. Geschirr ist vorhanden.

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit Religio Altenberg angeboten.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Ansprechpartnerinnen Frau Schmid-Alex vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. (Sandra.Schmid-Alex@caritasnet.de, 0221 2010-340) oder Frau Birkner von Religio Altenberg (Katja.Birkner@Erzbistum-Koeln.de, 0221 1642-1244).

21822-017

Ort

Ökologische Nischen
Städt. Behindertenzentrum
Lachemer Weg 22
50737 Köln

Datum

04.04.2022, 05.04.2022

Uhrzeit

09:30 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

22

Zielgruppe

Fach- und Ergänzungskräfte in der OGS und Sek. I

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80 €

Normaler Preis für Externe

80 €

Verpflegung

Selbstversorgung

Referent/in

Aline Siefener
Diplom-Sozialpädagogin,
Freizeitpädagogin

Lissi Gerber
Diplom-Sozialpädagogin

Inhaltliche Fragen

Sandra Schmid-Alex
0221 2010-240
sandra.schmid-alex@caritasnet.de

Ohnmächtig und handlungsfähig

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Ohnmachtsempfindungen sind eine Kernerfahrung in der Arbeit im Heim beziehungsweise mit Gruppen. Wir würdigen in dieser Fortbildung angemessen einen Erlebenshorizont, der unangenehm auf uns einwirkt und dem wir alle, unabhängig von Erfahrung, immer wieder begegnen.

In solchen Momenten fühlen wir Ohnmacht und sind uns unserer stets verbleibenden Teilmächtigkeit nicht mehr bewusst. Langfristig wirken diese Empfindungen jedoch erschöpfend, frustrierend und energie- oder motivationsraubend. Durch die Akzeptanz seines Vorhanden-Seins nehmen wir ihm den Schrecken, akzeptieren ihn als Teil unserer Berufstätigkeit und finden zurück in Handlungsfähigkeit und Initiative.

Gemeinsam finden und üben wir Lösungsstrategien, um rasch und angemessen wieder handlungsfähig zu sein. Aus der Ohnmachtsempfindung heraus und hin zu Selbstwirksamkeit und dem Gefühl, wertvoll zu sein.

Die Fortbildung braucht Ihren offenen Umgang mit persönlichen Erfahrungen.

Die Fortbildung richtet sich an Mitarbeitende der (teil-)stationären Erziehungshilfen.

21822-018

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

06.04.2022

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende der
Erziehungshilfe, siehe
Ausreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

85 €

Normaler Preis für Externe

105 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Roger Krämer
Mitarbeiter in einer stationären
Jugendhilfeeinrichtung, Diplom-
Sozialpädagoge, Systemischer
Coach

Inhaltliche Fragen

Dominik Duballa
0221 2010-263
dominik.duballa@caritasnet.de

Trauer, Verlust, Abschied – alltägliche Ereignisse in der Jugendhilfe

Professioneller Umgang im beruflichen Kontext (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Die rasante Veränderung unserer Gesellschaft lässt im Alltag kaum Raum für Themen wie Verlust, Abschied und Trauer. Mit diesen Ereignissen werden wir alle in den unterschiedlichen Lebenszyklen konfrontiert. Wenn junge Menschen betroffen sind, stellen sie Fragen wie:

- Warum lassen sich meine Eltern scheiden?
- Wo werde ich leben?
- Wo ist mein Freund von nebenan geblieben?
- Wohin ist meine Katze verschwunden?
- Warum ist Opa gestorben?
- Warum ist meine Lehrerin nicht mehr da?
- Warum kann ich nicht nach Hause zurück?
- Warum kann ich nicht in das Dorf zurück, in dem ich groß geworden bin?

Trennungen und Scheidung, Gewalt, Flucht und Ausgrenzung oder Tod einer Bezugsperson nehmen wir zur Kenntnis, jedoch oftmals, ohne adäquat darauf reagieren zu können. In der pädagogischen Arbeit bestehen die Erwartung und die Anforderung, Kinder und Jugendliche zu begleiten, ihnen Antworten auf Fragen zu geben und authentisch und professionell auch mit diesen Ereignissen umzugehen.

Aber wie gehe ich persönlich mit Verlust, Abschied und Trauer um? Welche Rituale habe ich gelernt? Sind das Muster, die mir helfen professionell zu handeln? Das beteiligungsorientierte Seminar ermöglicht Ihnen unter Einbeziehung Ihrer Arbeitsfelder, gemeinsam Lösungen, Strategien und Methoden zu überprüfen und zu erweitern.

21822-019

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

07.04.2022

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende der Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

130 €

Normaler Preis für Externe

156 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Gabriele Röttgen-Wallrath
Familienberaterin, Fachberaterin
für Psychotraumatologie,
Trauerbegleitung für Kinder
und Jugendliche, Coach,
Supervisorin

Felix Laue

Diplom-Pädagoge, Berater,
Mitarbeiter der NRW
Fachberatungsstelle gerne
anders! – sexuelle Vielfalt und
Jugendarbeit

Inhaltliche Fragen

Dominik Duballa
0221 2010-263
dominik.duballa@caritasnet.de

Themen im Überblick:

- Abgrenzung von Abschied – Verlust – Trauer;
- Was ist das Gute am Trauern?
- Trauerphasen, Ausdrucksformen bei Kindern und Jugendlichen;
- Umgang mit unterschiedlichen Trauer-Kulturen;
- Meine Haltung, meine Rituale und mein Umgang mit diesen Themen;
- Erweiterung des Methodenkoffers und deren Umsetzung in die pädagogische Arbeit;
- Psychohygiene und Selbstfürsorge.

Ziele sind:

- Eigene Ressourcen und Kompetenzen wahrnehmen und weiterentwickeln, um mehr Sicherheit und Handlungskompetenzen zu gewinnen;
- Weiterentwicklung der eignen Haltung – Mut, eigene Wege zu suchen sowie
- Überprüfen der Konzepte: der eigenen, des Teams und der Institution.

Gelassener, klarer und konsequenter handeln in der OGS

Kinder stark und selbstwirksam machen
(Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Durchsetzungsnotwendigkeit, Regelungsdruck, Streit und Stress gehören zu unserem pädagogischen Alltag. Die Arbeit in der Jugendhilfe (Aufsichtsführung, Beziehungsarbeit, Strukturen gewährleisten und so weiter) führt uns immer wieder an persönliche Grenzen und konfrontiert uns dort manchmal mit dem Empfinden von Hilfs-, Ratlosigkeit und Überforderung. An den Grenzen angelangt, setzen auch wir Profis uns häufig mit Brüllen und Androhung von Strafen durch, manchmal leider auch mit Resignation.

An diesem Tag erfahren wir mehr über Kinderverhalten. Wir betrachten unsere persönlichen erwachsenen Muster (Stress) und üben verändertes Verhalten ein. Ziel ist, mehr Gelassenheit zu entwickeln und eine deutliche Reduzierung von Gebrüll und Erpressung im Betreuungsalltag.

Methoden: Film „Wege aus der Brüllfalle“ (von Wilfried Brüning), Stressmodell und praxisorientierter Austausch, Fallarbeit.

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit Religio Altenberg angeboten.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Ansprechpartnerinnen Frau Schmid-Alex vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. (Sandra.Schmid-Alex@caritasnet.de, 0221 2010-340) oder Frau Birkner von Religio Altenberg (Katja.Birkner@Erzbistum-Koeln.de, 0221 1642-1244).

21822-020

Ort

Prälat-Boskamp-Haus
Georgstr. 18
50676 Köln

Datum

25.04.2022

Uhrzeit

09:30 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Fach- und Ergänzungskräfte in der OGS und Sek. I

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

40 €

Normaler Preis für Externe

40 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Roger Krämer
Mitarbeiter in einer stationären Jugendhilfeeinrichtung, Diplom-Sozialpädagoge, Systemischer Coach

Inhaltliche Fragen

Sandra Schmid-Alex
0221 2010-240
sandra.schmid-alex@caritasnet.de

Grenzen setzen in der Jugendhilfe

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Im Heimalltag ist die Aufgabe „Grenzen setzen“ eine wichtige Kernkompetenz, die uns oftmals Ohnmacht empfinden lässt. Diese Thematik entscheidet häufig über Erfolg oder Scheitern unserer Hilfeangebote für schwierige Kinder und Jugendliche.

Es ist wichtig, sowohl die persönlichen Kompetenzen der Kolleg_innen im Dienst zu entwickeln als auch die teambezogenen, familiären und institutionellen Stützsysteme professionell einzubeziehen.

An einem praxisorientierten Model betrachten wir unsere eigenen und die konzeptionellen Grenzziehungsprozesse. Dabei werden wir anhand von konkreten Praxisbeispielen einzelne Methoden einüben. Insbesondere wird auf die individuellen, persönlichen Grenzziehungsmuster eingegangen.

Die Fortbildung richtet sich an Mitarbeitende der (teil-)stationären Erziehungshilfen.

21822-021

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

03.05.2022

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende der ambulanten
und stationären Hilfen zur
Erziehung

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

85 €

Normaler Preis für Externe

105 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Roger Krämer
Mitarbeiter in einer stationären
Jugendhilfeeinrichtung, Diplom-
Sozialpädagoge, Systemischer
Coach

Inhaltliche Fragen

Dominik Duballa
0221 2010-263
dominik.duballa@caritasnet.de

In der OGS respektvoll mit Kindern sprechen lernen

Einführung in die gewaltfreie Kommunikation

Die gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg (GFK) wird auch wertschätzende oder achtsame Kommunikation genannt. Sie beschreibt einen Weg, wie wir als Mitarbeitende gut mit uns in Kontakt bleiben und gleichzeitig Kinder und Jugendliche in der pädagogischen Arbeit wahrnehmen und respektieren können.

In dieser Fortbildung werden die Grundlagen der GFK erarbeitet:

- die universell gültigen, menschlichen Bedürfnisse;
- eine empathische Grundhaltung;
- die Annahme, dass der Wunsch, zum Wohle aller beizutragen, ein Grundbedürfnis eines jeden Menschen ist.

Entwicklung von empathischen Formen in der Begleitung und der Unterstützung von Kindern im Ganzttag, sowie Formen der Konfliktbearbeitung werden im Seminar vorgestellt. Das Seminar beinhaltet folgenden Ablauf:

- Ankommen, Austausch und Kennenlernen;
- gewohntes Konfliktverhalten, Ja-Aber und kalte Konflikte;
- Grundlagen und Prinzipien der GFK sowie
- die vier Schritte der GFK verstehen und üben.

Die Teilnehmenden lernen die Gewaltfreie Kommunikation kennen, erleben deren Wirkung und üben, besonderen Situationen in einer Weise zu begegnen, die die Beziehung zu Kindern stärkt.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Ansprechpartnerinnen Frau Schmid-Alex vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. (Sandra.Schmid-Alex@caritasnet.de, 0221 2010-340) oder Frau Birkner von Religio Altenberg (Katja.Birkner@Erzbistum-Koeln.de, 0221 1642-1244).

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit Religio Altenberg angeboten. Bitte melden Sie sich direkt bei Religio Altenberg über folgende Homepage an: www.religio-altenberg.de/fortbildung/online-anmeldung/

Es gelten die AGB des Kooperationspartners.

21822-022

Ort

Jugendbildungsstätte
Haus Altenberg e. V.
Ludwig-Wolker-Str. 12
51519 Odenthal-Altenberg

Datum

04.05.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Fach- und Ergänzungskräfte in der OGS und Sek. I

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

40 €

Normaler Preis für Externe

40 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Tanja Bunzel
Grundschullehrerin

Hinweise

Eine Anmeldung ist nur über Religio Altenberg möglich. Siehe Ausschreibungstext.

Inhaltliche Fragen

Sandra Schmid-Alex
0221 2010-240
sandra.schmid-alex@caritasnet.de

In Beziehung gehen in der OGS

Ein Einblick in entwicklungspsychologische Grundlagen im Grundschulalter (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Mitarbeitende in offenen Ganztagsgrundschulen gehen tagtäglich mit einer Vielzahl von unterschiedlichen pädagogischen Herausforderungen um.

Diese Tagesfortbildung soll neben einer gemeinsamen Bestandsaufnahme dieser Herausforderungen im Ganztagsgrundschulbetrieb einen Einblick in entwicklungspsychologische Grundlagen des Grundschulalters geben sowie mögliche Handlungsstrategien aufzeigen.

Möglichkeiten des Umgangs mit schwierigen Situationen sollen zudem im Rahmen einer angeleiteten Intervision in (Klein-) Gruppen erarbeitet werden. Um schwierige Situationen in der Ganztagsgrundschule in den Blick nehmen zu können, ist es wünschenswert, dass die Teilnehmenden konkrete Fallbeispiele aus ihrem pädagogischen Alltag in die Fortbildung einbringen.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Ansprechpartnerinnen Frau Schmid-Alex vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. (Sandra.Schmid-Alex@caritasnet.de, 0221 2010-340) oder Frau Birkner von Religio Altenberg (Katja.Birkner@Erzbistum-Koeln.de, 0221 1642-1244).

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit Religio Altenberg angeboten. Bitte melden Sie sich direkt bei Religio Altenberg über folgende Homepage an: www.religio-altenberg.de/fortbildung/online-anmeldung/

Es gelten die AGB des Kooperationspartners.

21822-023

Ort

MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus
Lilienthalstr. 11
51103 Köln (Kalk)

Datum

09.05.2022

Uhrzeit

09:30 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Fach- und Ergänzungskräfte in der OGS und Sek. I

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

40 €

Normaler Preis für Externe

40 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Britta Nover
Diplom-Sozialpädagogin,
Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeutin

Hinweise

Eine Anmeldung ist nur über Religio Altenberg möglich.
Siehe Ausschreibungstext.

Inhaltliche Fragen

Sandra Schmid-Alex
0221 2010-240
sandra.schmid-alex@caritasnet.de

Abgrenzung und Körpersprache in Therapie und Beratung

Vom Umgang mit Grenzverletzungen (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Im Beratungs- und Therapiekontext erleben wir Klienten, die Opfer von Grenzverletzungen geworden sind. Sie haben unterschiedliche Strategien entwickelt, damit umzugehen. So können „Regelverletzungen“ auftreten, zum Beispiel durch unangemessene Lautstärke, räumliche Überschreitungen, Mimik, Gestik und Beleidigungen, ebenso wie Rückzug und Kontaktabbruch. Grenzverletzungen werden als hoher Stress wahrgenommen und lösen meist dysfunktionale Reaktionsmuster aus (Aggression, Eskalation oder still werden, Rückzug).

Als Beratende und Therapeuten sollte ich auf Grenzverletzungen vorbereitet sein. Ich benötige die Verinnerlichung der Grundprinzipien einer gewaltfreien Kommunikation (die „fünf Grundregeln bei Konflikten“), eine sensible Wahrnehmung und den selbstverständlichen Zugang zu eigenen Ressourcen, um den Konflikt aushalten und bestenfalls lösen zu können.

Im Seminar wird ein Konzept der inneren Balance und das in der eigenen Mitte sein eingeübt. Dazu werden die Stützstrukturen des Leibes gefördert: Atemregulation, Muskeltonusveränderung, Erdung, Spüribewusstsein und Körperschema. Die praktischen Übungsteile sind so konzipiert, dass sie ohne großes Aufsehen und größeren Aufwand im Berufsalltag eingesetzt werden können.

Die Teilnehmenden werden in ihrer Selbstfürsorge unterstützt und zum Selbstcoaching in Konfliktsituationen angeleitet. So ist es möglich, Stressoren frühzeitig wahrzunehmen, den Stress zu regulieren und zu einer gesunden Selbstwirksamkeitsüberzeugung zu gelangen.

21822-024

Ort

Jugendherberge Köln-Deutz
Siegesstraße 5
50679 Köln

Datum

10.05.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende der Erziehungs-
und Familienberatung,
Mitarbeitende der Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

90 €

Normaler Preis für Externe

120 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Jürgen Kalmbach
Heilpraktiker, Traumatherapeut

Hinweise

Vertiefungsseminar gemäß
PräVO

Inhaltliche Fragen

Georg Seegers
0221 2010-286
georg.seegers@caritasnet.de

Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern und Jugendlichen

Entwicklungsbedingte Auffälligkeit oder
behandlungsbedürftige Erkrankung?
(Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Kinder und Jugendliche erleben in ihrer Entwicklung häufig psychische Schwierigkeiten, die als Verhaltensauffälligkeiten vorübergehend und entwicklungsbedingt oder Hinweis auf eine behandlungsbedürftige Erkrankung sein können. Die Einschätzung dieser Auffälligkeiten, die Beratung der Eltern und die Entscheidung bezüglich psychotherapeutischer Behandlung sind Anforderungen an die Fachkräfte der erzieherischen Hilfen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Auffälligkeiten auf der Grundlage der kindlichen Entwicklung wahrnehmen und zuordnen zu können sowie größere Sicherheit in Entscheidungen des fachlichen Vorgehens zu gewinnen.

Themen der Fortbildung sind:

- Stufen der Entwicklung mit altersentsprechenden Erscheinungen;
- psychische Probleme in verschiedenen Entwicklungsabschnitten: Säuglinge/Kleinkinder, Kindergarten- und Vorschulalter, Grundschulalter, Pubertät und Jugendalter;
- die häufigsten psychischen Probleme;
- Belastungen im Kindes- und Jugendalter sowie
- Handlungsschritte und Hilfsmöglichkeiten.

Die Veranstaltung wird sich in vier Einheiten gliedern, die den Entwicklungsstufen entsprechen. Es wird jeweils einen Überblick zu den einzelnen Entwicklungsschritten und psychischen Erkrankungen geben. In Fallbeispielen werden entsprechende Fragestellungen bearbeitet und bieten Möglichkeit zur Diskussion und fachlichem Austausch.

21822-025

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

10.05.2022

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende der ambulanten
und stationären Hilfen zur
Erziehung

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

85 €

Normaler Preis für Externe

105 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Judith Rohm

Hinweise

Vertiefungsseminar gemäß
PräVO

Inhaltliche Fragen

Dominik Duballa
0221 2010-263
dominik.duballa@caritasnet.de

Ego-State-Therapie

Behandlungsmöglichkeiten bei Konflikten und traumatischen Erfahrungen

Die Ego-State-Therapie ist ein Modell der Arbeit mit inneren Persönlichkeitsanteilen, welches in den letzten zehn Jahren eine große Verbreitung gefunden hat. Dieses therapeutische Modell unterstützt ein ressourcenorientiertes Vorgehen in Beratung und Therapie. Ressourcen und innere Stärke in Menschen werden erarbeitet und für ein behutsames und unterstützendes Vorgehen in der Arbeit mit Konflikten oder bei traumatischen Erfahrungen genutzt.

Das Seminar gibt eine Einführung in die Ego-State-Therapie nach den Begründern John & Helen Watkins, zeigt die Entwicklung der Ego-State-Therapie, ihre historischen Wurzeln und Weiterentwicklungen.

Im praktischen Teil wird die Anwendung der Ego-State-Therapie in Beratung und Therapie durch Übungen gezeigt und vermittelt sowie durch Kleingruppenarbeit für die Teilnehmenden erfahrbar gemacht. Dabei werden die spezifischen Arbeitsfelder der Seminarteilnehmer berücksichtigt.

Im ersten Seminar (Basismodul) geht es um Ressourcenaktivierung und Ich-Stärkung auf der Basis traumaspezifischer Überlegungen. Im zweiten, darauf aufbauenden Tagesseminar (Aufbaumodul) wird gezeigt, wie der Einsatz der Ego-State-Therapie in der Verbindung von ressourcenvollen Ego-States mit verletzten Ego-States die Arbeit in beratenden und therapeutischen Anwendungsfeldern erleichtert.

21822-026

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

11.05.2022, 19.10.2022

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeitende der Erziehungs- und Familienberatungsstellen, Mitarbeitende der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

120 €

Normaler Preis für Externe

180 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Elfie Cronauer
Diplom-Psychologin,
Psychologische
Psychotherapeutin, Dozentin
und Referentin, Trainerin in Ego-State-Therapie (EST-I)

Inhaltliche Fragen

Georg Seegers
0221 2010-286
georg.seegers@caritasnet.de

Rap und Hiphop im Ganzttag

Musikangebote für Kinder und Teens

Dieser Werkstatttag beschäftigt sich mit Methoden und Techniken, um mit und für Kinder und Teens Musikangebote im Offenen Ganzttag zu planen und als AGs anzubieten.

Wir schlüpfen in die Rolle von Rappern und Popstars, um gemeinsam mit einfachen Mitteln (mindestens) einen „Track“ zu produzieren!

Allerdings nicht, um damit die Charts zu entern, sondern um step-by-step Techniken und Methoden zu erfahren und erlernen, wie man Kindern und Jugendlichen im Offenen Ganzttag und in der SEK1 Rap & Hip Hop Musik als Projekt beziehungsweise Workshop anbieten kann.

Zudem werden Einblicke in das Produzieren von Musik ermöglicht, die sich in die pädagogische Arbeit mit jungen Menschen im Ganzttag integrieren lassen. Wie entsteht ein Rap-Part? Welche Hilfsmittel und Methoden können wir zum Schreiben zur Hand nehmen? Was sind die unterschiedlichen Teile eines Songs/ Tracks? Wie kann ich eine Band/ Crew aufbauen und entwickeln? Was ist ein Beat/Instrumental? Wie kann man Smartphone/Tablets einsetzen für die Musik-/Beatproduktion?

Themen sind:

- eigene Songs machen;
- eine Band & Crew gründen;
- Beats selber machen mit iPhone/iPad- anhand vorgefertigter Beats.

Zwar werden wir innerhalb eines Tages keine weltberühmten Producer werden, aber sicherlich viele inspirierende Impulse für die eigene kreative Arbeit mit Kids & Teens erhalten. Das Erlernete soll uns helfen, die Basics von Rap & Hip Hop nutzen zu können, um die eigenen Ideen der Teilnehmenden für ihren musikalischen und kreativen Ausdruck zu nutzen und Erfahrungen mit Sprache und Reim zu sammeln. Die Musikpraxis im Studio des Referenten und gemeinsames Entwickeln von Songs, die die Themen der Kinder transportieren, sollen dabei im Fokus des Werkstatttages stehen.

21822-027

Ort

Studio Markus Brachtendorf
SCOOL-HITs - Musik- &
Medienprojekte
Deutz-Kalker Str. 1
50679 Köln

Datum

11.05.2022

Uhrzeit

09:30 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Fach- und Ergänzungskräfte in
der OGS und Sek. I

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

40 €

Normaler Preis für Externe

40 €

Verpflegung

Selbstversorgung

Referent/in

Markus Brachtendorf
Musikproduzent, Musiker

Hinweise

Eine Anmeldung ist nur über
Religio Altenberg möglich.
Siehe Ausschreibungstext.

Inhaltliche Fragen

Sandra Schmid-Alex
0221 2010-240
sandra.schmid-alex@
caritasnet.de

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Ansprechpartnerinnen Frau Schmid-Alex vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. (Sandra.Schmid-Alex@caritasnet.de, 0221 2010-340) oder Frau Birkner von Religio Altenberg (Katja.Birkner@Erzbistum-Koeln.de, 0221 1642-1244).

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit Religio Altenberg angeboten. Bitte melden Sie sich direkt bei Religio Altenberg über folgende Homepage an: www.religio-altenberg.de/fortbildung/online-anmeldung

Es gelten die AGB des Kooperationspartners.

Religion in der Jugendhilfe – geht das?!

Der Ansatz der religionssensiblen Arbeit und die Möglichkeiten der Jugendhilfe (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

In vielen Einrichtungen der Jugendhilfe haben Kinder und Jugendliche kaum bis gar keinen Bezug mehr zu Kirche, Religion und Glauben. Auch viele Mitarbeitende sind nicht mehr kirchlich sozialisiert und fragen sich: Wie kann ich dem Auftrag, Religion, Kirche und Glaube erlebbar und erfahrbar zu machen, gerecht werden?

Der Ansatz der religionssensiblen Erziehung setzt genau dort an. Er holt Mitarbeitende, Kinder und Jugendliche dort ab, wo sie gerade stehen und versucht sich alltagstauglich mit ihnen auf einen Glaubensweg zu machen.

Denn eines ist klar: Egal, ob Kinder und Jugendliche kirchlich sozialisiert worden sind, sie glauben, hoffen und lieben und sind damit Suchende und Glaubende. Es ist die Aufgabe von Pädagoginnen und Pädagogen, diesen Sehnsüchten einen Ort zu geben.

In dieser Fortbildung werden Sie den Ansatz der religionssensiblen Erziehung kennenlernen und erste Umsetzungsmöglichkeiten für die Praxis erarbeiten.

Die Fortbildung richtet sich an Mitarbeitende aus den (teil)stationären Erziehungshilfen sowie weitere Interessierte aus der Kinder- und Jugendhilfe.

21822-028

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

12.05.2022

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende der ambulanten und stationären Hilfen zur Erziehung, Mitarbeitende der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

85 €

Normaler Preis für Externe

105 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Daria Wirth
Diplom-Religionspädagogin,
Referentin für bethanische Unternehmenskultur

Inhaltliche Fragen

Dominik Duballa
0221 2010-263
dominik.duballa@caritasnet.de

No Blame Approach

Mobbing-Interventionsansatz ohne Schuldzuweisungen (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Der No Blame Approach ist eine seit Anfang 2000 in Deutschland erfolgreich angewandte Vorgehensweise, Mobbing in Schule und Jugendarbeit wirksam zu begegnen. Der Ansatz zielt primär darauf, Lösungen für die von Mobbing betroffenen Kinder und Jugendlichen zu finden und ihr Leiden zu beenden.

Die Wirksamkeit liegt darin begründet, dass die am Mobbing beteiligten Kinder und Jugendlichen in einen Gruppenprozess einbezogen werden, der darauf zielt, die Mobbing-Handlungen zu stoppen. Auf Schuldzuweisungen und Strafen wird verzichtet. Die praktischen Erfahrungen mit diesem Ansatz zeigen, dass Mobbing in vielen Fällen innerhalb von 14 Tagen gestoppt werden kann.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Mobbing erkennen: Handlungen, Signale, Definition;
- Vorstellung der Schritte des No Blame Approach;
- Training: Gespräch mit dem/der von Mobbing betroffenen Jugendlichen;
- Training: Gespräch mit der Unterstützungsgruppe, in die die „Mobbing-Akteur_innen“ einbezogen werden;
- Wie geht es nach der Intervention weiter?

21822-029

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

19.05.2022

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende der Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150 €

Normaler Preis für Externe

180 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Heike Blum
Mediatorin

Inhaltliche Fragen

Dominik Duballa
0221 2010-263
dominik.duballa@caritasnet.de

Kreative Medienarbeit mit Videos, Games und Robotik

Die Fortbildung bietet Konzepte und Methoden für die praktische und kreative Medienarbeit. Dabei stehen die Nutzung von mobilen Geräten und Apps zur Gestaltung von Medienprodukten stark im Fokus.

Die Teilnehmenden erstellen eigene Web-Videos, Stories, Games und programmieren Roboter mit Smartphones und Tablets oder am Computer. Es werden Grundelemente von Storytelling, Filmsprache, Gamedesign, Programmierung und Robotik vermittelt.

Für die Medienarbeit mit den Kindern und Jugendlichen werden vor allem niedrigschwellige Methoden und Materialien sowie freie Open-Source-Programme vorgestellt und getestet. Zum Einsatz kommen unter anderem Apps wie Instagram, Snapchat, Bloxels und Computerprogramme wie Twine und Scratch. Der OzoBot wird exemplarisch für den Bereich Robotik genutzt und programmiert.

21822-030

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

09.06.2022

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeitende der Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

90 €

Normaler Preis für Externe

108 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Heiko Wolf
Medienpädagoge (MA)

Hinweise

Vertiefungsseminar gemäß
PräVO

Inhaltliche Fragen

Dominik Duballa
0221 2010-263
dominik.duballa@caritasnet.de

Web-Seminar: Ressourcenorientierte Biografiearbeit mit Kindern und Jugendlichen

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Biografiearbeit ist eine wirkungsvolle Methode, sich mit der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft eines Menschen zu befassen. Kinder und Jugendliche, die in ihrem Leben schwierige oder krisenhafte Lebenssituationen meistern müssen, kann sie bei der Entwicklung eines positiven Selbstkonzeptes unterstützen und somit zur psychischen Widerstandsfähigkeit (Resilienz) beitragen. Sie bekommen Klarheit über sich und ihre Lebenszusammenhänge und können so ihre Lebenssituation besser einordnen und annehmen.

Fachkräften in psychosozialen Berufen hilft der „biografische Blick“ auf die zu Betreuenden, Verständnis für deren Lebenssituation zu entwickeln. Auch zur Reflektion der eigenen Berufsrolle ist er sinnvoll.

Im Seminar werden die Voraussetzungen, Prinzipien, Regeln und Grenzen für eine achtsame Biografiearbeit erläutert sowie konkrete methodische Beispiele für die Umsetzung in verschiedenen Arbeitsfeldern der Jugendhilfe (stationär, ambulant) gegeben.

Gern können eigene Fragestellungen eingebracht und bearbeitet werden.

21822-031

Ort

Web-Seminar mit Zoom

Datum

13.06.2022, 14.06.2022

Uhrzeit

09:00 - 13:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Mitarbeitende der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

60 €

Normaler Preis für Externe

72 €

Referent/in

Birgit Lattschar
Diplom-Pädagogin, Systemische
Beraterin und Supervisorin

Hinweise

Vertiefungsseminar gemäß
PräVO

Inhaltliche Fragen

Anke Hirsch
0221 2010-144
anke.hirsch@caritasnet.de

Wir sind ein Team

Teamfähigkeit, Kommunikation und Kooperation in der OGS

Der Mensch ist ein soziales Wesen und ein Team ist mehr als die Summe seiner Teile. Eigentlich. In vielen Teams wird allerdings nicht immer ressourcenorientiert gearbeitet. Eine ungünstige Kommunikationsstruktur (besonders, wenn verschiedene Professionen mit unterschiedlichen Qualifikationen zusammenarbeiten) und unzureichende Kooperation führen nicht selten zu Mehrarbeit und Frustration. Jede der Mitarbeitenden übernimmt Rollen oder sie werden zugewiesen – manche dieser Rollen stehen gar nicht in der Stellenbeschreibung und erschweren den Arbeitsalltag, andere hingegen sichern eine gute Grundstimmung.

Eine wertschätzende und dennoch klare Kommunikation im Team erleichtert Arbeitsabläufe und beugt Missverständnissen vor. Ein Team braucht eine Struktur, die allen Mitgliedern klar ist und akzeptiert wird. Manche Routinen sind sinnvoll, andere sollten überprüft oder gar erneuert werden. „Frischer Wind“ tut gut, steht aber oft im Gegensatz zu der Angst vor Veränderungen. Wie soll das also gehen und wer fängt damit an?

In diesem Seminar geht es um das „Sich-Bewusstwerden“ der eigenen Rollen im Team und der vorhandenen Ressourcen. Es geht um Techniken der kreativen Lösungsfindung und um neue Impulse zur Verbesserung der Teamfähigkeit in Theorie und Praxis. Wir arbeiten an diesem Tag mit Methoden aus dem Improvisationstheater und der Gesprächsführung (unter anderem gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg). Kooperationsübungen, die auch selbst im Team durchgeführt werden können, sowie Übungen zur Lobkultur runden die Inhalte ab.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Ansprechpartnerinnen Frau Schmid-Alex vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. (Sandra.Schmid-Alex@caritasnet.de, 0221 2010-340) oder Frau Birkner von Religio Altenberg (Katja.Birkner@Erzbistum-Koeln.de, 0221 1642-1244).

21822-032

Ort

MedienCampus
Nikolaus-Groß-Haus
Lilienthalstr. 11
51103 Köln (Kalk)

Datum

14.06.2022

Uhrzeit

09:30 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Fach- und Ergänzungskräfte in
der OGS und Sek. I

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

40 €

Normaler Preis für Externe

40 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Dagmar Schönleber
Kabarettistin, Diplom-
Sozialarbeiterin,
Gewaltberaterin

Hinweise

Eine Anmeldung ist nur über
Religio Altenberg möglich.
Siehe Ausschreibungstext.

Inhaltliche Fragen

Sandra Schmid-Alex
0221 2010-240
sandra.schmid-alex@
caritasnet.de

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit Religio Altenberg angeboten. Bitte melden Sie sich direkt bei Religio Altenberg über folgende Homepage an: www.religio-altenberg.de/fortbildung/online-anmeldung

Es gelten die AGB des Kooperationspartners.

21822-032

Gruppenleitung in der (teil)stationären Erziehungshilfe

Einführungstage für neue Gruppenleitende

In der Mehrzahl der stationären Jugendhilfeeinrichtungen ist eine Gruppenleitung als erste Stufe einer Führungs- und Verantwortungs-Hierarchie eingerichtet. In den vielfältigen Gruppenkonzepten und Teams werden meist Kolleg_innen aus den eigenen Reihen zum „Vorgesetzten“. Es hat sich bewährt, diese motivierten Mitarbeitenden auf die neue Aufgabe vorzubereiten und dabei einige Themen zu beleuchten, die im fordernden Gruppenalltag meist zu wenig und oft zu spät Beachtung finden. In unserer Qualifikationsreihe haben wir drei unseres Erachtens bedeutsame Themenbereiche identifiziert, die eine besondere Aufmerksamkeit verdienen.

Die Reihe umfasst drei Blöcke à zwei Tage. Drei Monate nach Beendigung des letzten Blockes findet eine halbtägige Videokonferenz zum Austausch von Erfahrungen statt. Eine Einzelberatung ist optional gegen Honorar nach Vereinbarung im Ausbildungszeitraum möglich.

Wir betrachten das individuelle, persönliche Kommunikationsverhalten und identifizieren wichtige Situationen und Bausteine für gelingende Kommunikation im Team. Wir schauen insbesondere auf Moderation, Mitarbeitendengespräche und Feedback.

In der Regel sind Gruppenleitende in den normalen pädagogischen Alltag eines Schichtdienstsystems eingebunden. Dabei gilt es eine Vielzahl zusätzlicher Aufgaben und Verantwortlichkeiten zu erfüllen, die oft erst mit der Zeit als fordernd und vielleicht überfordernd erkannt werden. Selbstsorge und eine gesunde Haltung zur Aufgabe sind der Schlüssel zu einem längerfristigen Gelingen und zu Zufriedenheit. Eine bewusste Auseinandersetzung mit Möglichkeiten der Mitarbeitendenführung kommt meist zu kurz, deshalb werden hilfreiche Führungskonzepte für das Teamgelingen vorgestellt und erprobt.

21822-033

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

21.06.2022, 22.06.2022,
23.08.2022, 24.08.2022,
18.10.2022, 19.10.2022

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

12

Zielgruppe

Mitarbeitende der
Erziehungshilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

600 €

Normaler Preis für Externe

720 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Roger Krämer
Mitarbeiter in einer stationären
Jugendhilfeeinrichtung, Diplom-
Sozialpädagoge, Systemischer
Coach

Inhaltliche Fragen

Dominik Duballa
0221 2010-263
dominik.duballa@caritasnet.de

Zum Abschluss nehmen wir uns Zeit, hilfreiche Ideen und Haltungen im Bereich der allgemeinen Organisation zu identifizieren, ohne in die institutionellen Vorgaben und Notwendigkeiten einzugreifen. Ebenso schauen wir auf die vorhandenen Erfahrungen der teilnehmenden Kolleg_innen und greifen aktuelle Probleme und Themen lösungsorientiert auf.

Der Termin der halbtägigen Videokonferenz im Dezember 2022 wird mit den Teilnehmenden abgestimmt.

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeitende der (teil)stationären Erziehungshilfen.

Pornografie und Jugend(medien)kultur

Aktuelle Herausforderungen für die Begleitung von Kindern und Jugendlichen (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Im Internet lässt sich seit Jahren Pornografisches einfach, kostenlos und anonym konsumieren – historisch einmalig niedrigschwellig. Millionen von Videos werden von Abermillionen Nutzerinnen und Nutzern angesehen, Jugendliche leider nicht ausgenommen.

Darüber, welchen Einfluss dies auf die psychosexuelle Entwicklung von Heranwachsenden hat/haben wird, gibt es sehr unterschiedliche Meinungen und Befunde. In sexualpädagogischen Angeboten kommt es darauf an, sich mit dem Thema angemessenen auseinanderzusetzen, also es weder zu verharmlosen noch besonders zu dramatisieren.

Folgende Fragen sind dabei zu beantworten:

- (Wann) können sexualitätshaltige Medieninhalte Heranwachsende ethisch desorientieren?
- (Wie) gefährden sexualitätshaltige Medien die psychosexuelle Entwicklung?
- Was ist nur unverantwortliche Sensationsmache? Gibt es heute eine neue Dimension medial präsenter Sexualität im Alltag der Heranwachsenden, die zu entsprechenden pädagogischen Reaktionen herausfordert?
- (Wie) könnte sexualpädagogisches Bemühen im Umgang mit gezeigter Sexualität Jugendliche erreichen und zu ihrer Stärkung im Umgang mit Sex-Medien beitragen?

Das Seminar dient der Aufklärung, wie sich Sexualität aktuell in den Medien darstellt inwiefern sie Kindern und Jugendlichen entgegenkommt. Sachgerecht und alltagsbezogen werden medien- und sexualpädagogische Reaktionen für die jeweiligen pädagogischen Handlungsfelder vorgestellt und erwogen, angemessenes, also wirkungsvolles methodisches Vorgehen für präventives Handeln wird gemeinsam diskutiert.

21822-034

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

22.06.2022

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100 €

Normaler Preis für Externe

120 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Kai Müller
Diplom-Pädagoge,
Lehrbeauftragter Hochschule Koblenz

Hinweise

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Inhaltliche Fragen

Dominik Duballa
0221 2010-263
dominik.duballa@caritasnet.de

Themenaspekte sind:

- Wie begegnet Sexualität Kindern und Jugendlichen in den Medien?
- Wie ist meine eigene Haltung gegenüber gezeigter Sexualität, Jugendleben und Medienentwicklung?
- Mediale Nutzungsrealitäten, Gefährdungspotentiale und Umgangskompetenzen bei Kindern und Jugendlichen: Untersuchungen und Beobachtungen.
- Ergebnisse der Medienwirkungsforschung.
- Rechtslage zu Pornografie und Jugendschutz in den Medien, vor allem im Netz.
- Welche Handlungskonsequenzen sind zu erwägen und Eltern wie Heranwachsenden zu empfehlen?
- Wie geht bei Kindern und Jugendlichen erfolgreich und nachhaltig eine Förderung von Mediennutzungskompetenz?

21822-034

Im Klartext und mit Respekt

Mit Kindern und Jugendlichen über Sexualität reden (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Kinder stellen sehr direkte Fragen und Erwachsene wollen sie angemessen aufgeklärt sehen. Die Kommunikation mit Jugendlichen unterschiedlichen Alters und Geschlechts soll unverdrückt und gleichwohl behutsam gelingen. Und doch ist „Let’s talk about sex!“ leichter verkündet als getan.

Die Fortbildung bietet Gelegenheit, die Qualität von informierenden und aufklärenden Gesprächen zu sexuellen Themen zu verbessern – in der Schule, in der Jugendhilfe und -arbeit, in der sexualitätsbezogenen Beratung, Prävention und Bildungsarbeit.

Obwohl in den Medien sexuelle Darstellungen und Beschreibungen aller Art scheinbar selbstverständlich präsentiert werden, berührt das Sprechen über Sexuelles bei beratenden Erwachsenen ebenso wie bei Kindern und Jugendlichen doch immer wieder Grenzen von Intimität und Scham.

- Welche Wortwahl ist angemessen?
- Wie erklären wir verständlich und gleichermaßen taktvoll?
- Wie gehen wir mit Gefühlen von Peinlichkeit um?
- Worüber darf, kann, sollte in der Schule, mit Kindern, mit Mädchen und Jungen gesprochen werden?

Für Heranwachsende bedeutet das Gespräch mit Erwachsenen über Sexualität nicht nur einen möglichen Informationsgewinn und die Chance, eigene Werte zu reflektieren und sie mit Boten aus Medien und Peergruppe abzugleichen – sie erleben dabei gleichzeitig Modelle für die Entwicklung eigener sexueller Sprachfähigkeit.

Um zum Thema Sexualität mit Kindern und Jugendlichen gut in Kontakt zu kommen und den Anliegen der jeweiligen Zielgruppe gerecht werden zu können, bedarf es der Auffrischung von Sachkenntnissen, der Klärung der eigenen Haltung zum Thema sowie der reflektierten Übung des Sprechens von und über Sexualität.

21822-035

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

29.08.2022

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende der Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100 €

Normaler Preis für Externe

120 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Anke Erath
Diplom-Pädagogin,
Dozentin des Instituts für
Sexualpädagogik

Hinweise

Vertiefungsseminar gemäß
PräVO

Inhaltliche Fragen

Dominik Duballa
0221 2010-263
dominik.duballa@caritasnet.de

Das Seminar bietet Gelegenheit

- Sachfragen zur sexuellen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu besprechen;
- einen persönlichen und fachgerechten Stil im kommunikativen Umgang mit intimen Themen zu entwickeln (Wie sachlich und wie persönlich antworte ich auf Fragen? Wie vermeide ich Beschämung und Anbiederung?);
- anhand von Fallbeispielen das Sprechen über Sexualität in einem unterstützenden Rahmen zu erproben (Wie detailgenau und wertorientiert spreche ich? Wie reagiere ich auf Provokationen? Was sind meine heiklen Themen?).

21822-035

Körperinszenierungen von Mädchen und jungen Frauen (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Vorpubertät und Pubertät sind Altersphasen, in denen Selbstinszenierungen zur Identitätsfindung besonders wichtig werden. Diese Inszenierungen finden mit Hilfe diverser medialer Bühnen statt, auf denen die Präsentationen von Wort und Bild gesichert das gewünschte Publikum erreichen.

- Was geschieht da und wie ist darauf zu reagieren?
- Ist das selbstbewusste Selbstgestaltung oder wird bloß kopiert, was die Topmodel-Vorgaben und die von der Schönheitsindustrie gesponserten Influencerinnen den Mädchen und jungen Frauen diktieren?
- Ist das Recht auf Bodymodifikation zu verteidigen oder ist vor den alltäglich einwirkenden Normierungen zu warnen?
- Braucht es zurückhaltendes Gewährenlassen normaler pubertärer Orientierungsbedarfe oder verstärkte Aufklärungsmaßnahmen, um eine drohende Ablehnung liebenswerter (Körper-)Verschiedenheit zu verhindern?
- Wie viel klare pädagogische Positionierung braucht es angesichts von Intimirasur und Diäten?
- Sind wir uns als erwachsene Begleitpersonen eigentlich so sicher, wo wir ethisch, thematisch, persönlich zu all dem stehen – und warum?

Im Rahmen der Veranstaltung werden die Facetten der Körperinszenierungen von Mädchen und jungen Frauen auf der Grundlage aktueller Untersuchungen vorgestellt.

Es soll diskutiert werden, welche Themen- und Handlungsfelder sich für die pädagogische Arbeit mit dieser Zielgruppe auftun und mit welchen gewinnenden methodischen Angeboten wir Mädchen und junge Frauen auf dem Weg zu einer selbstzufriedenen, ungequälten Körperlichkeit unterstützen können.

21822-036

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

30.08.2022

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

100 €

Normaler Preis für Externe

120 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Anke Erath
Diplom-Pädagogin,
Dozentin des Instituts für Sexualpädagogik

Hinweise

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Inhaltliche Fragen

Dominik Duballa
0221 2010-263
dominik.duballa@caritasnet.de

Leben in der Krise – Wege aus der Krise

Studientag der Diözesan-Konferenz Beratung

Wir freuen uns, auch im Jahr 2022 wieder einen Studientag der Diözesan-Konferenz Beratung anzubieten. Mit dem Arbeitstitel „Leben in der Krise – Wege aus der Krise“ wird der Studientag aktuell geplant.

Es wird eine gesonderte Ausschreibung erfolgen.

Diese Veranstaltung wird von folgenden Kooperationspartnern organisiert:

- Anke Hirsch (esperzana Schwangerschaftsberatung)
- Annelie Bracke (Telefonseelsorge)
- Günther Bergmann (Ehe-, Familien- und Lebensberatung) sowie
- Georg Seegers (Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.).

Zum Studientag laden wir ein: Mitarbeitende und Trägerverantwortliche von Erziehungsberatung, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Schwangerschaftsberatung, Telefonseelsorge.

21822-037

Ort

Katholisch-Soziales Institut
Bergstraße 26
53721 Siegburg

Datum

12.09.2022

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Dr. Jens Förster

Inhaltliche Fragen

Anke Hirsch
0221 2010-144
anke.hirsch@caritasnet.de

Werkstatttag Gewaltfreie Kommunikation in der OGS

Konflikte bearbeiten und Empathie in der pädagogischen Arbeit mit Kindern üben

In diesem praxisorientierten Seminar lernen die Teilnehmenden die Wirkung der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) kennen und üben, Konflikten in einer Weise zu begegnen, die die Beziehung stärkt.

Das Seminar liefert Handwerkszeug für Konflikte mit Kindern. So können Sie in Konflikten authentisch und emphatisch sein und werden gegenüber Kindern vom Richter zum Konfliktmoderator oder Mediator.

Die Inhalte des praxisorientierten Kurses sind:

- Sprachmuster, die im Umgang miteinander wenig hilfreich sind, erkennen und Alternativen finden;
- einfühlsam hören und verstehen, was das Gegenüber braucht sowie
- Erkennen, worum es mir tatsächlich geht und aufrichtig Kontakt suchen.

Das Seminar beinhaltet folgenden Ablauf:

- Ankommen, Austausch und Kennenlernen;
- Selbstempathie und Empathie;
- Tanzparkett sowie
- auf der Suche nach dem guten Grund.

Dieses Seminar beinhaltet neben kleinen theoretischen Inputs vor allem praktische Übungen, die auf das Arbeitsfeld der OGS und Ganztagsbildung der Teilnehmenden abgestimmt und dort anwendbar sind.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Ansprechpartnerinnen entweder an Frau Schmid-Alex vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. (Sandra.Schmid-Alex@caritasnet.de, 0221 2010-340) oder Frau Birkner von Religio Altenberg (Katja.Birkner@Erzbistum-Koeln.de, 0221 1642-1244).

21822-038

Ort

Jugendbildungsstätte
Haus Altenberg e. V.
Ludwig-Wolker-Str. 12
51519 Odenthal-Altenberg

Datum

14.09.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Fach- und Ergänzungskräfte in der OGS und Sek. I

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

40 €

Normaler Preis für Externe

40 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Tanja Bunzel
Grundschullehrerin

Hinweise

Eine Anmeldung ist nur über Religio Altenberg möglich. Siehe Ausschreibungstext.

Inhaltliche Fragen

Sandra Schmid-Alex
0221 2010-240
sandra.schmid-alex@caritasnet.de

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit Religio Altenberg angeboten. Bitte melden Sie sich direkt bei Religio Altenberg über folgende Homepage an: www.religio-altenberg.de/fortbildung/online-anmeldung/

Es gelten die AGB des Kooperationspartners.

21822-038

Stärkung der Erziehungskompetenz in der OGS

Positiv erziehen – liebevoll und konsequent

Positives Erziehen ermutigt Kinder, macht sie selbstbewusst und stark. Positive Erziehung bedeutet, eine Balance zwischen liebevoller Aufmerksamkeit, Zuwendung und klaren Regeln, Grenzen und Konsequenzen zu halten.

Welche schwierigen Erziehungssituationen gibt es in Ihrem OGS-Alltag, wann fühlen Sie sich hilflos, wütend und möglicherweise überfordert? Wie geht es den Kindern in diesen Situationen? Wo sind Ihre eigenen Grenzen, welche Bedürfnisse haben Sie?

Ziel des Seminars ist es, Ihnen Anregungen zu geben, die Ihnen helfen können, eine gute Beziehung zu den Kindern zu pflegen und sie in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Sie erfahren, wie Sie auf herausfordernde Verhaltensweisen ruhig, entschieden und konsequent reagieren können.

Wir erarbeiten in dieser Fortbildung, wie Sie Ihre Ressourcen, Ihre Selbstwirksamkeit und das Vertrauen in Ihre eigenen Handlungen stärken, um mit den erzieherischen Anforderungen, die der Alltag mit Kindern mit sich bringt, konsequent und gelassen umzugehen.

Es handelt sich um ein Grundlagenseminar, das keine vertieften Kenntnisse des Themas voraussetzt.

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit Religio Altenberg und dem Katholischen Bildungswerk Köln angeboten.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Ansprechpartnerinnen Frau Schmid-Alex vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. (Sandra.Schmid-Alex@caritasnet.de, 0221 2010-340) oder Frau Birkner von Religio Altenberg (Katja.Birkner@Erzbistum-Koeln.de, 0221 1642-1244).

21822-039

Ort

Prälat-Boskamp-Haus
Georgstr. 18
50676 Köln

Datum

15.09.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Fach- und Ergänzungskräfte in
der OGS und Sek. I

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

40 €

Normaler Preis für Externe

40 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Gudrun Beckmann
Diplom-Pädagogin,
Familientherapeutin, Coach und
Supervisorin

Inhaltliche Fragen

Sandra Schmid-Alex
0221 2010-240
sandra.schmid-alex@
caritasnet.de

Aggression gehört dazu

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Aggressive Impulse sind Teil unseres menschlichen Wesens und per se nichts Negatives. Kinder und Jugendliche müssen ihren Weg im Umgang mit diesem lebendigen Anteil in sich erst noch finden. In ihm ruht enorme Energie und Kraft.

Wir professionell Erziehenden sollten diesen Weg begleiten können, ihn aushalten, Kulturtechniken und Werte haben und vermitteln, um mit Zorn, Wut, Ärger, Enttäuschung angemessen umzugehen.

Wir blicken in dieser Fortbildung auf die Notwendigkeit der menschlichen Aggressivität und betrachten unseren Weg hin zu angemessenem Umgang mit den natürlichen Impulsen. Es werden wichtige Werthaltungen identifiziert, die Kinder in ihrer Entwicklung dabei unterstützen, einen guten Umgang mit den Energien zu entwickeln.

Es soll das Verständnis beworben werden, dass Kinder und Jugendliche diese Impulse in sich tragen müssen und dürfen.

Wir als Erwachsene und Profipädagogen haben die Aufgabe, Kinder wohlwollend zu unterstützen und ihre Entwicklung auch in dieser Thematik angstfrei zu fördern. Angst und Befürchtungen sind dabei keine hilfreichen Ratgeber.

Neben entwicklungspsychologischen Betrachtungen schauen wir auf wesentliche Werte, auf Techniken der Wahrnehmung, Steuerung und des Benennens schwieriger Situationen sowie die Vorbildwirkung der Erwachsenen.

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeitende aus den (teil) stationären Erziehungshilfen sowie weitere Interessierte aus der Kinder- und Jugendhilfe.

21822-040

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

16.09.2022

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

85 €

Normaler Preis für Externe

105 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Roger Krämer
Mitarbeiter in einer stationären Jugendhilfeeinrichtung, Diplom-Sozialpädagoge, Systemischer Coach

Hinweise

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Inhaltliche Fragen

Dominik Duballa
0221 2010-263
dominik.duballa@caritasnet.de

Lieblingsmethoden Nummer Zwei

An diesem Tag soll es darum gehen, systemisches Denken in lebendiges Handeln zu verwandeln.

Methodenanwendung ist in der Praxis ein weiter, offener Horizont. Vor diesem Hintergrund ist der beraterische Alltag in all seinen Facetten eine Herausforderung. Lernen und Interaktion finden dabei überwiegend über Sprache statt. Da der Mensch besser erinnert, wenn alle Sinne und der Körper einbezogen werden, bietet es sich an, auch andere Formen von Erleben in die Beratungspraxis einfließen zu lassen.

Lebendiges Handeln bietet in der Beratung neue Erfahrungen und ist hilfreich für Veränderungs- und Zielprozesse. Aktionsmethoden wirken oft spielerisch elegant, ihre Komplexität wird dabei leicht unterschätzt. Deshalb soll neben der Anwendung von Methoden der Blick auf die eigene Haltung, Respekt, interaktive Präsenz, Entdeckungsfreude und Fehlerfreundlichkeit reflektiert werden.

Ziel ist es, durch Neugier und Spiel Techniken kennen zu lernen und diese für den eigenen Arbeits-Alltag kreativ nutzbar zu machen. Weniger still sitzen und zuhören, stattdessen Bekanntes, Neues und Überraschendes kennenlernen. Dies ist ein Einführungstag für Neugierige, die ihr Methodenrepertoire auffrischen und/oder ergänzen wollen, mit vielen praktischen Übungen, Demos und theoretischer Reflexion.

Die Inhalte sind:

- Einführung in die Arbeit mit Skulpturen und Kontraindikationen;
- Familienbrett/Superbrett und der Einsatz von symbolischen Darstellungen;
- Teilinszenierungen (wie Rollenwechsel, Aufstehen, Plätze tauschen);
- Ambivalenzcoaching in Beratungsprozessen;
- Ambivalenzwippe;
- Strukturaufstellungen;

21822-041

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

19.09.2022

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

90 €

Normaler Preis für Externe

108 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Birgit Wolter
Diplom-Heilpädagogin,
Systemische Therapeutin und Beraterin (SG/DGSF), Lehrende für Systemische Therapie und Beratung (DGSF), Lehrende am Institut für Systemische Familientherapie

Inhaltliche Fragen

Anke Hirsch
0221 2010-144
anke.hirsch@caritasnet.de

- Tetralema als Beispiel einer Strukturaufstellung;
- Diamant der Ambivalenz;
- Einbezug reflektierender Positionen (zum Beispiel Denkhaltungen: Walt-Disney-Strategie, Polaritätenaufstellung);
- Problem-Lösungs-Zirkel;
- Horror- gegen Wunsch-Ich;
- Flow-Writing sowie
- systemisches 360 Grad Feedback.

An diesem Tag sind Fälle aus der eigenen Praxis erwünscht, jedoch nicht notwendig.

Traumatisierte Kinder sensibel begleiten

Umgang mit seelisch verletzten Kindern in der OGS

In jeder OGS gibt es Kinder, die traumatische Erfahrungen machen mussten.

An diesem Werkstatttag werden Sie mehr darüber erfahren, wann genau eigentlich ein Trauma vorliegt und wann nicht: Wie kann ich Kindern mit „Traumaverhalten“ helfen? Was ist ein Trauma und wie entsteht es? Was kann eine seelische Verletzung/ein Trauma bewirken? Was passiert bei einer Traumatisierung (die „traumatische Zange“)?

Es werden die Auswirkungen einer Traumatisierung auf das Gehirn, die Nervensysteme, die Persönlichkeitsentwicklung und das Sozial- und Lernverhalten vorgestellt.

Dabei soll das Erkennen von „Traumaverhalten“ geschult werden und eine traumapädagogisch wirksame Unterstützung von Kindern in Schule und Jugendhilfe ermittelt werden. Wie kann zudem die Selbstfürsorge zur Verhinderung einer Sekundär-Traumatisierung eingeübt werden? Persönliche und übliche pädagogische Ansätze werden erfahrungsorientiert reflektiert.

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit Religio Altenberg angeboten.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Ansprechpartnerinnen Frau Schmid-Alex vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. (Sandra.Schmid-Alex@caritasnet.de, 0221 2010-340) oder Frau Birkner von Religio Altenberg (Katja.Birkner@Erzbistum-Koeln.de, 0221 1642-1244).

21822-042

Ort

Prälat-Boskamp-Haus
Georgstraße 18
50676 Köln

Datum

27.09.2022

Uhrzeit

09:30 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Fach- und Ergänzungskräfte in der OGS und Sek. I

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

40 €

Normaler Preis für Externe

40 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Markus Granrath
Diplom-Sozialpädagoge

Inhaltliche Fragen

Sandra Schmid-Alex
0221 2010-240
sandra.schmid-alex@caritasnet.de

Bewegungsspaß mit Wirkung

Psychomotorik mit Kindern in der OGS

Wir erleben jeden Tag, dass Kinder lieber in Bewegung sind, als still zu sitzen. Dass Kinder gerade in Bewegung lustvoll lernen, scheint oft außer Acht gelassen zu werden. Dabei gibt es aus unterschiedlichen wissenschaftlichen und alltagorientierten Sichtweisen vielfältige Hinweise für den engen Zusammenhang kindlichen Lernens mit der Bewegungsaktivität des Kindes.

Eine psychomotorische Pädagogik geht von den Stärken der Kinder aus und schafft Räume für Bewegung, Spiel und Wahrnehmung. So wird eine freudvolle Welterkundung und eine gesunde Entwicklung der Kinder unterstützt.

Die Veranstaltung zeigt auf, wie Kinder in Bewegung lernen und wie wichtig Bewegung und Spiel in der OGS sind. Es werden vielfältige Praxisanregungen für den Schulalltag gegeben.

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit Religio Altenberg angeboten.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Ansprechpartnerinnen Frau Schmid-Alex vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. (Sandra.Schmid-Alex@caritasnet.de, 0221 2010-340) oder Frau Birkner von Religio Altenberg (Katja.Birkner@Erzbistum-Koeln.de, 0221 1642-1244).

21822-043

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

28.09.2022

Uhrzeit

09:30 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

20

Zielgruppe

Fach- und Ergänzungskräfte in
der OGS und Sek. I

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

40 €

Normaler Preis für Externe

40 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Hans-Jürgen Beins

Inhaltliche Fragen

Sandra Schmid-Alex
0221 2010-240
sandra.schmid-alex@
caritasnet.de

Ich verstehe dich nicht

Traumatischen Lebenserfahrungen in der psychosozialen Beratung (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Traumatisierte Kinder und Jugendliche verhalten sich häufig irrational und schwer verstehbar. Die gezeigten Gefühle und Verhaltensweisen lösen auf der Helferseite Hilflosigkeit und nicht selten Ärger aus. Problematische Verhaltensweisen werden zu selten als die Folge von unverarbeiteten traumatischen Erlebnissen erkannt und verstanden und erfordern eine traumaspezifische Sichtweise und traumapädagogische Methoden.

Jedoch lässt sich auch feststellen, dass die Beschreibung „Trauma, traumatisiert“ schon eine inflationäre Nutzung aufweist. Nicht jegliches abweichendes beziehungsweise „nicht verstehbares“ Verhalten speist sich aus einer traumatischen Erfahrung.

Das Seminar vermittelt ein Verständnis von seelischer Verletzung und deren Folgen. Es fördert eine (systemische) traumaspezifische Sichtweise und stellt traumapädagogische Methoden vor. Die Teilnehmenden beschäftigen sich mit der Frage, was traumatisierte Kinder und Jugendliche brauchen, um sich zu stabilisieren. Hierzu werden verschiedene Stabilisierungs- und Emotionsregulierungstechniken vorgestellt und eingeübt.

Zur Vermeidung von destruktiver Eskalation ist auch die Fähigkeit der Fachkräfte zur eigenen Spannungsregulation und Selbstfürsorge wichtig.

21822-055

Ort

Tagungs- und Gästehaus
St. Georg
Rolandstr. 61
50677 Köln

Datum

28.09.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Mitarbeitende der Erziehungs- und Familienberatungsstellen, Mitarbeitende der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

90 €

Normaler Preis für Externe

120 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Jürgen Fais
Kriminologe, Diplom-
Sozialpädagoge, Systemischer
Therapeut/Familientherapeut
(DGSF), Systemischer Kinder-
und Jugendlichentherapeut
(DGSF), Systemischer
Traumatherapeut (ifs),
Supervisor (DGSv)

Hinweise

Vertiefungsseminar gemäß
PräVO

Inhaltliche Fragen

Georg Seegers
0221 2010-286
georg.seegers@caritasnet.de

Kinder psychisch kranker Eltern

Ansätze und Methoden für die Arbeit im Familiensystem

Das Aufwachsen in einer Familie mit einem psychisch kranken Elternteil stellt oft eine große Herausforderung für Kinder und Jugendliche dar. Zudem haben sie ein vielfach höheres Risiko, selbst psychisch zu erkranken.

Die Kinder fühlen sich oft verantwortlich für ihre Eltern und Geschwister, so dass sie manchmal ihre eigenen Entwicklungsaufgaben nicht wahrnehmen können oder vernachlässigen. Zudem ringen sie mit dem Geheimhaltungsgebot der psychischen Erkrankung, ihren Gefühlen von Ohnmacht, Scham und Schuld und Isolation von Gleichaltrigen, weil sie so oft reifer und erwachsener wirken.

Die Fortbildung vermittelt systemische Einblicke in die Zusammenhänge in den betroffenen Familien. Sie stellt Methoden und Reflexionsmittel vor, die sich in der Arbeit mit den betroffenen Kindern und Familien bewährt haben.

- Diagnostische Verfahren zur Einschätzung der Belastung der Kinder und Jugendlichen
- Reflexion der besonderen Lebenssituation der Kinder und Jugendlichen
- Ergebnisse der Risiko- und Resilienzforschung
- Psychoedukation anhand von Bilderbüchern zu den unterschiedlichsten Krankheitsbildern
- kreative und ressourcenorientierte Methoden für die Einzel- oder Gruppenarbeit mit den betroffenen Kindern (Vorstellung und Einübung)
- Elternarbeit mit Vorstellung zu Methoden der systemischen Familientherapie sowie
- Kindeswohlgefährdung nach § 8a SGB VIII.

Die Teilnehmenden können eigene Fallbeispiele und eventuell Supervisionsanliegen einbringen. Das Seminar kann als Vertiefung der Veranstaltung „Psychisch kranke Eltern“ genutzt, aber auch separat gebucht werden.

21822-044

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

29.09.2022, 30.09.2022

Uhrzeit

09:30 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende der Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe,
Mitarbeitende der ambulanten
Hilfen zur Erziehung

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

220 €

Normaler Preis für Externe

262 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Dorothee Rupprecht
Diplom-Heilpädagogin,
Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeutin

Steffen Heinz
Sozialpädagoge (BA),
Familientherapeut (SG),
Supervisor

Inhaltliche Fragen

Dominik Duballa
0221 2010-263
dominik.duballa@caritasnet.de

Kinder mit ADHS, Störung des Sozialverhaltens und Autismus-Spektrum-Störung im Offenen Ganztag verstehen

Stärken erkennen – positiv begleiten

Mitarbeitende in offenen Ganztagsschulen gehen täglich mit einer Vielzahl von unterschiedlichen pädagogischen Herausforderungen um. Der Umgang mit Kindern, die von einer psychischen Erkrankung betroffen sind, wird hierbei oftmals als eine besonders schwierige Aufgabe empfunden.

Die Tagesfortbildung soll dieser Herausforderung begegnen und vor allem Wissen über ADHS vermitteln sowie einen Einblick in die Störungsbilder Störung des Sozialverhaltens und Autismus-Spektrum-Störung geben. Zudem sollen mögliche Handlungsstrategien im Umgang mit betroffenen Kindern aufgezeigt werden. Hierbei soll besonders auf die Bedürfnisse und die Ressourcen der Kinder eingegangen werden.

Die Möglichkeiten des Umgangs mit schwierigen Situationen werden im Rahmen einer angeleiteten Intervention in (Klein-) Gruppen erarbeitet.

Um herausfordernde Situationen in der Ganztagsgrundschule in den Blick nehmen zu können, wäre es wünschenswert, dass die Teilnehmenden konkrete Fallbeispiele aus ihrem pädagogischen Alltag, die sie gerne bearbeiten möchten, in die Fortbildung einbringen.

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit Religio Altenberg angeboten.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständige Ansprechpartnerinnen Frau Schmid-Alex vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. (Sandra.Schmid-Alex@caritasnet.de, 0221 2010-340) oder Frau Birkner von Religio Altenberg (Katja.Birkner@Erzbistum-Koeln.de, 0221 1642-1244).

21822-045

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

10.10.2022

Uhrzeit

09:30 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Fach- und Ergänzungskräfte in
der OGS und Sek. I

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

40 €

Normaler Preis für Externe

40 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Britta Nover
Diplom-Sozialpädagogin,
Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeutin

Inhaltliche Fragen

Sandra Schmid-Alex
0221 2010-240
sandra.schmid-alex@
caritasnet.de

Kinder im Blick 2022 – Modul 1

Fortbildung zur Gruppenleitung für Kurse mit Eltern in Trennung und Scheidung (KIB-Zertifikat) in zwei Modulen

Der Elternkurs „Kinder im Blick“ unterstützt Eltern, die in Trennung leben, dabei, die Herausforderung der Trennungskrise und die Zeit danach besser zu bewältigen. Dabei richtet sich der Fokus sowohl auf die Bedürfnisse des Kindes als auch die Selbstfürsorge und den Umgang mit dem anderen Elternteil.

Auch wenn es Trennungen auf der Partnerebene gibt, gilt weiterhin: Eltern bleiben Eltern – und Eltern bleiben (in neu zu definierenden Rollen) für das Wohl ihres Kindes verantwortlich. Streitenden Partnern fällt es oft schwer, die Kinder in den Blick zu nehmen.

Das psychoedukative Elternprogramm „Kinder im Blick“ hat sich zum Ziel gesetzt, Eltern Erfahrungen aus der Perspektive des Kindes zu vermitteln, so dass sie während der Trennungszeit auf die Bedürfnisse der Kinder achten und somit ihre eigene Beziehung zum Kind stärken.

„Kinder im Blick“ wurde in Zusammenarbeit des „Familiennotruf München“ und der Fakultät für Psychologie und Pädagogik an der LMU München entwickelt und hat den Präventionspreis 2007 der Deutschen Liga für das Kind bekommen.

Das Trainingskonzept wird mit seinen Inhalten und Methoden vorgestellt und praktisch eingeübt. Für die Durchführung des Konzeptes ist ein KursleiterInnen-Tandem (Mann & Frau) notwendig.

Die Inhalte sind:

- Selbstfürsorge und Stressbewältigung in Krisensituationen;
- Kennenlernen und Achtung der Bedürfnisse des Kindes;
- Pflege und Stärkung der Beziehung zum Kind;
- Belastungen des Kindes erkennen und das Kind darin unterstützen;
- Loyalitätskonflikte und ihre Wirkung;
- Effektive Kommunikation mit dem anderen Elternteil sowie

21822-046

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

12.10.2022, 13.10.2022,
14.10.2022

Uhrzeit

10:00 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

400 €

Normaler Preis für Externe

500 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Elisabeth Pohl
Diplom-Sozialpädagogin,
Mediatorin, Systemische
Beraterin und Therapeutin

Stefan Holzer

Diplom-Psychologe, Mediator,
Systemischer Berater (SG),
Trainer für Kinder im Blick

Inhaltliche Fragen

Georg Seegers
0221 2010-286
georg.seegers@caritasnet.de

- eine neue Lebensperspektive entwickeln.

Die Teilnehmenden der Fortbildung werden befähigt, Kurse „Kinder im Blick“ vor Ort durchzuführen. Es ist möglich, die Kurse in unterschiedlichen Kontexten durchzuführen – dies kann in Beratungsstellen, Familienbildungsstätten, im Rahmen der Alleinerziehenden-Arbeit, in Familienzentren und so weiter erfolgen.

Die Kurse werden immer von einem Trainer und einer Trainerin begleitet. Vor Ort kann es eine Veranstalterkooperation von Beratungsstellen, Einrichtungen der Erwachsenen- und Familienbildung und Alleinerziehenden-Arbeit bei der Organisation und Durchführung geben.

Die Zugangsvoraussetzungen sind:

- pädagogische oder psychologische Grundausbildung;
- möglichst Erfahrung in der Gruppenleitung;
- Erfahrung in der Arbeit mit Eltern in Trennung und Scheidung.

Bitte planen Sie ein, dass ein Trainertandem (Mann und Frau) verfügbar sein muss, um das Programm vor Ort anbieten zu können.

Die Veranstaltung ist als ein Gesamtcurriculum von 2 x 3 Tagen konzipiert. Das erste Modul findet vom 12.10. - 14.10. 2022 im Diözesan Caritasverband, Georgstr. 7, 50676 Köln, das zweite Modul im Frühjahr 2023 statt. Termin und Veranstaltungsort für das zweite Modul im Jahr 2023 stehen noch nicht fest. Eine Anmeldung ist nur für das Gesamtcurriculum mit beiden Modulen möglich.

Die Gesamtkosten betragen für Mitglieder des DiCV Köln 800,00 €, zahlbar in zwei Raten à 400,00 €. Der Preis für externe Interessenten beträgt 1000 €, zahlbar ebenfalls in zwei Raten. Die Rechnungserstellung erfolgt pro Modul.

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeitende der Erziehungsberatung, Ehe- Familien- und Lebensberatung, Familienbildung, Alleinerziehendenarbeit, Mitarbeitende in der Familienhilfe.

Weitere Informationen zum Konzept und zu den Voraussetzungen finden Sie im Internet unter: www.kinderimblick.de.

Kinder im Blick – Supervision für KiB Trainer_innen

Supervisionsangebot für Teilnehmende bisheriger Fortbildungen

Der Elternkurs „Kinder im Blick“ unterstützt Eltern, die in Trennung leben, dabei, die Herausforderungen der Trennungskrise und die Zeit danach besser zu bewältigen. Dabei richtet sich der Fokus sowohl auf die Bedürfnisse des Kindes als auch auf die Selbstfürsorge und den Umgang mit dem anderen Elternteil.

Dieser Supervisionstag ist für bereits zertifizierte Kursleiter_innen von „Kinder im Blick“-Kursen gedacht.

Es können Themen und Fragen aus der Praxis besprochen werden, wie zum Beispiel:

- Erfahrungs- und Ideenaustausch bezüglich der Durchführung von KiB-Kursen;
- Gruppendynamik;
- methodisches Vorgehen;
- Rollendifferenz zwischen Einzel-/Paarberater_in und Kursleiter_in;
- Konfliktodynamik bei Paaren/Eltern in Trennung/Scheidung;
- Einsatz von Kursmaterialien in den Gruppen;
- Werbung, Organisation, Zusammenstellung der Gruppen;
- Kooperation der Kursleitungen Mann/Frau sowie
- Aufbau eines Netzwerkes von KiB-Kursleiter_innen.

Weitere Informationen: www.kinderimblick.de

21822-047

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

24.10.2022

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

80 €

Normaler Preis für Externe

120 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Elisabeth Pohl
Diplom-Sozialpädagogin,
Mediatorin, Systemische
Beraterin und Therapeutin

Material

Bitte bringen Sie Praxisbe-
richte und organisatorische/
methodische Fragen aus den
Gruppen mit.

Inhaltliche Fragen

Georg Seegers
0221 2010-286
georg.seegers@caritasnet.de

Mobbing – ein neues Reiz- oder Modewort? Vieles wird lautstark als Mobbing beklagt, was keines ist. Vieles, was als kleine Rangelei abgetan wird, ist handfestes Mobbing. Wie unterscheiden wir und wie reagieren wir als diejenigen, von denen die Kinder und Jugendlichen Hilfe erwarten?

Die Folgen von Mobbing sind so gravierend und lebensbestimmend, dass wir genau hinsehen lernen müssen. Interventionsmöglichkeiten sollten ein fester Baustein in unseren Einrichtungen sein, ebenso aber auch präventive Lernräume für uns und unsere Kinder und Jugendlichen.

An diesem Tag widmen wir uns

- der Definition (auch die Abgrenzung zu nötigen Rangeleien);
- den Rahmenbedingungen, die Mobbing begünstigen;
- den Rollen im Mobbingfall und deren mögliche Interessen;
- dem No Blame Approach (eine Krisenintervention ohne Stigmatisierung) mit Fallbeispielen, kollegialer Beratung, Rollenspielen;
- dem Thema Cybermobbing (ein kleiner Exkurs);
- den Spielen und Anregungen, eine Gruppe so zu stärken, dass Mobbing keine Chance hat sowie
- einem Ausblick, einer Vision und ersten konkreten Schritten.

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit Religio Altenberg angeboten.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Ansprechpartnerinnen Frau Schmid-Alex vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. (Sandra.Schmid-Alex@caritasnet.de, 0221 2010-340) oder Frau Birkner von Religio Altenberg (Katja.Birkner@Erzbistum-Koeln.de, 0221 1642-1244).

21822-048

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

24.10.2022

Uhrzeit

09:30 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

16

Zielgruppe

Fach- und Ergänzungskräfte in der OGS und Sek. I

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

40 €

Normaler Preis für Externe

40 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Astrid Losen
Diplom-Sozialarbeiterin

Inhaltliche Fragen

Sandra Schmid-Alex
0221 2010-240
sandra.schmid-alex@caritasnet.de

BEAT IT – Eigene Beats bauen mit Garage Band (iOS)

Musikangebote in der Ganztagsbildung gestalten

Dieser Workshop liefert die Eintrittskarte in die Welt der Beat-Producer. Natürlich ist noch kein Hit-Produzent „vom Himmel gefallen“, aber vermutlich war der Einstieg ins musikalische „Business“ noch nie so unkompliziert und niederschwellig wie heute.

Die iOS App „GARAGE BAND“ bietet fantastische Möglichkeiten, eigene Beats zu produzieren. Sie liefert Sounds und virtuelle Instrumente in Hülle und Fülle, lässt sich intuitiv bedienen und lädt zum Ausprobieren ein.

Der Workshoptag soll alle Teilnehmenden fit machen für den Einstieg in die kreative Produktion eigener „Beats“, die sich bestens für die Nutzung in Songwriting, Rap-, Hip Hop, Etc.-Projekten in der Kinder- & Jugendarbeit und für AGs in der Ganztagsbildung eignen.

Kenntnisse von allgemeinen musikalischen Begriffen oder das Spielen eines Instrumentes sind hilfreich, aber nicht zwingende Voraussetzung für die Anmeldung und Teilnahme.

Ein eigenes iPad oder iPhone mit der installierten App und ein Kopfhörer sind notwendig zum Mitmachen und Üben während der Fortbildung.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Ansprechpartnerinnen Frau Schmid-Alex vom Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. (Sandra.Schmid-Alex@caritasnet.de, 0221 2010-340) oder Frau Birkner von Religio Altenberg (Katja.Birkner@Erzbistum-Koeln.de, 0221 1642-1244).

Diese Fortbildung wird in Kooperation mit Religio Altenberg angeboten. Bitte melden Sie sich direkt bei Religio Altenberg über folgende Homepage an: <https://www.religio-altenberg.de/fortbildung/online-anmeldung/>

Es gelten die AGB des Kooperationspartners.

21822-049

Ort

Studio Markus Brachtendorf,
SCOOL-HITs - Musik- und
Medienprojekte, Incentives
Deutz-Kalker Str. 1, 50679 Köln

Datum

26.10.2022

Uhrzeit

09:30 - 16:30 Uhr

Teilnehmende (max.)

15

Zielgruppe

Fach- und Ergänzungskräfte in
der OGS und Sek. I

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

40 €

Normaler Preis für Externe

40 €

Verpflegung

Selbstversorgung

Referent/in

Markus Brachtendorf
Musikproduzent, Musiker

Hinweise

Eine Anmeldung ist nur über
Religio Altenberg möglich.
Siehe Ausschreibungstext.

Inhaltliche Fragen

Sandra Schmid-Alex
0221 2010-240
sandra.schmid-alex@
caritasnet.de

Bewährtes erhalten und Neues entdecken

Systemische Selbstreflexion als nützliches Instrument im Berufsalltag

In diesem Workshop arbeiten wir exemplarisch und selbsterfahrungsorientiert mit verschiedenen Methoden, beispielsweise mit einem angeleiteten mehrdimensionalen Reflexionsleitfaden, dem Schreibdenken und Flow-Writing, dem Drama-Dreieck, dem 360-Grad-Feedback und weiteren Instrumenten zur Selbstreflexion.

Sich selbst in den Blick zu nehmen, ist die Kunst, neugierig und lösungsfokussiert neue Einsichten und Handlungsoptionen für das eigene berufliche Handeln zu generieren. Die dafür nötige Trägersubstanz für Veränderungen sind positive Emotionen, die es lohnt zu bergen. Die dadurch gewonnene Einsicht verhilft uns zu einem veränderten Umgang mit Mustern.

Sie birgt die Chance auf Erweiterung der eigenen Wahlmöglichkeiten, auf die Nutzung von Potenzialen, möglicherweise auch auf das Neuverfassen alter Glaubenssätze, und nicht zuletzt entstehen neue Optionen. Dies kann zu einer Haltung anregen, die uns hilft in unserem beruflichen Sein bewusster zu inszenieren, durch Entscheidungen, Fokussierung, Übung und Lösung.

In der alltäglichen Arbeit mit Menschen hilft die Selbstreflexion, die Eigenthemen abgegrenzt von den Kliententhemen wahrzunehmen und fördert eine differenzierte Hypothesenbildung – ein Wirkfaktor für eine sichere prozess- und kundenorientierte Arbeit, gerade auch in verwirrenden Zeiten.

21822-050

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

26.10.2022

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende der Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

90 €

Normaler Preis für Externe

108 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Birgit Wolter
Diplom-Heilpädagogin,
Systemische Therapeutin und
Beraterin (SG/DGSF), Lehrende
für Systemische Therapie und
Beratung (DGSF), Lehrende
am Institut für Systemische
Familientherapie

Inhaltliche Fragen

Anke Hirsch
0221 2010-144
anke.hirsch@caritasnet.de

24. Fachtagung für Mitarbeitende aus Heimen der Erziehungshilfe

Bereits zum 24. Mal veranstaltet der Arbeitskreis pädagogische Fachkräfte eine Fachtagung. Diese wird im Jahr 2022 aufgrund des Veranstaltungsausfalls 2021 zweitägig stattfinden.

Der Arbeitskreis besteht aus Kolleginnen und Kollegen, die im Gruppendienst tätig sind. Sie werden, wie in jedem Jahr, ein Thema auswählen, welches eine hohe Relevanz für die Praxis und den Gruppenalltag hat.

Das Thema der Fachtagung stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Es wird eine gesonderte Ausschreibung erfolgen.

Das Seminar findet mit Übernachtung statt. Die genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben.

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeitende der (teil-)stationären Erziehungshilfen.

21822-051

Ort

Jugendbildungsstätte
Haus Altenberg e. V.
Ludwig-Wolker-Str. 12
51519 Odenthal-Altenberg

Datum

27.10.2022, 28.10.2022

Uhrzeit

10:00 - 14:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

45

Zielgruppe

Mitarbeitende der
Erziehungshilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

220 €

Normaler Preis für Externe

264 €

Verpflegung

Übernachtung und
Vollverpflegung

Inhaltliche Fragen

Dominik Duballa
0221 2010-263
dominik.duballa@caritasnet.de

Traumapädagogik in der Jugendhilfe

Einführungsseminar (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Die Trauma-Pädagogik hat einen immer größeren Stellenwert in der Jugendhilfe bekommen. Die Arbeit in der Jugendhilfe spiegelt die Veränderungen in unserer Gesellschaft wider.

Durch traumatische Ereignisse und deren Auswirkungen wie Trennung und Scheidung, Vernachlässigung, Gewalt und Herausnahme von Kindern und Jugendlichen, Missbrauch, Mobbing, Fluchterfahrung oder Verlust von bildungsrelevanten Menschen werden Kinder/Jugendliche und Familien stark belastet. Wenn diese Belastungen extrem sind und/oder lange Zeit anhalten, kann es zu einem Trauma kommen. Hier ist Wissen um das Thema Trauma notwendig, um konkrete Hilfen anbieten zu können.

Trauma-Pädagogik, als Sammelbegriff für verschiedenste pädagogische Trauma bearbeitende Hilfen, arbeitet mit dem Ziel, betroffenen Kindern und Jugendlichen einen sicheren Ort sowie verlässliche und vertrauensvolle Beziehungen anzubieten, Bewältigungsprozesse zu unterstützen und Ressourcen zu aktivieren, das Resilienz-Potential zu stärken.

Die Arbeitssituationen von Fachkräften in den Hilfen zur Erziehung sind durch eine hohe emotionale Belastung gekennzeichnet. Sie stoßen nicht selten an Grenzen ihres professionellen Handelns. Angemessen zu reagieren ist eine Herausforderung für den pädagogischen Alltag.

Die Themen im Überblick:

- Was ist ein Trauma? Arten von Traumata und ihre Wirkungen;
- Das Gehirn – Schaltstelle für Wahrnehmung und Umgang mit belastenden Ereignissen, Traumata;
- Posttraumatische Belastungsstörung (PTBS) und andere Trauma-Folgestörungen;
- Wahrnehmen dieser Phänomene und Umgang damit im Arbeitsalltag;

21822-052

Ort

Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

07.11.2022, 14.11.2022

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende der ambulanten Hilfen zur Erziehung

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

240 €

Normaler Preis für Externe

290 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Gabriele Röttgen-Wallrath
Familienberaterin, Fachberaterin für Psychotraumatologie, Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche, Coach, Supervisorin

Richard Spätling

Hinweise

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Inhaltliche Fragen

Dominik Duballa
0221 2010-263
dominik.duballa@caritasnet.de

- Erkennen von Trigger-Verhalten und Verstehen von Blockaden;
- Einordnung von Impulsdurchbrüchen und deeskalierenden Ansätzen;
- Erweiterung der Handlungsoptionen für die Arbeit;
- Psychohygiene für sich selbst und für das Team;
- Chancen und Grenzen der Arbeit mit Traumatisierten ausloten;
- Ressourcen und Kompetenzen der eigenen Arbeit wahrnehmen;
- Umsetzung dieses Themas in das eigene Arbeitskonzept sowie
- Überprüfung der eigenen Haltung und Weiterentwicklung.

Methoden: Theorie-Input, moderierte Plenumsdiskussion, Kleingruppen und Praxisreflexion.

Ziel des Seminars ist, dass Sie einen ersten Einblick in die Wirkung von hoch belastenden und traumatisierenden Erlebnissen auf Kinder und Jugendliche bekommen und dass Sie mit neuen Anregungen und Methoden in Ihre Arbeit gehen können.

Raus aus der Brüllfalle!

Vertiefungsseminar gemäß PräVO

Durchsetzungsnotwendigkeit, Regelungsdruck, Streit und Stress gehören auch zu unserem pädagogischen Alltag. Die Arbeit mit Heimgruppen führt uns immer wieder an unsere persönlichen Grenzen und konfrontiert uns dort mit Hilfs-, Ratlosigkeit und Überforderung. An den Grenzen angelangt, setzen auch wir Profis uns häufig mit Brüllen und Androhung von Strafen durch.

An diesem Tag erfahren wir mehr über Kinderverhalten. Wir betrachten unsere persönlichen erwachsenen Muster (Stress) und üben verändertes Verhalten ein. Ziel ist eine deutliche Reduzierung von Gebrüll und Erpressung im Gruppenalltag.

Methoden: Film „Wege aus der Brüllfalle“ (von Wilfried Brüning), Stressmodell und praxisorientierte Übungen.

21822-053

Ort

Diözesan-Caritasverband für
das Erzbistum Köln e. V.
Georgstraße 7
50676 Köln

Datum

13.12.2022

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

18

Zielgruppe

Mitarbeitende der Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

85 €

Normaler Preis für Externe

105 €

Verpflegung

Getränke und Mittagessen

Referent/in

Roger Krämer
Mitarbeiter in einer stationären
Jugendhilfeeinrichtung, Diplom-
Sozialpädagoge, Systemischer
Coach

Inhaltliche Fragen

Dominik Duballa
0221 2010-263
dominik.duballa@caritasnet.de

Starke Eltern – Starke Kinder®

Kursleitendenausbildung – Zertifikatskurs (Vertiefungsseminar gemäß PräVO)

Der Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder“, der aus der Arbeit des finnischen Kinderschutzbundes entstanden ist, wurde als Kurskonzept von Paula Honkanen-Schoberth und Lotte Jennes-Rosenthal entwickelt. Erfahrungen und wissenschaftliche Evaluationen zeigen, dass dieser Kurs Eltern Entlastung und Sicherheit in der Erziehung gibt – und ihnen auch Spaß macht.

Ziel ist, das Selbstvertrauen der Eltern als Erziehende zu stärken, den Bedürfnissen und Rechten der Kinder – insbesondere auf gewaltfreie Erziehung – in der Familie Geltung zu geben und Bindung, Beziehung und Kommunikation in der Familie zu stärken. Der Erziehungsstil „anleitende Erziehung“ ermöglicht den Eltern die Erfahrung, elterliche Erziehungsfunktion und Verantwortung auszuüben, ohne körperliche Gewalt, seelische Verletzungen oder sonstige entwürdigende Erziehungsmaßnahmen anzuwenden.

Die Inhalte des Kurses werden in einer Kombination von Theorie (basierend auf kommunikationstheoretischen und familientherapeutischen Ansätzen) und Selbsterfahrung vermittelt. Auch die Anforderungen an die Kursarbeit mit den Familien der Erziehungshilfe werden berücksichtigt, inwieweit Inhalte und Methoden zielgruppenspezifisch ausgewählt, modifiziert oder neu entwickelt werden können.

Die Teilnahme der Schulung wird mit einem Zertifikat bestätigt. Die Teilnehmenden erhalten die neue Auflage des Handbuchs „Starke Eltern – Starke Kinder“ mit umfassendem Material für die Durchführung des Elternkurses. Die Kosten von 92,00 € für das Kursbuch sowie 5,00 € für das Zertifikat sind in der Kursgebühr enthalten.

21822-054

Ort

Maternushaus
Kardinal-Frings-Str. 1 - 3
50668 Köln

Datum

31.12.2022

Uhrzeit

09:30 - 17:00 Uhr

Teilnehmende (max.)

8

Zielgruppe

Mitarbeitende der Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe

Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

880 €

Normaler Preis für Externe

976 €

Verpflegung

Übernachtung und
Vollverpflegung

Referent/in

Paula Honkanen-Schoberth
Diplom-Soziologin,
Familientherapeutin, Autorin
des Konzeptes: Starke Eltern-
Starke Kinder

Hinweise

Vertiefungsseminar gemäß
PräVO

Inhaltliche Fragen

Dominik Duballa
0221 2010-263
dominik.duballa@caritasnet.de

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Bildungswerk der Erzdiözese Köln durchgeführt. Für die Gesamtgruppe von 16 Plätzen stehen acht Plätze für eine Buchung über den DiCV und acht Plätze für das EGV zur Verfügung. Es gibt die Absprache mit dem EGV, dass Über- oder Unterauslastung nach Möglichkeit mit dem Kooperationspartner ausgeglichen werden. Die Fortbildung umfasst vier aufeinanderfolgende Tage mit Abendeinheiten und Übernachtung.

Die Termine stehen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Bei Interesse informieren Sie sich bitte unter <https://www.caritas-campus.de/>

Fortbildungsangebote zum Themenkreis Essstörungen und Identitätsentwicklung

Die Landesfachstelle Essstörungen NRW arbeitet eng mit dem Diözesan-Caritasverband Köln zusammen und bietet regelmäßig Fortbildungen zum Themenkreis "Essstörungen" an.

Die Kurse sind auch für alle Mitarbeitenden der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe und für alle Beratungsstellen offen.

Die aktuellen Angebote finden Sie im Internet unter: www.landesfachstelle-essstoerungen-nrw.de.

Für die Fortbildungsangebote der Landesstelle ist Frau Petra Krause verantwortlich. Sie steht Ihnen als Ansprechpartnerin für inhaltliche Fragen gerne unter 0221 2010-344 oder info@landesstelle-essstoerungen-nrw.de zur Verfügung.

Religio Altenberg – Institut für Kinder- und Jugendpastoral im Erzbistum Köln

Mit dem Institut sichert das Erzbistum Köln die Weiterentwicklung der Jugendpastoral ab. Mitarbeitenden, Trägern und Multiplikatoren in der kirchlichen Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit wird Orientierung, Inspiration und Bildung ermöglicht.

Das wird erreicht durch

- verlässliche Grundlagenarbeit und praxisbezogene Forschung;
- Studienangebote, die berufliche Qualifikationen und Abschlüsse aufwerten und absichern sowie
- praxisrelevante Fortbildungsangebote für Mitarbeitende in der Jugendpastoral.

Seit 2008 ist Religio Altenberg der Ort der Jugendpastoral im Erzbistum Köln, um sich über neue Entwicklungen zu informieren, sich fachlich auf dem Laufenden zu halten und durch Fortbildungen, Fachtage oder Studienangebote neue Impulse für die eigene Arbeit zu erhalten.

Weitere Informationen erhalten Sie über die Internetseite www.religio-altenberg.de



Die Welt ein kleines bisschen besser machen...

Du hast gerade Lust, etwas zu machen?

Du bist stark genug, dich für Andere einzusetzen?

Dann bestell einfach unsere Kraft-Pakete. In den Paketen findest Du Informationen und Materialien zu Aktionen, die einfach und unkompliziert umgesetzt werden können.

Wähle für Dich das Richtige aus und engagiere Dich!

www.jetzt-du.com für alle, die



- sich für andere stark machen wollen,
- auf der Suche nach neuen Erfahrungen sind,
- ihre sozialen Kompetenzen unter Beweis stellen wollen,
- einen ersten Einblick in soziale Berufe bekommen möchten,
- Action wollen, die Gutes tut.



Unsere Kooperationspartner

Abteilung Personalentwicklung Pastorale Dienste im Erzbistum Köln

Abteilung Personalentwicklung und Gesundheit im Erzbistum Köln

Bildungswerk der Erzdiözese Köln e.V.

carecampus, Pflegeakademie im Kreis Coesfeld

Caritas Akademie St Vincenz, Limburg

Caritas Mülheim an der Ruhr

Caritas-Akademie Hohenlind, Köln

Caritasverband Duisburg e.V.

Caritasverband für das Bistum Aachen e.V.

Caritasverband für das Bistum Essen e.V.

Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V. - Caritas im Norden

Caritasverband für die Diözese Eichstätt e.V.

Caritasverband für die Diözese Limburg e. V.

Caritasverband für die Diözese Mainz e.V.

Caritasverband für die Diözese Münster e.V.

Caritasverband für die Diözese Osnabrück e.V.

Caritasverband für die Diözese Trier e.V.

Caritasverband für die Diözese Würzburg e.V.

Deutsches Institut für Erwachsenenbildung

Diözesanstelle Pastorale Begleitung

Diploma - Private staatlich anerkannte Hochschule



Unsere Kooperationspartner

DJK Sportverband - Diözesanverband Köln e.V.

FINSOZ, Berlin

Fortbildungsakademie des Deutschen Caritasverbands, Freiburg

Haus der kleinen Forscher

Institut für ganzheitlich sinnorientierte Pädagogik RPP e.V.

Institut für Weiterbildung in der Pädiatrie

Karl-Rahner-Akademie, Köln

Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen

Katholisch-Soziales Institut, Erzbistum Köln

Katholisch-Soziales Institut, Siegburg

Landes-Caritasverband für Oldenburg e.V.

Referat Tageseinrichtungen für Kinder in der Diözese Hildesheim

Stabsstelle Prävention im Erzbistum Köln

Thomas Morus Akademie, Bergisch Gladbach

Walter Blüchert Stiftung

Terminplaner

Aus unserer Einrichtung haben sich für das Jahr 2021 angemeldet

[illegible]

[illegible]

